LANDKREIS WÜRZBURG

INFORMATIONEN

für Bürgerinnen und Bürger

LANDKREIS WÜRZBURG

Wir sind für Sie da ...

und das tun wir für Sie:

Baugenehmigung
Kfz-Zulassung
Führerschein
Gewerberecht
Wirtschaftsförderung
Kulturförderung
Sozialhilfe
Jugendhilfe
Naturschutz
Landschaftspflege
Brand- und Katastrophenschutz
und vieles mehr

Denkmalschutz
Gesundheitsförderung
HIV-Test und Beratung
Jobcenter
Land- und Forstwirtschaft
Ausländerwesen
Asylangelegenheiten
Wohngeld
Verbraucherschutz
Marktrecht
Kommunalaufsicht

Betreuung
Tierschutz
Suchtberatung
Trinkwasserschutz
Kindertagespflege
Kinder- und Jugendschutz
Familienbildung
Servicestelle Sport
Kulturherbst
Gleichstellung
Bafög

Immissionsschutz
Gartenkultur und Landespflege
Bauleitplanung
Wohnungsbauförderung
Namensrecht
Heilpraktiker- und Hebammenrecht
Servicestelle Ehrenamt
Regionalmanagement
Weiterführende Schulen
Behindertenbeauftragter

Landratsamt Würzburg
... immer für Sie da.

Landratsamt Würzburg | Zeppelinstraße 15 | 97074 Würzburg | Tel. 0931 8003-0
Dienststelle Ochsenfurt | Kellereistraße 8 | 97199 Ochsenfurt | **www.landkreis-wuerzburg.de**

grußwort des landrats

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!
Liebe Gäste!

Herzlich willkommen im Landkreis Würzburg – mitten in Deutschland, mitten in Europa.

Seit kurzem ist Veitshöchheims Ortsteil Gadheim geographischer Mittelpunkt der EU: Eine Besonderheit, auf die wir mächtig stolz sind. Doch der Landkreis Würzburg hat noch einiges mehr zu bieten: Auf 968 Quadratkilometern finden sich malerische Weinorte, historische Burgen und Schlösser sowie eine unglaublich schöne Kulturlandschaft. Und hier leben wunderbare Menschen. Erfahren Sie, warum unsere Region ein Wirtschaftsstandort erster Klasse ist, wie Sie Ihre Freizeit im Landkreis Würzburg aufregend gestalten können und warum alle Generationen hier auf ihre Kosten kommen.

Der Landkreis Würzburg bietet für jede Generation beste Voraussetzungen. Familien finden bei uns eine hohe Dichte an Kindertagesbetreuung von der Tagesmutter über Kinderkrippen und Kindergärten bis zum Schülerhort. Kinder und Jugendliche lernen wohnortnah in zeitgemäß ausgestatteten Schulen. Zwei Gymnasien und zwei Realschulen in Trägerschaft des Landkreises schaffen beste Rahmenbedingungen für eine erfolgreiche Bildung. Vergleichsweise niedrige Lebenshaltungskosten und tolle Freizeit- und Ausflugsmöglichkeiten ermöglichen ein angenehmes Familienleben.

Und auch für die ältere Generation ist im Landkreis Würzburg gesorgt. Unter dem Dach der Senioreneinrichtungen des Landkreises Würzburg finden sich sieben Pflegeheime sowie sieben Servicewohnanlagen. Die Mitarbeiter*innen der Pflege- und Wohnberatung stehen Ihnen jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Für die arbeitende Bevölkerung bieten sich hier viele Chancen, denn die Wirtschaft im Landkreis „boomt". Einige unserer kleinen und mittleren Unternehmen sind bereits auf dem Weltmarkt tätig. Dank der guten Lage und der damit verbundenen günstigen Verkehrsanbindungen, haben neue Geschäftsideen zahlreiche Möglichkeiten zur Entfaltung. Damit der Landkreis seine guten Standortfaktoren weiterhin zu seinen Gunsten nutzen kann, berät die Wirtschaftsförderung am Landratsamt Gründer*innen und Traditionsunternehmen, vermittelt Kontakte und pflegt Netzwerke.

„Wer in schönen Dingen einen schönen Sinn entdeckt – der hat Kultur," sagte schon Oskar Wilde. Schöne Dinge finden Sie in unserem Landkreis an jeder Ecke, so viel steht fest. Kulturbegeisterten wird mit mehr als 20 Museen sowie über 30 Theatern, Freilichtbühnen, Spielgruppen und Konzerten ein anspruchsvolles und vielfältiges Angebot präsentiert. Veranstaltungen wie der Kulturherbst des Landkreises

© Schmelz Fotodesign

Würzburg und zahlreiche Weinfeste in der Region runden das Angebot ab.

Ganz besonders stolz bin ich als Landrat aber vor allem auf das Miteinander der Menschen, das lebendige Vereinsleben und das große ehrenamtliche Engagement. Zahlreiche Vereine und Organisationen bereichern das Jahresprogramm und das Zusammenleben im Landkreis. Sportlich, musikalisch, gesellschaftlich, kulinarisch oder kulturell – der Landkreis Würzburg hat für jede*n etwas zu bieten.

Die Bürger*innen der 52 Gemeinden mit ihren 113 Ortsteilen stehen hier im Mittelpunkt. Egal ob Neubürger*innen oder Alteingesessene, ob Jung oder Alt: Das Landratsamt Würzburg ist für Sie da. Von A wie Ausbildungsförderung bis Z wie Zulassung eines Fahrzeugs – wir bieten Ihnen unsere Hilfe in allen Lebenslagen und sorgen für Ihre Sicherheit.

Diese Broschüre soll Ihnen bei der Orientierung im Landkreis und im Landratsamt helfen. Hier finden Sie Informationen über unsere Dienstleistungen, Versorgungs- und Freizeitangebote sowie Einblicke in unsere politischen Gremien und Gemeinden. Eben alles, was den Landkreis Würzburg auszeichnet und liebenswert macht.

Wenn noch Fragen offenbleiben, kontaktieren Sie uns. Wir sind gerne für Sie da!

Viel Spaß beim Blättern in dieser Broschüre und beim Erkunden des Landkreises Würzburg!

Ihr

Thomas Eberth
Landrat

SONDHEIMER
DIE ELEKTRO KOMPETENZ

Elektro Sondheimer GmbH

Kettelerstraße 21
97222 Rimpar
Tel. 0 93 65 / 80 84-0

Fax 0 93 65 / 80 84-40
info@sondheimer.net
www.sondheimer.net

- Elektrotechnik
- E-CHECK
- Hausgeräte
- Hausgeräte-Kundendienst
- KNX/EIB
- Netzwerktechnik
- Sicherheitstechnik
- Kommunikations-technik

inhaltsverzeichnis

Grußwort des Landrats ... 1
Das Landratsamt ... 4
Steckbrief: Zahlen und mehr ... 5
Stadtporträt Würzburg ... 11
Wechselvoll – Kreis-Geschichte ... 13
Einladend – Zukunft mit Geschichte ... 15
Unsere Freunde in Israel und Tschechien ... 17
Wegweisend – Mittelstand als starker Motor ... 19
Zukunftsorientiert ... 21
Unsere Aufgaben als Landkreis ... 25
Fachbereiche im Landratsamt ... 26
Entscheidend für den Landkreis Würzburg ... 27
Finanzielles ... 30
Kennzeichnend – Zulassungsbehörde ... 31
Führerschein & Co. ... 32
Straße & Co. ... 33
Vermittelnd – Jobcenter Landkreis Würzburg ... 34
Aufbauend – Bauamt ... 37
Unterstützend – Wohnraumförderung ... 38
Kompetent – Veterinäramt und Gesundheitsamt ... 39
Hilfreich – Amt für Jugend und Familie ... 40
Servicestelle Ehrenamt und Servicestelle Sport ... 41
Betreuungsstelle ... 43
Gleichstellungsstelle ... 44
Behindertenbeauftragter ... 45
Asyl ... 47
Stichworte: Suchen – Finden – Ansprechen ... 49
Städte, Märkte und Gemeinden ... 63
Bildung für Groß und Klein ... 68
Bildung und Ausbildung ... 74
Gesundheit ... 77
Gut umsorgt älter werden ... 81
Lokalpresse ... 92
Landkreiskarte ... 94
Freizeitangebote ... 95
Genuss – Made im Landkreis Würzburg ... 124
Gemeindeporträts ... 128
Inserentenverzeichnis ... 156

Flipping-Book

Ihre Broschüre als Flipping-Book:

- leicht zu blättern
- übersichtlich
- auch mobil!

IMPRESSUM

total-lokal

Herausgeber:
mediaprint infoverlag gmbh
Lechstr. 2, 86415 Mering
Registergericht Augsburg, HRB 27606
USt-IdNr.: DE 118515205
Geschäftsführung:
Ulf Stornebel
Tel.: 08233 384-0
Fax: 08233 384-247
info@mediaprint.info

In Zusammenarbeit mit:
Landkreis Würzburg, Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg

Redaktion:
Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
Landratsamt Würzburg, Hannah Beyer
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh – Goran Petrasevic

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG: Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

Quellennachweis für Fotos/Abbildungen:
Titel: Steinmetz Hermann Popp © Ronald Grunert-Held
Ansonsten stehen die Bildnachweise beim jeweiligen Bild.

97074051/3. Auflage/2021

Druck:
mediaprint solutions GmbH
Eggertstr. 28, 33100 Paderborn

Papier:
Umschlag: 250 g/m², dispersionslackiert
Inhalt: 135 g/m, weiß, matt, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

das landratsamt

Landratsamt Würzburg

Hier finden Sie uns

Landratsamt Würzburg
Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg

Landratsamt Würzburg
Friesstraße 5, 97074 Würzburg

Landratsamt Würzburg
Veterinäramt und Lebensmittelüberwachung
Leistenstraße 87, 97082 Würzburg

Landratsamt Würzburg
Dienststelle Ochsenfurt
Kellereistraße 8, 97199 Ochsenfurt

Landratsamt Würzburg
Jobcenter Landkreis Würzburg
Nürnberger Straße 47a, 97076 Würzburg

Landratsamt Friesstraße

Wir sind für Sie da!

Unsere Verwaltung ist für Sie geöffnet
Montag bis Freitag: 07:30 – 12:00 Uhr
Montag und Donnerstag: 14:00 – 16:30 Uhr

Kfz-Zulassungsbehörde
Bring- und Holservice: In der Kfz-Zulassungsbehörde in Würzburg können von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 07:00 Uhr bis 08:00 Uhr die Zulassungsunterlagen abgegeben und bis 16:30 Uhr bearbeitet wieder abgeholt werden.

Sie brauchen es flexibler? Kein Problem:
An den beiden Nachmittagen, die nicht für den Publikumsverkehr allgemein geöffnet sind, also Dienstag und Mittwoch, ist es möglich, von 14:30 Uhr bis 16:00 Uhr telefonisch Termine mit den zuständigen Sachbearbeitern zu vereinbaren.

Sie erreichen die Telefonvermittlung
des Landratsamtes Würzburg: 0931 8003-0
der Dienststelle Ochsenfurt: 0931 8003-0
des Gesundheitsamtes: 0931 8003-0

Hier sind unsere zentralen Faxnummern
Landratsamt Würzburg: 0931 8003-5690
Dienststelle Ochsenfurt: 0931 8003-5005
(Zulassungsstelle)
Gesundheitsamt: 0931 8003-5940

Per E-Mail erreichen Sie uns unter der Adresse
poststelle@lra-wue.bayern.de

Unseren Internet-Auftritt mit einem umfassenden Informations- und Kommunikationsangebot finden Sie unter **www.landkreis-wuerzburg.de**

Gut erreichbar: Verkehrswege nach Würzburg

Statistische Daten zu Landkreis und Stadt Würzburg

1. Verkehrserschließung

a) ICE-Knotenpunkt

Nürnberg	54 min
Frankfurt	1 h 09 min
München	1 h 59 min
Leipzig	3 h 11 min
Berlin	3 h 47 min
Hamburg	3 h 21 min

b) Autobahn-Knotenpunkte

A 3	Frankfurt – Nürnberg
A 7	Kassel – Ulm
A 81	Stuttgart – Würzburg

nördlich von Würzburg:

A 70	Bamberg – Schweinfurt
A 71	Schweinfurt – Erfurt

ausgewählte Entfernungen:

Berlin:	484 km
Frankfurt/Main:	120 km
Hamburg:	511 km
Leipzig:	329 km
München:	279 km
Nürnberg:	110 km

c) Öffentlicher Personennahverkehr

- Attraktive Busverkehre in alle Teile des Landkreises
- Anschlüsse an die Straßenbahnlinien in Würzburg sowie an den Regionalverkehr der Bahnen
- Gemeinsamer Tarif mit den Landkreisen Main-Spessart, Kitzingen und der Stadt Würzburg (Verkehrsverbund Mainfranken)
- Eigene Tarifprodukte, z. B. Seniorenabo oder Firmenabo

d) Entfernung Flughäfen / Flugplätze

- Internationale Flughäfen Frankfurt/Main und Nürnberg: 70 min
- Verkehrslandeplatz Giebelstadt: 15 min
- Verkehrslandeplatz Würzburg-Schenkenturm: 10 min

Verkehrslandeplatz Giebelstadt

Landschaftsservice Seibold

Alles im grünen Bereich

Erd- und Tiefbauarbeiten
Gartenlandschaftsbau
Forst- und Rodungsarbeiten
Spezial Baumfällung

Otto-Fritz-Str. 18 · 97084 Würzburg
Tel. 0931 45 46 09 00
info@landschaftsservice-seibold.de
www.landschaftsservice-seibold.de

Volta Windkraft GmbH

Wir bauen seit über 20 Jahren
Windkraftanlagen in Bayern!

Planung, Bau und
Betreuung von
Windkraftanlagen

Tel.: 09331 984 94 0
Fax: 09331 984 94 20

Gründung und Betreuung
von Bürgerwindparks

www.voltawind.de
info@voltawind.de

Ed. ZÜBLIN AG
Bereich Würzburg

Schlüsselfertigbau – Rohbau

ZÜBLIN

Einsteinstraße 6
97230 Estenfeld

Tel.: +49 09305 889-0
Fax: +49 09305 889-40

www.wuerzburg.zueblin.de
estenfeld@zueblin.de

2. Bevölkerung

a) Entwicklung

1990	gesamt:	272.131
	Würzburg Stadt:	127.777
	Landkreis Würzburg:	144.354
2010	gesamt:	293.587
	Würzburg Stadt:	133.799
	Landkreis Würzburg:	159.788
2015	gesamt:	287.670
	Würzburg Stadt:	127.243
	Landkreis Würzburg:	160.427
2020	gesamt:	292.862
	Würzburg Stadt:	130.455
	Landkreis Würzburg:	162.407

b) Hochschulen immatrikulierte Studierende WS 2019/20

Bayerische Julius-Maximilians-Universität Würzburg:	28.277
Fachhochschule Würzburg-Schweinfurt (in Würzburg):	6.301
Hochschule für Musik:	632
gesamt:	35.210

3. Bildungsangebot

a) Kindertageseinrichtungen

gesamt:	199
Würzburg Stadt:	80
Landkreis Würzburg:	119

b) Grund- und Mittelschulen

gesamt:	67
Würzburg Stadt:	26
Landkreis Würzburg:	41

c) Förderschulen/Förderzentren

gesamt:	10
Würzburg Stadt:	9
Landkreis Würzburg:	1

d) Realschulen

gesamt:	7
Würzburg Stadt:	5
Landkreis Würzburg:	2

e) Gymnasien

gesamt:	10
Würzburg Stadt:	8
Abendgymnasium Würzburg:	1
Landkreis Würzburg:	1

f) Berufliche Schulen

gesamt:	58
Würzburg Stadt:	56
Landkreis Würzburg:	2

g) Hochschulen

gesamt:	3
Würzburg Stadt:	3
Landkreis Würzburg:	–

h) Studienfächer

Neueste Studiengänge Julius-Maximilians-Universität:

Biomedizin, Funktionswerkstoffe, Games Engineering, Luft- und Raumfahrtinformatik, Medienkommunikation, Mensch-Computer-Systeme, Modern China, Museologie und Nanostrukturtechnik

4. Medizinische Versorgung

a) Niedergelassene Ärzt*innen und psychologische Psychotherapeut*innen (2021)

gesamt:	878
Würzburg Stadt:	589
Landkreis Würzburg:	289

b) Niedergelassene Vertragszahnärzt*innen (Vollzeitäquivalent)

gesamt:	174,5
Würzburg Stadt:	67,5
Landkreis Würzburg:	106

c) Krankenhäuser

gesamt:	9
Würzburg Stadt:	8
Landkreis Würzburg:	1

Betten

gesamt:	2.640
Würzburg Stadt:	2.500
Landkreis Würzburg:	140

d) Öffentliche Apotheken

gesamt:	81
Würzburg Stadt:	46
Landkreis Würzburg:	35

e) Heime der Altenpflege

gesamt:	42
Würzburg Stadt:	24
Landkreis Würzburg:	18

Plätze

gesamt:	3.343
Würzburg Stadt:	2.134
Landkreis Würzburg:	1.209

eResearchTechnology ist internationaler Marktführer in den Bereichen Imaging (Bildverarbeitung), eCOA (elektronische Tagebücher und Fragebögen) sowie in der digitalen Erfassung und der Verarbeitung von EKG´s und Lungenfunktionsmessworten. In unserem Entwicklungszentrum in Estenfeld konzipieren und realisieren wir effiziente Lösungen für führende Pharma- und Biotechnologie Unternehmen in der ganzen Welt.

ERT®

eResearchTechnology GmbH
Sieboldstraße 3
97230 Estenfeld, Germany
Tel: +49 9305 720-9891
Fax: +49 9305 720-7891

Besuchen Sie uns im Internet unter
www.ert.com

DIE GEIS GRUPPE.

IHR LOGISTIK-PARTNER IN DER REGION WÜRZBURG.

ROAD SERVICES
- Stückgut-Systemverkehre
- Teil- und Komplettladungen
- Automotive
- Kurier- und Expressdienste
- Beschaffungs- und Gebietsspedition
- Projektspedition

AIR + SEA SERVICES
- IATA Direktverkehre & eigene Consol Sammelverkehre
- Teil- und Vollcharter Projekte
- FCL und eigene LCL Verkehre
- Kombinierte Verkehre
- Weltweite Projektabwicklung

LOGISTICS SERVICES
- Warehousing & Ersatzteillogistik
- Produktionsversorgung
- Montagen & technische Dienstleistungen
- Spezialverpackungen
- Werkslogistik

ÜBER DIE GEIS GRUPPE

Mit rund 6.500 Mitarbeitern an 126 eigenen Netzwerk- und Logistikstandorten in aller Welt, setzen wir als Fullservice-Dienstleister logistische Maßstäbe.

Wir finden für Sie immer einen Weg:
Ob im Bereich Road, Logistics oder Air + Sea Services.

Daran arbeiten wir mit Knowhow, Verlässlichkeit und Flexibilität, aber auch mit Leidenschaft und Begeisterung.

KONTAKT

Hans Geis GmbH + Co KG
Industriepark 7 - 11
97273 Kürnach

Tel.: +49 (0) 9367 - 987 0
Fax: +49 (0) 9367 - 987 109
info@geis-group.de

ROAD SERVICES AIR + SEA SERVICES LOGISTICS SERVICES

www.geis-group.com

Geis
Global Logistics

5. Beschäftigungsdaten

a) Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer*innen (2018)

gesamt:	118.509
Würzburg Stadt:	51.664
Landkreis Würzburg:	63.845

Öffentlicher Dienst

gesamt:	17.855
Würzburg Stadt:	14.765
Landkreis Würzburg:	3.090

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

gesamt:	753
Würzburg Stadt:	183
Landkreis Würzburg:	570

Produzierendes Gewerbe

gesamt:	25.376
Würzburg Stadt:	12.002
Landkreis Würzburg:	13.374

Handel, Verkehr, Gastgewerbe

gesamt:	29.808
Würzburg Stadt:	20.038
Landkreis Würzburg:	9.770

Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik

b) Größte Arbeitgeber Stadt Würzburg

- Universitätsklinikum
- Julius-Maximilians-Universität
- Stadt Würzburg
- Brose Fahrzeugteile
- Sparkasse Mainfranken
- Koenig & Bauer
- Würzburger Versorgungs- und Verkehrs GmbH
- Blindeninstitutsstiftung
- XXXL-Neubert
- Flyeralarm
- Klinik Würzburg Mitte gGmbH

Landkreis Würzburg

- s.Oliver, Rottendorf
- Landkreis Würzburg einschließlich Kommunalunternehmen
- Edeka, Rottendorf
- Robert Krick Verlag, Eibelstadt
- ERT, eResearchTechnology, Estenfeld
- Dachser, Kürnach
- Geis, Kürnach
- Vogel Druck, Höchberg
- Bavaria Yachtbau, Giebelstadt
- SSI Schäfer-Noell, Giebelstadt
- Kinkele, Ochsenfurt
- ITW, Röttingen
- eibe, Röttingen
- WEGMANN Automotive, Veitshöchheim
- Südzucker AG, Ochsenfurt

Blick auf Randersacker

c) Arbeitslosenquote

Februar 2021

Agenturbezirk Würzburg:	3,2 %
Stadt Würzburg:	4,4 %
Landkreis Würzburg:	2,7 %
Bayern:	4,2 %
Bundesgebiet insgesamt:	6,3 %

Zum Vergleich: Jahresmittelwert 2013

Agenturbezirk Würzburg:	3,3 %
Stadt Würzburg:	4,8 %
Landkreis Würzburg:	2,8 %
Bayern:	3,8 %
Bundesgebiet insgesamt:	6,9 %

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

6. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung

a) Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (2016)

je Erwerbstätigen (= Arbeitsproduktivität)

Würzburg Stadt:	60.661 Euro
Landkreis Würzburg:	76.554 Euro

b) Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen (2016)

je Einwohner*in (= Wirtschaftskraft)

Würzburg Stadt:	59.404 Euro
Landkreis Würzburg:	27.051 Euro

c) Einzelhandelsrelevante Kaufkraft 2018 (je Einwohner*in)

Würzburg Stadt:	7.148 Euro
Landkreis Würzburg:	67.098 Euro

Index pro Einwohner*in (Deutschland = 100)

Würzburg Stadt:	103,2
Landkreis Würzburg:	102,5

7. Gewerbeflächen und Gewerbeimmobilien

Informationen zu Gewerbeflächen:
www.landkreis-wuerzburg.de

8. Tourismus

a) Beherbergungsbetriebe (2019)

gesamt:	148
Würzburg Stadt:	54
Landkreis Würzburg:	94

b) Gästebetten

gesamt:	8.101
Würzburg Stadt:	4.925
Landkreis Würzburg:	3.176

c) Gästeankünfte jährlich

gesamt:	884.270
Würzburg Stadt:	622.992
Landkreis Würzburg:	261.278

d) Gästeübernachtungen jährlich

gesamt:	1.458.540
Würzburg Stadt:	975.836
Landkreis Würzburg:	482.704

Info:
Fränkisches Weinland Tourismus GmbH
Turmgasse 11, 97070 Würzburg
Telefon: 0931 372335
E-Mail: tourismus@fraenkisches-weinland.de
www.fraenkisches-weinland.de

Quelle: „Bayerisches Landesamt für Statistik", Grundlage Beherbergungsbetriebe ab 10 Betten einschließlich Campingtourismus

9. Kongresse / Tagungen

Tagungsräume in jedem Format und für unterschiedlichste Anforderungen

a) Congress Centrum Würzburg (CCW) in zentraler Lage
10 variable Tagungs- und Seminarräume für 20 bis 1.635 Teilnehmer*innen, 522 Betten im direkt angeschlossenen Tagungshotel

b) Tagungszentrum Festung Marienberg
4 Räume, der größte für 400 Personen

c) Museum im Kulturspeicher
5 Räume und Foyer, der größte für 180 Personen

d) Barockhäuser
2 Räume und Foyer, der größte für 80 Personen

e) Prachtvolle Säle der Fürstbischöflichen Residenz
(UNESCO-Weltkulturerbe)

f) Vogel Convention Center
3 Areale mit 4.000 m² Gesamtfläche für bis zu 1.400 Personen, 9 Seminar- und Tagungsräume

g) Mainfrankensäle Veitshöchheim
(7 km nordwestlich von Würzburg)
variable Säle bis 900 Personen, 7 Konferenzräume von 30 bis 170 Personen, Künstlergarderobe, aktuelle Licht-, Ton- und Medientechnik, kostenloses Parken

www.fraenkisches-weinland.de

Führung auf dem Steinweinpfad

Blick auf Würzburg

Würzburg – Mainfrankens Mitte

Würzburg und das Fränkische Weinland begeistern mit einer einzigartigen Mischung aus Kultur und Tradition. Ein harmonisches Miteinander von Stadt und Land, Wissenschaft und Wirtschaft, Sushi und Bratwurst, Weinfest und Cocktailbar, Unterhaltung und Entspannung.

Verkehrstechnisch ist Würzburg günstig gelegen am Schnittpunkt der Autobahnen A3, A7 und A81. Kurze Wege vom Stadtgebiet zur Autobahn über fünf Bundesstraßen (B8, 13, 19, 22 und 27) sind garantiert. Die Flughäfen Frankfurt am Main, Nürnberg und Stuttgart sind in ca. einer Stunde erreichbar.

Die Festung Marienberg, der Kiliansdom sowie eine Vielzahl weiterer Kirchen, Klöster und Profanbauten setzen glanzvolle Akzente – Höhepunkt ist zweifellos die Würzburger Residenz, die Platz 3 auf der UNESCO-Liste für sich beansprucht. Das größte zusammenhängende Deckenfresko der Welt von Giovanni Battista Tiepolo in der Residenz ist einmalig.

Dichter und Minnesänger Walther von der Vogelweide sang und dichtete hier. Tilman Riemenschneider kreierte weltberühmte Skulpturen. Künstler wie Bossi, Tietz und Auwera schufen das weltbekannte „Würzburger Rokoko".

Sie lieben Museen? Das Museum für Franken auf der Festung Marienberg, das Martin von Wagner Museum, das Museum am Dom oder das Museum im Kulturspeicher mit städtischer Galerie und der Sammlung Ruppert – (Konkrete Kunst nach 1945) sind alle mehr als einen Besuch wert.

Musik erleben: Das mehr als 200 Jahre alte Mainfranken Theater Würzburg, die Hochschule für Musik mit über 250 jährlichen Konzerten, das Philharmonische Orchester Würzburg, die Dommusik und viele andere Orchester und Chöre, größere und kleinere Ensembles bis hin zu Jazz und Pop beweisen außergewöhnliche Vielfalt und Qualität.

Seit 2007 zieht der Hafensommer mit einem breit gefächerten Programm zahlreiche Besucher*innen aus Nah und Fern an. Richtige Klassiker: Das Mozartfest und das „Africa Festival" in Würzburg sind attraktiv für abertausende Besucher*innen aus ganz Europa – das Umsonst & Draußen-Festival, die Bach-Tage im November und das Internationale Filmwochenende sind weitere Publikumsrenner. Allein schon sehenswert: Das Ensemble der Türme von Dom, Marienkapelle, Neumünster, Grafeneckart und Käppele – der Blick von der Festung Marienberg über die Alte Mainbrücke. Nette Menschen, Museen, Festivals, die größte Riemenschneider-Sammlung der Welt, zahlreiche Weinfeste – das zieht die Besucher*innen an. Die Auswahl ist groß – die Atmosphäre immer entspannt.

UNESCO-Weltkulturerbe Residenz mit Hofgarten

stadtporträt würzburg

Schustergasse

Die Schuldichte in Würzburg ist außergewöhnlich: Grund- und Mittelschulen, Förderschulen, Waldorfschule, Jenaplanschule, Realschulen, Gymnasien, privates Abendgymnasium, berufsbildende Schulen, Sing- und Musikschule. Dazu kommen zahlreiche Institutionen der Erwachsenenbildung und Staatsarchiv, Universitätsbibliothek, Stadt- und Diözesanarchiv und Stadtbücherei.

Die Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt ist mit über 9.000 Studierenden eine der größten Hochschulen für angewandte Wissenschaften in Bayern: Bachelor- und Masterstudiengänge ermöglichen eine zukunftsorientierte Ausbildung.

Die Julius-Maximilians-Universität Würzburg zählt zu den besten deutschen Hochschulen. Herausragend ist ihr Ruf besonders in Medizin, Psychologie, Biologie, Physik und Chemie. Zukunftsweisend: Die Studiengänge Medienkommunikation, Luft- und Raumfahrtinformatik, Mensch-Computer-Systeme, Nanostrukturtechnik, Biomedizin, Digital Humanities oder Technologie der Funktionswerkstoffe.

Die Würzburger Universität bildet zudem Lehrer*innen für alle Schularten (außer Berufsschulen) aus. Auch die Universität wächst weiter: Sie dehnt sich auf ein 39 Hektar großes Areal direkt neben dem Campus am Hubland aus.

Die Hochschule für Musik in Würzburg ist die älteste öffentliche Musikbildungsstätte in Deutschland – ein Haus mit großem Potenzial und internationaler Anerkennung.

Der Wirtschafts- und Wissenschaftsraum Würzburg: Tradition und Fortschritt sind in Würzburg in besonderer Weise vereint und bieten hervorragende Rahmenbedingungen für Innovationen und Investitionen. Junge Unternehmen aus den Bereichen Hochtechnologie, Umweltschutz, Neue Materialien, Bio/Medizin und Informationstechnologie treffen auf einen gewachsenen Bestand von kreativen Dienstleistungsunternehmen und hochkarätigen Industriebetrieben. Zeugnisse Würzburger Technologie finden sich weltweit: Druckmaschinen von Koenig & Bauer oder der berühmte „Mero-Knoten" beim Eden-Projekt in Cornwall, beim Lehrter Bahnhof in Berlin oder in Dubai oder Singapur.

Außergewöhnlichen und freundlichen Service bietet Ihnen das nette Expert*innen-Team von Congress Tourismus Würzburg, das sich engagiert um die Belange von Interessierten und Gästen kümmert. Lassen Sie sich beraten und informieren:

Congress Tourismus Wirtschaft
Am Congress Centrum, 97070 Würzburg
Telefon: 0931 372335
Fax: 0931 373652
E-Mail: tourismus@wuerzburg.de
www.wuerzburg.de

UNESCO-Weltkulturerbe Residenz mit Frankoniabrunnen

Mainkai mit Blick auf die Festung Marienberg

Schloss und Hofgarten Veitshöchheim

Der Landkreis Würzburg gestern

Vergangen: Von Fürsten und Bischöfen

Das Kreisgebiet gehörte nach der Eroberung durch die Franken zum fränkisch-thüringischen Großherzogtum. Viel Besitz war in geistlichen Händen, dem Bistum Würzburg, der Abtei Fulda und Klöstern. Die Burgen von Rimpar und Burggrumbach, Reichenberg, die Burgruinen des Schenkenschlosses und ein paar Steine der Ravensburg bei Veitshöchheim zeugen aber auch von den glanzvollen Zeiten der Ritter- und Adelsgeschlechter, die – wie die Grumbacher aus Rimpar – mitunter den mächtigen Fürsten und Bischöfen zu trotzen wagten. Die Machtkämpfe zwischen den Bischöfen und der Bürgerschaft, die um die Reichsunmittelbarkeit rangen, dauerten Jahrhunderte.

Kriegerisch: Bürger, Bauern, Heere

Sie endeten 1400 mit der Schlacht bei Bergtheim, in der das Bürgerheer vernichtet wurde. Aber auch andere kriegerische Auseinandersetzungen verschonten den Landkreis nicht. Um 1525 waren es aufständische Bauern, dann die Söldnerheere des 30-jährigen Krieges, dann französische Revolutionstruppen im Jahr 1796 – sie verlangten von den letzten Einwohner*innen ihren Tribut. Hexenwahn und die Pest waren in den Dörfern genauso zu Hause wie Herrentrunk und Bürgerstolz.

Bayerisch: Unterfranken entsteht

1814 wurde Franken dem Land Bayern einverleibt, 1817 dem Untermainkreis zugeteilt, der 1837 in Unterfranken umbenannt wurde. Bis zur Bildung der Bezirksämter (später Landkreise) verwalteten Amtmann und Amtskeller das Amt oder Oberamt. Im Jahr 1852 wurden die Distriktgemeinden gebildet, eine Art Vorläufer der Kreisparlamente. Mit der Einteilung in Bezirksämter im Jahr 1862 wurde die Verwaltung von der Rechtspflege getrennt.

Reform 1972: Der Landkreis ist geboren

Um 1929/30 nannten sich die heutigen Landkreise immer noch Bezirksämter. Das Bezirksamt Ochsenfurt umfasste im Jahr 1929 53 Gemeinden und 83 Ortschaften, 26.875 Einwohner*innen, und zwar 21.181 Katholik*innen, 5.393 Protestant*innen, 274 Israelit*innen und 27 Sonstige. Im Bereich des Bezirksamtes Würzburg wurden 1929 in 46 Gemeinden mit 86 Ortschaften 48.072 Einwohner*innen gezählt. Diese teilten sich auf in 42.306 Katholik*innen, 5.235 Protestant*innen, 430 Israelit*innen und 101 Sonstige. Das Bezirksamt war in Würzburg, Tiepolostraße 6 untergebracht.

Tilman-Gasthaus am Ulmer Hof
ist ein Jugendhilfebetrieb der Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gGmbH.

In unserem Gasthaus werden Sie von Jugendlichen bedient und bewirtet, die eine Ausbildung zum Koch/Köchin oder Fachkraft im Gastgewerbe erhalten. Wir bieten Ihnen eine immer frische, kreative Küche in Top-Qualität.

Besuchen Sie uns mitten im Herzen Würzburgs!

Bronnbachergasse 10 • 97070 Würzburg • Tel. 0931 452569-12
www.gasthaus-tilman.de

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Sozialfonds
ESF in Bayern – Wir investieren in Menschen

schmitt
EINFACH **HERRLICH**

WEINGUT SCHMITT
Am Weinfaß 1 | 97241 Bergtheim
www.wein-schmitt.de

KOMMT
VORBEI

MAIN-CENTER Mehlig

Das etwas andere Frische-Einkaufserlebnis -
freuen Sie sich darauf und genießen Sie die Vielfalt!
Wir freuen uns auf Sie -
Ihr Main-Center Team.

hier kauf ich ein

Main-Center e. K.
Oberdürrbacher Straße 2 · 97209 Veitshöchheim
Tel.: 0931 / 9 91 26 0 · Fax: 0931 / 9 91 26 40
täglich 7.00 – 20.00 Uhr geöffnet

WEISSES LAMM
HOTEL & RESTAURANT ★★★S
Wohlfühlen in Mainfranken
Kirchstraße 24 | 97209 Veitshöchheim
Tel. 0931.98 02-300
info@hotel-weisses-lamm.de
www.hotel-weisses-lamm.de

SEIT 1978
Mehlig &Heller
DIE WURSTMACHER AUS FRANKEN

TOP MARKE 2020

Mehlig & Heller GmbH
Raiffeisenstraße 24 · 97209 Veitshöchheim
Tel. 0931 304893-0 · info@mehlig-heller.de
www.mehlig-heller.de

Florian-Geyer-Festspiele Giebelstadt

Nach der Schreckensherrschaft Nazidiktatur und des totalen Zusammenbruchs erschien am 18. August 1945 das erste Amtsblatt des von der amerikanischen Militärregierung eingesetzten Landrates Michael Meisner.

Am 27. Januar 1946 fanden in Bayern die ersten freien Gemeindewahlen nach dem Krieg statt, am 28. April 1946 die Kreistagswahlen. Die Landkreisgebietsreform im Jahre 1972 gab dem Landkreis Würzburg mit der Zusammenfassung der beiden ehemaligen Landkreise Würzburg und Ochsenfurt sowie der Aufnahme von weiteren Gemeinden aus den benachbarten Landkreisen Marktheidenfeld, Karlstadt, Kitzingen und Gerolzhofen sein jetziges Aussehen mit 52 Gemeinden.

Der Landkreis Würzburg heute

Der Landkreis Würzburg ist historische Kulturlandschaft inmitten europäischer Verkehrswege. Das prägt die Menschen. Tief verwurzelt und Traditionen folgend, ist man Neuem trotzdem sehr aufgeschlossen, gastfreundlich und weltoffen. Das gilt auch für die Unternehmenskultur, die hier nicht selten „Global Player" hervorbringt und sich auch durch ungebremste Innovationsfreude auszeichnet.

Bestens: Alle Wege führen zu uns

Mitten in Deutschland, mitten in Europa – hier laufen europäische Verkehrswege zusammen: Die Bundesautobahnen A3, A7 und A81 und die Bundesstraßen B8, B13, B19, und B27 treffen sich hier. Wer sich lieber auf die Schiene begibt, hat es ebenfalls gut: Am Eisenbahnknotenpunkt Würzburg gibt es selbstverständlich einen ICE-Anschluss. Zu den internationalen Flughäfen Frankfurt, Nürnberg oder Stuttgart haben Sie jeweils wenig mehr als 100 Kilometer Fahrtstrecke. Näher für den Geschäftsreiseverkehr ist nur noch der Verkehrslandeplatz Giebelstadt.

Doch lieber mit dem Schiff? Auch das ist möglich: Die Bundeswasser-Schifffahrtsstraße Main verbindet die Region über den Rhein-Main-Donau-Kanal mit dem Schwarzen Meer und der Nordsee.

Faszinierend: Wein und Kultur

Der Landkreis Würzburg hat mehr zu bieten als ein Glas Frankenwein und deftige fränkische Küche. Die unzähligen Weinfeste gehören einfach dazu, die idyllischen Weinbergslandschaften im Main, Tauber- und Gollachtal sind hierfür malerische Kulisse und lohnendes Naherholungs- und Urlaubsziel. Jede*r kennt und schätzt Bocksbeutel und Bratwürste – die Region bietet jedoch darüber hinaus eine Vielzahl an Kulturellem und Kurzweil: Konzerte, Freilichtspiele, Theaterabende und Galerien, Museen und Ausstellungen – alljährlich kommen tausende Menschen als Urlauber*innen in die Region.

Freuen Sie sich auf eine abwechslungsreiche Landschaft, auf die Gastfreundschaft der Menschen, auf einen lauen Sommerabend zum Beispiel in einer der zahlreichen Heckenwirtschaften. Freuen Sie sich auf unseren Landkreis Würzburg.

Reizvoll: Sport und Schauspiel

Besucher*innen und Bewohner*innen schätzen die Vielzahl von Freizeit- und Sportmöglichkeiten – die Romantische Straße, die Wander- und Fahrradwege und eine reizvolle Natur, die immer wieder Zeugnisse einer reichen Geschichte präsentiert. Ereignisse wie die alljährlichen Frankenfestspiele auf der Burg Brattenstein in Röttingen, die Florian-Geyer-Festspiele in Giebelstadt oder Veit Relins Torturmtheater in Sommerhausen – sie verbinden geschickt und erfolgreich Historie, Kunst und Kultur.

Vorbildlich: Lernen, leben und arbeiten

Hier lohnt es sich wirklich Musterschüler*in zu sein. Nicht nur, dass die Region mit die höchste Schuldichte der Bundesrepublik aufweist, auch um die Qualität der Ausbildung braucht man sich keine Sorgen zu machen: Die Universitätsstadt Würzburg mit Julius-Maximilians-Universität und Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt sind die Spitze des Angebotes und basieren auf einer mehr als kompletten Szenerie von allgemeinbildenden Schulen, Berufsfachschulen, Meisterschulen und Fachakademien und Forschungseinrichtungen.
Würzburg mit seinen historischen Bauwerken – Weltkulturerbe Residenz, Festung Marienberg, und Dom – und einem beeindruckenden Angebot an Kunst und Kultur, an attraktiven Einkaufs- und Freizeitmöglichkeiten ist natürlich Publikumsmagnet. Hier gibt es für jede*n etwas: Ob alte Meister wie Tilman Riemenschneider und Balthasar Neumann, ob Mozartfest und Africa-Festival – die Kunst-, Kultur- und Kneipenszene ist höchst abwechslungsreich und lebendig. Als „Treffpunkt erster Wahl" ist die Region für ihre zahlreichen Kongress- und Tagungsmöglichkeiten bekannt unter dem Motto „Tagen wie Gott in Franken".

Versorgt: Gut leben, gesund älter werden

Hohe Lebensqualität und niedrige Lebenshaltungskosten machen den Landkreis Würzburg attraktiv für die Jungen. Die fachärztliche Versorgung der Region ist vorbildlich, die Qualität der Heilkunst dank Universitätsklinikum Würzburg und Main-Klinik Ochsenfurt auf hohem Niveau. Und wer nach einem langen Arbeitsleben hier bleibt, kann auch auf ein breitgefächertes Angebot von Senioreneinrichtungen zurückgreifen.

Mobil: Taktvoll unterwegs

Gute Busverbindungen zwischen Wohnort, Ausbildungsort und Arbeitsplatz sind Grundlage für unseren Landkreis. Leicht merkbare Fahrten der APG-Landkreis-Linien im Takt, Niederflurbusse im einheitlichen Design, barrierefrei ausgebaute Haltestellen und ein attraktives Tarifangebot im Verkehrsverbund Mainfranken bieten preiswerte Mobilität auch für die Freizeit! Neubürger*innen, Berufstätige und Gäste im Landkreis können von zusätzlichen Angeboten profitieren.

© Herbert Ehehalt

Einladung zum Flanieren: Altstadt von Ochsenfurt

unsere freunde *in israel und tschechien*

Jerusalem

Der Landkreis international

Internationale Partnerschaften sind nicht nur allein vor dem Hintergrund geschichtlicher Ereignisse zu sehen. Freundschaften zu schließen und Verständigung zu fördern, ist für weltoffene Menschen eine Selbstverständlichkeit. Kulturelle und wirtschaftliche Kontakte zu knüpfen, ist ein weiterer Schritt in eine Welt, die immer rasanter zusammenwächst.

Der Landkreis Mateh Yehuda in Israel

Seit 1990 findet ein reger Jugendaustausch mit dem Landkreis Mateh Yehuda statt, der östlich von Tel Aviv bis an die Stadtgrenze von Jerusalem heranreicht. Mit einer stark wachsenden Zuwanderung – aus allen Teilen der Welt – wird sich aller Voraussicht nach die 30.000 Einwohner*innen zählende Bevölkerung in naher Zukunft verdoppeln. Die Hälfte des Landkreisgebietes besteht aus Nationalparks und Naturschutzgebieten sowie antiken und archäologischen Stätten. Ungefähr 40 % des Gebietes werden intensiv landwirtschaftlich genutzt: Obst, Wein, Gemüse, Baumwolle, aber auch Viehwirtschaft und Geflügelzucht sind wichtige Einnahmequellen.

Die Region Olmütz in Tschechien

Die Region Olmütz (Olomouc), zu der der ehemalige Partnerlandkreis Sumperk nach der Gebietsreform in Tschechien gehört, ist eine an Traditionen reiche Region mit einer langen Geschichte. Das belegen die zahlreichen wunderschönen und historisch bedeutenden Denkmäler. Gleichzeitig liegt diese Region in einer malerischen, vielfältigen Landschaft, die zusammen mit dem reichhaltigen Angebot an Kultur-, Sport- und Erholungsmöglichkeiten die Region Olmütz zu einem beliebten Ziel vieler Besucher*innen macht.

www.landkreis-wuerzburg.de

EMT GmbH
Elektromontage

Partner des Landkreises Ochsenfurt

Elektroinstallation
Brandmeldeanlagen
Photovoltaik
EDV / Sat-Technik

Tückelhäuser Str. 47 · 97199 Ochsenfurt
Tel. 09331/802500 · Fax 09331/8025029
info@emt-elektromontage.de · www.emt-elektromontage.de

Raum für Innovationen und Investitionen

„Standort erster Klasse" lautet der Slogan der Wirtschaftsförderung des Landkreises Würzburg. Die zentrale Lage im Schnittpunkt bedeutender europäischer Verkehrswege führt zu allen führenden Wirtschaftszentren in Europa auf Straßen (A3, A7, A81, A70), auf der Schiene (Bahnknotenpunkt Würzburg), auf dem Wasser (Rhein-Main-Donau-Kanal) und in der Luft (Internationale Flughäfen Frankfurt und Nürnberg, Verkehrslandeplatz Giebelstadt).

Hier verbinden sich Tradition und Fortschritt und schaffen Raum für Innovationen und Investitionen. Die ausschließlich mittelständische Unternehmensstruktur zeigt Schwerpunkte im Maschinen- und Anlagenbau, in der Natursteingewinnung und -verarbeitung, im Lebens- und Nahrungsmittelbereich, bei Logistikunternehmen und im Textilbereich. Namhafte Unternehmen haben sich in Spezialbereichen wie Druck, Optik, Spielplatzanlagen, Bootsbau und Kfz-Zulieferung etabliert. Viele Unternehmen im Landkreis Würzburg pflegen internationale Geschäftsbeziehungen und sind erfolgreich auf dem europäischen und weltweiten Exportmarkt tätig.

Für Kreativität und Forschung stehen zwischenzeitlich zahlreiche Firmen und Existenzgründer*innen in den Bereichen Information und Kommunikation, Bio-, Umwelt- und Medizintechnologie. Garanten hierfür sind die ausgezeichneten Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in den allgemeinen und berufsbildenden Schulen, in den zahlreichen Weiterbildungseinrichtungen, aber vor allem die zwischenzeitlich auch technisch ausgerichtete Universität Würzburg und die Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt sowie die anwendungsorientierten außeruniversitären Einrichtungen (Fraunhofer ISC, Süddeutsches Kunststoffzentrum, Zentrum für angewandte Energieforschung, Zentrum für Telematik).

© SSI Schäfer

Karl-Heinz Pritzl
Kauzen-Bräu Ochsenfurt
„Der größte Standortvorteil Ochsenfurts ist seine optimale Anbindung an die Autobahn in alle Himmelsrichtungen. Dies ermöglicht unseren Kunden eine unproblematische Erreichbarkeit bei Anlieferungen und Abholungen."

Der Landkreis Würzburg fördert gemeinsam mit weiteren Gesellschafter*innen die rege Gründerszene in der Region. Mit dem Technologie- und Gründerzentrum Würzburg (TGZ) GmbH und dem Innovations- und Gründerzentrum Würzburg Betriebsgesellschaft BioMed/ZmK mbH werden jungen Unternehmen und Startups nicht nur Raum sondern auch kompetente Beratung geboten.

Die enge und zielgerichtete Zusammenarbeit mit der Stadt Würzburg lässt die beiden Gebiete zu einem „Wirtschaftsraum Würzburg" verschmelzen. Gemeinsames Ziel ist es, die Attraktivität dieses Standorts durch Stärkung der vorhandenen und Aktivierung von noch zu ergänzenden Standortfaktoren für die ansässigen Unternehmen, für die Existenzgründer*innen und für Neuansiedlungen zu steigern. Das Engagement gilt insbesondere der Bestandspflege, der Existenzgründung, dem Wissens- und Technologietransfer und den Zukunftstechnologien Information/Kommunikation, Biotechnologie, neue Materialien und erneuerbare Energien. Dabei soll die mittelständische Struktur erhalten, ein gesunder, ausgeglichener Branchenmix erreicht und die Wirtschaft vom betrieblichen Umweltmanagement überzeugt werden.

Das Landratsamt sieht sich als Dienstleistungs- und Service-Unternehmen, in dem die Wirtschaftsförderung als indirekte Förderung durch Service-, Vermittlungs-, Koordinations- und Moderations-Funktion im Stabsstellenfachbereich Kreisentwicklung für Unternehmen und Gewerbebetriebe verankert ist. Das informative Begleiten von gewerblichen Bauanträgen, auf Problemlösung ausgerichtete Firmenbesuche, Informationen über freie Gewerbeflächen und -objekte, die aktive Beteiligung und Initiierung von Fachkräfte- und Nachwuchsoffensiven sowie das Servicecenter Förderberatung gehören zum festen Serviceangebot.

Wir bieten Chancen.

www.landkreis-wuerzburg.de
www.stadt-land-wue.de

Das ZAE Bayern überbrückt die Lücke zwischen Grundlagenforschung und Vermarktung von neuen Technologien in der privaten Wirtschaft.

Exzellente Forschung und Umsetzung der Resultate in den Bereichen:

- IR-Messtechnik
- Energieoptimierte Gebäude
- Nanomaterialien
- Hybride PV-Systeme
- Thermisches Management
- Quartierskonzepte

ZAE BAYERN

ZAE Bayern I Magdalene-Schoch-Str. 3 I 97074 Würzburg I www.zae-bayern.de I ef@zae-bayern.de

Die drei Würzburger Innovationszentren für Technologie-Start-ups – wo aus Ideen erfolgreiche Unternehmen entstehen

IGZ Innovations- & Gründerzentrum WÜRZBURG

TGZ TECHNOLOGIE- UND GRÜNDERZENTRUM WÜRZBURG

ZDI ZENTRUM FÜR DIGITALE INNOVATIONEN MAINFRANKEN

- 10.000 m² Infrastrukturangebot aus Büro- und Laborflächen, Co-Working-Plätzen, Prototypenwerkstätten, Werkhalle sowie Kreativ-, Seminar- und Tagungsräumen
- umfassende Beratungs- und Serviceleistungen für GründerInnen
- enge Zusammenarbeit mit den Hochschulen und Forschungseinrichtungen
- innovative Veranstaltungsformate und Vernetzung von Wissenschaft, Wirtschaft und Gründerszene

www.gruenderzentren-wuerzburg.de

GRÜNDEN @ WÜRZBURG.DE

zukunftsorientiert

Wissenschafts- und Forschungsstandort

Forschung, Entwicklung und innovatives Denken haben im Raum Würzburg eine lange Tradition. Die mainfränkischen Hochschulen und international renommierte Forschungseinrichtungen bilden dabei die Basis einer hervorragenden regionalen Forschungslandschaft. Gestalter des Forschungsstandorts sind auf institutioneller Seite im Wesentlichen die Julius-Maximilians-Universität, das Fraunhofer ISC, das Süddeutsche Kunststoff-Zentrum, das Zentrum für Angewandte Energieforschung und die Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt. Darüber hinaus wird aber auch in den ansässigen Unternehmen Forschung und Entwicklung betrieben.

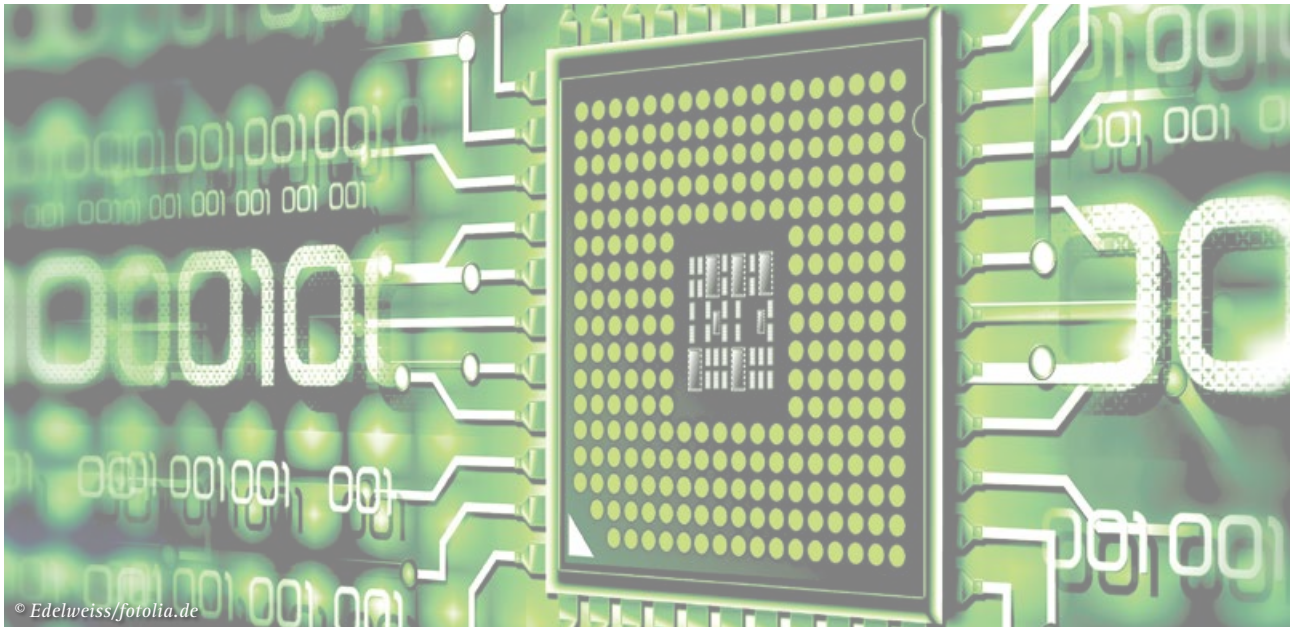
Mit ihren vielen Sonderforschungsbereichen, Graduiertenkollegs, Forschergruppen und Forschungszentren in der Medizin sowie in den Natur- und Geisteswissenschaften gehört die Universität Würzburg zu den erfolgreichsten Hochschulen in Deutschland. Zahlreiche Rankings bestätigen das immer wieder aufs Neue.

Die Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt ist eine Hochschule der modernen Wissensgesellschaft und bietet eine zukunfts- und marktorientierte Ausbildung mit hervorragenden Berufschancen an. Im Bereich „Anwendungsorientierte Forschung und Entwicklung" des Bundesforschungsministeriums liegt die Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt auf den vorderen Plätzen.

Universität und Hochschule sind mit ihrem innovativen Know-how und den modernen Laborausstattungen, Mess- und Prüfständen ideale Partner für Industrie und Wirtschaft auf dem Gebiet der technologischen Entwicklung und im

Erweiterungsbau des Fraunhofer ISC am Neunerplatz in Würzburg, realisiert von ZahaHadid Architects im Auftrag der Fraunhofer-Gesellschaft

Rahmen des Wissens- und Technologietransfers. Interdisziplinäre Studiengänge wie die Technologie der Funktionswerkstoffe verbinden Natur- und Ingenieurwissenschaften innerhalb von Universität und Hochschule ebenso wie die Industrienähe der ebenfalls eingebundenen außeruniversitären Forschungseinrichtungen. Dieses praxisnahe Ausbildungskonzept ist beispielhaft in der Hochschullandschaft.



zukunftsorientiert

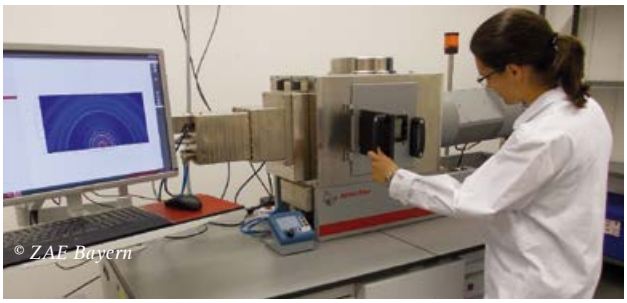
Zentrum für Angewandte Elektrochemie am Fraunhofer ISC – Prozesslabor für die Herstellung von Batteriezellen

Das Bayerische Zentrum für Angewandte Energieforschung e. V. (ZAE Bayern), 1991 gegründet, beschäftigt derzeit an fünf Standorten über 160 Wissenschaftler*innen und weist einen Jahresumsatz von rund 11 Mio. Euro aus. Das ZAE Bayern überbrückt mit seinen Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten die Lücke zwischen Grundlagenforschung und angewandter Industrieforschung. Ziel ist es dabei, energieeffiziente Innovationen in enger Kooperation mit der Industrie schneller in die Anwendung zu befördern und einen substantiellen Beitrag zur Energiewende zu leisten. Das ZAE Bayern ist Mitglied in der ZUSE Forschungsgemeinschaft und im „Forschungs-Verbund Erneuerbare Energien" (FVEE), einer strategischen Partnerschaft von außeruniversitären Forschungsinstituten.

Der Bereich Energieeffizienz in Würzburg beschäftigt sich im Schwerpunkt mit der Entwicklung, Optimierung und Charakterisierung von Materialien, Komponenten und Systemen für hoch energieeffiziente, klimakomfortable und nachhaltige Gebäude der Zukunft. So werden unter anderem Systeme zur Wärmedämmung, Tageslichtnutzung und Beleuchtung und Klimatisierung erforscht. Im Bereich der Materialsynthese werden auf der Basis von Nanomaterialien hochleistungsfähige Werkstoffe, wie Aerogele, wärmestrahlungsreflektierende Schichten, entwickelt. In den Laboren steht dazu eine breite Auswahl an Mess- und Charakterisierungsmethoden zur thermischen, elektrischen, optischen und strukturellen Charakterisierung von Materialien, Bauteilen und Komponenten unter verschiedensten Umgebungsbedingungen zur Verfügung, die durch vielfältige Simulationswerkzeuge ergänzt werden.

Das Forschungsinstitut verpflichtet sich zur Aus- und Weiterbildung von hochqualifiziertem wissenschaftlichem Nachwuchs. Eine permanente Ausstellung im Energy Efficiency Center zeigt Schüler*innen und Studierenden, Fachleuten und Laien auf einfache und spannende Weise die Bedeutung von Nachhaltigkeit, Umweltbewusstsein und Energieforschung und beleuchtet aktuelle Forschungsthemen des ZAE Bayern.

Autor: Dr. Hans-Peter Ebert / ZAE



Strukturelle Analyse von Werkstoffen im Zentrallabor ZAE Analytics des ZAE Bayern zur Charakterisierung von Strukturen von deutlich unter 1 µm mittels eines hochmodernen Laborgerätes zur Röntgenkleinwinkelstreuung.

Höchberger Innovations- und Technologiezentrum

Regionalmanagement

Zum 01.01.2016 konnte der Landkreis Würzburg erstmals ein Regionalmanagement mit Hilfe der Landesförderung durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat einrichten und arbeitet seit 01.01.2019 gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie weiter konzentriert an der Umsetzung zahlreicher neuer und erweiterter Projekte. Die Vernetzungsmöglichkeiten systematisch und aktiv aufzugreifen und den Fokus auf die Interaktion zwischen Wirtschaft, Wissenschaft und anderen möglichen Partner*innen in der Region zu legen, waren die Motivation, ein Regionalmanagement einzurichten und auch weiterzuführen. Es sollen regionale Beteiligungsprozesse angeregt und gefördert werden. Der gestiegene Bedarf zur Aktivierung und Koordinierung war besonders bedingt durch den demografischen Wandel begründet. Untrennbar damit verbunden sind Auswirkungen nicht nur auf die Wettbewerbsfähigkeit (Standortattraktivität) oder Siedlungsentwicklung, sondern auf alle Bereiche der Daseinsgrundfunktionen. Das Regionalmanagement als Instrument der Landesentwicklung leistet durch den Aufbau regionaler fachübergreifender Netzwerke einen wichtigen Beitrag zur Verbesserung der regionalen Wettbewerbsfähigkeit. Es werden vorhandene Potenziale in Teilregionen optimal genutzt und deren eigenverantwortliche Entwicklung nachhaltig gestärkt. Die Projekte des Regionalmanagements können den Handlungsfeldern Demografischer Wandel, Innovation & Wettbewerbsfähigkeit, Siedlungsentwicklung, Regionale Identität und Klimawandel und Energie zugeordnet werden. Im Landkreis Würzburg bestehen außerdem fünf interkommunale Allianzen der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE), die über das Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken gefördert werden. Prioritäre Themen hier sind die zumeist kultur- und landwirtschaftsnahen Belange wie Kernwegekonzepte, Veranstaltungskalender oder z. T. auch Flächenmanagement/Innenentwicklung. Gerade bei Letzterem besteht aufgrund der mittlerweile flächendeckenden Allianzen im Landkreis ein dringender Abstimmungs-, Umsetzungs- und Koordinierungsbedarf auf Kreisebene – insbesondere in Verbindung mit einer starken Stadt-Land-Partnerschaft. Das Regionalmanagement übernimmt auch die Koordinierungsaufgabe, regionale und bedarfsspezifische Lösungen zusammenzuführen, um die Schlagkraft, Wirkungs- und Handlungsmöglichkeit des Kreises insgesamt zu erhöhen. Seit der Einführung des Regionalmanagements hat sich zudem die Zusammenarbeit mit der kreisfreien Stadt Würzburg in vielen Aufgabenbereichen intensiviert oder zu neuen Kooperationen geführt. Mit dem gemeinsamen Internetauftritt unter **www.stadt-land-wue.de** werden auch für die breite Öffentlichkeit die Ergebnisse und Ziele dargestellt. Seit Juli 2020 wurde außerdem der „Interkommunale Ausschuss stadt.land.wue." gegründet, um die Region Würzburg gemeinsam weiterzuentwickeln und neuen Herausforderungen gemeinsam zu entgegnen.

Kulturförderung

Mit seinem Reichtum an Natur und Kultur, mit seiner landschaftlichen Vielfalt, dem kulturhistorischen Erbe seiner unverwechselbaren und identitätsstiftenden Stadt- und Ortsbilder, seiner lebendigen und traditionsverbundenen Bürgergesellschaft, dem bürgerschaftlichen Engagement, seiner Vielfalt an Weilern, Dörfern aber auch Städten, der bäuerlichen Land- und Forstwirtschaft und seiner im Wesentlichen mittelständischen Wirtschaftsstruktur prägt der Landkreis Würzburg auch ganz entscheidend das Bild Bayerns mit. Der Landkreis fördert die Initiativen der im Bereich Kultur tätigen Personen und Einrichtungen, um die kulturelle Vielfalt und das nahezu flächendeckende Angebot zu sichern und in ihrer Leistungsfähigkeit, Qualität und Innovationsfreudigkeit zu stärken. Die Förderung von Jugendlichen steht hierbei besonders im Vordergrund. Dem Engagement sind im Rahmen der Mittel und der Förderrichtlinien theoretisch keine Grenzen gesetzt. Mit den Netzwerken Theater, Museen und Musik wurden bereits große Teile der über 1.200 Kulturaktiven und -veranstalter*innen für die „Kulturregion Landkreis Würzburg" begeistert. Unter **www.landkreis-wuerzburg.de** werden die vielen kulturellen Angebote im Landkreis Würzburg vorgestellt.

echt kultig
kulturregion landkreis würzburg

Zertifizierung als Fairtrade-Landkreis

Fairtrade-Landkreis

Der Landkreis Würzburg fördert im Rahmen der internationalen Kampagne von TransFair e. V. den Fairen Handel auf lokaler Ebene. Der Kreistag hat sich deshalb für eine Bewerbung als „Fairtrade-Kreis" ausgesprochen und unterstützt die erforderlichen Aktivitäten. Ziel ist es, auf kommunaler Ebene ein Zeichen für gerechtere Handelsbeziehungen zu etablieren, um Produzent*innen die Verbesserung von Lebens- und Arbeitsbedingungen zu ermöglichen und damit Armut langfristig zu bekämpfen. Der Titel zum „Fairtrade-Kreis" ist an viele Bedingungen, die sich an der Einwohnerzahl der Kommunen und Landkreise orientiert, geknüpft und wird vom Verein Transfair e. V. (**www.fairtrade-deutschland.de**) vergeben.

Am 19. Februar 2016 wurde der Landkreis Würzburg als zweiter in Bayern ausgezeichnet und konnte seither die Titelerneuerung erfolgreich erhalten. Die notwendigen Bedingungen zur Ratifizierung wurden weit übertroffen. Bereits zur Auszeichnungsfeier konnten 26 Einzelhandels- und 13 Gastronomiebetriebe, die Fairtrade-Produkte anbieten oder verwenden, nachgewiesen werden. Hinzu kamen sechs Schulen, fünf Kindergärten, sechs Vereine und 17 Kirchengemeinden, die bei ihren Veranstaltungen fair gehandelte Produkte einsetzen. Mit zahlreichen Aktionen und einem „Fairen Einkaufsführer" sollen auch künftig zusätzliche Partner*innen für das Thema Fairtrade gewonnen werden. Aktuelle Partner*innen, Aktionen, der Einkaufsführer u.v.m. sind auf **www.landkreis-wuerzburg.de/Unser-Landkreis/Regional-fair** zu finden.

Wir sind Fairtrade Landkreis
FAIRTRADE
Das Siegel für Fairen Handel

unsere aufgaben *als landkreis*

Das Landratsamt

Alles kreist um die Bürger*innen

Welche Aufgaben, welche Ziele hat der Landkreis? Warum brauchen wir überhaupt Landkreise? Offiziell hat der Landkreis vier Aufgabenbereiche:

- Ergänzungs- und Ausgleichsfunktion für die Gemeinden
- Freiwillige Leistungen und Pflichtaufgaben im Rahmen der Selbstverwaltung
- Übertragene Aufgaben des Staates
- Staatliche Verwaltungsaufgaben

Alles verstanden? Nein? Dann lesen Sie weiter:

Ergänzend: Wir unterstützen die Gemeinden

Ihre Gemeinde vor Ort ist zuständig für alle Aufgaben der örtlichen Gemeinschaft. Längst ist unser Zusammenleben aber so komplex und vernetzt geworden, dass die Gemeinden in ihrer Arbeit häufig Unterstützung benötigen. Hier springt der Landkreis ein und sorgt dafür, dass öffentliche Verwaltungs- und Versorgungsleistungen wirtschaftlich erfüllt und effizient ausgeführt werden. Hier spricht man von der Ergänzungs- und Ausgleichsfunktion des Landkreises.

Aufgaben: Pflicht und Kür

In diesem Bereich handelt der Landkreis nach eigenem Ermessen. Pflichtaufgaben des Landkreises sind hier zum Beispiel „Maßnahmen auf den Gebieten der Straßenverwaltung, der Feuersicherheit, des Gesundheitswesens sowie der öffentlichen Fürsorge und Wohlfahrtspflege". Gymnasien, Realschulen, Berufsschulen, Berufsfachschulen, Förderschulen, Krankenhäuser, Altenheime, Sozialhilfe, Jugendhilfe, Kreisstraßenbau, öffentlicher Personennahverkehr und Abfallbeseitigung sind hier weitere wichtige Stichworte. Darüber hinaus werden viele Aufgaben freiwillig erfüllt: Förderung von Jugendlichen in Sport- und Musikvereinen, Kultur- und Wirtschaftsförderung. Unserem Engagement sind im Rahmen der Mittel theoretisch keine Grenzen gesetzt.

Übertragen: Im Auftrag des Staates

Staatliche Aufgaben, die sich für die Erledigung durch den Landkreis eignen, zählen zum sogenannten „übertragenen Wirkungskreis". Hier geht es zum Beispiel um die Leistungen nach dem Wohngeldgesetz. Auch die staatliche Aufgabe des Rettungsdienstes sowie die Aufgabe der Fleischbeschau sind den Landkreisen übertragen worden.

Staatlich: Vollzug von Hoheitsaufgaben

Hier geht es um Bescheide. Die rein staatliche Verwaltungstätigkeit des Landkreises begegnet Ihnen fast immer in Form von Bescheiden – man nennt diese Tätigkeit auch „Vollzug von Hoheitsaufgaben": Bauaufsicht, Kraftfahrzeugzulassung, Fahrerlaubnisrecht, Straßenwesen, Kostenfreiheit des Schulwegs, Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Natur- und Immissionsschutz, Denkmalschutz, Wasserrecht, das Jagdwesen und die Fischerei gehören zu diesem Themenbereich. Juristische Spitzfindigkeit: Als untere staatliche Verwaltungsbehörde ist der Landkreis übrigens beim Vollzug dieser Aufgaben rechtlich nicht beteiligt – der Landkreis sorgt aber für Sachmittel, Räumlichkeiten … In der Praxis bedeutet dies auch einen erheblichen finanziellen Aufwand für den Landkreis.

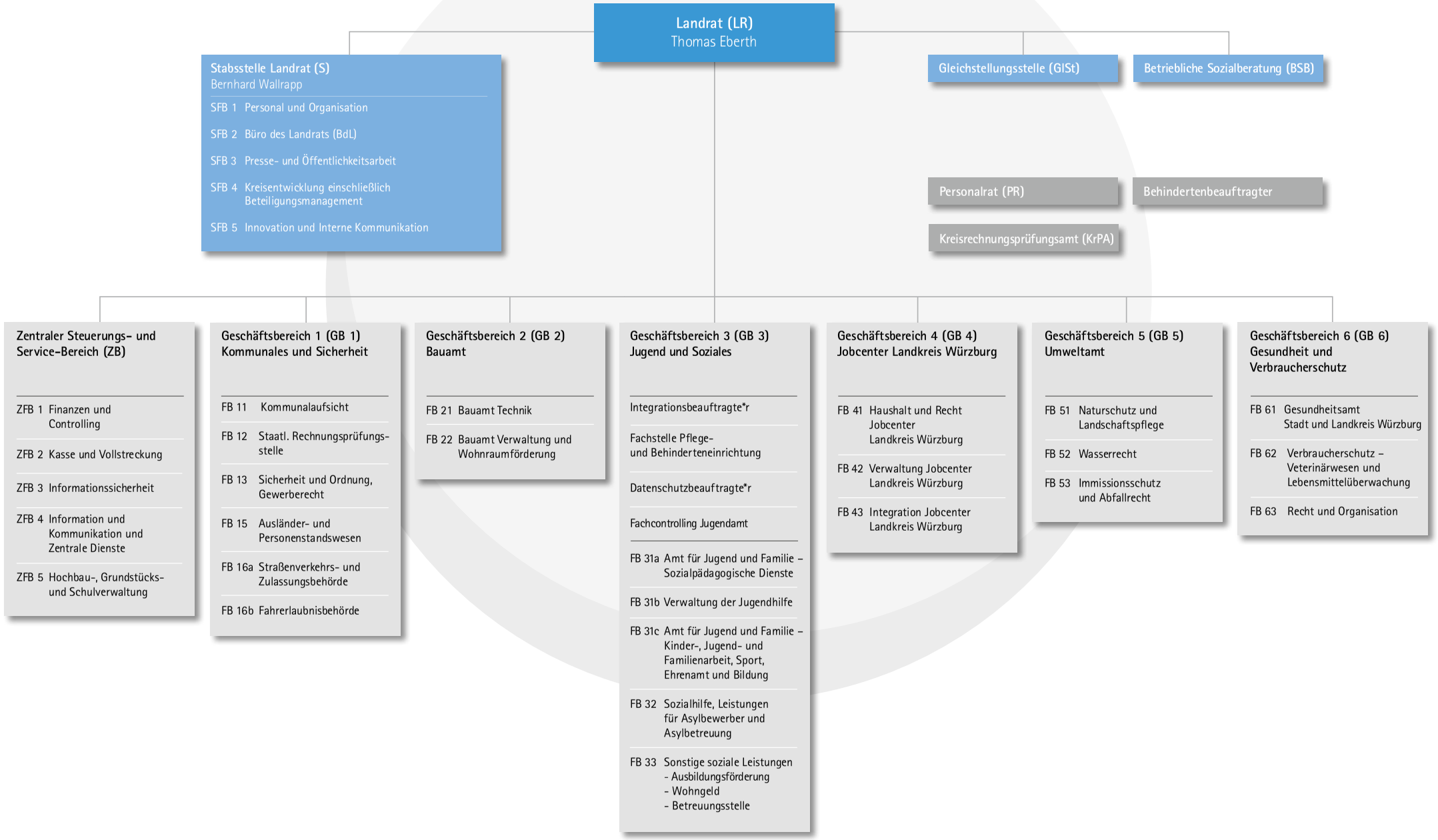
Grundsätzliches: Im Grundgesetz verankert

Das Grundgesetz gibt den Landkreisen im Rahmen der kommunalen Selbstverwaltung das Recht, ihre Aufgaben eigenverantwortlich zu erfüllen. Somit erhalten Sie – also die Bürger*innen – die Gelegenheit, an der Gestaltung Ihres Lebensraumes mitzuwirken, indem Sie Ihre Vertreter*innen in den Kreistag wählen.

Ihr Landkreis ist also ein Teil der politischen Willensbildung von unten nach oben – genauso wollten es die Mütter und Väter unseres Grundgesetzes.

LANDRATSAMT WÜRZBURG

Stand: März 2021



SFB: Stabsstellenfachbereich
ZFB: Zentraler Fachbereich
FB: Fachbereich

Der Landrat und seine Stellvertreter*innen

v.l. dritter weiterer Stellvertreter Felix von Zobel, erste weitere Stellvertreterin Karen Heußner, Landrat Thomas Eberth, gewählte Stellvertreterin des Landrats Christine Haupt-Kreutzer, zweiter weiterer Stellvertreter Waldemar Brohm

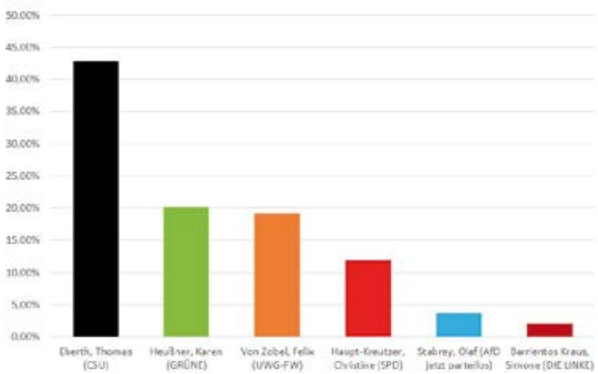
Der Kreistag

Der Kreistag legt Ziele und Grundsätze fest und ist somit das entscheidende Organ des Landkreises Würzburg. In der Regel tagt der Kreistag mit seinen 70 ehrenamtlichen Kreisrät*innen viermal im Jahr. Die Kreisrät*innen werden von den wahlberechtigten Bürger*innen für jeweils sechs Jahre gewählt. Die Zuständigkeiten des Kreistags sind unter § 29 der Geschäftsordnung des Kreistags festgelegt. Vorsitzender des Kreistages ist der Landrat – dieser wird ebenfalls direkt für die Dauer von sechs Jahren gewählt. Zum einen ist er Leiter der Verwaltung und Chef des staatlichen und kommunalen Personals – gleichzeitig aber auch oberster politischer Repräsentant des Kreises.

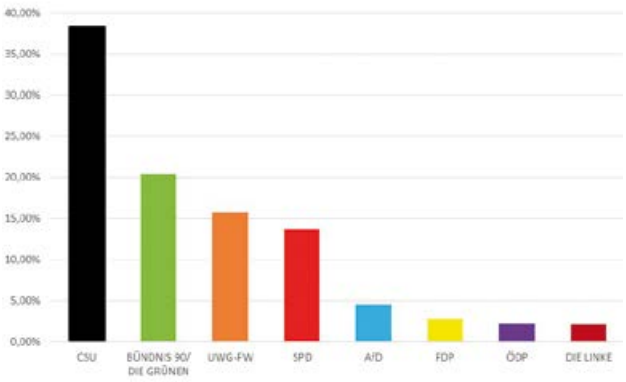
Der Kreistag hat Budgetrecht und beschließt den Jahreshaushalt – im Jahr 2021 sind das ungefähr 206 Mio. Euro.

Der Kreistag bildet eine Vielzahl von Ausschüssen und Gremien, die sich entsprechend der Fraktionsstärke zusammensetzen.
www.landkreis-wuerzburg.de/politik

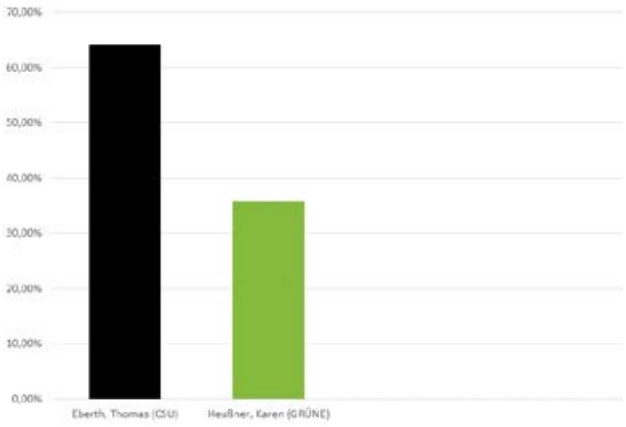
Ergebnis zur Landratswahl am 15.03.2020



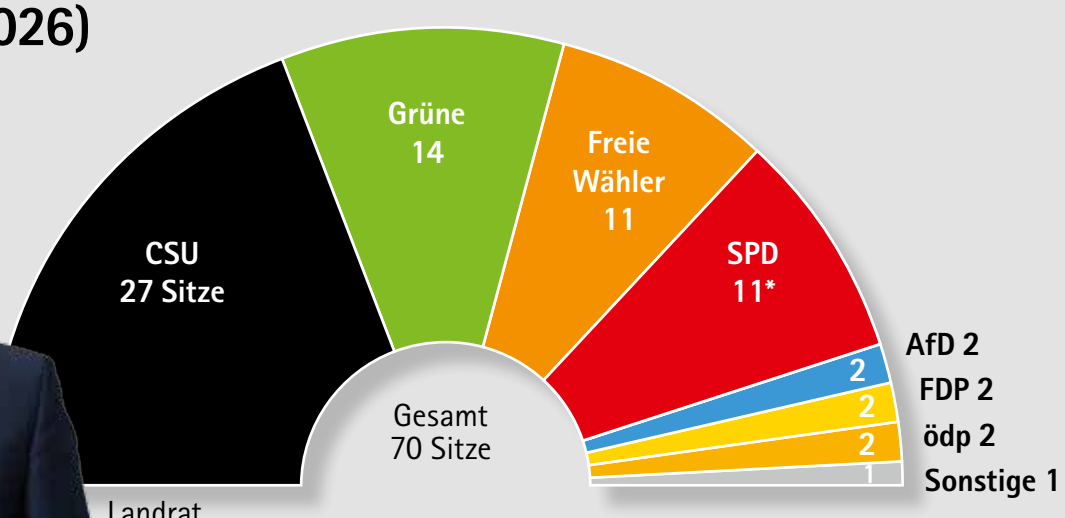
Ergebnis zur Kreistagswahl am 15.03.2020



Ergebnis zur Landrat-Stichwahl am 29.03.2020



Mitglieder des Kreistags (2020 – 2026)



Landrat
Thomas Eberth (CSU)

* 9+2 Sitze seit November 2022 durch den Anschluss der beiden Kreisrätinnen Simone Barrientos und Evelyne Sachs an die Kreistagsfraktion der SPD

CSU-Fraktion

Behon
Rosa
Bezirksrätin

Braunreuther
Sarah

Brohm
Waldemar
2. weiterer Stellvertreter des Landrats

Friedrich
Rainer

Götz
Jürgen

Haaf
Thomas

Hellmuth
Thomas

Hoffmann
Thomas

Hügelschäffer
Karl

Jungbauer
Björn
Fraktionsvorsitzender

Klüpfel
Uwe

Krämer
Helmut

Kuhn
Barbara

Ländner
Manfred, MdL

Lehrieder
Paul, MdB

Losert
Burkard

Menig
Heiko

Rothenbucher
Andrea

Schenk
Markus

Schlier
Konrad

Schmidt
Martina

Schmieg
Marion

Schmitt
Roland

Schraud
Rosalinde

Stolzenberger
Michael

Wild
Martina

Zorn
Sebastian

BÜNDNIS 90 / Die Grünen-Fraktion

Celina Kerstin, MdL

Finster Stefanie

Hansen Sebastian

Hecht Jessica

Heeg Rita

Heußner Karen
1. weitere Stellvertreterin des Landrats, Fraktionsvorsitzende

Dr. Hock Robert

Huber Sebastian

Klafke-Fernholz Julia

Labeille Aljoscha

May-Page Margarete

Meixner Josef

Rettner Stefan

Winzenhörlein Sven
Fraktionsvorsitzender

UWG-FW-Fraktion

Fiederling Hans
Fraktionsvorsitzender

Fischer Alois

Freiherr von Zobel Felix
3. weiterer Stellvertreter des Landrats

Joßberger Ernst

Juks Peter

Kinzinger Lioba

Menth Johannes

Neckermann Heribert

Rützel Thomas

Schömig Klara

Wild Lothar

SPD-Fraktion

Barrientos* Simone

Dr. Distler Eva-Maria

Eck Joachim

Grimm Tobias

Halbleib Volkmar, MdL

Haupt-Kreutzer Christine
Gewählte Stellvertreterin des Landrats

Linsenbreder Eva
Bezirksrätin

Sachs* Evelyne

Schmidt Klaus

Stichler Peter

Wolfshörndl Stefan
Fraktionsvorsitzender

AfD

Dr. Hay Titus

Seifert Berthold

FDP FDP/ödp-Fraktion

Kuhl Florian

Kuhl Wolfgang
Fraktionsvorsitzender

ödp FDP/ödp-Fraktion

Henneberger Matthias

Marold Viktoria

Parteilos

Stabrey Olaf

Haushalt, Umlagen und Gebühren

Wer bezahlt das alles? Und für welchen Zweck wird Geld ausgegeben? Wichtige und berechtigte Fragen, die wir beantworten wollen. Wichtig zu wissen ist, dass Einnahmen und Ausgaben nach den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit erfolgen. Das ist nicht nur Verpflichtung in guten Zeiten, sondern umso wichtiger dann, wenn man vermehrt sparen muss.

Einnahmen

Der Landkreis Würzburg erhält über die Hälfte seiner Mittel über die sogenannte Kreisumlage, also von den einzelnen Gemeinden des Landkreises. Weitere wichtige Posten sind die Schlüsselzuweisungen und sonstigen Finanzzuweisungen, z. B. des Freistaates Bayern oder vom Bund, sowie Erstattungsleistungen anderer Kommunen.
Nur einen ganz geringen Teil unserer Einnahmen erheben wir selbst: Nicht einmal 1 % der Einnahmen werden gegenwärtig durch Gebühren bzw. Entgelte gedeckt.

Ausgaben

Auf der anderen Seite müssen viele wichtige Verpflichtungen erfüllt werden. Ein großer Teil, rund ein Viertel des Haushaltes, macht die sogenannte Bezirksumlage aus: Hier müssen wir unseren finanziellen Beitrag an den Bezirk Unterfranken leisten. Weitere wichtige Posten auf der Ausgabenseite: Personalkosten und Ausgaben für die soziale Sicherung, wie Sozialhilfe, Jugendhilfe, Wohngeld und vieles mehr... Straßen, Schulen, öffentlicher Nahverkehr fallen ebenfalls in den Verantwortungsbereich des Landkreises.

Einzahlungen 2020

• Kreisumlage	66.605.317 € €
• Schlüsselzuweisungen	29.790.952 € €
• Zuwendungen und allgemeine Umlagen	35.354.571 € €
• Kostenerstattungen und Kostenumlagen	12.004.495 € €
• Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen	7.307.000 € €
• Zinsen und sonstige Finanzeinnahmen	50.050 € €
• Transfereinzahlungen und sonstige Einzahlungen	2.096.400 € €
• Leistungsentgelte	774.200 € €
• Steuern und steuerähnliche Einnahmen	10.000 € €
• Kredite	0 € €

Auszahlungen 2020

• Leistungen für die Soziale Sicherung	47.422.720 € €
• Bezirksumlage	34.744.053 € €
• Personalauszahlungen	28.187.400 € €
• Finanzauszahlungen	2.057.700 € €
• Gastschulbeiträge und Schülerbeförderung	12.785.500 € €
• Investitionen, Investitionsförderungsmaßnahmen	28.313.145 € €
• Sächliche Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen	9.609.007 € €
• Gesundheit, Sport, Kultur	5.923.500 € €
• Bau- und Straßenunterhalt	5.327.100 € €
• ÖPNV	1.930.000 € €
• Sonstige Auszahlungen	6.883.822 € €

© dangross/photocase.de

Unsere Zulassungsbehörde

Sie sind neu hier? Gerade hierher gezogen? Durch Ihren Umzug in den Landkreis Würzburg ändert sich der Zulassungsbereich Ihres Fahrzeugs.

Sie sind deshalb verpflichtet, Ihr Fahrzeug nach § 6 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) i.V.m. § 46 FZV bei der Zulassungsbehörde des Landratsamts Würzburg umzumelden.

Wenn Sie die erforderlichen Unterlagen mitbringen, geht das schnell und einfach.

Zulassung Neufahrzeug

- Zulassungsbescheinigung Teil II bzw. Fahrzeugbrief
- CoC-Papier (Übereinstimmungsbescheinigung des Fahrzeugherstellers)
- Elektronische Versicherungsbestätigung (eVB)
- Personalausweis (mit aktueller Adresse) bzw. Reisepass
- SEPA-Mandat für die Kfz-Steuer

Ummeldung von außerhalb des Landkreises

- Zulassungsbescheinigung Teil I bzw. Fahrzeugschein
- Zulassungsbescheinigung Teil II bzw. Fahrzeugbrief *
- Nachweis über die aktuelle Hauptuntersuchung
- Bisherige Kennzeichen *
- Elektronische Versicherungsbestätigung (eVB)
- Personalausweis (mit aktueller Adresse) bzw. Reisepass
- SEPA-Mandat für die Kfz-Steuer *

** entfällt bei Mitnahme des Kennzeichens als „Umzugsgut" (gleicher Halter, gleiches Fahrzeug im zugelassenen Zustand)*

Außerbetriebsetzung (Abmeldung)

- Zulassungbescheinigung Teil I bzw. Fahrzeugschein
- Kennzeichen

Bitte beachten:
Außerbetriebsetzungen und Adressänderung (nur bei Umzug innerhalb des Landkreises) sind auch bei den Rathäusern in Eisingen, Estenfeld, Gerbrunn, Güntersleben, Hettstadt, Kleinrinderfeld, Leinach, Neubrunn, Rimpar, Röttingen, Rottendorf, Unterpleichfeld, Veitshöchheim sowie in Waldbüttelbrunn möglich.

Landratsamt Würzburg – Haus II

Wunschkennzeichen

Wenn Sie nicht die Möglichkeit haben, während unserer Öffnungszeiten zu kommen, können Sie auch telefonisch einen Termin für Dienstag- bzw. Mittwochnachmittag in der Zulassungsbehörde in Würzburg vereinbaren.

Sie können auch jemanden mit einer Vollmacht beauftragen. Die bevollmächtigte Person muss neben den obengenannten Unterlagen ihren gültigen Personalausweis und den Personalausweis des*der Fahrzeughalter*in mitbringen.

Einen Vollmacht-Vordruck sowie das o. g. SEPA-Mandat finden Sie unter **www.landkreis-wuerzburg.de** – Stichwort Formulare.

Bring- und Holservice
In der Zulassungsbehörde können von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 7:00 Uhr bis 8:00 Uhr die Zulassungsunterlagen abgegeben und bis 16:00 Uhr bearbeitet wieder abgeholt werden.

Sie haben noch Fragen?
Rufen Sie uns an:
- Im Landratsamt Würzburg unter 0931 8003-5000 oder 8003-5011 bis -5024
- In der Dienststelle Ochsenfurt unter 0931 8003-5026 bis -5029

www.landkreis-wuerzburg.de/zulassung

© Robert Kneschke/fotolia.de

Unsere Fahrerlaubnisbehörde

Umzug

Durch einen Umzug in den Landkreis Würzburg besteht keine rechtliche Verpflichtung, Ihren Führerschein ändern zu lassen. Falls Sie dies aber zum Anlass nehmen wollen, Ihren alten grauen oder rosa Führerschein oder Ihren befristeten Kartenführerschein in einen unbefristeten EU-Kartenführerschein umzutauschen, dann sind Sie hier richtig.

Umtausch

Sie benötigen folgende Unterlagen:
- Bisheriger Führerschein
- Personalausweis (mit aktueller Adresse)
- Karteikartenabschrift der ausstellenden Behörde (sofern der Führerschein nicht vom Landratsamt Würzburg ausgestellt ist). Bitte selbstständig anfordern.
- Biometrisches Lichtbild (kann auch direkt am Landratsamt gemacht werden)

Ausländische Fahrerlaubnis

Wenn Sie erstmals einen ordentlichen Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben:

- Sie haben eine **Fahrerlaubnis aus einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union** oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den europäischen Wirtschaftsraum? Dann ist eine Umschreibung nicht erforderlich, sofern Ihre Erlaubnis zeitlich unbefristet ist.
- Sie haben eine **Fahrerlaubnis aus einem anderen Staat**? Dann dürfen Sie Ihren gültigen Führerschein sechs Monate benutzen. Rechtzeitig vor Ablauf dieser Frist müssen Sie eine Umschreibung beantragen.

Informieren Sie sich rechtzeitig über Einzelheiten!

Sie haben noch Fragen?
Rufen Sie uns an:
- Im Landratsamt Würzburg unter 0931 8003-5030 bis -5041
- In der Dienststelle Ochsenfurt unter 0931 8003-5042 bis -5046

www.landkreis-wuerzburg.de

Unsere Straßenverkehrsbehörde

In der unteren Straßenverkehrsbehörde steht die Verkehrssicherheit im Mittelpunkt. Zu unseren Aufgaben gehören insbesondere die Regelung und Lenkung des Straßenverkehrs durch verkehrsrechtliche Anordnungen, die Entscheidung über Erlaubnisse und Ausnahmen im Straßenverkehr, sowie die Durchführung sicherheitsrechtlicher Maßnahmen.

Unsere Aufgabenbereiche und Angebote im Einzelnen:

Wir sind zuständig für Fragen zu:
- Bundes-, Staats- und Kreisstraßen
- Baustellen- und Arbeitsstellenabsicherung
- Rechtsaufsicht für Gemeinden
- Bayerisches Straßen- und Wegerecht
- Beratung der Gemeinden in verkehrsrechtlichen Angelegenheiten
- Schulwegsicherheit

Bearbeitung von Anträgen:
- Erlaubnis für Veranstaltungen auf öffentlichem Verkehrsgrund
- Parkerleichterung (nur für Handwerker, Sozialdienste u. ä.)
- Gewerblicher Güterkraftverkehr
- Ausnahmegenehmigungen für Großraum-/Schwerverkehr
- Ausnahmegenehmgiung vom Fahrverbot an Sonn- und Feiertagen sowie in der Ferienreisezeit
- Gefahrgut-Transporte
- Taxi- und Mietwagenverkehr
- Fahrschul- und Fahrlehrer*innen-Erlaubnisse
- Sondernutzungen auf öffentlichem Grund

www.landkreis-wuerzburg.de/straßenverkehr

Jobcenter Landkreis Würzburg

Grundsicherung für Arbeitsuchende im Landkreis Würzburg, einschließlich Leistungen für Bildung und Teilhabe

Jede*r kann gerade in der heutigen Zeit schnell und unverschuldet in eine Notlage geraten, beispielsweise durch Verlust des Arbeitsplatzes oder Veränderungen der familiären Situation. Aufgabe des Landratsamtes ist es, betroffene Menschen beratend und finanziell zu unterstützen und deren Hilfebedürftigkeit durch die Integration in Erwerbstätigkeit zu beseitigen oder zumindest zu verringern.

Das Jobcenter Landkreis Würzburg ist die richtige Anlaufstelle für erwerbsfähige Personen und deren Familien. Der Landkreis Würzburg ist als sogenannte „Optionskommune" für Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) Zweites Buch (II) aus einer Hand, ohne Einbindung der Agentur für Arbeit, zuständig. Zur Existenzsicherung werden Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts (Arbeitslosengeld II/Sozialgeld), etwa die Regelleistungen oder Leistungen der Unterkunft und Heizung gewährt. Das Jobcenter unterstützt auch Kund*innen bei der Aufnahme oder Beibehaltung einer Erwerbstätigkeit und erbringt Leistungen zur Eingliederung in Arbeit in Form von Arbeitsgelegenheiten, Weiterbildungen oder Eingliederungszuschüssen. Diese werden ergänzt durch kommunale Leistungen wie z. B. Sucht- oder Schuldnerberatung.

Die finanzielle Hilfe des Staates soll den Leistungsberechtigten eine Lebensführung ermöglichen, die der Würde des Menschen entspricht und durch „das Fördern und Fordern" den betroffenen Personen die Perspektive und Möglichkeit eröffnet, ihren Lebensunterhalt künftig aus eigenen Mitteln und Kräften, langfristig und ohne weitere öffentliche Unterstützung zu bestreiten. Bevor Sozialleistungen in Anspruch genommen werden können, müssen alle anderen Möglichkeiten zur Selbsthilfe ausgeschöpft sein, z. B. eigenes Vermögen oder Einkommen, Hilfe durch unterhaltspflichtige Angehörige oder andere staatliche Leistungen.

Beratung und Informationen erhalten Sie während den Öffnungszeiten

Vormittag:	Montag bis Freitag	07:30 Uhr bis 12:00 Uhr
Nachmittag:	Montag	14:00 Uhr bis 16:30 Uhr
	Donnerstag	14:00 Uhr bis 16:30 Uhr

in der Informationsstelle des Jobcenters – Landkreis Würzburg, Nürnberger Straße 47a, 97076 Würzburg, Zimmer 1.01, Telefon: 0931 8003-5200. **Die persönliche Vorsprache in der Informationsstelle vor Einreichung eines Neuantrages wird dringend empfohlen**, damit bereits im Vorfeld der Bewilligung, von Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem SGB II alle wichtigen Fragen geklärt werden können. Bitte beachten Sie, dass Leistungen für Zeiten vor der Antragstellung nur rückwirkend bis zum Beginn des Antragsmonats gewährt werden können.

Jobcenter

Im Jobcenter des Landkreises Würzburg werden auch Leistungen für Bildung und Teilhabe nach dem SGB II erbracht. Leistungen für Bildung und Teilhabe (auch Bildungspaket oder Bildungs- und Teilhabepaket genannt) sind die Leistungen für die hilfebedürftigen Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, die Leistungen nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II), nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII), nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), Wohngeld oder Kinderzuschlag erhalten, zusätzlich erbracht werden. Durch die Leistungen soll das menschenwürdige Existenzminimum von Kindern und Jugendlichen sowie von Schüler*innen im Bereich der gesellschaftlichen Teilhabe und Bildungsteilhabe sichergestellt werden.

Das Bildungs- und Teilhabepaket umfasst unterschiedliche Förderbereiche:

- Leistungen bei eintägigen Schulausflügen oder mehrtägigen Klassenfahrten / Fahrten mit der Kindertageseinrichtung,
- Leistungen für die Ausstattung mit persönlichem Schulbedarf (pro Schuljahr 150 Euro),
- Berücksichtigung von Schülerbeförderungskosten in nicht von der Schülerfahrkostenverordnung geregelten Fällen,
- Leistungen bei notwendiger ergänzender Lernförderung, wenn das Erreichen der wesentlichen Lernziele (z. B. die Versetzung in die nächste Klasse) gefährdet ist,
- Übernahme der Kosten bei Teilnahme an der gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung,
- Leistungen bei Teilnahme an Aktivitäten der Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft (z. B. Sportvereinsbeitrag, Musikschule, etc.) bis 15 Euro monatlich.

Der Antrag auf Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhaltes nach dem SGB II umfasst auch die Leistungen für Bildung und Teilhabe. Lediglich für die Übernahme der Kosten für Lernförderung ist rechtzeitig ein gesonderter Antrag zu stellen, bevor die Leistung in Anspruch genommen bzw. zur Zahlung fällig ist. Viele Fragen zu dem Bildungs- und Teilhabepaket werden in unserem Flyer beantwortet. Diesen können Sie unter anderem auf der Internetseite des Landratsamtes Würzburg aufrufen. Dort finden Sie auch die entsprechenden Formulare. Das Jobcenter betreut bezüglich der Bildungs- und Teilhabeleistungen all jene Personen, die nach dem SGB II leistungsberechtigt sind. Gerne beantworten wir Ihre Fragen zum Bildungs- und Teilhabepaket telefonisch **(0931 8003-5211 oder -5210)**, aber auch im persönlichen Gespräch während der allgemeinen Öffnungszeiten.

www.landkreis-wuerzburg.de/jobcenter

Bereich Integration

Das Kernelement der Grundsicherung für Arbeitsuchende ist eine umfassende und auf die Problemlage der*des Einzelnen zugeschnittene Betreuung und Beratung durch das Jobcenter (§ 14 SGB II).

Im Bereich „Integration" werden Kund*innen von ihrer*ihrem persönlichen Ansprechpartner*in (Arbeitsvermittler*in bzw. Fallmanager*in) umfassend mit dem Ziel der Eingliederung in Arbeit unterstützt.

Dabei ist stets zu berücksichtigen, dass jede*r Kund*in unterschiedlich anzutreffende konkrete Voraussetzungen im Hinblick auf die jeweiligen Integrationschancen am Arbeitsmarkt mitbringt.

Um diesen Umstand zu berücksichtigen, wird für jede*n Kund*in eine individuelle – d. h. auf die Bedürfnisse und Erfordernisse des jeweiligen Einzelfalls zugeschnittene – Eingliederungsstrategie gemeinsam ausgearbeitet. Diese kann konkrete Vermittlungsvorschläge beinhalten und/oder Unterstützung durch kommunale Eingliederungsleistungen wie Schuldnerberatung, Suchtberatung oder psychosoziale Betreuung (§ 16a SGB II).

Grundlage dieser Eingliederungsstrategie bildet das sogenannte Profiling (Potenzialanalyse gem. § 15 Abs. 1 SGB II). Hier werden durch persönliche Gespräche mit der*dem Kundin*Kunden die individuellen Fertigkeiten, Kompetenzen sowie die persönlichen Verhältnisse festgestellt und daraus Handlungsbedarfe abgeleitet. Die Handlungsbedarfe münden in die Festlegung konkreter Schritte zur Integration in Arbeit (Integrationsstrategie), die in einer Eingliederungsvereinbarung (§15 SGB II) als öffentlich-rechtlicher Vertrag verbindlich vereinbart werden.

Die Eingliederungsvereinbarung stellt das Kernstück der Integrationsarbeit dar. Sie konkretisiert nach der gesetzgeberischen Intention das Prinzip des „Förderns und Forderns" und dient letztlich auch dem Qualitätsziel guter Betreuung und Beratung.

Die Eingliederungsvereinbarung (EGV) wird von den Arbeitsvermittler*innen und Fallmanager*innen gemeinsam mit den Kund*innen erarbeitet. Die EGV strukturiert und terminiert die Aktivitäten der Kund*innen und des Jobcenters Landkreis Würzburg in der Phase der Umsetzung und Nachhaltung des Integrationsprozesses. Damit werden die Transparenz und die Verbindlichkeit für alle am Prozess Beteiligten erhöht.

Für die Unterstützung des Eingliederungsprozesses steht dem*der Arbeitsvermittler*in und Fallmanager*in ein breit gefächertes Repertoire an Leistungen zur Eingliederung nach dem 1. Abschnitt des dritten Kapitels des Sozialgesetzbuchs (SGB) Zweites Buch (II) zur Verfügung. Diese Leistungen werden ziel- und kundenorientiert unter Berücksichtigung der Grundsätze der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit im Rahmen der individuellen Eingliederungsplanungen ausgewählt und eingesetzt.

Die Betreuung der Kund*innen im Bereich Integration findet im Jobcenter Landkreis Würzburg aufgrund besonderer Unterstützungsbedarfe einzelner Personengruppen auch zielgruppenspezifisch statt. So werden beispielsweise erwerbsfähige Leistungsberechtigte unter 25 Jahren, Alleinerziehende und Selbstständige von jeweils spezialisierten Beratungsfachkräften betreut und auf ihrem Weg (zurück) in Arbeit oder Ausbildung unterstützt.

Die Maßnahmekoordination unterstützt die Arbeitsvermittler*innen und Fallmanager*innen mit Angeboten über aktuelle Kurs- und Unterstützunsangebote bei Bildungs- und Maßnahmeträgern.

Darüber hinaus agiert die Arbeitgeberkontaktstelle als Ansprechpartner für Arbeitgeber*innen und bietet den Integrationskräften Hilfestellung bei der Vermittlungsarbeit durch Zurverfügungstellung von aktuellen Stellenangeboten für den ersten, als auch für den zweiten Arbeitsmarkt.

Um seine Kundinnen* und Kunden* bestmöglich bei der Suche nach einer Arbeits- oder Ausbildungsstelle zu unterstützen, bietet das Jobcenter Landkreis Würzburg ein Online-Stellenportal an, welches die Suche danach spürbar erleichtert.

Das Portal steht als kostenloser Service allen Bürger*innen unter folgender URL zur Verfügung:

www.jobnetzwerk-lrawue.de

© AfricaStudio/fotolia.de

dold+versbach ARCHITEKTEN DIPL. ING.

ZERTIFIZIERTE ENERGIEBERATUNG

- Verwaltungsbauten
- Wettbewerbe
- VGV-Verfahren
- Bauhöfe
- Weingüter
- Denkmalpflege
- 3D Visualisierungen
- Wohn- u. Geschäftshäuser
- Feuerwehrtechn. Einrichtungen
- Gewerbe- u. Industriebauten
- Sport- und Freizeitbauten
- Schulen und Kindergärten
- Studien / Gutachten
- Altbausanierungen / Energieeffizienz

am happach 27
97218 gerbrunn
T 09 31 - 460 497 - 0
F 09 31 - 460 497 -20

st.-veit-weg 1
93051 regensburg
T 09 41 - 705 99 - 42
F 09 41 - 705 99 - 43

architekten@dold-versbach.de
www.dold-versbach.de

Neubau Stützpunkt Bauhof Landkreis Würzburg, Giebelstadt

Planung, Foto: dold+versbach

KONRAD BAU
Ihr Wegbereiter

BAUEN OHNE ABFALL – DURCH REIBUNGSLOSE KREISLAUF-WIRTSCHAFT.

- 80% der Bodenabfälle sind wiederverwertbar und müssen nicht auf die Deponie.
- CO_2-Einsparung von 82,8 kg/100km
- 95% des aufbereiteten Bodens wird wieder eingebaut.

KONRAD BAU GmbH & Co. KG
Waldstr. 29 · 97922 Lauda-Königshofen · Tel. 09343 6200-0
www.boden-verbessern.de

Wir bilden aus!
Maurer (m/w/d) · Beton- und Stahlbetonbauer (m/w/d)

WERNER KRAFT
GmbH & Co Bauunternehmung
HOCH-, TIEF- und KOMPLETTBAU

97072 Würzburg · Königsberger Straße 30
Tel. (09 31) 8 04 86-0

KAISER GMBH
MALER – STUCKGESCHÄFT – TROCKENBAU

Geschäftsführer: Matthias Kaiser
Röckertstr. 24, 97271 Kleinrinderfeld
Tel.: 0 93 66/99 03 00
Fax: 0 93 66/99 03 01
E-Mail: office@kaiser-firmengruppe.de
www.kaiser-firmengruppe.de

Die Kaiser GmbH ist seit vielen Jahren Ihr kompetenter Partner in Sachen Bau und Ausbau. Mit über 30 Mitarbeitern decken wir ein breites Spektrum rund um das Thema Bauen ab. Gerüstbau, Stuckateurarbeiten, Putzarbeiten, Malerarbeiten, Trockenbau und Estricharbeiten sind die Hauptgewerke, die durch hochqualifiziertes eigenes Fachpersonal abgewickelt werden. Hierbei setzen wir vor allem auf eine gute Planung und Beratung im Vorfeld sowie moderate Preise und hohe Qualität. Unser Kundenstamm reicht vom privaten Kunden über kommunale und staatliche Einrichtungen bis hin zu Bauträgern und gewerblichen Kunden.

© adobestock.com

Innenentwicklung Kürnach

Unser Bauamt

Sie haben im Landkreis einen Bauplatz erworben? Oder Sie möchten ein Fachwerkhaus umbauen und erneuern? Gratulation!
Bei jedem Bauvorhaben sind aber eine Menge von baurechtlichen Vorschriften zu beachten, über die man im Regelfall nicht informiert ist.

Wir haben deshalb für Sie eine „Baubroschüre" aufgelegt, die Sie auch auf unserer Internetseite (**www.landkreis-wuerzburg.de**) zum Herunterladen finden.
Am besten Sie informieren sich schon in der Planungsphase – Sie können natürlich auch vorbeikommen und sich beraten lassen, was planungsrechtlich überhaupt zulässig ist. Wenn es dann ernst wird und Sie mit Ihrem*Ihrer Planfertiger*in bzw. Architekt*in einen Bauantrag stellen, achten Sie bitte darauf, dass Ihre Unterlagen vollständig sind – bevor Sie diese über die Bauortgemeinde beim Landratsamt einreichen. Das hilft uns allen und verkürzt die Bearbeitungszeit.

Folgende Unterlagen sind in dreifacher Ausfertigung erforderlich:
- Bauantrag auf den amtlichen Vordrucken
- Amtlicher Lageplan
- Baubeschreibung auf den amtlichen Vordrucken
- Baupläne
- vollständige Nachbarbeteiligung

Wollen Sie eventuell Wohnungen in Eigentumswohnungen umwandeln? Wenn ja, benötigen Sie eine sogenannte Abgeschlossenheitsbescheinigung nach dem Wohnungseigentumsgesetz: Die Bescheinigung wird von Ihrem Bauamt ausgestellt.

An Unterlagen sind erforderlich:
- Antrag über die vorgesehene Aufteilung
- Aufteilungspläne (dreifach)

www.landkreis-wuerzburg.de/bauamt

unterstützend

Unsere Wohnraumförderung

Für Häuslebauer*innen und zukünftige Eigenheimbesitzer*innen

Sie möchten eine Wohnung kaufen oder ein Eigenheim erwerben? Für dieses Vorhaben gibt es Hilfen. Denn der Staat fördert die Schaffung von Wohnraum.

Förderfähig sind der Bau und Erwerb von Eigenheimen und selbst genutzten Eigentumswohnungen sowie die Erweiterung von bestehendem Wohnraum. Daneben ist auch der Erwerb einer Bestandsimmobilie zuwendungsfähig (Zweiterwerb).

Die Vergabe der Fördermittel ist an gewisse Voraussetzungen gebunden. Unter anderem sind bestimmte Einkommensgrenzen und Wohnungsgrößen zu beachten.
Außerdem ist der Einsatz von Eigenkapital erforderlich.
Vorrangig werden Familien mit Kindern und Menschen mit Behinderung gefördert.
Im Bayerischen Wohnungsbauprogramm werden die Antragsteller*innen mit einem **Staatlichen Baudarlehen** (aktuell 0,5 % Zinsen, 1 % Tilgung) **und einem einmaligen Zuschuss von aktuell 5.000 € pro Kind** unterstützt. Beim Zweiterwerb ist außerdem **ein ergänzender Zuschuss von max. 30.000 €** möglich.
Weiterhin können im Bayerischen Zinsverbilligungsprogramm zinsermäßigte Darlehen ausgereicht werden.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter **www.wohnen.bayern.de** und **www.labo-bayern.de**

Wichtig: Kommen Sie rechtzeitig vor Beginn des Bauvorhabens oder vor Vertragsabschluss zu uns.

Übrigens: Es besteht kein Rechtsanspruch auf Gewährung der Förderdarlehen.

Für Menschen mit körperlicher Beeinträchtigung

Muss Wohnraum an die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung angepasst werden, z. B. durch den Einbau einer Rampe oder den Umbau der Sanitäranlagen, so ist eine Förderung über ein **leistungsfreies Baudarlehen** in Höhe von **10.000 Euro pro Wohnung** möglich.
Voraussetzung für eine Gewährung der Förderung ist unter anderem die Einhaltung einer Einkommensgrenze.
Die Förderung besteht aus einem leistungsfreien Baudarlehen (Darlehen ohne Zins und Tilgung). Die Darlehensschuld wird nach Ablauf einer fünfjährigen Belegungsbindung erlassen, wenn die Wohnung in diesem Zeitraum bestimmungsgemäß belegt war.

Wird die Nutzung vor Ablauf der Belegungsbindung aufgegeben, so ist für jedes volle Kalenderjahr ein Fünftel des leistungsfreien Baudarlehens zurückzuzahlen.

Für Wohnungssuchende

Für den Bezug öffentlich geförderter Mietwohnungen ist die Vorlage eines Wohnberechtigungsscheins erforderlich. Für die Erteilung einer solchen Berechtigung sind unterschiedliche Vorgaben einzuhalten, u. a. eine Einkommensgrenze. Mit diesem Berechtigungsnachweis (Wohnberechtigungsschein) kann man sich bei den Vermieter*innen von Sozialmietwohnungen (Wohnungsbaugesellschaften, -genossenschaften, private Vermieter*innen) um eine Sozialmietwohnung bewerben.

Sie haben noch Fragen?
Rufen Sie uns an: 0931 8003-5421 oder -5422

Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Verbraucherschutz

Tierärzt*innen und Lebensmittelkontrolleur*innen – zuständig für den Landkreis – geben Ihnen kompetente Antworten auf viele Fragen:

1. Tiere werden nicht tierschutzgerecht gehalten. Wer nimmt meine Hinweise entgegen?
2. Als Landwirt*in will ich einen Stall bauen. An wen kann ich mich wenden?
3. Wo erhalte ich Informationen zum aktuellen Tierseuchengeschehen?
4. Wer beantwortet meine Fragen zu Tollwut, Fuchsbandwurm und Co.?
5. Ich will mein Tier mit in den Urlaub nehmen. Welche Untersuchungen und Zeugnisse benötigt mein Tier?
6. Ich will Tiere transportieren. Was ist zu beachten?
7. Ich will eine Hundeschule betreiben und für Dritte Hunde ausbilden. Benötige ich eine § 11 Erlaubnis nach dem Tierschutzgesetz? Welche Unterlagen/Prüfungen sind erforderlich?
8. Wer nimmt Verbraucherbeschwerden über Lebensmittel oder Bedarfsgegenstände (Kosmetika, Hygieneartikel, Bekleidung, Spielzeug usw.) an?
9. Ich möchte einen Betrieb mit Lebensmittel, Bedarfsgegenständen oder kosmetischen Mitteln öffnen. Was ist zu beachten?
10. Unser Vereins-Sommerfest steht an. Welche Hygieneregeln müssen wir beachten?

Veterinäramt und Lebensmittelüberwachung:
Telefon: 0931 8003-5507

www.landkreis-wuerzburg.de/verbraucherschutz

Gesundheitsamt für Stadt und Landkreis Würzburg

Gesundheit betrifft nicht nur jede*n Einzelne*n ganz individuell, sondern stellt auch einen öffentlichen Wert dar.

© lenets_tan/adobestock.de

Gesundheitsfürsorge und -schutz sind in diesem Sinn auch öffentliche bzw. staatliche Aufgaben, die durch den Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) wahrgenommen werden. Im Fokus des Öffentlichen Gesundheitsdienstes steht daher nicht die Individualmedizin, welche auf die Behandlung der*des Einzelnen abzielt, sondern die Allgemeinheit. Der*die „Patient*in" des Öffentlichen Gesundheitsdienstes ist demnach die Bevölkerung einer ganzen Stadt oder eines Landkreises bzw. des ganzen Landes. Der Öffentliche Gesundheitsdienst ist sowohl auf lokaler Ebene als auch auf Länder- und Bundesebene vertreten. In Bayern ist es die Aufgabe der 71 staatlichen und fünf kommunalen (München, Nürnberg, Augsburg, Ingolstadt, Memmingen) Gesundheitsämter, die Aufgaben des Öffentlichen Gesundheitsdienstes umzusetzen.

Das Gesundheitsamt Würzburg ist für die Stadt und den Landkreis Würzburg zuständig. Unterschiedliche Berufsgruppen wie Ärzt*innen, Hygienekontrolleur*innen, Sozialpädagog*innen, Fachkräfte der Sozialmedizin und Verwaltungsangestellte kümmern sich um die Umsetzung folgender Aufgaben:

- **Hygiene einschließlich Wasserhygiene**
  - Trinkwasser-, Badewasser-, Krankenhaushygiene
  - Hygiene öffentlicher Einrichtungen
- **Infektionsschutz**
  - Verhütung und Bekämpfung übertragbarer Krankheiten
- **Umweltbezogener Gesundheitsschutz**
- **Gesundheitsförderung und Prävention**
  - allgemeine gesundheitliche Aufklärung und Prävention
  - psychosoziale Beratung psychisch kranker und suchtkranker Menschen sowie deren Angehöriger
  - Beratung von Menschen mit Behinderungen
  - fachliche Beratung und Mitwirkung bei der Heimaufsicht
  - Sexualpädagogik / Aids-Prävention
  - Schwangerenberatung
  - Schulgesundheitspflege
  - Individualhilfen und Individualprävention für Kinder, Jugendliche und Erziehungsberechtigte
  - Belehrungen, Bescheinigungen und Ausnahmen im Umgang mit Lebensmitteln
  - Impfberatung
- **Erstellung von Gutachen, Zeugnissen und Bescheinigungen**
  - z. B. Gutachten zur Frage der Einstellung oder Dienst(un)-fähigkeit bei Beamt*innen; Gutachten zur Frage der Unterbringung psychisch kranker Menschen etc.
- **Medizinalaufsicht**
  - Maßnahmen im Rahmen der Berufsaufsicht
  - Kenntnisüberprüfung von Bewerber*innen für die Heilpraktikererlaubnis
  - Überwachung des Betäubungsmittelverkehrs

Weitere Informationen zu unseren Kontaktdaten erhalten Sie über die Internetseite des Landkreises Würzburg

www.landkreis-wuerzburg.de/gesundheitsamt

Amt für Jugend und Familie

Hier stehen die Kinder, Jugendlichen und ihre Familien mit ihren vielfältigen Lebensbezügen ganz im Mittelpunkt. Junge Menschen und deren Familien in ihrer sozialen und individuellen Entwicklung zu beraten, zu fördern und zu unterstützen ist unsere Aufgabe.

„Jeder junge Mensch hat ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit" (§ 1 Sozialgesetzbuch SGB VIII).

Eine breite Palette an Dienstleistungen reicht von Freizeitangeboten bis hin zu sozial- und heilpädagogischen Maßnahmen bei Problemfällen. Ziel ist es, positive Lebensbedingungen und eine familienfreundliche Umwelt zu schaffen und zu erhalten.

Aufgabenbereiche und Angebote im Einzelnen:

Jugendarbeit und Freizeit:
- Kinder- und Jugendfreizeiten, Sommerferienprogramm und Ferienpass
- Jugendbildung
- Jugendkreistag
- Jugendaustausch mit Israel
- Circus Wirbelwind
- Freizeitpädagogische Beratung von Jugendzentren, Kindern und Jugendlichen
- Abenteuerspielplatz und mobile Angebote für Kinder und Jugendliche
- finanzielle Förderung der Jugendorganisationen über den Kreisjugendring
- finanzielle Unterstützung bei anerkannten Familienfreizeitstätten, Schullandheimaufenthalten, Kinder- und Jugendfreizeiten sowie Familienbildungsveranstaltungen

Kinder und Jugendschutz:
- Infos und Beratung zu den Themen Sucht, Gewalt und Medien sowie Radikalisierung
- Infos zum Jugendschutzgesetz
- Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung

Thema Familie:
- Familienbeauftragte*r für Fragen der Familienbildung, -selbsthilfe und -politik
- Familienberatung über den Allgemeinen Sozialdienst
- Beratung in Fragen der Trennung und Scheidung
- Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge
- Beratung und Unterstützung für werdende Eltern und Familien mit Kindern bis 6 Jahren durch KoKi
- Familienstützpunkte

Kindertagesbetreuung:
- Infos über Kindergärten, Mittagsbetreuung, Kinderhorte und -krippen
- Tagesmütter- und Tagesvätervermittlung und -qualifizierung
- Zahlung von Honoraren für qualifizierte Tagespflegepersonen bei Betreuung von Kindern
- Einkommensabhängige finanzielle Zuschüsse für Kindertageseinrichtungen und Tagespflege

Weitere Angebote:
- Trennung/Scheidung/Umgang/Sorgerecht
- Angebote zur Förderung der Erziehung in der Familie
- Hilfe zur Erziehung
- Hilfe für Kinder und Jugendliche mit seelischer Behinderung
- Hilfe für junge Volljährige
- Beratung und Begleitung von Vollzeitpflegefamilien
- Beratung und Begleitung in Adoptionsverfahren
- Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdungen
- Inobhutnahmen
- Mitwirkung in Kindschaftssachen beim Familiengericht
- Mitwirkung in Jugendgerichtsangelegenheit

Information und Kontakt:
www.kreisjugendamt-wuerzburg.de

Amt für Jugend und Familie
Allgemeiner Sozialdienst Region Nord und West
Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg
Telefon: 0931 8003-5700
E-Mail: kreisjugendamt@lra-wue.bayern.de

Verwaltung der Jugendhilfe
Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg
Telefon: 0931 8003-5860
E-Mail: verwaltung-der-jugendhilfe@lra-wue.bayern.de

Allgemeiner Sozialdienst Region Süd
Kellereistraße 8, 97199 Ochsenfurt
Telefon: 0931 8003-5730
E-Mail: kreisjugendamt@lra-wue.bayern.de

Kommunale Jugendarbeit, Familienarbeit, Jugendschutz, Kindertagesbetreuung, KoKi – Netzwerk frühe Kindheit, Jugendhilfeplanung
Friesstraße 5, 97074 Würzburg
Telefon: 0931 8003-5831
E-Mail: jugendarbeit@lra-wue.bayern.de

© Yuri Arcurs/fotolia.de

© Schmelz Fotodesign

Servicestelle Ehrenamt

Zentrum für lokales Freiwilligenmanagement
Ob im „Blaulicht"-Bereich oder in den zahlreichen Sportvereinen, als Corona-, Nachbarschafts- oder Asylhelfer*innen, in Chören, Musikkapellen, in sozialen, kulturellen, kirchlichen, umwelt- oder tierschützenden Vereinigungen: Ohne die Ideen, die freie Zeit und das Engagement der Bürger*innen wäre unser Landkreis nicht so bunt, vielfältig und lebenswert!

Die nachhaltige Förderung des Bürgerschaftlichen Engagements im Landkreis Würzburg ist das oberste Ziel der Servicestelle Ehrenamt. Mit einer Vielzahl an Angeboten und Projekten zeigt der Landkreis Würzburg seine Wertschätzung für alle ehrenamtlich engagierten Bürger*innen, wirbt Interessenten und vernetzt das Hauptamt. Als Ausgabestelle der Bayerischen Ehrenamtskarte wurden seit 2011 über 8.400 Ehrenamtskarten ausgestellt. Jede*r ehrenamtlich Engagierte kann die Karte beantragen, Vergünstigungen bei über 5.000 Partner*innen in ganz Bayern nutzen und erhält einen umfassenden Service.

Beratung und Weiterbildung
- Sprechstunde für gemeinnützige Vereine, Initiativen, Organisationen und Verbände
- Beratung von Kommunen
- Fachberatung für hauptamtliche Ehrenamtskoordinator*innen
- Weiterbildungsprogramm „Fit fürs Ehrenamt" mit Workshops und Fachtagen
- Hilfe bei Fragen der Digitalisierung und Entwicklung von Medienkompetenz
- Engagement-Beratung für Menschen mit Migrationshintergrund

FEEL FR.E.E. – Freiwillig.Ehrenamtlich.Engagiert, das Schuljahr, dass dich weiterbringt.
- Programm zur Nachwuchsgewinnung und –förderung von Schüler*innen ab 13 Jahren
- Beratung und Koordination ehrenamtlicher FEEL FR.E.E. Einsatzstellen
- Ausbildung und Koordination ehrenamtlicher FEEL FR.E.E. Berater*innen
- attraktives Rahmenprogramm für die Teilnehmenden

Koordination der Helferkreise im Landkreis
- „Netzwerk Nachbarschaftshilfe", Koordination der Nachbarschafts- und Corona-Helferkreise
- Koordination der Asylhelferkreise

Netzwerkarbeit
- Arbeitskreis „Hauptamtliche Ehrenamtskoordination der Region Würzburg"
- Mitglied der Landes- und Bundesarbeitsgemeinschaften der Freiwilligenagenturen
- Vernetzung der Fachstellen in der Region
- Kooperationen mit der Kreisentwicklung und der Servicestelle Sport

Bayerische Ehrenamtskarte im Landkreis Würzburg

- Beratung bei Antragstellung und Möglichkeiten der Nutzung
- Ausgabe der Bayerischen Ehrenamtskarte
- Koordination der Partner der Ehrenamtskarte
- Beratung von Interessenten aus der lokalen Wirtschaft
- Organisation von Spezialangeboten für Karteninhaber*innen aus dem Landkreis (z. B. Konzerte, Ehrenamtsticket, Verlosungsaktionen)

Information und Öffentlichkeitsarbeit
- Newsletter zu verschiedenen Schwerpunkten
- Entwicklung von Kampagnen zur Ansprache verschiedener Zielgruppen
- FEEL FR.E.E. Filmprojekt

Weitere Informationen zu allen Angeboten erhalten Sie unter **www.servicestelle-ehrenamt.de**

Gefördert von:
Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales
Bayerisches Staatsministerium des Inneren, für Sport und Integration

Landratsamt Würzburg
Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg
Telefon: 0931 8003-5832
E-Mail: ehrenamt@lra-wue.bayern.de

© Norbert Schmelz

Beratung in der Servicestelle Ehrenamt

Servicestelle Sport

Kultur, Sport und Ehrenamt werden im Landkreis Würzburg großgeschrieben. Aus diesem Grund hat der Kreistag des Landkreises auch einen eigenen Ausschuss für diese drei wichtigen Bereiche.

Neben der finanziellen Zuwendung durch den Freistaat Bayern für die Sportvereine, hat der Kreistag außerdem eine kommunale Sportförderung aufgelegt, die vor allem die Jugendarbeit nachhaltig fördert.

Über die Aufgaben der Gemeinden hinausgehende Tätigkeitsfelder werden von der Servicestelle Sport auf Landkreisebene abgedeckt:

- Strategische Sportentwicklung
- Kommunale und staatliche Sportförderung
- Jährliches Kreisschwimmfest
- Jährliche Kreissportfeste
- Sportveranstaltungen auf Kreisebene
- Impulsprojekte für Sportvereine
- Arbeitskreis Sport in Schule und Verein
- Forum sport „Landrat trifft Sportbasis"
- Beratung von Sportvereinen
- Kooperation mit Inklusionssport NoLimits
- Übungsleiterbörse „Sportverein sucht ÜL" oder „ÜL sucht Sportverein"
- Kooperation mit den Sportverbänden
- Öffentlichkeitsarbeit für den Landkreissport usw.

Eine Zusammenarbeit mit der Stadt Würzburg ist derzeit im interkommunalen Schwimmprojekt „Tauch' nicht ab! Lern' schwimmen!" zur Förderung der Schwimmfähigkeit von Grundschüler*innen als dauerhaftes Projekt gegeben.

Sport ist eine originäre Aufgabe der 52 eigenständigen Gemeinden, Märkte und Städte im Kreisgebiet. Im Landkreis existieren in den 113 Ortsteilen insgesamt ca. 180 Sportvereine mit einem differenzierten Sportangebot.

Der Landkreis Würzburg nimmt darüber hinaus koordinierende Aufgaben wahr.

www.landkreis-wuerzburg.de/servicestelle-sport.de

© Schmelz Fotodesign

betreuungsstelle

© drubig-photo/fotolia.de

Betreuungsrecht und Vorsorgevollmacht

Vom Betreuungsrecht betroffen sind erwachsene Menschen, die wegen einer psychischen Krankheit oder einer körperlichen, geistigen oder seelischen Behinderung ihre rechtlichen oder behördlichen Angelegenheiten ganz oder teilweise nicht mehr selbst regeln können und deshalb auf die Hilfe eines*einer gesetzlichen Betreuer*in angewiesen sind. Oft sind betagte Menschen betroffen, eine gesetzliche Betreuung kann jedoch auch für junge Menschen nötig werden, wenn sie infolge eines Unfalls oder einer Krankheit oder Behinderung ihre Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln können.

Den Umfang der zu regelnden Angelegenheiten legt das Betreuungsgericht nach den jeweiligen persönlichen Erfordernissen fest. Das Betreuungsrecht dient dazu, den betroffenen Personen den notwendigen Schutz zu gewähren, ihnen zugleich aber auch ein größtmögliches Maß an Selbstbestimmung zu erhalten. Die Einrichtung der gesetzlichen Betreuung führt nicht zur Geschäftsunfähigkeit.

Vorrang bei der Übernahme dieser verantwortungsvollen Aufgabe haben ehrenamtliche, familienangehörige Betreuer*innen. Scheidet dies aus, werden durch das Gericht Berufsbetreuer*innen bestellt.

Die Vorsorgevollmacht ermöglicht Menschen jeden Alters in „gesunden Tagen" ein hohes Maß an Selbstbestimmung und führt dazu, dass eine gesetzliche Betreuung durch das Gericht nicht erforderlich wird. Sie bestimmen selbst eine Person ihres Vertrauens, die im Bedarfsfall für sie handeln darf und welche Angelegenheiten für sie geregelt werden sollen. Sie können hierbei ihre persönlichen Wünsche und Bedürfnisse zum Ausdruck bringen.

Wer keine Vorsorgevollmacht erteilen möchte, kann mit einer Betreuungsverfügung bestimmen, wer im Bedarfsfall seinen*seine gesetzliche Betreuer*in werden soll.

Die Vorsorgevollmacht sowie die Betreuungsverfügung können Sie in der Betreuungsstelle öffentlich beglaubigen lassen.

Aufgaben der Betreuungsstelle sind:

- Unterstützung der Betreuungsgerichte und Beteiligung am betreuungsgerichtlichen Verfahren
- Sachverhaltsaufklärung und Sozialberichterstattung
- Beratung und Unterstützung von Betreuer*innen sowie Bevollmächtigten
- Aufklärung und Beratung über Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen
- Fortbildungsangebote für ehrenamtliche Betreuer*innen und Bevollmächtigte
- Bewerbungsverfahren für Betreuer*innen
- Netzwerkarbeit zum Vollzug des Betreuungsbehördengesetzes
- Beratung und Unterstützung bei der Vermittlung anderer Hilfeangebote
- Öffentliche Beglaubigung von Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen

www.landkreis-wuerzburg.de/betreuungsstelle

Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich (Art. 3 (1) des Grundgesetzes)

Die Gleichstellungsstelle setzt sich gegen geschlechterspezifische Diskriminierung und für mehr Chancengleichheit ein.

Artikel 3 des Grundgesetzes:
(1) Alle Menschen sind vor dem Gesetz gleich
(2) Männer und Frauen sind gleichberechtigt. Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung von bestehenden Nachteilen hin.
(3) Niemand darf wegen seines Geschlechts, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden.

Die Aufgabe der Gleichstellungsstelle ist es, die Umsetzung von Artikel 3 des Grundgesetzes zu kontrollieren.

Dazu gehört, geschlechterspezifische Diskriminierung zu erkennen und zu beseitigen, damit Chancengleichheit erreicht werden kann.

Carmen Schiller

Ziele der Gleichstellungsstelle
- Beseitigung von Benachteiligung und Diskriminierung aufgrund des Geschlechts
- Stärkung der Chancengleichheit von Männern, Frauen und nicht-binären Personen im Landkreis Würzburg
- Schaffung von familienfreundlichen Strukturen
- Verwirklichung von Ideen, Vorschlägen und Anregungen zur Verbesserung der Lebenssituation der Bürger*innen im Landkreis Würzburg

Die Beratung ist kostenlos. Anlass und Inhalt der Beratung sowie persönliche Anliegen werden natürlich streng vertraulich behandelt.

Arbeitsschwerpunkte der Gleichstellungsstelle
- Beratungen bei der geschlechterspezifischen Diskriminierung
- Vermittlung zu anderen Behörden und Beratungsstellen
- Beratung bei beruflichen und familiären Schwierigkeiten
- Hilfestellung bei Fällen von sexueller Belästigung oder häuslicher Gewalt
- Unterstützung beim Wiedereinstieg in den Beruf nach einer Familienphase
- Maßnahmen für ein Geschlechtergleichgewicht in der Politik
- Vernetzung und Kooperation mit kommunalen Institutionen
- Aufklärungsarbeit zum Thema Gleichstellung
- Organisation von Vorträgen, Workshops und Ausstellungen

Auf den Internetseiten der Gleichstellungsstelle unter wwww.landkreis-wuerzburg.de finden Sie alle Termine, Veranstaltungen und Aktivitäten.

Erreichbarkeit:
Für Einzelberatungen vereinbaren
Sie bitte einen Gesprächstermin – gern telefonisch oder per E-Mail.
Telefon: 0931 8003-5185 oder 0173 4725336
E-Mail: gleichstellung@lra-wue.bayern.de

Belange der Menschen mit Behinderung – Behinderten-beauftragter

Die Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderung ist auch auf Landkreisebene eine Aufgabe von hoher Bedeutung für die Verwirklichung der Gleichstellung von Menschen mit Behinderung und Menschen ohne Behinderung. Der Landkreis Würzburg möchte im Sinne der allgemeinen Zielsetzungen des Übereinkommens der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen (UN-Behindertenrechtskonvention) und des Bayerischen Behindertengleichstellungsgesetzes (BayBGG) die Wahrung der Belange von Menschen mit Behinderung sicherstellen.

Ziele des Bayerischen Behindertengleichstellungs-gesetzes (BayBGG) vom 24. Juli 2020

- Leben und Würde von Menschen mit Behinderung zu schützen
- ihre Benachteiligung zu beseitigen und zu verhindern
- die gleichberechtigte Teilhabe von Menschen mit Behinderung am gesellschaftlichen Leben zu gewährleisten
- ihre Inklusion zu fördern und ihnen eine selbstbestimmte Lebensführung zu ermöglichen
- die besonderen Belange von Frauen mit Behinderungen sind zu berücksichtigen, bestehende Benachteiligung zu beseitigen und künftige Benachteiligungen zu verhindern

Um diese Ziele umzusetzen und die Entwicklung zu barrierefreien und inklusiven Städten und Gemeinden zu verwirklichen, hat der Kreistag in seiner konstituierenden Sitzung am 11. Mai 2020 einstimmig Herrn Kreisrat Ernst Joßberger in seinem Amt als ehrenamtlichen Behindertenbeauftragter des Landkreises bis 2026 bestätigt.

Zu seiner Aufgabe sagte Herr Joßberger bei seiner Bestellung: „Ich sehe mich als Ansprechpartner für die Betroffenen und für ihre Familien. In gleicher Weise ist das Amt eine wichtige gesellschaftliche Aufgabe, zu deren Lösung wir auf kommunaler Ebene auf vielfältige Weise beitragen können."

Kontakt:
Herr Ernst Joßberger:
Telefon: 0931 8003-5175
Sprechzeiten im Landratsamt:
Montag 14:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag 10:00 bis 12:00 Uhr

E-Mail: Behindertenbeauftragter@lra-wue.bayern.de

Ernst Joßberger

Bitte vereinbaren Sie für persönliche Beratungen im Landratsamt einen Termin.

Der Behindertenbeauftragte des Landkreises Würzburg steht auch in Verbindung mit den 52 Städten und Gemeinden des Landkreises und deren örtlichen Behindertenbeauftragten. Außerdem pflegt er ein breites Netzwerk mit zahlreichen Verbänden, Organisationen und Behörden.

www.landkreis-wuerzburg/behindertenbeauftragter

KU – Zwei Buchstaben für fünf große Themen.

Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg

Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg, kurz KU, ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts und wurde 1998 vom Landkreis Würzburg gegründet. Seine Zuständigkeit umfasst die Bereiche Gesundheit und Pflege sowie Ver- und Entsorgung. Darüber hinaus werden Dienstleistungen für den Landkreis Würzburg und dessen Gemeinden erbracht.

Mit über 1.100 Beschäftigten ist das KU einer der größten Arbeitgeber im Landkreis Würzburg und von Beginn an IHK-Ausbildungsbetrieb. Mit dem Konzept Familienfreundlicher Arbeitgeber ist das KU Mitglied im „Bündnis für Familie und Arbeit in der Region Würzburg“ sowie im Unternehmensnetzwerk Erfolgsfaktor Familie.

Das Kommunalunternehmen
des Landkreises Würzburg
Zeppelinstraße 67
97074 Würzburg
Telefon 0931 80442-0
Telefax 0931 80442-79
www.kommunalunternehmen.de
info@kommunalunternehmen.de

Für diese fünf großen Themen sind wir für Sie da:

Gesundheit

Main-Klinik Ochsenfurt gGmbH
Am Greinberg 25
97199 Ochsenfurt
Tel. 09331 908-0
info@main-klinik.de

Praxis am Greinberg
Main-Klinik MVZ GmbH
Am Greinberg 25
97199 Ochsenfurt
Chirurgie 09331 80253-10
Innere Medizin 09331 80253-20

Pflege & Wohnen

Senioreneinrichtungen des
Landkreises Würzburg gGmbH
Zeppelinstraße 67
97074 Würzburg
Tel. 0931 8009-0
kontakt@
senioreneinrichtungen.info

Nahverkehr

APG Der Landkreis-Bus
Juliuspromenade 40-44
97070 Würzburg
Tel. 0931 45280-0
post@apg-info.de

Abfall, Wasser & Abwasser

team orange
Abfallwirtschaftsbetrieb
Am Güßgraben 9
97209 Veitshöchheim
Tel. 0931 6156 400
info@team-orange.info

auch tätig für
Zweckverband Fernwasserversorgung Mittelmain (FWM)
Am Güßgraben 9
97209 Veitshöchheim
Tel. 0931 90076-0
info@fwm-wue.de

Dienstleistung

Pflege- und Wohnberatung
für den Landkreis Würzburg
Zeppelinstraße 67
97074 Würzburg
Tel. 0800 0001027
pflegeberatung@
kommunalunternehmen.de

ProCura Dienstleistungs GmbH
Zeppelinstraße 67
97074 Würzburg

Immobilien KU GmbH
Zeppelinstraße 67
97074 Würzburg

Das Kommunalunternehmen
des Landkreises Würzburg

KU

Asyl im Landkreis Würzburg

Bereits im November 2012 wurde die erste dezentrale Unterkunft für Flüchtlinge im Landkreis Würzburg – in Uettingen – in Betrieb genommen. Durch den starken Zustrom von Flüchtlingen vor allem aus Syrien und Afghanistan im Sommer 2015 wurde der Notfallplan der Regierung von Unterfranken in Kraft gesetzt. Somit musste auch der Landkreis Würzburg zunächst Notunterkünfte, dann vermehrt dezentrale Unterkünfte für die steigende Zahl von Asylbewerber*innen schaffen.

Im Landkreis Würzburg werden derzeit (Stand November 2020) 24 dezentrale Asylunterkünfte betrieben, in welchen circa 400 Asylbewerber*innen untergebracht sind. Weiter wohnen hier Familiennachzügler*innen und Personen mit Wohnsitzzuweisung.

Für diese ist das Landratsamt Würzburg und hier der Fachbereich 32 zuständig. Dieser bearbeitet zum einen die Anträge nach dem Asylbewerberaufnahme- und Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) im Rahmen seiner Zuständigkeit und kümmert sich zum anderen um die Abwicklung von Verwaltungsvorgängen rund um die dezentralen Unterkünfte.

Neben den zahlreichen dezentralen Unterkünften befinden sich auf dem Gebiet des Landkreises Würzburg zudem momentan vier Gemeinschaftsunterkünfte, welche von der Regierung von Unterfranken gemanagt werden. In diesen Unterkünften befinden sich zusätzlich ca. 210 Personen. Auch im Landkreis Würzburg, wie wohl im gesamten Bundesgebiet, werden weitere Wohnungen für insbesondere anerkannte Asylbewerber*innen gesucht.

21 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge (Stand Juni 2019) werden gegenwärtig im Landkreis Würzburg durch das Amt für Jugend und Familie sowie durch Freie Träger der Wohlfahrtshilfe im Rahmen der Hilfen zur Erziehung betreut.

Neben dem Fachbereich 32 „Sozialhilfe, Leistungen für Asylbewerber und Asylbetreuung" sind auch der Fachbereich 15 „Ausländer- und Personenstandswesen" sowie das Jobcenter des Landkreises Würzburg (Geschäftsbereich 4) mit der Betreuung der Asylbewerber*innen und anerkannten Flüchtlingen befasst.

Anlaufstelle für Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe ist die vom Landkreis Würzburg gemeinsam mit der Caritas Würzburg geschaffene Koordinationsstelle für Ehrenamtliche, die in allen Fragen der ehrenamtlichen Hilfe berät und unterstützt sowie Fortbildungen und Netzwerktreffen organisiert.

Weitere und aktuelle Informationen unter
www.landkreis-wuerzburg.de/asyl

Karl Fischer & Söhne
GmbH & Co. KG

Entsorgung

Umweltschutz
Beratung
Recycling
Container-Service
Sondermüll
u.v.m

Würo
Papierverwertung
GmbH & Co. KG

Altpapier

Altpapierhandel
Aktenvernichtung
Recycling
Entsorgungskonzepte
u.v.m.

Für eine saubere Umwelt!

Winterhäuser Straße 108 | 97084 Würzburg | Tel 0931-61005-0
fischer-entsorgung.de | sichere-datentraegervernichtung.de

KT kanal türpe

Wo immer heute anspruchsvolle Projekte der Inspektion oder Reinigung von Abwasserbauwerken unter schwierigsten Bedingungen realisiert werden, ist die Wahrscheinlichkeit sehr hoch, dass die Kanal-Türpe Gochsheim GmbH & Co. KG das ausführende Unternehmen ist. Aber auch in Standards wie Inspektion, Wartung und Sanierung öffentlicher Abwassernetze und privaten Anschlussleitungen genießt das Traditionsunternehmen einen exzellenten Ruf.

Kanal Türpe ist bekannt als zuverlässiger, technisch bestens aufgestellter Dienstleistungspartner mit stets aktuell geschultem Fachpersonal. Dies spiegelt sich in der Ausbildung von Fachkräften/Meistern für Rohr-, Kanal- und Industrieservice wider.

War die Firma mit ihrem Hauptsitz in Gerolzhofen früher vor allem im fränkischen Raum tätig, so agiert sie jetzt bundesweit und darüber hinaus. Dabei schrecken die Mitarbeiter auch vor extremen Dimensionen wie z. B. die Reinigung von Kanälenmit bis zu zweieinhalb Meter Durchmesser nicht zurück.

Trotzdem ist das tragende Fundament der Firma bis heute der klassische Rohr- und Kanalservice. Neben der Behebung von Verstopfungen werden verzweigte Abwassernetze mittels modernsten Inspektionssystemen untersucht, um diese dann auszuwerten und auf Wunsch in Planunterlagen einzupflegen.

Falls bei der Untersuchung Schäden festgestellt werden, zeigt die hauseigenen Sanierungsabteilung die Möglichkeiten einer grabenlosen Reparatur auf.

Weiterhin betreut Kanal Türpe ebenfalls seine Kunden im Bereich von Inspektion, Wartung und Entsorgung von Fett-, Öl- und Benzinabscheidern, Abwasser- / Fäkaliengruben sowie Regenwasserzisternen.

Kanal-Türpe Gochsheim GmbH & Co. KG - Albert-Einstein-Straße 14 - 97447 Gerolzhofen
Kontakt: ☎ 0931/589 12 - info@kanaltuerpe.de **Notdienst Tag + Nacht**

www.kanaltuerpe.de

Von Abbruch bis Zulassung

Amtsgebäude Zeppelinstraße 15, 97074 Würzburg (sofern nichts anderes angegeben)

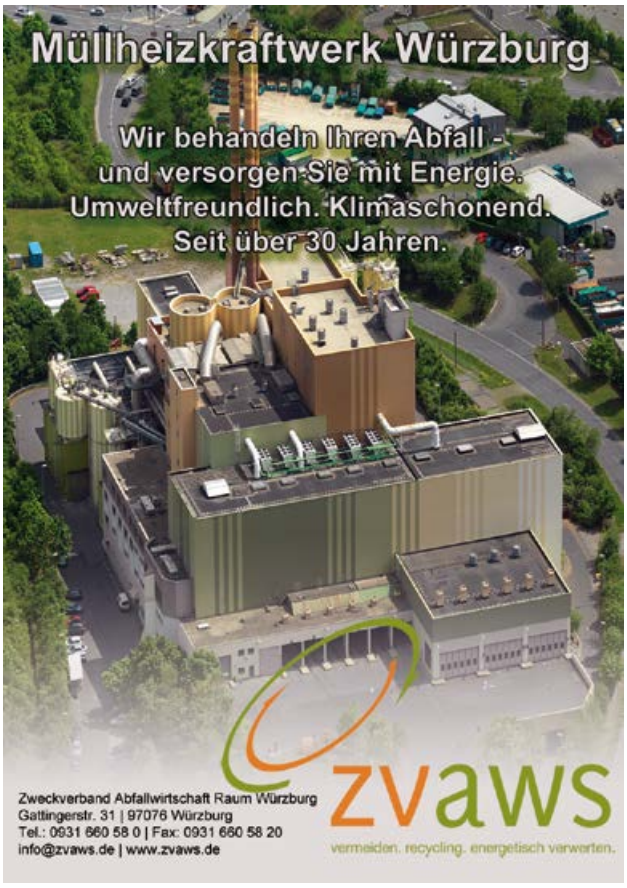
Aufgabenbereich	Zuständige Stelle	Telefonvorwahl: 0931
A		
Abbruch von Gebäuden	Bauamt	8003-0
Abfallablagerungen	Immissionsschutz und Abfallrecht, Friesstraße 5	8003-5486
Abfallberatung	team orange, Veitshöchheim www.team-orange.info	6156400
Abfallkalender	team orange, Veitshöchheim www.team-orange.info	6156400
Abfallrecht	Immissionsschutz und Abfallrecht, Friesstraße 5	8003-5474
Abfallsammlungen	Immissionsschutz und Abfallrecht, Friesstraße 5	8003-5482
Abfallwirtschaft im Landkreis	team orange, Veitshöchheim www.team-orange.info	6156400
Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Würzburg	team orange, Veitshöchheim www.team-orange.info	6156400
Abgeschlossenheitsbescheinigung für Wohnungen	Bauamt	8003-5421, -5422
Abschussplanung	Sicherheit und Ordnung, Gewerberecht, Wahlen	8003-5583
Abwasserabgabe	Wasserrecht, Friesstraße 5	8003-5473
Adoption	Amt für Jugend und Familie	8003-5700
Agenda 21	Kreisentwicklung	8003-5114
AIDS	Gesundheitsamt	8003-5963
Altenhilfe	Senioreneinrichtungen des Landkreises Würzburg gGmbH, Zeppelinstraße 67	8009-0
Altfahrzeug-Verordnung	Immissionsschutz und Abfallrecht, Friesstraße 5	8003-5479
Altkleider-Sammlungen	Immissionsschutz und Abfallrecht, Friesstraße 5	8003-5482
Altlasten-Kataster	Wasserrecht, Friesstraße 5	8003-5469
Ambulante Operationen	Main-Klinik Ochsenfurt gGmbH, Ochsenfurt	09331 908-0
Amtliche Beglaubigungen	Finanzen und Controlling	8003-5125
Amtsblatt	Büro des Landrats	8003-5171, -5172
Amtstierärztlicher Dienst	Veterinäramt und Lebensmittelüberwachung, Leistenstraße 87	8003-5507
Amtsärztlicher Dienst	Gesundheitsamt	8003-5952
Anlagen an und in Gewässern	Wasserrecht, Friesstraße 5	8003-5466, -5467, -5488
Apothekenrecht	Sicherheit und Ordnung, Gewerberecht, Wahlen	8003-5582
Arbeitslosengeld II	Jobcenter Landkreis Würzburg	8003-5200
Arbeitsvermittlung	Jobcenter Landkreis Würzburg	8003-5269
Archivpflege	Kreisentwicklung	8003-5113
Artenschutz	Naturschutz, Friesstraße 5	8003-5460
Arten- und Biotopschutz-Fachfragen	Naturschutz, Friesstraße 5	8003-5461, -5457, -5485
Asylbewerberbetreuung	Sozialhilfe, Leistungen für Asylbewerber und Asylbetreuung	8003-5914, -5915, -5916, -5917, -5918, -5919

Energie. Wärme.
Wohlbehagen.
Die Erdgasspezialisten aus der Region
Persönlich, nah und nachhaltig – Erdgas vom Versorger aus Ihrer Region!
Tel. 0931 2794-3
www.gasuf.de
gasuf
Gasversorgung Unterfranken GmbH

© Beboy/fotolia.de

© sdecoret/adobestock.com

Energie. Verkehr. Umwelt.
WVV
JETZT DOPPELT SPAREN
WVV KOMFORTKARTE
Mit der WVV Komfortkarte können Sie ohne Gang zur Kasse bequem parken und dabei 10% sparen. In den WVV-Schwimmbädern sowie der Eisbahn sparen Sie ebenfalls 10% auf den Eintrittspreis. Einfach online beantragen und bequem im Web oder per App aufladen.
wvv.de/komfortkarte


Müllheizkraftwerk Würzburg
Wir behandeln Ihren Abfall -
und versorgen Sie mit Energie.
Umweltfreundlich. Klimaschonend.
Seit über 30 Jahren.
Zweckverband Abfallwirtschaft Raum Würzburg
Gattingerstr. 31 | 97076 Würzburg
Tel.: 0931 660 58 0 | Fax: 0931 660 58 20
info@zvaws.de | www.zvaws.de
zvaws
vermeiden. recycling. energetisch verwerten.

Aufgabenbereich	Zuständige Stelle	Telefonvorwahl: 0931
Aufenthaltsgestattungen für Asylbewerber*innen	Personenstandwesen/Staatsangehörigkeit, Ausländerwesen/Asylangelegenheiten	8003-5531, -5541, -5543
Aufenthaltstitel für Ausländer*innen	Personenstandwesen/Staatsangehörigkeit, Ausländerwesen/Asylangelegenheiten	8003-5531, -5541, -5543
Ausbildungsförderung (BAföG, BayAföG, AFBG)	Sonstige soziale Leistungen	8003-5807, -5809, -5811
Ausbildungsplätze	Personal und Organisation	8003-5415
B		
Badesee Erlabrunn	Zweckverband Erholungs- und Wandergebiet Würzburg	8003-5636
BAföG (Ausbildungsförderung)	Sonstige soziale Leistungen	8003-5807, -5809, -5811
Bauamt Technik	Bauamt	8003-0
Bauamt Verwaltung und Wohnraumförderung	Bauamt	8003-0
Baugenehmigungen	Bauamt	8003-0
Baukontrollen	Bauamt	8003-0
Bauleitplanung	Bauamt	8003-0
Bauschuttdeponie	team orange, Veitshöchheim www.team-orange.info	6156400
Bauvoranfragen	Bauamt	8003-0
Beamt*innenausbildung	Personal und Organisation	8003-5415
Beförderungserlaubnis für Abfälle	Immissionsschutz und Abfallrecht, Friesstraße 5	8003-5482
Behindertenbeauftragter		8003-5175
Behinderung	Gesundheitsamt	8003-5952
Beistandschaften	Verwaltung der Jugendhilfe	8003-5883, -5884, -5885, -5886, -5887
Beschwerden im Bereich Lärmschutz oder Luftreinhaltung	Immissionsschutz und Abfallrecht, Friesstraße 5	8003-5474
Bestattungsrecht	Sicherheit und Ordnung, Gewerberecht, Wahlen	8003-5578
Bestattungssatzungen, Friedhofsgebührensatzung	Friedhofs- und Kommunalaufsicht	8003-5066, -5067
Betreuungsrecht	Sonstige soziale Leistungen	8003-5771, -5773, -5774, -5776
Beurkundungen von Vorsorgevollmachten oder Betreuungsverfügungen	Sonstige soziale Leistungen	8003-5771
Beurkundungen von Vaterschaftsanerkennungen, Sorgeerklärungen, Unterhaltsverpflichtungen	Verwaltung der Jugendhilfe	8003-5883, -5884, -5885, -5886
Bewachungsunternehmen	Sicherheit und Ordnung, Gewerberecht, Wahlen	8003-5582
Biberbeauftragter	Naturschutz, Friesstraße 5	8003-5456
Bibliotheken	Kreisentwicklung	8003-5113
Bildung und Teilhabe	Jobcenter Landkreis Würzburg	8003-5210, -5211
Bildungskoordination	Günterslebener Straße 43, Veitshöchheim	8003-5785
Bodenrichtwerte	Bauamt	8003-5418, -5419, -5420
Bodenschutzrecht	Wasserrecht, Friesstraße 5	8003-5469

Aufgabenbereich	Zuständige Stelle	Telefonvorwahl: 0931
Brunnenbohrung	Wasserrecht, Friesstraße 5	8003-5466, -5467, -5488
Buchhaltung	Kasse und Vollstreckung	8003-5130
Bundeswehr/Manöverschäden	Sicherheit und Ordnung, Gewerberecht, Wahlen	8003-5585
Busverkehr	APG, Juliuspromenade 40-44	45280-0
C		
Controlling	Finanzen und Controlling	8003-5124
D		
Datenschutz im Landratsamt Würzburg	Zentrale Rechtsangelegenheiten (GB 3)	8003-5786
Denkmalliste (Landkreis)	Denkmalschutz	8003-5417
Denkmalschutz, -pflege	Denkmalschutz	8003-5417
Deponiegenehmigung und -überwachung	Immissionsschutz und Abfallrecht, Friesstraße 5	8003-5479, -5487
Deponienachsorge	team orange, Veitshöchheim www.team-orange.info	6156400
Direktvermarkter	Kreisentwicklung	8003-5114
Drogenberatung	Gesundheitsamt	8003-5951, -5986, -5947
E		
Ehrenamt	Servicestelle Ehrenamt	8003-5832
Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe	Ehrenamtskoordination der Caritas www.landkreis-wuerzburg.de/asyl	38659-118 (Tobias Goldmann)
Eidesstattliche Erklärung beim Verlust von Kfz-Papieren	Zulassungsbehörde Würzburg Dienststelle Ochsenfurt, Kellereistraße 8	8003-5000, 8003-5026 bis -5029
Eidesstattliche Erklärung beim Verlust des Führerscheins	Fahrerlaubnisbehörde Würzburg Dienststelle Ochsenfurt, Kellereistraße 8	8003-5042 bis -5046
Einbürgerungen	Personenstandswesen/Staatsangehörigkeit, Ausländerwesen/Asylangelegenheiten	8003-5548, -5549
Einleitung in Gewässer	Wasserrecht, Friesstraße 5	8003-5466, -5467, -5488
Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche	Verwaltung der Jugendhilfe	8003-5862, -5872, -5890
Einwohnerzahlen	Büro des Landrats	8003-5171, -5172
Elektromagnetische Felder/Mobilfunkanlagen	Immissionsschutz und Abfallrecht, Friesstraße 5	8003-5476, -5477, -5489, -5481
Elternratgeber	Amt für Jugend und Familie, Friesstraße 5	8003-5826
E-Mobilität	Kreisentwicklung	8003-5111
Energie	Kreisentwicklung	8003-5114
Energieberatung	Kreisentwicklung	8003-5114
Erdwärmesonden	Wasserrecht, Friesstraße 5	8003-5466, -5467, -5488
Ergänzungspflegeschaft	Verwaltung der Jugendhilfe	8003-5852, -5853, -5854
Erzeugernummer für Abfälle	Immissionsschutz und Abfallrecht, Friesstraße 5	8003-5482
Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz	Amt für Jugend und Familie, Friesstraße 5	8003-5837, -5823, -5826
Erziehungsberatung, -hilfe	Amt für Jugend und Familie	8003-5700
Existenzgründung	Kreisentwicklung	8003-5111
F		
Fachkundige Stelle in der Wasserwirtschaft	Wasserrecht, Friesstraße 5	8003-5465, -5468
Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung	Fahrerlaubnisbehörde Würzburg und Dienststelle Ochsenfurt, Kellereistraße 8	8003-5030 bis -5041 8003-5042 bis -5046

Aufgabenbereich	Zuständige Stelle	Telefonvorwahl: 0931
Fahrplanauskunft	APG, Juliuspromenade 40-44	55280-0
Fahrschulen, Fahrlehrer*innen	Straßenverkehrsbehörde	8003-5008
Fairtrade	Kreisentwicklung	8003-5112
Familienatlas	Amt für Jugend und Familie, Friesstraße 5	8003-5827
Familienberatung	Amt für Jugend und Familie, Friesstraße 5	8003-5826
Familienbildung	Amt für Jugend und Familie, Friesstraße 5	8003-5826, -5827
Familienfreizeit	Amt für Jugend und Familie, Friesstraße 5	8003-5826
Familienprogramm	Amt für Jugend und Familie, Friesstraße 5	8003-5827
Faschingsumzüge	Straßenverkehrsbehörde	8003-5007, -5052
Feldgeschworene	Sicherheit und Ordnung, Gewerberecht, Wahlen	8003-5578
Ferienpass	Amt für Jugend und Familie, Friesstraße 5	8003-5824, -5823, -5828
Ferienprogramm	Amt für Jugend und Familie, Friesstraße 5	8003-5824, -5823
Feuerwehr – Allgemeine Informationen	Sicherheit und Ordnung, Gewerberecht, Wahlen	8003-5577
Finanzhilfen – staatlich	Kommunalaufsicht	8003-5068
Finanzverwaltung des Landkreises Würzburg	Finanzen und Controlling	8003-5122
Fischereiwesen	Sicherheit und Ordnung, Gewerberecht, Wahlen	8003-5578
Fleischhygienegebühren	Veterinäramt und Lebensmittelüberwachung, Leistenstraße 87	8003-5507
Fleischhygieneüberwachung	Veterinäramt und Lebensmittelüberwachung, Leistenstraße 87	8003-5507
Förderberatung für Unternehmen	Kreisentwicklung	8003-5111
Forstwirtschaft	Sicherheit und Ordnung, Gewerberecht, Wahlen	8003-5578
Friedhofswesen	Gesundheitsamt	8003-5952
Friedhofs- und Bestattungssatzungen, Friedhofsgebührensatzung	Kommunalaufsicht	8003-5066, -5067
Führerschein	Fahrerlaubnisbehörde Würzburg und Dienststelle Ochsenfurt, Kellereistraße 8	8003-5030 bis -5041 8003-5042 bis -5046
G		
Gartenbau und Landschaftspflege	Naturschutz, Friesstraße 5	8003-5463
Gaststättenrecht, -erlaubnis	Sicherheit und Ordnung, Gewerberecht, Wahlen	8003-5580
Gemeinsames Sorgerecht	Amt für Jugend und Familie	8003-5700
Gesundheit	Gesundheitsamt	8003-5952
Gesundheitsförderung	Gesundheitsamt	8003-5952
Gesundheitsregion^{plus}	Gesundheitsamt	8003-5944
Gewerberecht allgemein	Sicherheit und Ordnung, Gewerberecht, Wahlen	8003-5580, -5582
Gewerbeflächen	Kreisentwicklung	8003-5111
Gewerbeimmobilien	Kreisentwicklung	8003-5111
Gewässerausbauten	Wasserrecht, Friesstraße 5	8003-5473
Gewässerbenutzungen	Wasserrecht, Friesstraße 5	8003-5466, -5467, -5488
Gewässerschutz	Wasserrecht, Friesstraße 5	8003-5466, -5467, -5488
Gewässerunterhaltung	Wasserrecht, Friesstraße 5	8003-5469
Gewässerverunreinigungen	Wasserrecht, Friesstraße 5	8003-5469

Aufgabenbereich	Zuständige Stelle	Telefonvorwahl: 0931
Gleichstellungsstelle		8003-5185 oder 0173 4725336
Grüngutentsorgung	team orange, Veitshöchheim www.team-orange.info	6156400
Grundsicherung für Arbeitsuchende	Jobcenter Landkreis Würzburg	8003-5200
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	Sozialhilfe	8003-5904, -5905, -5906, -5907, -5908, -5912
Gutachterausschuss	Bauamt	8003-5419, -5420
Güterkraftverkehr	Straßenverkehrsbehörde Würzburg und Dienststelle Ochsenfurt, Kellereistraße 8	8003-5009 und -5052
H		
„Hartz IV"	Jobcenter Landkreis Würzburg	8003-5200
Heil- und Heilhilfsberufe (meldepflichtig)	Gesundheitsamt	8003-5950
Heilpraktiker*innen – Rechtsfragen	Sicherheit und Ordnung, Gewerberecht, Wahlen	8003-5581
Heilpraktikerüberprüfung	Gesundheitsamt	8003-5956, -5966
Heimatpflege	Bauverwaltung	8003-5417
Heimaufsicht	Jugend, Soziales und Gesundheit	8003-5786, -5787, -5788
Heimerziehung	Amt für Jugend und Familie	8003-5700
Heizöllagerung	Wasserrecht, Friesstraße 5	8003-5469, -5465
Hilfe zum Lebensunterhalt für erwerbsfähige Personen und deren Familie	Jobcenter Landkreis Würzburg	8003-5200
Hilfe zur Erziehung	Amt für Jugend und Familie	8003-5700
HIV-Tests	Gesundheitsamt	8003-5963
Hochbau	Hochbau, Grundstücks- und Schulverwaltung	8003-5636
Hochwasseralarmplan	Sicherheit und Ordnung, Gewerberecht, Wahlen	8003-5585
Hochwassernachrichtendienst (Landkreis)	Sicherheit und Ordnung, Gewerberecht, Wahlen	8003-5585
Hortbeitrag-Zuschuss	Verwaltung der Jugendhilfe	8003-5878, -5879, -5881, -5882
Hygieneberatung	Gesundheitsamt	8003-5952
I		
Immissionsschutz, Genehmigungen	Immissionsschutz und Abfallrecht, Friesstraße 5	8003-5475, -5478, -5487
Immissionsschutz, Technik	Immissionsschutz und Abfallrecht, Friesstraße 5	8003-5481, 5477, -5476, -5489
Impfberatung	Gesundheitsamt	8003-5952
Indirekteinleitungen	Wasserrecht, Friesstraße 5	8003-5466, -5467, -5488
Informationssicherheit	Informationssicherheit	8003-5195
Inobhutnahme	Amt für Jugend und Familie	8003-5700
Integration	Günterslebener Straße 43, Veitshöchheim	8003-5784
Interkommunale Zusammenarbeit	Büro des Landrats	8003-5170
Internationale Jugendbegegnungen	Amt für Jugend und Familie, Friesstraße 5	8003-5824, -5827
Internet	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	8003-5193
IuK-Organisation	Information und Kommunikation und Zentrale Dienste	8003-5661

Aufgabenbereich	Zuständige Stelle	Telefonvorwahl: 0931
J		
Jagdrecht	Sicherheit und Ordnung, Gewerberecht, Wahlen	8003-5583, -5587
Jagdscheine	Sicherheit und Ordnung, Gewerberecht, Wahlen	8003-5587
Jobcenter Landkreis Würzburg	Jobcenter Landkreis Würzburg	8003-5200
Jugendaustausch	Amt für Jugend und Familie, Friesstraße 5	8003-5824, -5827
Jugendfreizeiten	Amt für Jugend und Familie, Friesstraße 5	8003-5824, -5823
Jugendgerichtshilfe	Amt für Jugend und Familie	8003-5700
Jugendhaus Leinach	Hochbau-, Grundstücks- und Schulverwaltung	8003-5639
Jugendhilfe	Amt für Jugend und Familie	8003-5700
Jugendhilfeplanung	Amt für Jugend und Familie, Friesstraße 5	8003-5827
Jugendschutz	Amt für Jugend und Familie, Friesstraße 5	8003-5823
Jugendsozialarbeit	Amt für Jugend und Familie	8003-5700
Jugendzeltplätze	Zweckverband Erholungs- und Wandergebiet Würzburg	8003-5636
K		
Kaminkehrer*innen	Sicherheit und Ordnung, Gewerberecht, Wahlen	8003-5578
Kampfhund	Veterinäramt und Lebensmittelüberwachung, Leistenstraße 87	8003-5507
Katastrophenschutz	Sicherheit und Ordnung, Gewerberecht, Wahlen	8003-5585
Kaufpreissammlung	Bauamt	8003-5418, -5419, -5420
Kindergarten	Amt für Jugend und Familie, Friesstraße 5	8003-5829
Kindergartenbeitrag – Zuschüsse	Verwaltung der Jugendhilfe	8003-5878, -5879, -5881, -5882
Kinderkrippenbeitrag – Zuschuss	Verwaltung der Jugendhilfe	8003-5878, -5879, -5881, -5882
Kindertagesbetreuung	Amt für Jugend und Familie, Friesstraße 5	8003-5829, -5833
Kindertagespflege	Amt für Jugend und Familie, Friesstraße 5	8003-5829, -5833
Kleinfeuerungsanlagen	Immissionsschutz und Abfallrecht, Friesstraße 5	8003-5479
Kleinkläranlagen	Wasserrecht, Friesstraße 5	8003-5466, -5467, -5488
Klärschlammverordnung	Immissionsschutz und Abfallrecht, Friesstraße 5	8003-5482
Klimaschutz	Kreisentwicklung	8003-5114
KoKi – Netzwerk frühe Kindheit	Amt für Jugend und Familie, Friesstraße 5	8003-5825
Kommunalaufsicht	Kommunalaufsicht	8003-5065
Kommunale Partnerschaften des Landkreises	Büro des Landrats	8003-5170
Kommunale Partnerschaften der Gemeinden	Kommunalaufsicht	8003-5066
Kommunales Behördennetz	Information und Kommunikation und Zentrale Dienste	8003-5661
Kompostieranlagen	team orange, Veitshöchheim www.team-orange.info	6156400
Kraftfahrzeugzulassung	Zulassungsbehörde Würzburg und Dienststelle Ochsenfurt, Kellereistraße 8	8003-5000 und -5026, -5027, 5028, -5029
Krankenhausbehandlung	Main-Klinik Ochsenfurt gGmbH, Ochsenfurt	09331 908-0
Krankenscheine/Krankenhilfe	Sozialhilfe	8003-5911

team orange

Ihr Abfall – unsere Aufgabe

Als öffentlich-rechtlicher Abfallwirtschaftsbetrieb kümmern wir uns um alle Angelegenheiten rund ums Thema Abfall:

- Zweiwöchentliche Restmüll- und Bioabfuhr
- Vierwöchentliche Leerung der Papiertonnen
- Betrieb von Wertstoffhöfen
- Service auf Abruf für Altmetall, Elektro-Altgeräte, Grüngut und Sperrmüll
- Kostenloser Änderungsservice für Restmüll-, Bio- und Papiertonnen (inkl. Tonnentausch)
- Öffentlichkeitsarbeit und zielgruppenorientierte Abfallberatung
- Projekte der Umweltbildung
- Abstimmung der Leerung der Gelben Tonnen sowie der Glascontainer
- Entsorgung von Sperrmüll, Altholz, Grüngut, Sonstigen Baustellenabfällen, Altmetall, Elektro-Altgeräten, Problemmüll sowie Bauschutt und Erdaushub
- Deponienachsorge

Nie mehr Abfuhrtermine verpassen mit der kostenlosen team-orange-App!

TEAM ORANGE
Ihr Abfall – unsere Aufgabe

KU

Am Güßgraben 9
97209 Veitshöchheim
Tel. & Fax 0931 / 6156 400
info@team-orange.info
www.team-orange.info

Aufgabenbereich	Zuständige Stelle	Telefonvorwahl: 0931
Kreisbrandinspektion		8003-5064
Kreisjugendring Würzburg	Wittelsbacher Straße 1	87899
Kreisstraßen	Finanzen und Controlling	8003-5123
Kulturförderung	Kreisentwicklung	8003-5113
Kulturherbst	Kreisentwicklung	8003-5113
Kurzzeitkennzeichen	Zulassungsbehörde Würzburg und Dienststelle Ochsenfurt, Kellereistraße 8	8003-5000 und -5026, -5027, 5028, -5029
Kurzzeitpflege	Senioreneinrichtungen des Landkreises Würzburg gGmbH, Zeppelinstraße 67	8009-0
L		
Ladenschlussgesetz	Sicherheit und Ordnung, Gewerberecht, Wahlen	8003-5581
Lärmschutz	Immissionsschutz und Abfallrecht, Friesstraße 5	8003-5474
Lagerung wassergefährdender Stoffe	Wasserrecht, Friesstraße 5	8003-5466, -5467
Landkreispartnerschaften	Büro des Landrats	8003-5170
Landrat	Büro des Landrats	8003-5162, -5161
Landschaftspflege	Naturschutz, Friesstraße 5	8003-5461, -5457, -5485
Lastenzuschuss (Wohngeldgesetz)	Sonstige soziale Leistungen	8003-5803, -5804, -5805, -5806
Lebensmittelvergiftung	Veterinäramt und Lebensmittelüberwachung, Leistenstraße 87	8003-5507
Lebensmittelüberwachung	Veterinäramt und Lebensmittelüberwachung, Leistenstraße 87	8003-5507
Lebensunterhalt für erwerbsfähige Personen und deren Familie	Jobcenter Landkreis Würzburg	8003-5200
Liegenschaften/Fuhrpark	Hochbau, Grundstücks- und Schulverwaltung	8003-5636
M		
Manöverschäden	Sicherheit und Ordnung, Gewerberecht, Wahlen	8003-5583
Meister-BAföG (AFBG)	Sonstige soziale Leistungen	8003-5807, -5809, -5811
Meldepflichtige Erkrankungen	Gesundheitsamt	8003-5952
Mietwagengenehmigung	Straßenverkehrsbehörde	8003-5052
Mietzuschuss (Wohngeldgesetz)	Sonstige soziale Leistungen	8003-5803, -5804, -5805, -5806
Museen	Kreisentwicklung	8003-5113
Musikförderung	Kreisentwicklung	8003-5113
Müllabfuhr	team orange, Veitshöchheim www.team-orange.info	6156400
N		
Naherholung	Zweckverband Erholungs- und Wandergebiet Würzburg	8003-5636
Nahverkehr	APG, Juliuspromenade 40-44	45280-0
Nahversorgungsangebote	Kreisentwicklung	8003-5112
Namensrecht, -änderung	Personenstandswesen/Staatsangehörigkeit, Ausländerwesen/Asylangelegenheiten	8003-5548, -5549
Naturschutz	Naturschutz, Friesstraße 5	8003-5461, -5457, -5458, -5460, -5485
Naturschutzförderprogramm, -Fachberatung	Naturschutz, Friesstraße 5	8003-5461, -5457, -5458

Aufgabenbereich	Zuständige Stelle	Telefonvorwahl: 0931
O		
Oldtimer-Zulassungen	Zulassungsbehörde Würzburg und Dienststelle Ochsenfurt, Kellereistraße 8	8003-5000 8003-5026 bis -5029
Öffentliche Sicherheit	Sicherheit und Ordnung, Gewerberecht, Wahlen	8003-5582
Öffentlicher Gesundheitsdienst	Gesundheitsamt	8003-5952
Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV)	APG, Juliuspromenade 40-44	45280-0
Öffentlichkeitsarbeit	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	8003-5190
Öltank-Dichtigkeitsprüfung	Wasserrecht, Friesstraße 5	8003-5465, -5468, -5469
Ölunfall/Unfall mit wassergefährdenden Stoffen	Wasserrecht, Friesstraße 5	8003-5469
Ordensangelegenheiten	Büro des Landrats	8003-5168
Örtlicher Verkehrssicherheitsbeauftragter	Straßenverkehrsbehörde	8003-5010
P		
Partnerschaften	Büro des Landrats	8003-5170
Personalverwaltung	Personal und Organisation	8003-5144
Personenbeförderungsrecht	Straßenverkehrsbehörde	8003-5008, -5052
Pflanzenabfallverordnung	Immissionsschutz und Abfallrecht, Friesstraße 5	8003-5482
Pflegeberatung	Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg, Zeppelinstraße 67	80442-58, 0800 0001027
Pflegekinder	Amt für Jugend und Familie	8003-5700
Pflegeplätze	Senioreneinrichtungen des Landkreises Würzburg gGmbH, Zeppelinstraße 67	8009-0
Pflegestützpunkt Würzburg	Bahnhofstraße 11, 97070 Würzburg	20781414
Poststelle	Information und Kommunikation und Zentrale Dienste	8003-5686
Praktikumsplätze	Personal und Organisation	8003-5415
Presse	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	8003-5190
R		
Radikalisierungsprävention	Amt für Jugend und Familie, Friesstraße 5	8003-5830
Radwanderkarte online	Zweckverband Erholungs- und Wandergebiet Würzburg	8003-5636
Radwegeförderung	Finanzen und Controlling	8003-5124
Rasenmähzeiten	Immissionsschutz und Abfallrecht, Friesstraße 5	8003-5474
Rechnungsprüfung	Kreisrechnungsprüfungsamt	8003-5075, -5076
Rechnungsprüfung	Staatliche Rechnungsprüfungsstelle	8003-5591, -5593
Reisegewerbekarte	Sicherheit und Ordnung, Gewerberecht, Wahlen	8003-5580
Reiseimpfberatung	Gesundheitsamt	8003-5952
Regionalmanagement	Kreisentwicklung	8003-5111
Regionalplanung	Kreisentwicklung	8003-5111
Restmülltonnen	team orange, Veitshöchheim www.team-orange.info	6156400
Ruhestörung (soweit nicht der Immissionsschutz zuständig ist)	Sicherheit und Ordnung, Gewerberecht, Wahlen	8003-5580

Das Landratsamt Würzburg

Aufgabenbereich	Zuständige Stelle	Telefonvorwahl: 0931
S		
Saisonkennzeichen	Zulassungsbehörde Würzburg und Dienststelle Ochsenfurt, Kellereistraße 8	8003-5000 8003-5026 bis -5029
Schornsteinfeger	Sicherheit und Ordnung, Gewerberecht, Wahlen	8003-5578
Schülerbeförderung	Schulwegkostenfreiheit, Juliuspromenade 40-44	45280-0
Schulverwaltung	Hochbau-, Grundstücks- und Schulverwaltung	8003-5637
Schuluntersuchungen	Gesundheitsamt	8003-5952
Schwangerenberatung, -konfliktberatung	Gesundheitsamt	8003-5990
Seniorenberatung	Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg, Zeppelinstraße 67	80442-58
Seniorenbetreuung	Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg, Zeppelinstraße 67	80442-58
Sing- und Musikschule	Kreisentwicklung	8003-5111
Sommerferienprogramm	Amt für Jugend und Familie, Friesstraße 5	8003-5824, -5823, -5825
Sonn- und Feiertagsrecht	Sicherheit und Ordnung, Gewerberecht, Wahlen	8003-5581
Sorgerecht	Amt für Jugend und Familie	8003-5700
Sozialgesetzbuch II	Jobcenter Landkreis Würzburg	8003-5200
Sozialhilfe	Sozialhilfe, Leistungen für Asylbewerber und Asylbetreuung	8003-5904, -5905, -5906, -5907, -5908, -5912, -5308
Sozialpsychiatrischer Dienst des Landratsamtes Würzburg	Gesundheitsamt	8003-5497, -5951, -5986

Aufgabenbereich	Zuständige Stelle	Telefonvorwahl: 0931
Sozialpädagogische Familienhilfe	Amt für Jugend und Familie	8003-5700
Sperrmüll	team orange, Veitshöchheim www.team-orange.info	6156400
Spielerecht – Erlaubnis	Sicherheit und Ordnung, Gewerberecht, Wahlen	8003-5582
Sportförderung	Servicestelle Sport, Friesstraße 5	8003-5828
Sprengstoffrecht	Sicherheit und Ordnung, Gewerberecht, Wahlen	8003-5583
Staatsangehörigkeit	Personenstandswesen/Staatsangehörigkeit, Ausländerwesen/Asylangelegenheiten	8003-5548, -5549
Stellenangebote	Personal und Organisation	8003-5143
Straßenverkehr, Straßen- und Wegerecht	Straßenverkehrsbehörde	8003-5010, -5050
Streuobstwiesen	Naturschutz, Friesstraße 5	8003-5461, -5457, -5485
Strohverbrennung	Immissionsschutz und Abfallrecht, Friesstraße 5	8003-5482
Suchtberatung	Gesundheitsamt	8003-5951, -5947, -5986
Suchtprävention	Gesundheitsamt / Amt für Jugend und Familie	8003-5952, -5945, -5837
T		
Tagesmütter/Tagesväter	Amt für Jugend und Familie, Friesstraße 5	8003-5833, -5829, -5838
Tagespflege (Kinder)	Amt für Jugend und Familie, Friesstraße 5	8003-5829, -5838, -5833
Tagespflege (Senior*innen)	Senioreneinrichtungen des Landkreises Würzburg gGmbH, Zeppelinstraße 67	8009-0
team orange	Veitshöchheim, www.team-orange.info	6156400
Technischer Umweltschutz	Immissionsschutz und Abfallrecht, Friesstraße 5	8003-5477, -5481, -5476, -5489
Telefoneinrichtungen im Landratsamt	Information und Kommunikation und Zentrale Dienste	8003-5658
Theater- und Kleinkunstbühnen	Kreisentwicklung	8003-5113
Tiere im Reiseverkehr	Veterinäramt und Lebensmittelüberwachung, Leistenstraße 87	8003-5507
Tierschutz	Veterinäramt und Lebensmittelüberwachung, Leistenstraße 87	8003-5507
Tierseuchen	Veterinäramt und Lebensmittelüberwachung, Leistenstraße 87	8003-5507
Tollwut	Veterinäramt und Lebensmittelüberwachung, Leistenstraße 87	8003-5507
Tourismus	Fränkisches Weinland Tourismus GmbH, Turmgasse 11	372335
Trinkwasserhygiene	Gesundheitsamt	8003-5952
Tuberkulosefürsorge	Gesundheitsamt	8003-5952
U		
Umgang mit wassergefährdenden Stoffen	Wasserrecht, Friesstraße 5	8003-5465, -5468
Umgangsrecht	Amt für Jugend und Familie	8003-5700
Umweltschutzingenieure	Immissionsschutz und Abfallrecht, Friesstraße 5	8003-5477, -5481, -5476, -5489
Unfälle mit wassergefährdenden Stoffen	Wasserrecht, Friesstraße 5	8003-5469
Unterbringungsrecht	Sicherheit und Ordnung, Gewerberecht, Wahlen	8003-5581, -5582
Unterhaltsvorschuss	Verwaltung der Jugendhilfe	8003-5873, -5874, -5876, -5877, -5888

Aufgabenbereich	Zuständige Stelle	Telefonvorwahl: 0931
Überschwemmungsgebiete	Wasserrecht, Friesstraße 5	8003-5466, -5467, -5488, -5470
Übungsleiterzuschuss	Amt für Jugend und Familie, Friesstraße 5	8003-5828
V		
Veranstaltungen der kommunalen Jugendarbeit	Amt für Jugend und Familie, Friesstraße 5	8003-5824, -5823, -5828
Verbraucherschutz	Veterinäramt und Lebensmittelüberwachung, Leistenstraße 87	8003-5507
Vereinbarkeit von Familie und Beruf	Gleichstellungsstelle	8003-5185
Vereinspauschale	Servicestelle Sport, Friesstraße 5	8003-5828
Verkehrsverbund Mainfranken (VVM)	Friedrich-Spee-Straße 58-64	36-2320
Verlust Führerschein	Fahrerlaubnisbehörde Würzburg und Dienststelle Ochsenfurt, Kellereistraße 8	8003-5030 bis -5041 8003-5042 bis -5046
Verlust Kfz-Papiere	Zulassungsbehörde Würzburg und Dienststelle Ochsenfurt, Kellereistraße 8	8003-5000 8003-5026 bis -5029
Verpackungsverordnung	Immissionsschutz und Abfallrecht, Friesstraße 5	8003-5482
Versammlungsanzeigen	Sicherheit und Ordnung, Gewerberecht, Wahlen	8003-5578
Versicherungsamt – staatliches –	Sonstige soziale Leistungen	8003-5808
Versteigerererlaubnis	Sicherheit und Ordnung, Gewerberecht, Wahlen	8003-5582
Vertriebenenrecht	Personenstandswesen/Staatsangehörigkeit, Ausländerwesen/Asylangelegenheiten	8003-5548, -5549

Kloster Oberzell

Aufgabenbereich	Zuständige Stelle	Telefonvorwahl: 0931
Veterinäramt	Veterinäramt und Lebensmittelüberwachung, Leistenstraße 87	8003-5507
Vollstreckung	Kasse und Vollstreckung	8003-5128
Vollzeitpflege	Amt für Jugend und Familie	8003-5700
Vormundschaft für Minderjährige	Verwaltung der Jugendhilfe	8003-5852, -5853, -5854
Vorsorgevollmacht	Sonstige sozial Leistungen	8003-5771, -5773, -5774, -5951
W		
Wärmepumpen/-sonden	Wasserrecht, Friesstraße 5	8003-5466, -5467 -5488
Waffenscheine, -besitzkarten	Sicherheit und Ordnung, Gewerberecht, Wahlen	8003-5584
Waffenrecht	Sicherheit und Ordnung, Gewerberecht, Wahlen	8003-5583, -5584
Wahlen – staatlich –	Sicherheit und Ordnung, Gewerberecht, Wahlen	8003-5582
Wahlen – kommunal –	Kommunalaufsicht	8003-5066
Wallfahrten	Straßenverkehrsbehörde	8003-5052
Wassergefährdende Stoffe	Wasserrecht, Friesstraße 5	8003-5465, -5468
Wasserhygiene	Gesundheitsamt	8003-5952
Wasserrecht, allgemeine Anfragen	Wasserrecht, Friesstraße 5	8003-5464, -5473
Wasserschutzgebiete	Wasserrecht, Friesstraße 5	8003-5470
Weinrecht	Sicherheit und Ordnung, Gewerberecht, Wahlen	8003-5578
Weinbegleitpapiere, -dokumente	Sicherheit und Ordnung, Gewerberecht, Wahlen	8003-5578
Wertermittlungen von bebauten und unbebauten Grundstücken	Bauamt	8003-5418, -5419, -5420
Wertstoffhöfe	team orange, Veitshöchheim www.team-orange.info	6156400
Wirtschaftliche Jugendhilfe	Verwaltung der Jugendhilfe	8003-5862
Wirtschaftsförderung	Kreisentwicklung	8003-5111
Wohnberatung	Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg, Zeppelinstraße 67	80442-58
Wohnberechtigungsschein	Bauamt	8003-5421, -5422
Wohngeld	Sonstige soziale Leistungen	8003-5803, -5804, -5805, -5806
Wohnraumförderung	Bauamt	8003-5421, -5422
Wunschkennzeichenreservierung	Zulassungsbehörde	8003-5000
Z		
Zahlungsverkehr	Kasse und Vollstreckung	8003-5119
Zeltplätze	Zweckverband Erholungs- und Wandergebiet Würzburg	8003-5636
Zeugnisse für Tiertransporte	Veterinäramt und Lebensmittelüberwachung, Leistenstraße 87	8003-5507
Zivile Verteidigung	Sicherheit und Ordnung, Gewerberecht, Wahlen	8003-5587
Zulassung Kfz	Zulassungsbehörde Würzburg und Dienststelle Ochsenfurt, Kellereistraße 8	8003-5000 8003-5026 bis -5029

Weitere Informationen zu den Leistungen von A bis Z finden Sie auf unserer Homepage www.landkreis-wuerzburg.de unter der Rubrik Bürger/Politik/Verwaltung/Bürgerservice A bis Z.

Obstplantage bei Leinach

Die Gemeinden des Landkreises Würzburg

Kurze Wege, kompetente Auskünfte: Ihre erste Anlaufstelle sollte Ihre Gemeindeverwaltung vor Ort sein. Da sparen Sie sich nicht nur den Weg zum Landratsamt, sondern viele Anliegen können dort direkt und rasch bearbeitet werden.

Nachfolgend finden Sie alle Gemeinden im Landkreis Würzburg mit Anschrift, Telefon und Internet-Adresse.

Gemeinde Altertheim
Raiffeisenstraße 2, 97237 Altertheim
Telefon: 09307 223
Fax: 09307 990880
E-Mail: info@vgem-kist.bayern.de
www.altertheim.de

Stadt Aub
Marktplatz 1, 97239 Aub
Telefon: 09335 97100
Fax: 09335 971044
E-Mail: info@stadt-aub.de
www.stadt-aub.de

Gemeinde Bergtheim
Am Marktplatz 8, 97241 Bergtheim
Telefon: 09367 900710
Fax: 09367 9007190
E-Mail: poststelle@vgem-bergtheim.bayern.de
www.vg-bergtheim.de

Gemeinde Bieberehren
Hauptstraße 16, 97243 Bieberehren
Telefon: 09338 97280
Fax: 09338 972849
E-Mail: poststelle@vgem-roettingen.bayern.de
www.bieberehren.de

Markt Bütthard
Raiffeisenstraße 4, 97244 Bütthard
Telefon: 09336 864 oder über
VGem Giebelstadt 09334 808-0
Fax: 09334 80841
E-Mail: info@buetthard.de
www.buetthard.de

Stadt Eibelstadt
Marktplatz 2, 97246 Eibelstadt
Telefon: 09303 90610
Fax: 09303 906137
E-Mail: info@eibelstadt.de
www.eibelstadt.de

Markt Eisenheim
Reichertsgasse 3, 97247 Eisenheim
Telefon: 09305 8880
Fax: 09305 88888
E-Mail: info@eisenheim.de
www.eisenheim.de

Gemeinde Eisingen
Pfarrer-Henninger-Weg 10, 97249 Eisingen
Telefon: 09306 90630
Fax: 09306 906351
E-Mail: rathaus@eisingen.bayern.de
www.eisingen.de

ÖPNV BERATUNG TICKETVERKAUF

Wir sind zuständig für den Busverkehr im Landkreis Würzburg. Vom Fahrplan bis hin zu Kundeninformationen — Wir sind Ihr Ansprechpartner!

Lassen Sie sich nach dem Motto „Alles passt genau“ persönlich und individuell zum ÖPNV beraten. Das Tolle: Ihre Fahrkarte können Sie auch gleich bei uns kaufen.

Juliuspromenade 40 - 44 | 97070 Würzburg

apg-info.de

APG
Der Landkreis-Bus
KU

Gemeinde Erlabrunn
Zellinger Straße 1, 97250 Erlabrunn
Telefon: 0931 468620
Fax: 0931 4686230
E-Mail: buergerbuero@vgem-margetshoechheim.bayern.de
www.gemeinde-erlabrunn.de

Gemeinde Estenfeld
Untere Ritterstraße 6, 97230 Estenfeld
Telefon: 09305 8880
Fax: 09305 88888
E-Mail: post@vgem-estenfeld.bayern.de
www.estenfeld.eu

Markt Frickenhausen am Main
Babenbergplatz 6, 97252 Frickenhausen am Main
Telefon: 09331 2726
Fax: 09331 804531
E-Mail: verwaltung@frickenhausen-main.de
www.frickenhausen-main.de

Gemeinde Gaukönigshofen
Hauptstraße 16, 97253 Gaukönigshofen
Telefon: 09337 97190
Fax: 09337 971999
E-Mail: info@gaukoenigshofen.bayern.de
www.gaukoenigshofen.de

Markt Gelchsheim
Hauptstraße 37, 97255 Gelchsheim
Telefon: 09335 1087
Mobil: 0151 64826159
E-Mail: Bgm@gelchsheim.de
www.gelchsheim.de

Gemeinde Gerbrunn
Rathausplatz 3, 97218 Gerbrunn
Telefon: 0931 702800
Fax: 0931 70280199
E-Mail: info@gerbrunn.de
www.gerbrunn.de

Gemeinde Geroldshausen
Haupstraße 13, 97256 Geroldshausen
Telefon: 09366 510
Fax: 09366 980813
E-Mail: buergermeister@geroldshausen.de
www.geroldshausen.de

Markt Giebelstadt
Marktplatz 3, 97232 Giebelstadt
Telefon: 09334 8080
Fax: 09334 80841
E-Mail: info@giebelstadt.de
www.giebelstadt.de

Gemeinde Greußenheim
Birkenfelder Straße 1, 97259 Greußenheim
Telefon: 09369 98160
Fax: 09369 981620
E-Mail: rathaus@greussenheim.de
www.greussenheim.de

Gemeinde Güntersleben
Würzburger Straße 17, 97261 Güntersleben
Telefon: 09365 80700
Fax: 09365 807080
E-Mail: rathaus@guentersleben.de
www.guentersleben.de

Gemeinde Hausen
Fährbrücker Straße 5, 97262 Hausen
Telefon: 09367 90670
Fax: 09367 906720
E-Mail: info@hausen-wzbg.bayern.de
www.hausen-wzbg.de

Markt Helmstadt
Im Kies 4, 97264 Helmstadt
Über VG Helmstadt, Im Kies 8, 97264 Helmstadt
Telefon: 09369 90790
Fax: 09369 907990
E-Mail: poststelle@vgem-helmstadt.bayern.de
www.helmstadt-ufr.de

Gemeinde Hettstadt
Rathausplatz 2, 97265 Hettstadt
Telefon: 0931 468610
Fax: 0931 4686150
E-Mail: rathaus@vgem-hettstadt.bayern.de
www.hettstadt.de

Markt Höchberg
Hauptstraße 58, 97204 Höchberg
Telefon: 0931 497070
Fax: 0931 4970798
E-Mail: poststelle@hoechberg.de
www.hoechberg.de

Gemeinde Holzkirchen
Nibelungenstraße 1, 97292 Holzkirchen p.A. VGem Helmstadt
Im Kies 8, 97264 Helmstadt
Telefon: 09369 90790
Fax: 09369 907990
E-Mail: poststelle@vgem-helmstadt.bayern.de
www.holzkirchen-ufr.de

Gemeinde Kirchheim
Rathausstraße 2, 97268 Kirchheim
Telefon: 09366 90610
Fax: 09366 906160
E-Mail: verwaltungsgemeinschaft@kirchheim-ufr.de
www.kirchheim-ufr.de

städte, märkte und gemeinden

Gemeinde Höchberg

Gemeinde Kist
Am Rathaus 1, 97270 Kist
Telefon: 09306 90620
Fax: 09306 906249
E-Mail: info@vgem-kist.bayern.de
www.gemeinde-kist.de

Gemeinde Kleinrinderfeld
Pfarrer-Walter-Straße 4, 97271 Kleinrinderfeld
Telefon: 09366 90770
Fax: 09366 907790
E-Mail: info@kleinrinderfeld.bayern.de
www.kleinrinderfeld.de

Gemeinde Kürnach
Kirchberg 15, 97273 Kürnach
Telefon: 09367 90690
Fax: 09367 906950
E-Mail: info@kuernach.de
www.kuernach.de

Gemeinde Leinach
Rathausstraße 23, 97274 Leinach
Telefon: 09364 81360
Fax 09364 813629
E-Mail: info@leinach.de
www.leinach.de

Gemeinde Margetshöchheim
Mainstraße 15, 97276 Margetshöchheim
Telefon: 0931 468620
Fax: 0931 4686240
E-Mail: buergerbuero@vgem-margetshoechheim.bayern.de
www.margetshoechheim.de

Markt Neubrunn
Hauptstraße 27, 97277 Neubrunn
Telefon: 09307 98890
Fax: 09307 988910
E-Mail: info@neubrunn.de
www.neubrunn.de

Gemeinde Oberpleichfeld
Hauptstraße 19, 97241 Oberpleichfeld
Telefon: 09367 900710
Fax: 09367 9007190
E-Mail: poststelle@vgem-bergtheim.bayern.de
www.vg-bergtheim.de

Stadt Ochsenfurt
Hauptstraße 42, 97199 Ochsenfurt
Telefon: 09331 970
Fax: 09331 9752
E-Mail: poststelle@stadt-ochsenfurt.de
www.ochsenfurt.de

Gemeinde Prosselsheim
Amtskellerei 6, 97279 Prosselsheim
Telefon: 09386 220
Fax: 09305 88888
E-Mail: post@vgem-estenfeld.bayern.de
www.prosselsheim.de

Markt Randersacker
Maingasse 9, 97236 Randersacker
Telefon: 0931 70530
Fax: 0931 70519009
E-Mail: gemeinde@randersacker.bayern.de
www.randersacker.de

Markt Reichenberg
Kirchgasse 5, 97234 Reichenberg
Telefon: 0931 600610
Fax: 0931 6006119
E-Mail: markt.reichenberg@reichenberg.bayern.de
www.markt-reichenberg.de

Markt Remlingen
Marktplatz 1, 97280 Remlingen
Telefon: 09369 2315
Fax: 09369 2515
E-Mail: poststelle@vgem-helmstadt.bayern.de oder
rathaus@remlingen.de
www.remlingen.de

Gemeinde Riedenheim
Rathausplatz 1, 97283 Riedenheim
Telefon: 09338 1666
Fax: 09338 972849
E-Mail: poststelle@vgem-roettingen.bayern.de
www.riedenheim.de

Markt Rimpar
Schloßberg 1, 97222 Rimpar
Telefon: 09365 80670
Fax: 09365 8067150
E-Mail: rathaus@rimpar.de
www.rimpar.de

Stadt Röttingen
Marktplatz 1, 97285 Röttingen
Telefon: 09338 97280
Fax: 09338 972849
E-Mail: poststelle@roettingen.de
www.roettingen.de

Gemeinde Rottendorf
Am Rathaus 4, 97228 Rottendorf
Telefon: 09302 90900
Fax: 09302 909030
E-Mail: rathaus@rottendorf.eu
www.rottendorf.eu

Markt Sommerhausen
Hauptstraße 15, 97286 Sommerhausen
Telefon: 09333 216
Fax: 09333 8226
E-Mail: rathaus@sommerhausen.de
www.sommerhausen.de

Gemeinde Sonderhofen
Kirchgasse 17, 97255 Sonderhofen
Telefon: 09337 980605
Fax: 09335 980598
E-Mail: gemeinde@sonderhofen.de
www.sonderhofen.de

Gemeinde Tauberrettersheim
Judenhof 1, 97285 Tauberrettersheim
Telefon: 09338 972862
Fax: 09338 972849
E-Mail: info@tauberrettersheim.de
www.tauberrettersheim.de

Gemeinde Theilheim
Bachstraße 13, 97228 Theilheim
Telefon: 09303 90696
Fax: 09303 906977
E-Mail: postmaster@theilheim.bayern.de
www.theilheim.de

Gemeinde Thüngersheim
Untere Hauptstraße 14, 97291 Thüngersheim
Telefon: 09364 81350
Fax: 09364 813525
E-Mail: info@thuengersheim.bayern.de
www.thuengersheim.de

Gemeinde Uettingen
Würzburger Straße 1, 97292 Uettingen
Telefon: 09369 8218
Fax: 09369 418
E-Mail: poststelle@vgem-helmstadt.bayern.de
www.uettingen.de

Gemeinde Unterpleichfeld
Kirchstraße 14, 97294 Unterpleichfeld
Telefon: 09367 90800
Fax: 09367 908099
E-Mail: gemeinde@unterpleichfeld.bayern.de
www.unterpleichfeld.de

Gemeinde Veitshöchheim
Erwin-Vornberger-Platz 1, 97209 Veitshöchheim
Telefon: 0931 98026
Fax: 0931 9802766
E-Mail: rathaus@veitshoechheim.de
www.veitshoechheim.de

Gemeinde Waldbrunn
Hauptstraße 2, 97295 Waldbrunn
Telefon: 09306 98580
Fax: 09306 985810
E-Mail: gemeinde@waldbrunn.bayern.de
www.gemeinde-waldbrunn.de

Gemeinde Waldbüttelbrunn
Lindenstraße 3, 97297 Waldbüttelbrunn
Telefon: 0931 497040
Fax: 0931 4970497
E-Mail: rathaus@waldbuettelbrunn.de
www.waldbuettelbrunn.de

Markt Winterhausen
Rathausplatz 2, 97286 Winterhausen
Telefon: 09333 214
Fax: 09303 1802
E-Mail: rathaus@winterhausen.de
www.winterhausen.de

Markt Zell a. Main
Rathausplatz 8, 97299 Zell a. Main
Telefon: 0931 468780
Fax: 0931 4687888
E-Mail: rathaus@zell-main.de
www.zell-main.de

bildung für groß und klein

© Markus Gläßel

Landkreis-Gymnasium Veitshöchheim

Fürs Leben lernen

Die Schuldichte in der Region Würzburg ist bemerkenswert: Wer hier etwas lernen will, hat beste Möglichkeiten. Die Wege sind kurz: In vielen Gemeinden kann die Grundschule ohne aufwendige Busfahrten besucht werden. Ein Mittelschulbesuch ist oft ebenfalls am Ort oder in nächster Umgebung möglich.

Wie geht es danach weiter? Die Möglichkeiten sich weiterzubilden, sind hier nicht nur vielfältig, sondern auch zahlreich: Die Universitätsstadt Würzburg mit Julius-Maximilians-Universität und Fachhochschule sind die Spitze des Angebotes, darüber hinaus findet man weiterführende Schulen, Berufsfachschulen, Meisterschulen und Fachakademien sowie Forschungseinrichtungen.

Wir haben hier für Sie Grund- und Mittelschulen sowie die weiterführenden Schulen im Landkreis Würzburg aufgelistet. Das komplette Schulangebot in der Region Würzburg finden Sie im Internet unter:
www.landkreis-wuerzburg.de
Informationen zur Kostenfreiheit des Schulwegs unter:
www.apg-info.de

© aleksandr/fotolia.de

bildung für groß und klein

© Christian Schwier/fotolia.de

Schulen

Grund- und Mittelschulen

Grundschule Aub
In der Peunt 1, 97239 Aub
Telefon: 09335 430
Fax: 09335 997340
E-Mail: gs-aub@hotmail.de
www.grundschule-aub.de

Grundschule Bergtheim
Frühlingstraße 10, 97241 Bergtheim
Telefon: 09367 90760
Fax: 09367 907676
E-Mail: schule-bergtheim@t-online.de

Grundschule Bütthard
Simmringer Straße 20, 97244 Bütthard
Telefon: 09336 336
Fax: 09336 997605
E-Mail: volksschule.buetthard@t-online.de

Grundschule Eibelstadt
Schulring 11, 97246 Eibelstadt
Telefon: 09303 382
Fax: 09303 980675
E-Mail: verwaltung@grundschuleeibelstadt.de
www.vs-eibelstadt.de

Grundschule Eisingen/Waldbrunn
Schulstraße 2, 97249 Eisingen
Telefon: 09306 99570
Fax: 09306 99571
E-Mail: sekretariat@gs-eisingen-waldbrunn.de
www.gs-eisingen-waldbrunn.de

Grundschule Estenfeld
Riemenschneiderstraße 26, 97230 Estenfeld
Telefon: 09305 9005040
Fax: 09305 9005041
E-Mail: sekretariat@gs-estenfeld.de
www.gs-estenfeld.de

Mittelschule Gaukönigshofen
Schulstraße 1, 97253 Gaukönigshofen
Telefon: 09337 99804
Fax: 09337 99806
E-Mail: mittelschule@gaukoenigshofen.de
www.hs-gaukoenigshofen.de

Eichendorff-Grund- und Mittelschule Gerbrunn
Eichendorffstraße 1, 97218 Gerbrunn
Telefon: 0931 707100
Fax: 0931 702456
E-Mail: schulleitung@es-gerbrunn.de
www.es-gerbrunn.de

Grundschule Giebelstadt
Schulstraße 1, 97232 Giebelstadt
Telefon: 09334 90844
Fax: 09334 90845
E-Mail: verwaltung@schule-giebelstadt.de
www.vs-giebelstadt.de

Ignatius-Gropp-Grundschule Güntersleben
Schulstraße 2, 97261 Güntersleben
Telefon: 09365 4224
Fax: 09365 880251
E-Mail: schulleitung@gs-guentersleben.de
www.gs-guentersleben.de

Astrid-Lindgren-Grundschule Helmstadt
Steinerner Weg 1, 97264 Helmstadt
Telefon: 09369 984140
Fax: 09369 9841420
E-Mail: schule@algs-helmstadt.de
www.algs-helmstadt.com

Grund- und Mittelschule Höchberg
Rudolf-Harbig-Platz 5, 97204 Höchberg
Telefon: 0931 407846
Fax: 0931 4070353
E-Mail: sekretariat@ms-hoechberg.de
www.ms-hoechberg.de

Grundschule Kirchheim
Rathausstraße 4, 97268 Kirchheim
Telefon: 09366 1566
Fax: 09366 990334
E-Mail: vskirchheim@t-online.de
www.grundschulekirchheim.de

Grundschule Kist
Oskar-Popp-Straße 4, 97270 Kist
Telefon: 09306 1622, (Altertheim: 09307 344)
Fax: 09306 981829
E-Mail: schule@gs-kist.de
www.gs-kist.de

Grundschule Kürnach
Schulweg 1, 97273 Kürnach
Telefon: 09367 410
Fax: 09367 2474
E-Mail: vskuernach@t-online.de
www.grundschule-kuernach.de

Grundschule Leinach
Franz-Josef-Strauß-Straße 13, 97274 Leinach
Telefon: 09364 5852
Fax: 09364 812846
E-Mail: vs-leinach@tonline.de
www.schule.leinach.de

Grund- und Mittelschule Margetshöchheim
Friedenstraße 1, 97276 Margetshöchheim
Telefon: 0931 461349
Fax: 0931 462808
E-Mail: mail@schule-margetshoechheim.de
www.schule-margetshöchheim.de

Grundschule Ochsenfurt
Jahnstraße 1, 97199 Ochsenfurt
Telefon: 09331 98319100, (Goßmannsdorf: 09331 2144)
E-Mail: grundschule.ochsenfurt@t-online.de
www.mittelschule.ochsenfurt.de

Mittelschule Ochsenfurt
Fabrikstraße 1, 97199 Ochsenfurt
Telefon: 09331 98319200
Fax: 09331 80861
E-Mail: verwaltung@mittelschule.ochsenfurt.de

Grundschule Randersacker
Schulstraße 15, 97236 Randersacker
Telefon: 0931 706857
Fax: 0931 7059752
E-Mail: volksschule@randersacker.de

Grundschule Reichenberg
Malzstraße 16, 97234 Reichenberg
Telefon: 0931 69381
Fax: 0931 6677995
E-Mail: schule@markt-reichenberg.de
www.grunschule-reichenberg.de

Matthias-Ehrenfried-Grundschule Rimpar
Neue Siedlung 1, 97222 Rimpar
Telefon: 09365 9708
Fax: 09365 3000120
E-Mail: info@grundschule-rimpar.de
www.grunschule-rimpar.de

Maximilian-Kolbe-Mittelschule Rimpar
Julius-Echter-Straße 4, 97222 Rimpar
Telefon: 09365 9674
Fax: 09365 1219
E-Mail: info@mks-rimpar.de
www.mks-rimpar.de

Grundschule Röttingen mit offenem Ganztag
Schulstraße 5, 97285 Röttingen
Telefon: 09338 302
Fax: 09338 9801090
E-Mail: info@grundschule-roettingen.de
www.gs-roettingen.de

Grundschule Rottendorf
Schulstraße 2, 97228 Rottendorf
Telefon: 09302 99995
Fax: 09302 990454
E-Mail: sekretariat@grundschule-rottendorf.de

Grundschule Sonderhofen
Am Königshof 18, 97253 Gaukönigshofen
Telefon: 09337 1040 (Gaukönigshofen)
09337 857 (Sonderhofen)
Fax: 09337 1041
E-Mail: gssonderhofen@gmx.de

Grundschule Theilheim
Reisgrube 17, 97288 Theilheim
Telefon: 09303 487
Fax: 09303 981314
E-Mail: grundschule@theilheim.de
www.grundschule.theilheim.de

Georg-Anton-Urlaub-Grundschule Thüngersheim
Untere Hauptstraße 1a, 97291 Thüngersheim
Telefon: 09364 9643
Fax: 09364 811925
E-Mail: sekretariat@gs-thuengersheim.de
www.gs-thuengersheim.de

Pleichach-Grundschule in Unterpleichfeld
Schulstraße 4, 97294 Unterpleichfeld
Telefon: 09367 472
Fax: 09367 99924
E-Mail: sekretariat@pleichachschule.de
www.gs-unterpleichfeld.de

Pleichach-Kürnachtal-Mittelschule in Unterpleichfeld
Schulstraße 4, 97294 Unterpleichfeld
Telefon: 09367 472
Fax: 09367 99924
E-Mail: sekretariat@pleichachschule.de
www.ms-unterpleichfeld.de

Grundschule Veitshöchheim
Günterslebener Straße 41, 97209 Veitshöchheim
Telefon: 0931 45232630
Fax: 0931 45232633
E-Mail: sekretariat@grundschule-vhh.de
www.gs-vhh.de

Mittelschule Veitshöchheim
Günterslebener Straße 41, 97209 Veitshöchheim
Telefon: 0931 4523260
Fax: 0931 45232693
E-Mail: sekretariat@mittelschule-vhh.de
www.mittelschule-veitshöchheim.de

Grund- und Mittelschule Waldbüttelbrunn
(im Schulverband mit Hettstadt und Greußenheim)
Mittelschule Helmstadt
Schulstraße 16, 97297 Waldbüttelbrunn
Telefon: 0931 4608720
Fax: 0931 46087227
E-Mail: sekretariat@schule-waldbuettelbrunn.de
www.schule-waldbüttelbrunn.de

Grundschule Zell a. Main
Schulstraße 6, 97299 Zell a. Main
Telefon: 0931 462791
Fax: 0931 4527064
E-Mail: grundschule.zell@t-online.de
www.gs-zell.de

Förderschulen

Rupert-Egenberger-Schule (L) zur individuellen Lernförderung
Rudolf-Harbig-Platz 4, 97204 Höchberg
Telefon: 0931 48423
Fax: 0931 407629
E-Mail: leitung.reshoe@rupert-egenberger-schule.de
www.rupert-egenberger-schule.de

Außenstellen:
- Schulstraße 1, 97255 Gelchsheim
  Telefon: 09335 1443
  Fax: 09335 997034
- Schulstraße 17, 97286 Sommerhausen
  Telefon: 09333 903260
  Fax: 09333 903742
- Günterslebener Straße 43, 97209 Veitshöchheim
  Telefon: 0931 92307
  Fax: 0931 4041244

Montessori.
Jedes Kind lernt anders.

**Montessori:
von der Krippe bis zum Abitur**

- ✓ spielerisch lernen
- ✓ ohne Notendruck und Hausaufgaben
- ✓ Förderung der Selbstständigkeit durch Freiarbeit
- ✓ mit Halbtagesklassen, Mittagsbetreuung und Hort
- ✓ staatlich anerkannte Abschlüsse: Quali, Mittlere Reife und Fachabitur

Weitere Infos unter:
Montessori Trägerverein Würzburg
Kloster Oberzell 16 | 97299 Zell am Main | Telefon 0931 32 91 91-0
www.montessori-wuerzburg.de

MITEINANDER WEGE SUCHEN

MARIA-WARD-SCHULE WÜRZBURG
MÄDCHENREALSCHULE DER MARIA-WARD-STIFTUNG

Wir sind eine staatlich anerkannte Mädchenrealschule in katholischer Trägerschaft mit offener Ganztagsschule und bieten die Wahlpflichtfächergruppen I, II, IIIa (Französisch), IIIb (Ernährung und Gesundheit)

Kontakt: Annastraße 6; 97072 Würzburg
Telefon: 0931 35594-26
E-Mail: sekretariat@mws-wuerzburg.de
Internet: www.mws-wuerzburg.de

Bildung für Groß und Klein

Familiäre Schule mit besonderem Lernkonzept!

Das Dag-Hammarskjöld-Gymnasium am Frauenlandplatz

Individuell lernen. Miteinander gestalten. Sozial handeln. Wir, das Team des Dag-Hammarskjöld-Gymnasiums am Frauenlandplatz, nehmen uns Zeit für unsere Schülerinnen und Schüler, gestalten gemeinsam die Schulatmosphäre persönlich und familiär. Im Mittelpunkt unseres modernen Konzeptes stehen vor allem die Kinder – im Rahmen unseres Unterrichts bieten wir auch individuelle Lernformen an, durch die Selbstständigkeit, Eigenverantwortlichkeit und soziale Kompetenz gefördert werden.

Die Ausbildungsrichtungen am „Dag" sind naturwissenschaftlich-technologisch sowie wirtschafts- und sozialwissenschaftlich. Flexibel können Kinder unsere Schule im Ganztag oder Halbtag mit wahlweiser Nachmittagsbetreuung besuchen.

Informieren Sie sich zu allen Fragen rund um unser pädagogisches Konzept und den Besonderheiten am „Dag" auf unserer Homepage, oder vereinbaren Sie mit uns ein persönliches Gespräch.
Wir freuen uns auf Sie und Ihr Kind.

Dag-Hammarskjöld-Gymnasium
Evangelisches Gymnasium Würzburg
Frauenlandplatz 5,
97074 Würzburg
Telefon: 0931 26023-0
www.gymnasiumwuerzburg.de

EINE SCHULE FÜR UNSERE ZEIT!

Selbstbewusstsein stärken,
Sozialkompetenz und Lernfähigkeit fördern
durch Theater, Musik, Eurythmie, Kunst und Handwerk.

Ohne Notendruck und ohne Sitzenbleiben
von der ersten Klasse bis zu Waldorfabschluss,
Realschulabschluss und Abitur.

Gerne senden wir Ihnen Infomaterial zu –
oder besuchen Sie eine unserer Veranstaltungen
und machen sich selbst ein Bild.

Freie Waldorfschule Würzburg, Oberer Neubergweg 14
97074 Würzburg, Tel. 0931–796550
www.waldorf-wuerzburg.de

Weiterführende Schulen

Deutschhaus-Gymnasium
Zeller Straße 41, 97082 Würzburg
Telefon: 0931 359400
Fax: 0931 3594020
E-Mail: info@deutschhaus.de
www.deutschhaus.de

Gymnasium Veitshöchheim
Günterslebener Straße 45, 97209 Veitshöchheim
Telefon: 0931 619470
Fax: 0931 6194735
E-Mail: sekretariat@gymnasium-veitshöchheim.de
www.gymnasium-veitshoechheim.de

Realschule am Maindreieck Ochsenfurt
Pestalozzistraße 6, 97199 Ochsenfurt
Telefon: 09331 98140
Fax: 09331 981420
E-Mail: verwaltung@rs-maindreieck.de
www.rs-ochsenfurt.de

Leopold-Sonnemann-Realschule Höchberg
Staatliche Realschule
Rudolf-Harbig-Platz 7, 97204 Höchberg
Telefon: 0931 467973
Fax: 0931 48347
E-Mail: sekretariat.realschule@rs-hoechberg.bayern.de
www.realschule-hoechberg.de

Sing- und Musikschule Rottendorf
Hauptstraße 9, 97228 Rottendorf
Telefon: 09302 909025
Fax: 09302 909030
E-Mail: musikschule@rottendorf.eu
www.rottendorf.eu

Sing- und Musikschule Veitshöchheim
Günterslebener Straße 41, 97209 Veitshöchheim
Telefon: 0931 452326-60
Fax: 0931 452326-61
E-Mail: musikschule@veitshoechheim.de
www.musikschule.veitshoechheim.de
www.projektchor.veitshoechheim.de

Zweckverband Sing- und Musikschule Würzburg
Burkarderstraße 30, 97082 Würzburg
Telefon: 0931 42825 oder 42822
Fax: 0931 42854
E-Mail: info@musikschule-wuerzburg.de
www.musikschule-wuerzburg.de

Freie Schulen

Jenaplan-Schule-Würzburg
Wallgasse 10, 97070 Würzburg
Telefon: 0931 3207491
Fax: 0931 3207495
E-Mail: info@jenaplan-schule-wuerzburg.de

Waldorfschule Würzburg
Oberer Neubergweg 14, 97074 Würzburg
Telefon: 0931 796550
E-Mail: info@waldorf-wuerzburg.de

Montessori-Schule (G + H + FOS)
Kloster Oberzell 16, 97299 Zell a. Main
Telefon: 0931 3291910
Fax: 0931 32919124
E-Mail: sekretariat@montessori-wuerzburg.de

Volkshochschulen

vhs Würzburg mit Außenstellen im Landkreis Würzburg
Münzstraße 1, 97070 Würzburg
Telefon: 0931 35593-0
Fax: 0931 35593-20
E-Mail: info@vhs-wuerzburg.de
www.vhs-wuerzburg.de

Staatl. Berufliche Schulen mit Berufsfachschulen für Ernährung und Versorgung sowie Kinderpflege Kitzingen-Ochsenfurt
Pestalozzistraße 4, 97199 Ochsenfurt
Telefon: 09331 98130
Fax: 09331 981312
E-Mail: verwaltung@bs-kt-och.de
www.bs-kt-och.de

Berufsfachschule für Ergotherapie der GFAW-Gesellschaft für berufsbezogene Aus- und Weiterbildung mbH – gemeinnützig
Kettelerstraße 311, 97222 Rimpar
Telefon: 09365 5051
Fax: 09365 5053
E-Mail: info@gfaw.de
www.gfaw.de

Jugendhaus Leinach
Bürgermeister-Härth-Straße 15, 97274 Leinach
Telefon: 09364 800520
Fax: 09364 800526
E-Mail: jugendhaus-leinach@gmx.de
www.jugendhaus-leinach.de

vhs Ochsenfurt mit Außenstellen im südlichen Landkreis Würzburg
Kirchplatz 2, 97199 Ochsenfurt
Telefon: 09331 2890
Fax: 09331 20743
E-Mail: info@vhs-ochsenfurt.de
www.vhs.kitzingen.de

Landkreis-Schulen: Note sehr gut!

„Es gibt nur eines, was auf Dauer teurer ist als Bildung: keine Bildung.“
John F. Kennedy

Nach der Maxime von John F. Kennedy investiert der Landkreis Würzburg seit Jahrzehnten kontinuierlich in die Qualität seiner Schulen. Sind für die Grund- und Hauptschulen die Gemeinden des Landkreises selbst verantwortlich, so ist der Landkreis Sachaufwandsträger einiger weiterführender Schulen.

Auf dem Weg zum Abitur

Mit dem Deutschhaus-Gymnasium in Würzburg und dem Landkreis-Gymnasium in Veitshöchheim stehen auf dem Weg zum Abitur zwei bestens ausgestattete Schulen mit qualitätsvoller Profilbildung zur Verfügung. Am **Deutschhaus-Gymnasium** in Würzburg mit naturwissenschaftlich-technologischer und sprachlicher Ausrichtung werden Hochbegabte besonders gefördert, dazu gibt es zahlreiche Angebote zur Persönlichkeitsbildung und im kulturellen Bereich. In Sportklassen werden ab der achten Jahrgangsstufe leistungsstarke Sportler*innen im Rudern, Basketball, Schwimmen und Fußball gefördert.
www.deutschhaus.de

Das **Gymnasium Veitshöchheim** ist das naturwissenschaftlich-technologische, sprachliche und wirtschaftswissenschaftliche Gymnasium im nordöstlichen Landkreis Würzburg. Seit mehr als zehn Jahren gibt es hier Notebook-Klassen. Das Pilotprojekt „Medienreferenzschule“ und die Mitgliedschaft im „Digitalen Bildungsnetz Bayern“ zeigen die Innovationsfreude. In der „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ wird die Wertevermittlung und die Sozialkompetenz der Schüler*innen großgeschrieben.
www.gymnasium-veitshoechheim.de

© Stefan Meyer

Realschule am Maindreieck, Ochsenfurt

Mittlerer Abschluss in Höchberg und Ochsenfurt

Zwei Realschulen in Trägerschaft des Landkreises führen zum mittleren Bildungsabschluss und vermitteln allgemeine und berufsvorbereitende Bildung. Moderne Ausstattung mit interaktiven Tafeln und ergonomischen Möbeln sind seit der Generalsanierung beider Schulen Standard.

Die **Leopold-Sonnemann-Realschule** in Höchberg ist die einzige Schule in der Region, die neben dem mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen, dem wirtschaftlichen und dem fremdsprachlichen Zweig auch den musisch-gestaltenden Zweig mit Kunsterziehung anbietet.
www.realschule-hoechberg.de

Die **Realschule am Maindreieck** in Ochsenfurt bietet neben dem mathematisch-naturwissenschaftlich-technischen, dem wirtschaftlichen und dem fremdsprachlichen Zweig auch den Schwerpunkt „Haushalt und Ernährung“ an. Sie verfügt u. a. über eine Doppelturnhalle mit Schwimmbad, eine Chorklasse und offene Ganztagsbetreuung.
www.realschule-ochsenfurt.de

© IKO/fotolia.de

Auf dualem Weg fit für den Beruf

Breitgefächert sind die Ausbildungsmöglichkeiten an der **Staatlichen Berufsschule Kitzingen-Ochsenfurt**. Die Landkreise Kitzingen und Würzburg finanzieren eine optimale Ausstattung an beiden Schulorten und bieten eine moderne und qualifizierte duale Berufsausbildung. Am Schulort Ochsenfurt können Gärtner*innen, Florist*innen, Hauswirtschafter*innen, Kfz-Mechatroniker*innen, Land- und Baumaschinentechniker*innen, Landwirt*innen, Winzer*innen und Weinküfer*innen ausgebildet werden. Die **Staatliche Berufsfachschule für Ernährung und Versorgung** sowie die **Staatliche Berufsfachschule für Kinderpflege**, beide in Ochsenfurt angesiedelt, erweitern das Ausbildungsspektrum im Landkreis Würzburg. **www.bs-kt-och.de**

Lernen im Förderzentrum

Das pädagogische Angebot der **Rupert-Egenberger-Schule** in Höchberg mit Außenstellen in Veitshöchheim, Sommerhausen und Gelchsheim stellt die Schüler *innen mit ihrem individuellen Förder- und Entwicklungsbedarf in den Mittelpunkt.
Die Rupert-Egenberger-Schule des Landkreises Würzburg ist ein Förderzentrum mit Förderschwerpunkt Lernen. Sie ist ein Angebot für Kinder und Jugendliche, die Lernprobleme haben. Der Besuch der Schule ist freiwillig, die Eltern können ihr Kind jederzeit an der Regelschule anmelden. Ein Teil der Schüler*innen besucht die Schule von der ersten Klasse an (Förder- und Diagnoseklassen).
www.rupert-egenberger-schule.de

Schullandheim Jugendhaus Leinach

Erholen, lernen, kommunizieren, meditieren und Freizeit gemeinsam erleben können Schüler*innen aller Altersstufen im Jugendhaus Leinach. Die Angebote reichen von diversen Sportarten über Teamtraining, Workshops zur Vorbereitung auf die Pubertät, Natur- und Erlebnispädagogik, Musik und Singen, Jonglieren, Drucken, Papier schöpfen, Theaterspiel, Werken, Filmwerkstatt und vielem mehr.
www.jugendhaus-leinach.de

© CandyBoxImages/thinkstock.de

Berufsorientierung, Berufsvorbereitung
Ausbildung, Weiterbildung
Arbeitsvermittlung, Gabelstaplerkurse

www.hwk-service.de

Handwerkskammer
Service GmbH Würzburg

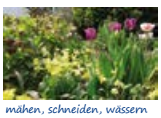
Ihr kompetenter Partner vor Ort

Erthal Sozialwerk

Werkstatt für psychisch kranke und behinderte Menschen

Spaß am Fahren!

Nie mehr bügeln!



mähen, schneiden, wässern

Fahrrad-/Schraubenservice
Sanderstraße 27 · Würzburg · Tel. 0931 35 39 739
Mo. bis Fr. 08:00 – 16:00 Uhr
Donnerstag 08:00 – 18:30 Uhr

Heißmangel- und Bügelservice
Erthalstraße 1a · Würzburg
Tel. 0931 79 60 50
Mo. bis Fr. 08:00 – 16:00 Uhr

Garten- und Anlagenpflege
Kontakt unter:
Tel. 0931 6 19 46-550
Mo. bis Do. 08:00 – 16:00 Uhr
Freitag 08:00 – 12:00 Uhr

www.erthal-sozialwerk.de

Caritative, sozialpsychiatrische Einrichtungen und Dienste gemeinnützige GmbH

An jedem Tag, in jeder Stunde – Menschlichkeit berühren

Hochklassige medizinische Versorgung der Bevölkerung im Landkreis Würzburg – in der Main-Klinik Ochsenfurt

Wir bieten Ihnen zu jeder Zeit eine Behandlung auf dem neusten Stand der Medizin. Unsere Ärztinnen und Ärzte, Schwestern und Pfleger und viele andere Mitarbeiter sind an jedem Tag, zu jeder Stunde und in jeder Situation für Sie im Einsatz.

Unser Leistungsspektrum

Anästhesie und Intensivmedizin: alle modernen Verfahren der Voll- und Teilnarkosen • kindgerechte Narkosen • Betreuung der Intensivstation

Chirurgie: Unfallchirurgie • Orthopädie • Bauchchirurgie • Gefäßchirurgie • Proktologie

Innere Medizin: Gastroenterologie • Kardiologie • Lungenheilkunde • Rheumatologie • Onkologie

Urologie: alle modernen OP-Verfahren • Tumortherapie • Steintherapie (auch mit Laser) • Kinderurologie

Belegabteilungen: Augenheilkunde • Gynäkologie • Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

▶ Ausführlichere Informationen erhalten Sie unter:
www.main-klinik.de

Main-Klinik Ochsenfurt
Am Greinberg 25
97199 Ochsenfurt
Telefon 0 93 31 / 9 08-0
Telefax 0 93 31 / 9 08-7199

Main-Klinik
Ochsenfurt

KU

Ambulante vertragsärztliche Versorgung

Die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB) stellt mit ihren Mitgliedern, den niedergelassenen Vertragsärzt*innen und Vertragspsychotherapeut*innen die ambulante medizinische und psychotherapeutische Versorgung der Bevölkerung sicher – flächendeckend und rund um die Uhr! Aufgrund neuer vertragsärztlicher Versorgungsstrukturen, nach denen auch Arztanstellungen in Praxen und Medizinischen Versorgungszentren möglich sind, ergeben sich folgende Zahlen:
(Hinweis: Es handelt sich um in der vertragsärztlichen Versorgung tätige Ärzt*innen und Psychotherapeut*innen – Privatarztpraxen sind nicht beinhaltet.)

Stadt Würzburg:
Anzahl zugelassene Ärzt*innen/Psychotherapeut*innen: 589

Landkreis Würzburg:
Anzahl zugelassene Ärzt*innen/Psychotherapeut*innen: 289

Fachärzt*innen Stadt Würzburg:

Zugelassene Ärzt*innen/Psychotherapeut*innen:
(Bei Zulassung unter verschiedenen Fachgebieten entsprechend mehrfache Zählung)
Stand 29.01.2021

Allgemeinärzt*innen/hausärztliche Internist*innen	121
Kinder- und Jugendärzt*innen – hausärztlich	15
Kinder- und Jugendärzt*innen – haus- und fachärztlich	4
fachärztliche Internist*innen	42
Anästhesist*innen	25
Augenärzt*innen	27
Chirurg*innen	13
Frauenärzt*innen	40
HNO-Ärzt*innen	8
Hautärzt*innen	18
Nervenärzt*innen/Neurolog*innen/Psychiater*innen	22
Kinder-und Jugendpsychiater*innen	16
Neurochirurg*innen	16
Orthopäd*innen	30
Radiolog*innen	12
Urolog*innen	10
Psychotherapeutisch tätige Ärzt*innen	35
Psychologische Psychotherapeut*innen	96
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen	17

Fachärzt*innen im Landkreis Würzburg:

Zugelassene Ärzt*innen/Psychotherapeut*innen:
(Bei Zulassung unter verschiedenen Fachgebieten entsprechend mehrfache Zählung)
Stand 29.01.2021

Allgemeinärzte/hausärztliche Internist*innen	115
Kinder- und Jugendärzt*innen – hausärztlich	9
Kinder- und Jugendärzt*innen – haus- und fachärztlich	6
fachärztliche Internist*innen	11
Anästhesist*innen	5
Augenärzt*innen	6
Chirurg*innen	10
Frauenärzt*innen	17
HNO-Ärzt*innen	6
Hautärzt*innen	5
Nervenärzte/Neurologen/Psychiater*innen	10
Kinder- und Jugendpsychiater*innen	3
Neurochirurg*innen	1
Orthopäd*innen	9
Radiolog*innen	4
Urolog*innen	4
Psychotherapeutisch tätige Ärzt*innen	9
Psychologische Psychotherapeut*innen	53
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut*innen	10

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der niedergelassenen Vertragsärzt*innen – Versorgung in dringenden Fällen auch außerhalb der Sprechstundenzeiten
Die Sicherstellung der ambulanten vertragsärztlichen Versorgung ist auch in den sprechstundenfreien Zeiten gewährleistet. Wenn außerhalb der angekündigten Sprechstundenzeiten Ihr*e Hausärzt*in bzw. behandelnde*r Ärzt*in nicht erreichbar ist, erhalten Sie in dringenden Fällen durch einen Anruf bei der Vermittlungs- und Beratungszentrale des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes der KVB ärztliche Hilfe vermittelt.

Telefon Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117
Gehörlosen-Service: 0921 88099-55021 (Gehörlosenfax)
Zusätzlich zum flächendeckenden hausärztlichen Bereitschaftsdienst gibt es für die Stadt und den Landkreis Würzburg auch fachärztliche Bereitschaftsdienste der Kinderärzt*innen, Augenärzt*innen und Frauenärzt*innen. Eine Rufbereitschaft ist für Anästhesist*innen, Chirurg*innen, HNO-Ärzt*innen, Hautärzt*innen, Psychotherapeut*innen und Nervenärzt*innen in der Ärztlichen Bereitschaftsdienstpraxis der KVB in der Theresienklinik Würzburg eingerichtet.

Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen/Verletzungen wenden Sie sich bitte unter der **Rufnummer 112** an die Rettungsleitstelle.

Weitere Serviceleistungen der KVB für die unterfränkische Bevölkerung:

Geobasierte Online-Arztsuche auf www.kvb.de

Koordinationsstelle Psychotherapie – Infotelefon für Patient*innen und Angehörige
Bei der Suche nach einem Therapieplatz für eine psychotherapeutische Behandlung hilft Ihnen die Koordinationsstelle der KVB. Die KVB-Beratungszentralen vermitteln geeignete Therapeut*innen bzw. Spezialist*innen für ein diagnostisches Indikationsgespräch.

Telefon Therapieplatzvermittlung Psychotherapie: 0921 787765-40410

Amb. Pflegedienst
Günther GmbH

Leistungen:

- **Grundpflege**
  Baden, Duschen, Mobilisation, Körperpflege, etc.
- **Behandlungspflege**
  Injektionen, Verbände, Einreibungen, Medikamentengabe, Verbandwechsel, Kompressionsstrümpfe, etc.
- **Verhinderungspflege**
- **Zusätzliche Betreuungsleistungen nach SGB XI § 45b**
- **Hauswirtschaftliche Versorgung**
  Besorgungen, Reinigung des unmittelbaren Lebensbereichs
- **Arztbesuche, Behördengänge, häusliche Pflegeschulung**
- **u.v.m.**

Rufbereitschaft 24 Stunden sowie Wochenend- und Feiertagsdienst

Am Forst 25 • 97270 Kist
Tel.: (09306) 98 54 79-2 • Fax: (09306) 98 54 79-3
E-Mail: pflegedienst-m.guenther@t-online.de

KWM Klinikum Würzburg Mitte

KWM Missioklinik KWM Juliusspital

Juliusspital & Missioklinik seit 2017 eins!

KWM
Ein Klinikum
für mich!

Klinikum Würzburg Mitte gGmbH | Salvatorstraße 7 · 97074 Würzburg

WWW.KWM-KLINIKUM.DE

Die Johanniter:
Immer für Sie da!

Unsere Dienstleistungen für Sie:

- Hausnotruf
- Menüservice
- Patientenfahrdienst
- Ambulante Pflege
- Pflegeberatung
- Spezialpflege bei einer MS-Erkrankung
- Erste-Hilfe-Ausbildung

Wir beraten Sie gerne persönlich.
0931 79628-99

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Waltherstr. 6, 97074 Würzburg
unterfranken@johanniter.de
www.johanniter.de/unterfranken

JOHANNITER

Die **PatientenInfoline** der KVB hilft Ihnen bei der Suche nach einem/einer Hausärzt*in, Fachärzt*in oder Psychtherapeut*in in Ihrer Nähe. Sie gibt Auskunft, welche Leistungen im Rahmen der gesetzlichen Krankenversicherung erbracht werden oder beantwortet Fragen, die den Bereich der ambulanten medizinischen Versorgung betreffen.

Telefon PatientenInfoline: 089 54546-40420

Terminservicestelle zur Vermittlung von Facharzt-Terminen
In Erfüllung neuer gesetzlicher Regelungen hat die KVB eine Terminservicestelle eingerichtet, bei der Patient*innen auf Anfrage dringliche Facharzttermine bei niedergelassenen Ärzt*innen aus der Region zur Reduktion der Wartezeit vermittelt werden. Die Vermittlung von Wunschterminen ist hierbei grundsätzlich nicht möglich.

Terminservicestelle Bayern: 0921 787765-55020
Infos unter www.terminservicestelle-bayern.de

Dr. Joachim Stenzel
Ärztlicher Direktor der Main-Klinik
„Die Main-Klinik in Ochsenfurt wächst seit Jahren dynamisch und hat sich im südlichen Landkreis als unverzichtbarer Grundpfeiler der medizinischen Versorgung einen guten Namen gemacht. Zusammen mit vielen Partnern behandeln wir derzeit jährlich etwa 20.000 Patienten stationär und ambulant. Die medizinische Versorgung ist geprägt vom Streben nach bestmöglicher menschlicher Patientenzuwendung einerseits und fachlicher Exzellenz und Qualität andererseits. In einem wettbewerblichen Umfeld arbeiten wir alle dafür, der Main-Klinik den Charme des regionalen Kleinkrankenhauses zu erhalten ohne auf eine hochmoderne Medizin eines akademischen Lehrkrankenhauses verzichten zu müssen."

Krankenhäuser

Das Universitätsklinikum Würzburg steht nicht nur im Mittelpunkt einer ausgezeichneten medizinischen Versorgung des Landkreises, sondern stellt ein hohes Qualitätsniveau für die gesamte Region sicher. Kinderklinik, Nierenzentrum, Geriatrische Reha-Klinik oder die Main-Klinik Ochsenfurt – die fachärztliche Versorgung ist nicht nur mehr als vollständig, sondern auch außergewöhnlich gut.

Bürgerspital – Geriatriezentrum
Semmelstraße 24, 97070 Würzburg
Telefon: 0931 35030
Fax: 0931 3503333
E-Mail: geriatriezentrum@buergerspital.de
www.buergerspital.de

Geriatrische Reha-Klinik der AWO
Kantstraße 45, 97074 Würzburg
Telefon: 0931 79510
Fax: 0931 7951103
E-Mail: geriatrie@awo-unterfranken.de
www.geriatriewuerzburg.de

Klinikum Würzburg Mitte – Standort Juliusspital
Juliuspromenade 19, 97070 Würzburg
Telefon: 0931 3930
Fax: 0931 3931262
www.kwm-juliusspital.de

Klinikum Würzburg Mitte – Standort Missioklinik
Salvatorstraße 7, 97074 Würzburg
Telefon: 0931 7910
Fax: 0931 7912453
www.kwm-missioklinik.de

Gesundheit **im Fokus.**
Wegweisend in medizinischer Versorgung, Forschung und Lehre.
Uniklinikum Würzburg

▷ 19 Kliniken und 22 Polikliniken
▷ Mehr als 7.100 Mitarbeiter/Innen
▷ Über 60 interdisziplinäre Zentren
▷ Über 700 Ausbildungsplätze

KTQ-Zertifikat
Josef-Schneider-Straße 2 · 97080 Würzburg
Telefon: 0931 201-0 · E-Mail: info@ukw.de · **www.ukw.de**

Main-Klinik Ochsenfurt

Orthopädische Klinik König-Ludwig-Haus
Brettreichstraße 11, 97074 Würzburg
Telefon: 0931 8030
Fax: 0931 80311209
E-Mail: info@koenig-ludwig-haus.de
www.koenig-ludwig-haus.de

Rotkreuzklinik
Kapuzinerstraße 2, 97070 Würzburg
Telefon: 0931 3092-0
Fax: 0931 3092-132
E-Mail: rkw.rezeption@swmbrk.de
www.rotkreuzklinik-wuerzburg.de

Anästhesiepraxis Würzburg
Schweinfurter Straße 13, 97080 Würzburg
Telefon: 0931 354700
Fax: 0931 3547070
E-Mail: info@ap-wuerzburg.de
www.ap-wuerzburg.de

Theresienklinik Würzburg
Domerschulstraße 1 + 3, 97070 Würzburg
Telefon: 0931 35140
Fax: 0931 18142
E-Mail: info@theresienklinik-wuerzburg.de
www.theresienklinik-wuerzburg.de

Universitätsklinikum Würzburg
Josef-Schneider-Straße 2, 97080 Würzburg
Telefon: 0931 2010
E-Mail: info@ukw.de
www.ukw.de

KfH Kuratorium für
Dialyse und Nierentransplantation e. V.
KfH Nierenzentrum
Hans-Brandmann-Weg 1, 97080 Würzburg
Telefon: 0931 250790
Fax: 0931 2507915
E-Mail: wuerzburg@kfh-dialyse.de
www.kfh-dialyse.de/wuerzburg

KfH Kuratorium für
Dialyse und Nierentransplantation e. V.
KfH Nierenzentrum
Am Greinberg 25, 97199 Ochsenfurt
Telefon: 09331 981630
Fax: 09331 981633
E-Mail: ochsenfurt@kfh-dialyse.de
www.kfh-dialyse.de/ochsenfurt

Main-Klinik Ochsenfurt
Am Greinberg 25, 97199 Ochsenfurt
Telefon: 09331 9080
Fax: 09331 9087199
E-Mail: info@main-klinik.de
www.main-klinik.de

Main-Klinik Ochsenfurt
KU

Prof. Dr. Alexander Schraml und Eva von Vietinghoff-Scheel, Vorstand (Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg):
„Gesundheit, Pflege und Beratungsangebote im Alter, Öffentlicher Nahverkehr, Abfallentsorgung – das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg kümmert sich als zuverlässiger Dienstleister um zentrale Themen der Daseinsvorsorge. Mit der Main-Klinik Ochsenfurt, den sieben Pflegeheimen und den Service-Wohnanlagen bieten wir eine wohnortnahe und qualitativ hochwertige Hilfe im Krankheits- und Pflegefall."

Senioreneinrichtungen

Junge Menschen leben gerne hier dank vergleichsweise niedriger Lebenshaltungskosten und einer kinderfreundlichen Atmosphäre. Aber auch die Älteren verbringen ihren Lebensabend gerne hier: Ein breitgefächertes Angebot von Senioreneinrichtungen deckt das gesamte Pflegespektrum ab. Die klassische stationäre Pflege mit Unterbringung im Heim ebenso wie die Kurzzeitpflege oder ambulante Pflegeformen, die es dem alten Menschen ermöglichen, in der vertrauten Umgebung zu bleiben.

Was ist die Senioreneinrichtungen des Landkreises Würzburg gGmbH?

Unter dem Dach der Senioreneinrichtungen des Landkreises Würzburg finden sich sieben Pflegeheime und sieben Service-Wohnanlagen für Senior*innen.

Allen gemeinsam ist der Grundsatz, die Würde jedes einzelnen Menschen und seine persönliche Freiheit zu achten und zu beachten. Jeder Mensch ist einmalig und hat das Recht auf seine individuelle Lebens- und Wohnqualität.

Die Pflegeheime und Service-Wohnanlagen des Landkreises Würzburg befinden sich in Bergtheim, Kürnach, Estenfeld, Rimpar, Würzburg, Eibelstadt, Ochsenfurt und Aub.

Weitere Infos: **www.senioreneinrichtungen.info**

Viele Informationen für Senior*innen im Landkreis Würzburg auf **www.seniorenportal-mainfranken.de** und **www.landkreis-wuerzburg.de/Seniorenportal**

Senioreneinrichtungen
des Landkreises Würzburg
KU

© monkeybusinessimages/thinstock.de

Peter Zier
Sprecher Seniorenrat Rimpar
Senioren fühlen sich im Landkreis Würzburg wohl, weil die Seniorenvertretungen der kommunalen Gemeinden, die im Gesamtkonzept des Landkreises eine bedeutende Funktion haben, vorhandene Strukturen und Angebote berücksichtigen und ein Gefühl der Sicherheit, aber auch der Wertschätzung der älteren Generation vermitteln. Pflegekonzepte verzahnen sich mit Schwerpunkten gesellschaftlicher Teilhabe und sozialen Engagements. Gute Voraussetzungen für das Älterwerden.

Pflegeberatung

Kostenfreie Pflegeberatung für die Region Würzburg

Immer mehr Menschen sehen sich als Betroffene oder Angehörige mit dem Thema „Pflegebedürftig – was nun?" konfrontiert. Man muss, oftmals auch völlig unvorbereitet, weitreichende Entscheidungen treffen und eine Fülle an Fragen klären.

- Welche Hilfemöglichkeiten gibt es?
- Wer ist für mich und meine Situation zuständig?
- An wen kann ich mich wenden?
- Welche finanziellen Belastungen kommen auf mich als Betroffenen oder Angehörigen zu?
- Was bezahlt die Pflegeversicherung?
- Wann tritt die Sozialhilfe ein?
- Wer unterstützt mich organisatorisch?

Um Sie in dieser Situation zu unterstützen und zu entlasten, bietet die zentrale Beratungsstelle der Senioreneinrichtungen des Landkreises Würzburg eine kostenlose und trägerübergreifende Pflegeberatung für Bürger*innen aus Stadt und Landkreis Würzburg. Jeden Dienstag und Donnerstag steht Ihnen ein*e Ansprechpartner*in für Fragen rund um die Pflege und individuelle Hilfen im Alter zur Verfügung. Ob telefonisch unter der gebührenfreien Servicenummer oder persönlich – Sie werden gezielt und umfassend beraten.

Ihre persönlichen Fragen stehen im Mittelpunkt!

Kontakt:
Zeppelinstraße 67, 97074 Würzburg
Gebührenfreie Servicenummer: 0800 0001027
E-Mail: pflegeberatung@kommunalunternehmen.de
www.kommunalunternehmen.de

Pflegeberatung
pflegebedürftig – was jetzt?
KU

pflegehelden
Aus Liebe. Für Menschen.

TEST
DEUTSCHLANDS BESTE
pflegehelden
MONEY

Die Alternative zum Pflegeheim

DAHEIM STATT HEIM

Wenn ein Mensch plötzlich pflegebedürftig wird, stehen Angehörige vor einer großen Herausforderung.

Wir vermitteln qualifizierte, liebevolle und deutschsprachige Pflegekräfte aus Polen, die bei den Pflegebedürftigen einziehen, um die Rund-um-Betreuung zu übernehmen.

- Pflege ohne Zeitdruck
- Entlastung der Angehörigen
- Tag genaue Abrechnung
- Seit über 13 Jahren am Markt

Pflegehelden® Würzburg • MONIKA BADER
E-Mail: monika.bader@pflegehelden.de • Tel.: 09365 - 88 11 58
www.pflegehelden-wuerzburg.de

GESPRÄCH BERATUNG SEELSORGE

MIT UNS KANN MAN REDEN

Gespräch Laden
bei der Augustinerkirche

Montag – Freitag 10 – 13 und 14 – 17 Uhr
(außer Mittwochnachmittag)
Dominikanerplatz · Würzburg
Tel.: 0931 55800 · info@gespraechsladen-wuerzburg.de
www.gespraechsladen-wuerzburg.de

© Ocskay Bence/fotolia.de

Zeppelinstraße 1 - 3
97074 Würzburg
www.brk-wuerzburg.de
info@kvwuerzburg.brk.de

Bayerisches Rotes Kreuz | BRK-Kreisverband Würzburg

Lange gut leben. Mit uns gut versorgt.

Altenpflegeheim Dr. Dahl
Friedenstraße 41 • 97072 Würzburg
Tel. 0931 / 79639 - 543

Seniorenzentrum Frauenland
Henlestraße 2 • 97074 Würzburg
Tel. 0931 / 79639 - 543

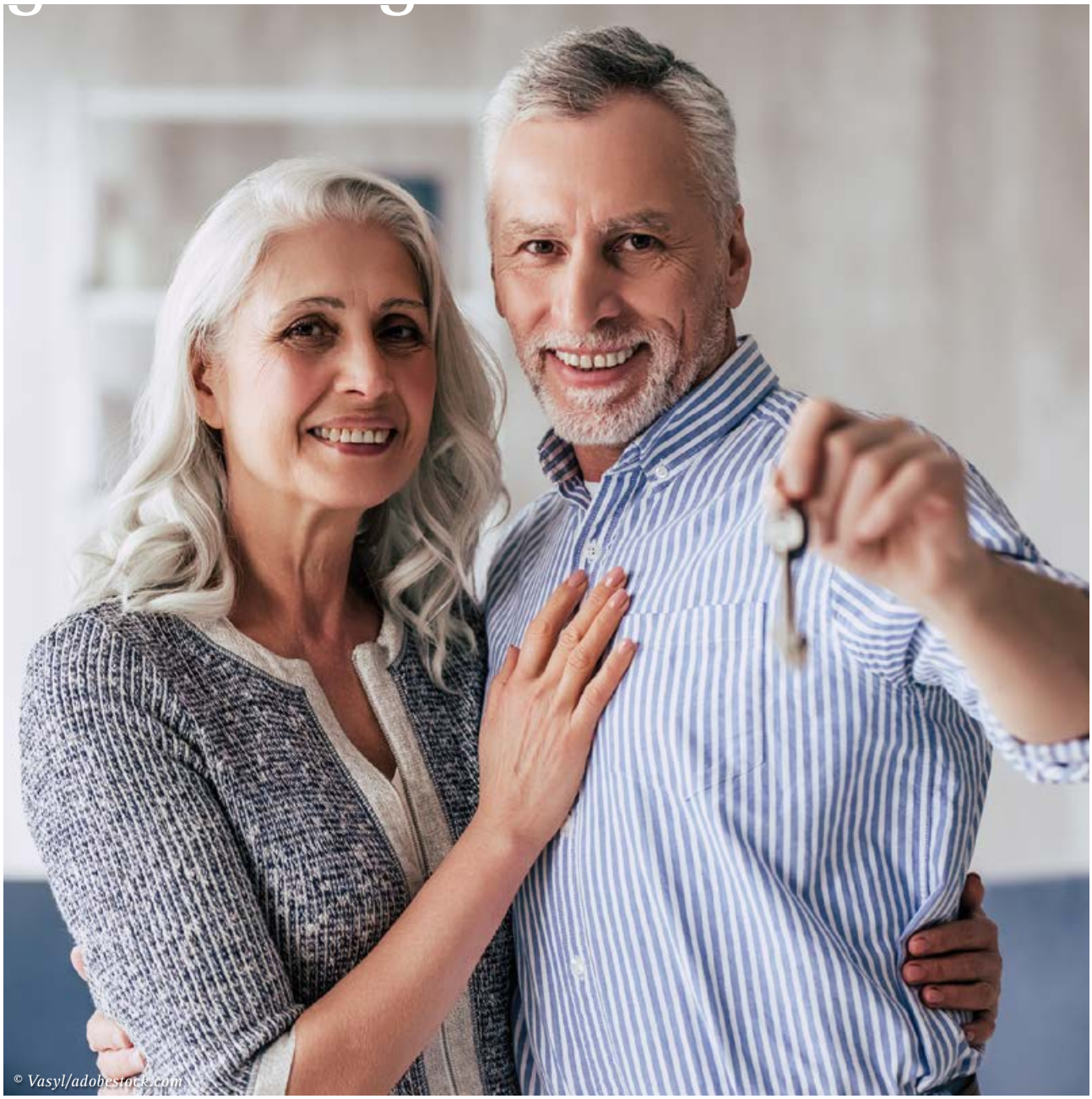
Seniorenzentrum Am Dreschplatz
Am Dreschplatz 7 • 97228 Rottendorf
Tel. 0931 / 79639 - 543

Tagespflege Rottendorf
Am Dreschplatz 7 • 97228 Rottendorf
Tel. 0931 / 79639 - 543

Tagespflege Ochsenfurt
Uffenheimer Str. 16b • 97199 Ochsenfurt
Tel. 09331 / 2222 - 21

Infos bundesweit und kostenfrei. Rufen Sie uns an.
Wir sind für Sie da. 365 Tage im Jahr.
☎ 08000 365 000

gut umsorgt älter werden



Wohnberatung

Oft werden Wohnungen oder Häuser den Anforderungen im Alter oder bei Behinderung nicht gerecht.
Häufig ist es aber möglich, diese so zu verändern und neu auszustatten, dass ein Umzug nicht nötig wird.

Unter diesen Gesichtspunkten bietet das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg seit 2014 eine kostenlose und unverbindliche Wohnberatung an. Durch einen speziell ausgebildeten Wohnberater werden interessierte Bürger*innen rund um das Thema alters- und behindertengerechte Gestaltung des Wohnraumes beraten.

Ziel ist es, den Bürger*innen eine selbstständige Lebens- und Haushaltsführung in der eigenen Wohnung zu erhalten oder alternative Möglichkeiten aufzuzeigen.

Kontakt:
Tobias Konrad
Kommunalunternehmen
des Landkreises Würzburg
Zeppelinstraße 67, 97074 Würzburg
Telefon: 0931 80442-58
Fax: 0931 80442-79
E-Mail: tobias.konrad@kommunalunternehmen.de
www.kommunalunternehmen.de

Wohnberatung
barrierefrei & selbstbestimmt
KU

BÜRGERSPITAL
WÜRZBURG

Seniorenheime

Ehehaltenhaus/ St. Nikolaus
Virchowstraße 28 · 0931 80 01-0

Hueberspflege
Kapuzinerstraße 4 · 0931 322 93-30

St. Maria
Dürerstraße 12 · 0931 322 54-0

Tagespflege Villa Schenk
Dürerstraße 12 · 0931 322 54-0

Seniorenwohnstifte

Robert Krick-Wohnstift
Sonnenstraße 2 · 0931 8805-0

Seniorenwohnstift Frauenland
Valentin-Becker-Straße 9 · 0931 322 54-0

Seniorenwohnstift von Steren
Rottendorfer Straße 76 · 0931 79 56-0

Geriatriezentrum
Semmelstraße 2-4 · 0931 35 03-401

Weitere Informationen finden Sie unter
www.buergerspital.de

Stiftung Bürgerspital zum Hl. Geist
Theaterstraße 19 · 97070 Würzburg
info@buergerspital.de

Pflegeheime

Seniorenzentrum Aub
Am Roßmarkt 2, 97239 Aub
Telefon: 09335 9968110
Fax: 09335 9968111
www.senioreneinrichtungen.info

Seniorenzentrum Bergtheim
Falkenstraße 1, 97241 Bergtheim
Telefon: 0931 80093110
Fax: 0931 80093121
www.senioreneinrichtungen.info

Seniorenzentrum Eibelstadt
Am Kapellenberg 1, 97246 Eibelstadt
Telefon: 09303 9840710
Fax: 09303 9840711
www.senioreneinrichtungen.info

Seniorenzentrum Estenfeld
Lengfelder Straße 7, 97230 Estenfeld
Telefon: 09305 9888412
Fax: 09305 9888411
www.senioreneinrichtungen.info

BRK Seniorenwohnanlage
Casteller Platz 1, 97218 Gerbrunn
Telefon: 0931 355580
Fax: 0931 35558-44
E-Mail: info@kvwuerzburg.brk.de
www.kvwuerzburg.brk.de

Seniorenzentrum ARCHE Am Schloss
Untere Kirchgasse 5, 97232 Giebelstadt
Telefon: 0931 60064-0
Fax: 0931 60064-68
E-Mail: info@arche-wuerzburg.de
www.arche-wuerzburg.de

Seniorenzentrum PHÖNIX Zwei Linden
Ludwig-Pfeuffer-Ring 8, 97232 Giebelstadt
Telefon: 09334 97005-0
Fax: 09334 97005-600
E-Mail: zweilinden@korian.nu
www.bestens-umsorgt.de/
einrichtungen/3031-seniorenheim-haus
-zwei-linden-giebelstadt

Seniorenzentrum ARCHE Höchberg
Martin-Luther-Straße 3, 97204 Höchberg
Telefon: 0931 600640
E-Mail: info@arche-wuerzburg.de
www.arche-wuerzburg.de

Senioren-Zentrum Höchberg – Stationär
Martin-Luther-Straße 3, Hexenbruch, 97204 Höchberg
Telefon: 0931 497020 (Betreuung Arche)
www.arche-wuerzburg.de

Senioren-Wohnanlage im Altort – Höchberg
Kister Straße 8, 97204 Höchberg
Telefon: 0931 497020 (Betreuung Arche)
www.arche-wuerzburg.de

Seniorenresidenz Kist
Sonnenleite 1, 97270 Kist
Telefon: 09306 76930
Fax: 09306 7693-1009
E-Mail: info@seniorenresidenz-kist.de
www.seniorenresidenz-kist.de

Seniorenzentrum Kürnach
Am Trieb 44, 97273 Kürnach
Telefon: 09367 9885212
Fax: 09367 9885211
www.senioreneinrichtungen.info

Haus Franziskus
Uffenheimer Straße 16, 97199 Ochsenfurt
Telefon: 09331 985900
Fax: 09331 9859018
www.senioreneinrichtungen.info

CURATA Seniorenzentrum
Haus Fuchsenmühle GmbH
Fuchsenmühle 1, 97199 Ochsenfurt
Telefon: 09331 9010
Fax: 09331 901110
E-Mail: ochsenfurt@curata.de
www.curata.de

Alloheim Senioren-Residenz „Taubertal"
Poststraße 8, 97285 Röttingen
Telefon: 09338 9807-0
Fax: 09338 9807-39
E-Mail: roettingen@alloheim.de
https://www.alloheim.de/residenz/alloheim-senioren-residenz-taubertal-roettingen/

St. Aurelia privates Alten- und Pflegeheim GmbH
Veitshöchheimer Straße 13, 97291 Thüngersheim
Telefon: 09364 359460
Fax: 09364 81663-149
E-Mail: info@st-aurelia.de
www.st-aurelia.de

Alten- und Pflegeheim St. Hedwig
Würzburger Straße 79, 97209 Veitshöchheim
Telefon: 0931 970050
E-Mail: st.hedwig@caritas-einrichtung.de
www.st-hedwig-veitshoechheim.de

Seniorenzentrum ARCHE Am Seeweg
Seeweg 15, 97297 Waldbüttelbrunn
Telefon: 0931 600640
E-Mail: info@arche-wuerzburg.de
www.arche-wuerzburg.de

Seniorenheim Ehehaltenhaus/St. Nikolaus
Virchowstraße 28, 97072 Würzburg
Telefon: 0931 8001-0
Fax: 0931 8001-103
E-Mail: st.nikolaus@buergerspital.de
www.buergerspital.de

Seniorenheim Hueberspflege
Kapuzinerstraße 4, 97070 Würzburg
Telefon: 0931 32293-30
Fax: 0931 17667
E-Mail: hueberspflege@buergerspital.de
www.buergerspital.de

Seniorenheim St. Maria
Dürerstraße 12, 97072 Würzburg
Telefon: 0931 32254-0
Fax: 0931 5738-98
E-Mail: st.maria@buergerspital.de
www.buergerspital.de

Seniorenstift Juliusspital
Klinikstraße 10, 97070 Würzburg
Telefon: 0931 3931321
Fax: 0931 3931326
E-Mail: seniorenstift@juliusspital.de
www.juliusspital-seniorenstift.de

Seniorenwohnanlage am Hubland
Zeppelinstraße 67, 97074 Würzburg
Telefon: 0931 80090
Fax: 0931 80091147
www.senioreneinrichtungen.info

AWO Marie-Juchacz-Haus
Jägerstraße 15, 97082 Würzburg
Telefon: 0931 45255-0
Fax: 0931 45255-499
E-Mail: marie-juchacz-haus@awo-unterfranken.de
www.marie-juchacz-haus.de

AWO Hans-Sponsel-Haus
Frankenstraße 193-195, 97078 Würzburg
Telefon: 0931 2098-0
Fax: 0931 2098-7950
E-Mail: hans-sponsel-haus@awo-unterfranken.de
www.hans-sponsel-haus.de

Malteser
…weil Nähe zählt.

Malteser Hilfsdienst
gemeinnützige GmbH
Mainaustraße 45a
97082 Würzburg
Telefon: 09 31 / 45 05 - 202
www.malteser-wuerzburg.de

»Fragen? Rufen Sie uns an«

- **Menüservice** 09 31 / 45 05 - 240
  Essen auf Rädern
- **Hausnotruf** 09 31 / 45 05 - 242
  Sicherheit rund um die Uhr
- **Schulbegleitdienst** 09 31 / 45 05 - 205
  Gemeinsam lernen
- **Rettungsdienst** 112
  Integrierte Leitstelle
- **Erste-Hilfe-Kurse** 09 31 / 45 05 - 211
  Theorie und Praxis für den Notfall
- **Besuchs- und Begleitdienst** 09 31 / 45 05 - 203
  Nähe, die gut tut
- **Hospiz, Trauerarbeit** 09 31 / 45 05 - 225
  Zusammen leben bis zuletzt
- **Sanitätsdienst** 09 31 / 45 05 - 203
  Sicherheit und Hilfe bei Veranstaltungen

curata
PFLEGEEINRICHTUNGEN
gemeinsam besser

WILLKOMMEN ZU HAUSE!

Wir möchten, dass Sie sich wohl bei uns fühlen. Unser Haus Fuchsenmühle wird mit tiefgreifender Kompetenz, echter Herzlichkeit und hoher Sensibilität geführt.

Wir legen besonderen Wert auf qualifizierte und motivierte Mitarbeiter, die jederzeit ein offenes Ohr für Ihre Anliegen haben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

CURATA Seniorenzentrum
Haus Fuchsenmühle, Fuchsenmühle 1, 97199 Ochsenfurt
Telefon 09331 901-0, E-Mail haus.fuchsenmuehle@curata.de

www.curata.de

AWO Sozialzentrum Jung und Alt
Winterhäuser Straße 11, 97082 Würzburg
Telefon: 0931 6103-0
Fax: 0931 6103-505
E-Mail: sozialzentrum@awo-unterfranken.de
www.awo-unterfranken.de/einrichtungen/sozialzentrum-jung-und-alt/

Alten- und Pflegeheim St. Aurelia
Hauptstraße 168, 97299 Zell a. Main
Telefon: 0931 464640
www.staurelia.de

Pflegeeinrichtung der MeinBlick GmbH
Hauptstraße 122, 97299 Zell a. Main
Telefon: 0931 4658500
www.staurelia.de

Betreutes Wohnen/Service-Wohnen

Am Sommerrain – Service-Wohnen Bergtheim
Falkenstraße 1 , 97241 Bergtheim
Telefon: 0160 7827854
Fax: 0931 8009270
www.senioreneinrichtungen.info

Am Kapellenberg – Service-Wohnen Eibelstadt
Am Kapellenberg 1, 97246 Eibelstadt
Telefon: 09331 985900
Fax: 09331 9859018
www.senioreneinrichtungen.info

Servicewohnen an der Tagespflege
Schulstraße 6, 97247 Eisenheim

Am Jesuitensee – Service-Wohnen Estenfeld
Lengfelder Straße 9 + 11, 97230 Estenfeld
Telefon: 0160 7827854
Fax: 0931 80091148
www.senioreneinrichtungen.info

Seniorenwohnanlage ARCHE Höchberg
Martin-Luther-Straße 1, 97204 Höchberg
Telefon: 0931 600640
www.arche-wuerzburg.de

Senioren-Zentrum Höchberg – Betreutes Wohnen
Martin-Luther-Straße 1, Hexenbruch, 97204 Höchberg
www.arche-wuerzburg.de

Parkwohnanlage – Service-Wohnen in Höchberg
selbstständig wohnen auch im Alter
Ambulanter Pflegedienst CURATOR
Münchener Straße 2a + 4b, Hexenbruch, 97204 Höchberg
CURATOR und Hausmeister, Telefon: 0931 285929
Hausverwaltung, Herr Kempf, Telefon: 0931 407842

Seniorenwohnanlage ARCHE im Altort
Martin-Wilhem-Straße 6 und Kister Straße 8,
97204 Höchberg
Telefon: 0931 600640
www.arche-wuerzburg.de

Soleo Tagespflege GmbH
Würzburger Straße 49, 97265 Hettstadt
Telefon: 0931 46544933
www.soleo-aktiv.de/tagespflege/

Am Mühlental – Service-Wohnen Kürnach
Am hohen Höllberg 1 + 1a, 97273 Kürnach
Telefon: 0160 7827854
Fax: 0931 80091148
www.senioreneinrichtungen.info

Seniorenwohnpark Margetshöchheim
Mainstraße 44a, 97276 Margetshöchheim
www.eckertundpartner.de

Am Lindhard – Service-Wohnen Ochsenfurt
Uffenheimer Straße 16 b, 97199 Ochsenfurt
Telefon: 09331 985900
Fax: 09331 9859018
E-Mail: info@seniorenwohnen-am-schlossberg.de
www.senioreneinrichtungen.info

Seniorenwohnen am Schlossberg
Am Haag 2, 97234 Reichenberg
Telefon: 0931 60079408
Fax: 0931 60079436
www.senioren-reichenberg.de

Am Schulzebrunnen – Service-Wohnen Rimpar
Brunnenstraße 3, 97222 Rimpar
Telefon: 0160 7827854
Fax: 0931 80091148
www.senioreneinrichtungen.info

Haus der Begegnung
Träger: Gemeinde Rottendorf/Caritas Würzburg
Estenfelder Straße 1, 97228 Rottendorf
Telefon: 09302 99205
www.caritas-wuerzburg.org/einrichtungen/haus-der-begegnung-rottendorf

BRK-Seniorenzentrum Rottendorf
Am Dreschplatz 7, 97228 Rottendorf
Telefon: 09302 98780
Fax: 09302 9878-531
E-Mail: info@kvwuerzburg.brk.de
www.kvwuerzburg.brk.de

Seniorenzentrum ARCHE
Am Seeweg Karl-Lott-Straße 3, 97297 Waldbüttelbrunn
www.arche-wuerzburg.de

BERGTHEIM | KÜRNACH | ESTENFELD | WÜRZBURG | EIBELSTADT | OCHSENFURT | AUB

FAMILIENFREUNDLICHER ARBEITGEBER ERMÖGLICHT IN SEINEN MODERNEN HÄUSERN PERSÖNLICHE KARRIEREPLÄNE – GUTBEZAHLT UND WOHNORTNAH BEI JEDER MENGE MITARBEITERFESTEN UVM.

#EINFACHANDERS.

WWW.WILLKOMMEN-IM-TEAM.INFO

Senioreneinrichtungen
des Landkreises Würzburg
KU

Ich habe einen Job in der Altenpflege
mit einem attraktiven Arbeitgeber,
der alles einfach anders macht.
Nur einige von vielen Vorteilen bei uns!

Miravilla – Service-Wohnen Hubland
Hackstetterstraße 4, 97074 Würzburg
Telefon: 0931 80091113
Fax: 0931 80091149
www.senioreneinrichtungen.info

Robert Krick-Wohnstift
Sonnenstraße 2, 97072 Würzburg
Telefon: 0931 8805-0
Fax: 0931 8805-500
E-Mail: robert.krick.wohnstift@buergerspital.de
www.buergerspital.de

Seniorenwohnstift Frauenland
Valentin-Becker-Straße 9, 97072 Würzburg
Telefon: 0931 322540
Fax: 0931 573898
E-Mail: wohnstift.frauenland@buergerspital.de
www.buergerspital.de

Seniorenwohnstift Sanderau
Königsberger Straße 1, 97070 Würzburg
Telefon: 0931 7956-0
Fax: 0931 7956-222
E-Mail: wohnstift.sanderau@buergerspital.de
www.buergerspital.de

Pflegeheime für behinderte Volljährige

St.-Josefs-Stift gGmbH
Pfarrer-Robert-Kümmert-Straße 1, 97249 Eisingen
Telefon: 09306 2090
E-Mail: info@josefs-stift.de
www.josefs-stift.de

Lebenshilfewerk Mainfranken
Wohnstätte Ganzhornstraße
Ganzhornstraße 72, 97199 Ochsenfurt
Telefon: 0931 3590180
Fax: 0931 35901819
E-Mail: gerschäftsstelle@lhw-mainfranken.de
www.lhw-mainfranken.de

Wohnstätte Wimborner Straße
Wimborner Straße 2, 97199 Ochsenfurt
www.lhw-mainfranken.de

St.-Josefs Stift GmbH
Außenwohngruppe
Seeweg 5, 97297 Waldbüttelbrunn
www.josefs-stift.de

AWO Sozialzentrum Jung und Alt
Winterhäuser Straße 11, 97082 Würzburg
Telefon: 0931 6103-0
Fax: 0931 6103-505
E-Mail: sozialzentrum@awo-unterfranken.de
www.awo-unterfranken.de/einrichtungen/sozialzentrum-jung-und-alt/

Tagespflegestätten

Nolte Tagespflege
Schulstraße 6, 97247 Eisenheim (OT Untereisenheim)
Telefon: 09367 9860690
Fax: 09367 9860691
www.nolte-pflege.de

Eisinger Tagespflege
Industriestraße 3, 97249 Eisingen
Telefon: 09306 982100
E-Mail: info@eisinger-tagespflege.de
www.eisinger-tagespflege.de

Caritas Tagespflege St. Gregor Estenfeld
Lengfelder Straße 5, 97230 Estenfeld
Telefon: 09305 993492
E-Mail: tagespflege-estenfeld@sankt-gregor.de
www.sankt-gregor.info

Atrium Tagespflege
Levi-Strauss-Straße 115. 97232 Giebelstadt
Telefon: 09334 9797711

Tagespflege Vinzentinum
Heinrich-Horn-Platz 7a, 97259 Greußenheim
Telefon: 09369 982991
E-Mail: vinzentinum@sozialstation-greussenheim.de
www.sozialstation-greussenheim.de/tagespflege

Sozialstation St. Burkard e. V.
Birkenfelder Straße 1, 97259 Greußenheim
Telefon: 09369 8575
E-Mail: info@sozialstation-greussenheim.de
www.sozialstation-greussenheim.de

Tagespflegestätte St. Gregor Güntersleben
Weinbergstraße 5, 97261 Güntersleben
Telefon: 09365 881162
E-Mail: tagespflege-guentersleben@sankt-gregor.de
www.sankt-gregor.info

Nolte Tagespflege Hausen
Schulweg 2, 97262 Hausen
Telefon: 09367 9860690
Fax: 09367 9860691
E-Mail: info@tagespflegehausen.de
www.nolte-pflege.de

Tagespflege Kürnach
Am Trieb 42, 97273 Kürnach
Telefon: 09367 985869
E-mail: tagespfelege-kürnach@sankt-gregor.de
www.sankt-gregor.info

Tagespflege Margetshöchheim
Mainstraße 44, 97276 Margetshöchheim
Telefon: 0931 45228981
E-Mail: st.johannes@tagespflege-ldm.de
www.sozialstation-greussenheim.de/tagespflege/margetshoechheim

Tagespflege Ochsenfurt
Uffenheimer Straße 16b, 97199 Ochsenfurt
Telefon: 09331 2222-21

Tagespflege Rimpar
Brunnenstraße 3, 97222 Rimpar
Telefon: 09365 1246
E-Mail: tagespflege-rimpar@sanktgregor.de
www.sankt-gregor.info

Tagespflege Rottendorf
Am Dreschplatz 7, 97228 Rottendorf
Telefon: 09302 98780
E-Mail: ambulantepflege@kvwuerzburg.brk.de
www.kvwuerzburg.brk.de

Tagespflege Villa Schenk
Dürerstraße 12, 97072 Würzburg
Telefon: 0931 32254-18
Fax: 0931 5738-98
E-Mail: tagespflege@buergerspital.de
www.buergerspital.de

AWO Tagespflege Marie-Juchacz-Haus
Jägerstraße 15, 97082 Würzburg
Telefon: 0931 45255-455
Fax: 0931 45255-458
E-Mail: tagespflege-mjh@awo-unterfranken.de
www.marie-juchacz-haus.de

AWO Tagespflege Hans-Sponsel-Haus
Frankenstraße 193, 97078 Würzburg
Telefon: 0931 2098-7500
Fax: 0931 2098-7950
E-Mail: tagespflege-hsh@awo-unterfranken.de
www.hans-sponse-haus.de

Ambulante Pflegedienste

Diakonie – Sozialstation Altertheim
Lindenstraße 24, 97237 Altertheim
Telefon: 09307 553
E-Mail: altertheim.sst@diakoniewuerzburg.de

Caritas-Sozialstation St. Gregor Fährbrück e. V.
Raiffeisenstraße 2, 97241 Bergtheim
Telefon: 09367 988790
E-Mail: b.schuhmann@sankt-gregor.de
www.sanktgregor.info

Bayer. Rotes Kreuz Sozialstation Gerbrunn
Casteller Platz 1, 97218 Gerbrunn
Telefon: 0931 80008-622

Caritas-Sozialstation St. Kunigund
(für Giebelstadt und Bütthard)
Marktplatz 11, 97258 Röttingen
Telefon: 09338 9806111
E-Mail: amb-pflege@kunigund.de
www.kunigund.de

Pflegedienst Giebelstadt GbR
Ludwig-Pfeuffer-Ring 6, 97232 Giebelstadt
Telefon: 09334 6539033
www.pfelegdienst-giebelstadt.de

AWO Ambulante Pflege Würzburg
Jägerstraße 15, 97082 Würzburg
Telefon: 0931 45255-255
Fax: 0931 45255-256
E-Mail: ambulante-pflege@awo-unterfranken.de
www.marie-juchacz-haus.de

AWO Ambulante Pflege Würzburg, Zweigstelle Gerbrunn
Casteller Platz 1, 97218 Gerbrunn
Telefon: 0931 45271691
Fax 0931 4527-1692
E-Mail: ambulante-pflege@awo-unterfranken.de

Caritas-Sozialstation St. Franziskus
Gutenbergstraße 11, 97080 Würzburg
Telefon: 0931 38659170
E-Mail: sst.st-franziskus@caritas-wuerzburg.de
www.caritas-wuerzburg.org

Ambulanter Dienst
Königsberger Straße 1, 97072 Würzburg
Telefon: 0931 8805-109
Fax: 0931 8805-317
E-Mail: ambulanter.dienst@buergerspital.de
www.buergerspital.de

Caritas-Sozialstation St. Burkard e. V.
Birkenfelder Straße 1, 97259 Greußenheim
Telefon: 09369 8575
www.sozialstation-greussenheim.de

Paritätischer Pflegedienst Ambulanter Pflegedienst
Weinbergstraße 5, 97261 Güntersleben
Telefon: 09365 881007
E-Mail: pflegedienst-wbg@paritaet-bayern.de
www.unterfranken.paritaet-bayern.de/
der-paritaetische-in-unterfranken

N.O.R.M.A.L – Betreutes Wohnen zu Hause
An den Bergtannen 7, 97265 Hettstadt
Telefon: 0931 2056261
E-Mail: info@betreut-zuhause.de

Caritas-Sozialstation St. Kilian
Herrenweg 12, 97204 Höchberg
Telefon: 0931 40243
E-Mail: service@hoechberg-sozialstation.de
www.hoechberger-sozialstation.de

BRK Sozialstation Ochsenfurt / Eibelstadt
Uffenheimer Straße 16b, 97199 Ochsenfurt
Telefon: 09331 2222-21

Caritas-Sozialstation St. Totnan
(für Randersacker und Reichenberg)
Berner Straße 33, 97084 Würzburg
Telefon: 0931 38659150
E-Mail: sst.st-totnan@caritas-wuerzburg.de
www.sozialstation-totnan-wuerzburg.de

Caritas-Sozialstation St. Norbert
(für Rottendorf und Gerbrunn)
Mainaustraße 45a, 97082 Würzburg
Telefon: 0931 38659160
E-Mail: sst.st-norbert@caritas-wuerzburg.de
www.caritas-wuerzburg.org

Caritas-Sozialstation St. Rita (für Theilheim)
Lessingstraße 2b, 97072 Würzburg
Telefon: 0931 7841819
E-Mail: sst.st-rita@caritas-wuerzburg.de
www.caritas-wuerzburg.org

Johanniter-Sozialstation
für den Landkreis Würzburg
Waltherstraße 6, 97074 Würzburg
Telefon: 0931 7962845
E-Mail: unterfranken@johanniter.de

Diakonie – Sozialstation Reichenberg
Ambulante Pflege Reichenberg
Bahnhofstraße 18, 97234 Reichenberg
Telefon: 0931 66073308
E-Mail: reichenberg.sst@diakonie-wuerzburg.de

Ambulanter Pflegedienst
Marktplatz 7, 97280 Remlingen
Telefon: 09369 982088

Diakonie – Sozialstation Uettingen
Würzburger Straße 1, 97292 Uettingen
Telefon: 09369 8548
E-Mail: uettingen.sst@diakoniewuerzburg.de

Caritas-Sozialstation St. Stephanus
Bahnhofstraße 11a, 97209 Veitshöchheim
Telefon: 0931 9701809
E-Mail: info@caritas-st-stephanus.de
www.sozialstation-veitshoechheim.de

ARCHE Sozialstation
für die Gemeinden Höchberg und Waldbüttelbrunn
Prager Ring 2a, 97084 Würzburg
Telefon: 0931 6006464
www.arche-wuerzburg.de

Alten- und Pflegeheim St. Aurelia
Hauptstraße 168, 97299 Zell a. Main
Telefon: 0931 464640
E-Mail: info@st-aurelia.de
www.staurelia.de

Pflegeeinrichtung der MeinBlick GmbH
Hauptstraße 122, 97299 Zell a. Main
Telefon: 0931 4658500
E-Mail: info@meinblick.de
www.st-aurelia.de

lokalpresse

© mirpic/fotolia.de

Regionale und lokale Medien, die aus dem Landkreis Würzburg berichten

Tageszeitungen

Main-Post Würzburg – Redaktion Würzburg
Berner Straße 2, 97084 Würzburg
Telefon: 0931 6001-6001
E-Mail: redaktion.wuerzburg@mainpost.de
www.mainpost.de

Main-Echo
Weichertstraße 20, 63741 Aschaffenburg
Telefon: 06021 396229
E-Mail: redaktion@main-echo.de
www.main-echo.de

Wochenanzeiger

Litfaß-Säule (westlicher Landkreis) – RuePa GmbH
Leibnizstraße 12, 97204 Höchberg
Telefon: 0931 30419-385
Fax: 0931 30419-386
E-Mail: wuerzburg@frag-litfass.de
www.frag-litfass.de

Main-Tauber-Kurier
Johannes-Gutenberg-Straße 2, 97199 Ochsenfurt
Telefon: 09331 2796
E-Mail: redaktion@main-tauber-kurier.de
www.main-tauber-kurier.de

markt – Mediengruppe Main-Post
Berner Straße 2, 97084 Würzburg
Telefon: 0931 6001-0
E-Mail: vgs-anzeigen@mainpost.de

WOB Verlags-GmbH & Co. KG
Sanderstraße 2, 97070 Würzburg
Telefon: 0931 355190
Fax: 0931 3551919
E-Mail: info@wob24.net
www.wob24.net.de

primaSonntag Würzburg Anzeigenblatt GmbH
Sanderstraße 2, 97070 Würzburg
Redaktion: Oliver Kastner
Telefon: 0931 32278-0
Fax: 0931 32278-25
E-Mail: info@primaSo.de
www.primaso.de

Vierteljährlich

Lohnenswert – Leben und Genießen im Landkreis Würzburg
Neue Straße 48, 97299 Zell a. Main
Telefon: 0931 99114272
E-Mail: kontakt@lohnenswert-wue.de
www.lohnenswert-wue.de

Torsten Schleicher
Redaktionsleiter
Main-Post Würzburg
Ob Kommunalpolitik, lokale Wirtschaft, ob Kultur oder Gesellschaft: Was vor der Haustür geschieht, betrifft die Menschen ganz unmittelbar. Aber was genau ist los? Und warum? Aus den 52 Gemeinden des Landkreises Würzburg berichtet die Main-Post unabhängig und kritisch. Dabei hat sie die Lebenswirklichkeit der Menschen in der Region Würzburg im Blick, informiert aktuell und liefert Hintergründe – ob in der Zeitung oder digital auf mainpost.de.

Franziska Wagner
Redaktionsleitung TV Mainfranken
Aus der Region für die Region –
Fernsehen für Mainfranken.
Der regionale Fernsehsender informiert seit 1988 täglich über die aktuellen Nachrichten und Ereignisse aus der Region – genauer: aus Würzburg, Schweinfurt, Aschaffenburg, Bad Kissingen, Rhön-Grabfeld, Haßberge, Miltenberg, Kitzingen und Main-Spessart. Regelmäßig nutzen rund 350.000 Zuschauer das lokale TV-Angebot über Kabel und Satellit. Das Programm ist aber jederzeit auch über die Mediathek oder unsere Social Media Kanäle abrufbar.

Kirchliche Medien

Würzburger katholisches Sonntagsblatt
Kardinal-Döpfner-Platz 5, 97070 Würzburg
Postfach 11 03 63, 97030 Würzburg
Telefon: 0931 38611-200
Fax: 0931 38611-299
E-Mail: info@sobla.de
www.sobla.de

Evangelisches Sonntagsblatt für Bayern
Birkerstraße 22, 80636 München
Telefon: 089 12172-126
Fax: 089 12172-304
E-Mail: sonntagsblatt@epv.de
www.sonntagsblatt.de

Monatsgruß (ev.)
Telefon: 0931 73377
Fax: 0931 35412-21
E-Mail: monatsgruss.dekanat.wue@elkb.de

Hörfunk und Fernsehen

Bayerischer Rundfunk – Regionalstudio Mainfranken
Bahnhofplatz 2, 97070 Würzburg
www.br.de

BR – Hörfunk
Telefon: 0931 305601
Fax: 0931 305622
E-Mail: unterfranken@br.de

BR – Fernsehen
Telefon: 0931 305602
Fax: 0931 305666
E-Mail: unterfranken@br.de

Funkhaus Würzburg (Radio Charivari, Radio Gong)
Semmelstraße 15, 97070 Würzburg
Telefon: 0931 30809-0
Fax: 0931 30809-17
E-Mail: redaktion@funkhaus.com
www.funkhaus.com

Antenne Bayern (Unterfranken)
Pleichertorstraße 30, 97070 Würzburg
Telefon: 0931 47019

TV Mainfranken (Studio Würzburg)
Mergentheimer Straße 7, 97082 Würzburg
Telefon: 0931 79622-0
Fax: 0931 79622-499
E-Mail: info@tvmainfranken.de
www.tvmainfranken.de

Kirchen-Radio des Bistums Würzburg
Radioredaktion der Diözese Würzburg
Kardinal-Döpfner-Platz 5, 97070 Würzburg
Telefon: 0931 38611-350
Fax: 0931 38611-399
E-Mail: radio@bistum-wuerzburg.de
www.radio.bistum-wuerzburg.de

Online-Portale

www.mainfranken24.de
www.seniorenportal-mainfranken.de

der landkreis würzburg

freizeitangebote

Badesee Erlabrunn

Die Angaben zu den Freizeitangeboten wurden zur Drucklegung überprüft. Kontaktdaten sowie Angebote des Vereinssports finden Sie unter **www.landkreis-wuerzburg.de/Bildung/Freizeit/Kultur** bzw. auf den Internetseiten der Gemeinden.

Angeln

Eisenheim
3 Angelseen mit Schleien, Karpfen, Forellen, Zander und Hechten, zwischen Obereisenheim und Wipfeld in der Nähe des Mainufers

Ochsenfurt
Fischstrecke am Main zwischen den Schleusen Hohenfeld und Randersacker

Röttingen
Flussauf- und -abwärts der Tauber
(Anmeldung über Sportanglerclub Röttingen)

Tauberrettersheim
Flussauf- und -abwärts der Tauber (Forellen, Karpfen, Schleien, Aale, Hechte, Zander, Weißfische)

Veitshöchheim
Main (Karpfen, Schleien, Barsche, Zander)

Badeseen

Erlabrunn/Margetshöchheim
Naherholungsgebiet mit 2 Badeseen zwischen St 2300 und Main; ca. 19 ha groß, davon ca. 7 ha Wasserfläche, große Liegewiese, Kinderspielplatz, Grillstellen, Volleyball, Tischtennis, bei schönem Badewetter Bewirtung, große Parkplätze

Bahnfahren

Mainschleifenbahn
Unsere Strecke führt von Seligenstadt bei Würzburg über Prosselsheim und Eisenheim durch den Landkreis Würzburg. Mit über 8.000 Fahrgästen pro Saison zählt die Mainschleifenbahn mittlerweile zu den Hauptattraktionen im nordöstlichen Landkreis Würzburg (**www.mainschleifenbahn.de**).

Ballonfahrten

Reichenberg
Ballonfahrten im Landkreis Würzburg
(**www.bernhardt-ballonfahrten.de**)

Mainschleifenbahn

Barfußpfad/Kneippanlagen

Güntersleben
Kneippanlage im Dürrbachpark, mit Arm- und Fußbecken; Endstation der Linie 19 Laurenziweg (**www.guentersleben.de**)

Giebelstadt
Kneippbecken „Der Jungbrunnen" im Gemeindeteil Eßfeld, Weiherweg

Greußenheim
Kneipp-Anlage, Barfußpfad und Wildkräuter-Garten am „Süßen Brünnle", Reineldis-Roth-Weg

Hausen
Am Gewerbegebiet Erbshausen im Anschluss am Autohof gelegen; 2 Strecken, 1 und 2,5 km lang, Waschgelegenheit

Ochsenfurt
Barfußpfad, Arm- und Fußbecken, Kräutergarten in der Kneipp-Erlebniswelt in Hohestadt

Röttingen
Kneippwanderweg, Rundweg ca. 1,5 km, mit Arm- und Fußbecken, Fußreflexpfad mit Waschgelegenheit, Ausgangspunkt gegenüber der Alloheim Senioren-Residenz „Taubertal"

Sommerhausen
Barfußpfad an der Schnecke oberhalb der Weinberge

Tauberrettersheim
Kneippanlage und Kräutergarten

Veitshöchheim
Wassertretanlage und Barfußpfad an der Mainlände, Nähe Spielplatz

Zell a. Main
Kneippbecken am Mühlbachbrunnen

Beach-Volleyball

Bergtheim
Beach-Volleyballfeld im Sportgelände an der Oberpleichfelderstraße

Eisenheim
- Beach-Volleyballfeld im Ortsteil Untereisenheim
- Beach-Volleyballfeld am Sportgelände des Sportclubs Obereisenheim

Eisingen
Beach-Volleyballfeld auf der Freisportanlage an der Pfarrer-Robert-Kümmert-Straße

Estenfeld
Beach-Volleyballfeld am Triebweg

Gaukönigshofen
- Beach-Volleyballfeld an der Hauptschule
- Beach-Volleyballfeld im Ortsteil Rittershausen

Gelchsheim
Beach-Volleyballfeld neben dem „Freibad am Gaubahnradweg"

Gerbrunn
Beach-Volleyballfeld auf dem Sportplatzgelände am Mühlweg

Greußenheim
Beach-Volleyballfeld am Sportgelände

Güntersleben
Beach-Volleyballfeld (24 x 13 Meter) im Dürrbachpark; Endstation der Linie 19 Laurenziweg (**www.guentersleben.de**)

Hettstadt
Beach-Volleyballfeld, Schulstraße (neben der Herzog-Hedan-Halle)

Kist
2 Beach-Volleyballfelder neben der Tennishalle

Kleinrinderfeld
Beach-Volleyballfeld am Sportplatz, Deutschherrenstraße

Kürnach
2 Beach-Volleyballplätze bei der Grundschule Kürnach, Heilige Wiese (**www.sv-kuernach.de**)

Margetshöchheim
Beach-Volleyballfeld am Mainradweg

Neubrunn
Beach-Volleyballfeld im Freibad Neubrunn

Ochsenfurt
Beach-Volleyballfeld am Greinberg nähe St. Thekle Kirche

Randersacker
Sportanlage am Sonnenstuhl

Beach-Volleyballfeld Eisenheim

Museum Erzgebirgischer Spielzeugwinkel in Eisenheim

ehemaliges Zobel'sches Stammschloss in Giebelstadt

Reichenberg
- Beach-Volleyballfeld in Reichenberg neben der Grundschule
- Beach-Volleyballfeld im Ortsteil Albertshausen am Schwimmbad

Rimpar
- Beach-Volleyballfeld an der Maximilian-Kolbe-Schule, Julius-Echter-Straße 4, Tel. 0162 7810179 (**www.djk-rimpar.de**)
- Beach-Volleyballfeld im Ortsteil Gramschatz auf dem Sportplatzgelände an der Retzstadter Straße, E-Mail: vorstand@djkgramschatz.de (**www.djkgramschatz.de**)

Röttingen
2 Freiluftfelder neben dem Sportgelände in der Nähe der Grundschule

Rottendorf
Beach-Volleyballfeld im Sportgelände Grasholz

Sommerhausen
Beach-Volleyballfeld am Sportgelände am Wildpark (**www.tsgsommerhausen.de/volleyball**)

Thüngersheim
Beach-Volleybalfeld im Schwimmbad in der Mainaue

Uettingen
- Beach-Volleyball-Spielfeld im Freibadgelände
- Beach-Volleyball-Abteilung im TSV Uettingen

Unterpleichfeld
Beach-Volleyballplatz im Schulbereich der Pleichachschule

Veitshöchheim
2 Beach-Volleyballfelder im Geisbergbad

Waldbrunn
Beach-Volleyballfeld gegenüber den Sportplätzen

Waldbüttelbrunn
Beach-Volleyballfeld hinter der Ballsporthalle, Sumpfler 5

Zell a. Main
Beim neuen Fußballplatz oberhalb der Maintalhalle

Besichtigungen

Aub
- Historischer Marktplatz
  Mittelpunkt der Stadt Aub ist der historische Marktplatz mit dem Rathaus, der Stadtpfarrkirche und beeindruckenden Bürgerhäusern. Immer am Wochenende nach Mariä Himmelfahrt findet die Auber Kirchweih mit Schaustellern, Umzug, Schäfflertanz u.v.m. auf dem Markplatz statt.
- Katholische Stadtpfarrkirche „Mariä Himmelfahrt"
  Mit barockem Hochaltar und Kreuzigungsgruppe aus Lindenholz von Tilman Riemenschneider aus dem Jahr 1515.
- Spitalmuseum
  Seit 2004 befindet sich in den Räumen des mehr als 600 Jahre alten Koplexes das erste und größte Spitalmuseum Deutschlands. (**www.spitalmuseum.de**)
- Stadtmauer aus dem 14. Jahrhundert
- Auber Schloss
  Das Schloss war im 15. Jahrhundert Burg der Truchsesse von Baldersheim, nach der Erweiterung 1595-1620 durch Fürstbischof Julius Echter diente es den Würzburger Fürstbischöfen als Jagdschloss.
- Jüdischer Friedhof und Gedenkstein
- Fußweg „Klein Venedig" zwischen Gollach und Mühlbach
- Burgruine Reichelsburg
  Die ehemalige Stammburg des Grafen von Hohenlohe und Weinsberg wurde im Bauernkrieg 1525 zerstört. Der mächtige Bergfried, Kellergewölbe und Ringmauern sind noch erhalten. Im Sommer ist der begehbare Turm sonntags geöffnet. Immer am letzten Wochenende der Pfingstferien findet dort das Reichelsburgfest statt.

- Spätgotische Pfarrkirche St. Georg in Baldersheim
- Kunigundenkapelle: Ehemalige Wallfahrtskirche und Pfarrkirche
- Dorfkirche St. Andreas von Burgerroth
- Führungen
  Die Stadt Aub bietet Stadt- und Museumsführungen an. Speziell für Schulen wurde im Spitalmuseum ein museumspädagogisches Konzept entwickelt.
  (**www.stadt-aub.de**)

Bütthard
- Spätgotische Marienkapelle mit barocker Innenausstattung (ca. 800 m südlich von Bütthard)
- Gebäudeensemble an Marktplatz und Hauptstraße mit prachtvollen Fachwerk- und Muschelkalkbauten
- OT Gützingen: Kirche St. Andreas und St. Jakobus mit barockem Hochaltarbild von Oswald Onghers
- OT Gaurettersheim: Kirche St. Michael mit einer Mammutrippe in der Vorhalle
- OT Oesfeld: Waldapelle „Beim Fürstenbild"

Eibelstadt
- Stadtmauer mit Wehranlagen, Heimatmuseum, Galerien, Stadtpfarrkirche, historische Bürgerhäuser, Riemenschneider-Kreuzigungsgruppe, Kreuzkapelle
- Heimatmuseum
- Im ehemaligen Frühmesserhaus (erbaut 1531) kann man seit 1987 neben Zeugnissen des Weinbaus, darunter ein Fasskeller und eine Büttnerwerkstatt, auch eine altfränkische Wohnung sowie eine Gesindekammer sehen, deren 1763 erfolgte Ausmalung noch enthalten ist.

Eisenheim
- Im Museum „Erzgebirgischer Spielzeugwinkel" (**www.spielzeugwinkel.de**) in Obereisenheim wird die handwerkliche Kunst des Erzgebirges ausgestellt und kann auch käuflich erworben werden.
- Gästeführer Weinerlebnis Franken
- Pfarrkirche Obereisenheim
- Pfarrkirche Maria Himmelfahrt in Untereisenheim

Eisingen
- Riemenschneiderkreuz über dem Altar in der Pfarrkirche St. Nikolaus
- Skulpturenpark und Galerie des Erbachshof-Art-Projects, Besichtigung nach Terminvereinbarung, E-Mail: info@erbachshof-art-project.com (**www.erbachshof-art-project.com**)

Erlabrunn
- Käppelle am Volkenberg
- „Ewiger Garten" (öffentliche Grünanalge) am Radweg
- Bürgerhof mit öffentlichem, barrierefreien WCs

Gaukönigshofen
- Pfarrkirche „Schutzengelkirche"; schöne Barockkirche mit reicher Ausstattung und großartigem Deckengemälde

Kartäusermuseum Tückelhausen

- Synagoge, wiederhergestellt als Gedenk- und Dokumentationsstätte
- Pfarrkirche „St. Matthäus", Rittershausen; einzige Kirche im Landkreis, deren klassizistische Innen- und Außenarchitektur vollkommen authentisch erhalten ist

Gelchsheim
- Rathaus, Renaissance-Fachwerkbau aus dem Jahre 1666
- Pfarrkirche St. Ägidius mit dem Wappen des Deutschordens
- Standbild „Muttergottes" an der Pfarrkirche, 1858
- Kapelle St. Johannes Nepomuk, genannt „Zum gegeißelten Heiland" - schmuckvolle Rokokokapelle am Friedhof
- Bahnhofsgebäude am Gaubahnradweg - „Bahnhof Gelchsheim" mit Ausstellung im Warteraum
- Prinzregenten-Linde, Pflanzung 1911, anlässl. 90. Geb. Prinzregend Luitpold von Bayern
- Schloss Gelchsheim Giebelstadt
- Ruine des Geyerschlosses
- Ehemaliges zobelsches -Stammschloss (in Privatbesitz)
- Ev. Pfarrkirche St. Oswald mit Renaissance-Ausstattung der Familie Brenck
- Kath. Pfarrkirche St. Josef, nach Plänen von Albert Boßlet erbaut
- OT Allersheim: Jüdischer Friedhof
- OT Ingolstadt: Kath. Kirche Maria Immaculata, nach Plänen von Balthasar Neumann erbaut

Greußenheim
- Kulturwanderweg „Zu Tisch in Greußenheim", 80. Europäischer Kulturwanderweg des Spessartbundes – Kath. Pfarrkirche St. Bartholomäus, „Süßes Brünnle", Kreuzwegstationen, Wacholderheide Wilzi, Obere und Untere Mühle, Weinberg, Fürstenküche, Bildeiche, Siebenertisch (Mittagstisch), Gaigelskreuz, Kaiser-Karls-Gericht
- Kreuzigungsgruppe und Gedenkstein des Bruderkrieges 1866 im Friedhof
- Kreuzschlepper an der Kreuzung Frieden-/Hauptstraße
- „Ge-Danke-nweg"
- Weg der Lieder

- Nachtwächterführungen
- „Lichterweg" an der Kirche
- Bildstock-Wanderweg (Bildstockführer im Rathaus erhältlich)

Hausen
- Wallfahrtskirche „Mariae Himmelfahrt & St. Gregor der Große"in Fährbrück: Das markante Wahrzeichen der Gemeinde ist die Wallfahrtskirche mit ihrem 58 m hohen Turm und ihrer reichen Innenausstattung.
- Historisches Rathaus Rieden: Der geschichtsträchtige Renaissancebau aus dem Jahr 1686 wurde im Rahmen einer Dorferneuerung liebevoll saniert und konnte so der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Hettstadt
- Bildstockwanderweg (Rundwegführer im Rathaus erhältlich)
- Bänklesweg (Startpunkt am Grundweg/Nähe Feuerwehrhaus)

Höchberg
Dokumentationsräume in der ehemaligen Israelitischen Präparandenschule, Sonnemannstraße 15

Holzkirchen
Rundkirche von Balthasar Neumann

Kirchheim
- Heblingshof, Gartenstraße 4; Historischer Bauernhof und Natursteinmuseum
- Innerortsrundweg Kirchheim – Start an der Kirche St. Michael mit 10 Stationen und vielen Informationen

Kürnach
- Wegkapelle „Wasser und Glaube" am Bachrundweg „Zwei Bäche Tour"
  Das ehemalige Wasserpumpenhaus Kürnach wurde in einen sakralen Raum umgeformt und für seine neue Zweckbestimmung als Wegkapelle auf seine einfachste Grundform zurückgeführt. Als Gestaltungsmittel für das Gebäude und den Außenraum wurden vornehmlich die Elemente Licht, Wasser und Wort eingesetzt.
- Kürnacher Lebensräume
  Die Ausstellungsfläche „Kürnacher Lebensräume", die den Bachrundweg thematisch ergänzt, beinhaltet eine kleine, aber feine Ausstellungsfläche der fränkischen Lebensräume Wasser, Wald und Flur sowie der Heimatgeschichte.
  Besichtigung und Anmeldung unter: **www.kuernach.de** oder unter Tel. 09367 906930.
- Öffentliches WC („Kürnacher Lebensräume"-Austellung)
- Fitnessrundweg
  Für Jogger, Walker und Wanderer zum Ausprobieren. Für alle Bürger*innen der Region, die durch Sport gesund und fit bleiben möchten. Hinweistafel am Parkplatz Höllberghalle

Leinach
- Wartturm aus der Raubritterzeit
- Kirche St. Laurentius aus dem 12. Jahrhundert
- Kirche Allerheiligen
- Kapelle St. Peter
- ca. 47 Bildstöcke, Prozessionsaltäre, Wegkapellen, Bildsäulen und Erinnerungsmale
- größter zusammenhängender Schwarzkiefernwald in Deutschland

Margetshöchheim
Öffentliche Toilette am Parkplatz Ludwigstraße in unmittelbarer Nähe des Friedhofs

Neubrunn
Das Naturschutzgebiet „Trockenhänge in Böttigheim" umfasst sechs Teilgebiete mit zahlreichen Orchideenarten am „Elsberg" sowie eine Vielzahl weiterer seltener und zum Teil stark gefährdeter Tier und Pflanzenarten.

Ochsenfurt
- Heimatmuseum im Schlösschen
- Trachtenmuseum im Greisinghaus
- Triasmuseum in Kleinochsenfurt (Fossilien)
- Kartäusermuseum Tückelhausen
- Stadtpfarrkirche St. Andreas von 1276 mit sechsgeschossigem Turm und Figur von Tilmann Riemenschneider

Sommerhausen

- Lanzentürmchen am neuen Rathaus mit einer astronomischen Monduhr und einer bewegten Spielwerkuhr. Sie zählt als älteste in Funktion befindliche, von Hand aufgezogene, schmiedeeiserne astronomische Turmuhr Europas.
- Alte Mainbrücke, eine der bedeutendsten, ältesten und längsten noch erhaltenen mittelalterlichen Steinbogenbrücke, historisch gleichzusetzen mit der steinernen Brücke in Würzburg oder Regensburg.
- Vom Marktwesen geprägte, langgezogene Marktstraße umstanden von schmalen zweigeschossigen Fachwerkhäusern, die den Ortskern bis heute prägen.
- Denkmal der mutigen Frauen zur Verteidigung der Stadt am Bollwerk mit Freilichtschmiede.
- Pallatium aus dem 15. Jahrhundert als früherer Verwaltungssitz und Wirtschaftshof des Würzburger Domkapitels. Früher auch, wegen seines glänzenden Schieferdaches, Blaue Kellerei genannt.

Randersacker
Steinhauermuseum im Mönchshof und Museumssteinbruch in Lindelbach

Remlingen
Rathaus und Casteller Schloss

Riedenheim
St.-Michaels-Kapelle am Friedhof (ursprüngliche Form aus dem Jahr 1103)

Rimpar
- Schloss Grumbach mit den Rittersälen, dem Archäologischen Museum, dem Bäckerei-, Maurer- und Zimmerei-Museum, dem Trachtenmuseum, sowie dem Kriminalmuseum (**www.schloss-grumbach.de**)
- „terroir-f" - Der magische Ort des fränkischen Weins auf dem Kobersberg mit Weinerlebnisweg „Kobelweg Rimpar – Ökologie entdecken"
- Pleichach-Terrassen mit Boule-Bahn und Wasserspielen an der neuen Ortsmitte am „Platz der Partnerschaft" in der Hofstraße
- Katholische Pfarrkirche St. Peter und Paul Rimpar: Grambal des Eberhard von Grumbach von Tilman Riemschneider (**www.kath-pfarrei-rimpar.de**)
- „DenkOrt Deportationen" im Innenhof des Schloss Grumbach: Der Koffer in Rimpar erinnert an die deportierten Jüd*innen des Ortes. Ein zweiter Koffer aus Rimpar steht in Würzburg und bildet zusammen mit denen anderer Kommunen den „DenkOrt Deportationen" vor dem Hauptbahnhof (**www.denkort-deportationen.de**)
- Riemenschneideraltar Maidbronn
- Die Pfarrkirche St. Afra Maidbronn beherbergt das wertvollste Kunstwerk des Bildhauers Tilmann Riemschneider, den Sandsteinaltar „Die Beweinung Christi". Die „Beweinung Christi" ist eines der wenigen Werke von Riemenschneider, das noch an seinem originalen Standort aufzufinden ist. (**www.kath-pfarrei-rimpar.de**)
- Prozessionsaltar, Nischenaufsatz mit Madonnenbüste, auf hohem Postament, Sandstein, 18. Jahrhundert Riemenschneiderstraße 15
- Pfarrkirche St. Cyriakus Gramschatz mit Werken von Wolfgang von der Auvera und Johann Peter Wagner (**www.gramschatz.info/pfarrkirche-st-cyriakus**)
- Stationsweg: Kreuzweg: 14 Stationen, in Form neugotischer Nischenaufsätze mit figuralen Reliefs auf Sockeln, Sandstein, um 1900/1910.
- Gramschatzer Wald mit Walderlebniszentrum Mehr Infos unter: **www.gramschatzer-wald.de**
- Teichwirtschaftlicher Beispielbetrieb Maidbronn Im Ortsteil Maidbronn betreibt der Bezirk Unterfranken den teichwirtschaftlichen Lehr- und Beispielbetrieb. Historische Fischereigeräte, die Sammlung naturnaher Fischpräparate und die Möglichkeit, viele der heimischen Fischarten in Aquarien zu besichtigen. (**www.bezirk-unterfranken.de/Fischereifachberatung**)

Röttingen
- Barockes Rathaus 1750 erbaut, ist es eines der schönsten und markantesten Gebäude am historischen Marktplatz, der von Fachwerkhäusern umgeben ist. Die Außenfassade schmücken zwei Wasserspeier an den Dachecken sowie das mit Wappen verzierte Portal.
- Sonnenuhrenweg 25 verschiedene Sonnenuhren, Weglänge 2 km, Ausgangspunkt am Marktplatz
- Museumsweinberg Im Weinbaugebiet „Feuerstein" wurde ein Museumsweinberg angelegt. Er dokumentiert auf einer Fläche von 1.800 Quadratmetern mit drei Parzellen die Entwicklung des Weinbaues bis in die 50er Jahre des 19. Jahrhunderts.
- Weinmuseum der Burg Brattenstein Im südlichen Teil der Burg Brattenstein wird die Geschichte des Weinbaus, insbesondere von Röttingen, dokumentiert. Die Julius-Echte-Decke mit ihrer über 400 Jahre alten Farbgebung ist eine Rarität in Unterfranken. Öffnungzeiten: Mai – Oktober Sa., So., Feiertag 13:30 – 17:00 Uhr, Eintritt frei
- Sonnenuhrenlehrschau im Gewölbekeller Röttingen nach vorheriger Vereinbarung.
- Paracelsus-Gärtchen Kleines Gartenparadies mit ca. 70 verschiedene Gewürz- und Heilkräutern, teils als Kultur aber auch als Wildform gepflanzt. Eingang direkt neben dem Weinmuseum.
- Burg Brattenstein – Neubau Ostfügel mit Stadtbalkon (Aussicht über Röttingen), geöffnet Mo.-Do. ca. 7:30 – 16 Uhr, Fr. ca. 7:30 – 12 Uhr, Sa., So. und Feiertag zeitgleich mit Öffnung des Weinmuseums ca. 13:30 – 17 Uhr

Rottendorf
Der Rottendorfer Kulturstall im Anwesen Hauptstraße 14 zeigt ein Stück Geschichte der bäuerlichen Arbeits- und Lebenswelt zwischen 1800 und 1950. Die Exponate umfassen die

Bereiche Viehhaltung und Hofwirtschaft, Bodenbearbeitung, Saat und Ernte, Weinbau und Hauswirtschaft sowie Gerätschaften der Handwerksberufe Büttner, Zimmermann, Wagner, Schreiner, Schuster und Frisör.

Sommerhausen
- Historischer Altort mit vollständiger Befestigungsanlage mit Dorfmauer und Türmen, Rathaus von 1558
- Kirche mit sehenswerter geschnitzter Kanzel und Epitaph
- ehemalige Frauenkirche aus dem 12. Jahrhundert
- Schloss
- Friedhof mit Arkaden und Freikanzel von 1609
- Theater und Galerien
- terroir f – magischer Ort des Frankenweins mit sieben Skulpturen zum Thema Wein und Kultur, Nachtwächterführungen
- Weinbergführungen
- Destillaterlebnisführungen (immer samstags um 10 Uhr von Mai bis Oktober)

Tauberrettersheim
- Einzige noch stehende Steinbrücke von Balthasar Neumann, erbaut 1733
- kath. Pfarrkirche St. Vitus, neugotisch von 1862, Turm um 1600
- Bergkapelle
- Bildstöcke

Thüngersheim
- Wer durch die verträumten engen Gassen des denkmalgeschützten Altorts schlendert, ahnt schon etwas von der bewegten Vergangenheit, die bis ins 11. Jahrhundert zurückreicht.
- Liebevoll renoviertes Fachwerk, wehrhafte Torhäuser, der Zehnthof, die Reste der alten Kirchenburg mit ihren charakte ristischen Gaden, die sehenswerte Pfarrkirche St. Michael und kunsthistorisch bedeutsame Hausmadonnen und Bildstöcke sind eindrucksvolle Zeugen der Kulturgeschichte einer frühen fränkischen Siedlung. Bestaunen Sie den überregional bedeutsamen Orchideenstandort auf der Höhfeldplatte.
- Weinfranken erleben – hautnah, unmittelbar, mittendrin Gästen die fränkische Heimat aus ganz eigenen persönlichen Blickwinkeln nahebringen, dabei sämtliche Sinne fordern, das ist die Passion unserer Gästeführer*innen. Beim Wandern durch Weinberge, bei historischen Rundgängen durch romantische Orte und Städte, bei kulinarischen Weinproben, Weinseminaren und Weinwochenenden tauchen Sie ein in unsere Kultur, unsere Natur, in unsere besondere Art zu leben und zu genießen.
- WeinKulturGaden – Kleine Häuser, Großer Inhalt
  Die historischen Kirchgaden in Thüngersheim wurden mutig, modern und mit viel Liebe zum Detail saniert. Nun sind die neuen WeinKulturGaden für alle Kunstschaffenden ein Forum, um sich und ihre Arbeiten bei Ausstellungen zu präsentieren. Auch die Thüngersheimer Winzer*innen haben hier ihren Auftritt, um sich und ihre Produkte den Besucher*innen vorzustellen. Außerdem bieten die Gaden Raum für Veranstaltungen – zum Beispiel beim „Tag des offenen Denkmals". Auch Seminare, künstlerische Darbietungen oder wissen schaftliche Vorträge finden in diesem besonderen Rahmen statt.
  (**www.weinkulturgaden.de**)

Außenansicht Kobel Rimpar

Uettingen
Größte Soldatengedenkstätte „Der Deutsche Krieg von 1866" (Bayern-Preußen) im Friedhof

Veitshöchheim
- Schloss Veitshöchheim – Sommerresidenz der Würzburger Fürstbischöfe (**www.schloesser.bayern.de/deutsch/schloss/objekte/veitsho.htm**)
- Jüdisches Kulturmuseum und Synagoge in der Thüngersheimer Straße 17
- Hofgarten Veitshöchheim (**www.schloesser.bayern.de/deutsch/schloss/objekte/veitsho.htm**) Der schönste Rokokopark Europas aus
- der Mitte des 18. Jahrhunderts mit Wasserspielen und Figurenschmuck.
- Verschiedene Gästeführungen, unter anderem zum Hofgarten und dem Altort
- Fastnachthaus in der Bahnhofstraße 13
- Mittelpunkt der Europäischen Union im Ortsteil Gadheim (**www.veitshöchheim.de**)

Waldbrunn
Historische Ausgrabungsstelle eines sog. Jagdhauses von Balthasar Neumann für Fürstbischof Johann Philipp Franz von Schönborn aus dem Jahre 1724, in der Nähe der „Pfetzerquelle" gelegen; Anfahrt über Radweg Waldbüttelbrunn-Roßbrunn

Zell a. Main
- Kloster Oberzell
- Judenhof – Die Zeller Laubhütte der Familie Rosenbaum
- Bürgerbräustollen
- Kelterhofscheune
- Kulturkeller
- Weinhändlerhäuser
- Wassermuseum im Gasthaus „Rose"
- ehemaliges Kloster Unterzell mit Kapitelsaal und Echterwappen
- Wasser und Brunnen in Zell a. Main
- Wasserlehrpfad, Naturlehrpfad
- Laurentiuskirche mit Pietà aus der Werkstatt Tilman Riemenschneider

freizeitangebote

© bule/Pixabay

© Ryan Mc Vay/thinkstock.de

Boccia und Boule

Eisenheim
Bouleplatz in Untereisenheim, Grabenstraße

Güntersleben
Dürrbachpark Güntersleben (**www.guentersleben.de**), Laurenziweg gegenüber der Festhalle; renaturierter Bachlauf, Spielmöglichkeiten für Boule, Bewegungs- und Ballspiele, Wasserspielplatz, Kneippanlage, Sitzmöglichkeiten mit Bänken und Tischen

Greußenheim
Boccia- und Boulebahn am Süßen „Brünnle", Reineldis-Roth-Weg

Hettstadt
Freizeitgelände am Jugendzentrum (zwischen Grundweg und Veitsweg), Parkplätze vorhanden

Höchberg
Freizeitanlage mit Boccia unterhalb vom Mainlandbad am Waldrand. Abfahrt B 8/B 27 (Richtung Aschaffenburg), dann rechts ab in die Waldstraße; Parkmöglichkeiten (Rudolf-Harbig-Platz) vorhanden.

Kist
Boccia-Freunde Kist (**www.boccia-kist.de**)

Kleinrinderfeld
Boccia- und Boulebahn im Simonsgarten

Margetshöchheim
Boulefeld am Mainradweg

Ochsenfurt
Boulebahn im westlichen Stadtgraben

Randersacker
- Boulebahn am Mainparkplatz
- Boulebahn in Lindelbach - Ortsdurchfahrt

Rimpar
Boule-Bahn hinter der „Alten Knabenschule" in der Hofstraße

Rottendorf
Boulebahn in der Grünanlage Kitzinger Straße

Veitshöchheim
Bocciaanlagen Gartensiedlung (Spielplatz Sudetenstraße), im Geisbergbad

Waldbrunn
Freizeitanlage mit Boulebahn gegenüber den Sportplätzen

Waldbüttelbrunn
Boulebahn am Platz der Partnerschaften

Winterhausen
Spielplatz am Main

Zell a. Main
Bocciabahn des Siedlervereins, St.-Norbert-Straße

Bolzplätze

Aub
- Aub Ortsteil Baldersheim Bolzplatz am Gollachweg
- Aub an der Grundschule

Bergtheim
- Bolzplatz (90 m x 60 m) im Sportzentrum an der Oberpleichfelder Straße (Parkmöglichkeit vorhanden); Anfahrt über die B19 Ausfahrt Richtung Volkach
- Bolzplatz im Ortsteil Dipbach am Waldspielplatz
- Bolzplatz im Ortsteil Opferbaum an der Schule

Bieberehren
- Bolzplatz (4.800 m²) an der Tauberstraße
- Bolzplatz (2.700 m²) in der Siedlung Hohe Steige
- Bolzplatz im Ortsteil Klingen an der Tauber
- Bolzplatz im Ortsteil Buch an der Burgerrother Straße

Bütthard
- Bolzplatz an der Simmringer Straße
- Bolzplätze in den Ortsteilen Tiefenthal, Gaurettersheim, Oesfeld, Höttingen, Gützingen

Eibelstadt
Bolzplatz (ca. 6.000 m²) am Main

Eisingen
Bolzplatz am Spielplatz Alter Hettstadter Weg

Estenfeld
- Bolzplatz am Elsweg
- Bolzplatz am Triebweg
- Bolzplatz in der Wilhelm-Hoegner-Straße

Gaukönigshofen
- Bolzplatz am südlichen Ortsrand bei der Mittelschule
- Bolzplatz im Ortsteil Acholshausen direkt am Abenteuerspielplatz
- Bolzplatz im Ortsteil Eichelsee neben der Schule
- Bolzplatz im Ortsteil Rittershausen neben dem Gaubahn-Radweg
- Bolzplatz im Ortsteil Wolkshausen am westlichen Ortsrand

Gelchsheim
- Bolzplatz an der Straße von Oellingen nach Aub
- Bolzplatz im Ortsteil Oellingen, westlich von Osthausen

Geroldshausen
Bolzplatz (2.000 m²) im Ortsteil Moos an der Würzburger Straße

Giebelstadt
- Bolzplatz im Ortsteil Euerhausen
- Bolzplatz im Ortsteil Allersheim
- Bolzplatz im Ortsteil Sulzdorf
- Bolzplatz im Ortsteil Ingolstadt
- Bolzplatz in Giebelstadt

Greußenheim
Bolzplatz (1.000 m²) im Wiesengrund

Güntersleben
- Spielrasen (3.000 m²) im Dürrbachpark (**www.guentersleben.de**), renaturierter Bachlauf, Spielmöglichkeiten für Boule, Bewegungs- und Ballspiele, Sitzmöglichkeiten mit Bänken und Tischen; Endstation der Linie 19 Laurenziweg
- Großer Wiesenbolzplatz mit Toren im Ochsengrund neben der Ortsverbindungsstraße zwischen Güntersleben und Gramschatz

Hausen
Bolzplatz (1.500 m²) im Ortsteil Rieden am Sportgelände

Helmstadt
Bolzplatz bei der Welsbachhalle im Ortsteil Holzkirchhausen, Gartenstraße

Hettstadt
Bolzplatz (ca. 1.000 m²) oberhalb Friedhof, Neuer Weg

Höchberg
- Bolzplatz am Vogelnestspielplatz
- Bolzplatz am Mainlandzentrum (Allwetterplatz)
- Bolzplatz auf der Scheckertswiese am Waldrand

Kirchheim
Bolzplatz (60 m x 90 m, Allwetterplatz) in der Freizeitanlage

Kleinrinderfeld
Bolzplatz mit Abenteuerspielstadt, Schönfelder Straße

Oberpleichfeld
Bolzplatz (60 m x 40 m) am alten Sportplatz

Ochsenfurt
- Bolzplatz rechts des Mains bei der Alten Mainbrücke
- Bolzplatz im Bärental vor der St.-Thekla-Kirche
- Bolzplatz in der Westsiedlung vor der St.-Burkhard-Kirche
- Bolzplatz im Ortsteil Darstadt am Fuchsstadter Weg
- Bolzplatz im Ortsteil Zeubelried am Frickenhäuser Weg

Randersacker
- Bolzplatz (525 m²) neben Großparkplatz
- Bolzplatz (525 m²) in der Gerbrunner Straße am Wasserhaus

Reichenberg
Bolzplatz im Ortsteil Lindflur, Nähe Bahnübergang

Riedenheim
Bolzplatz im Ortsteil Stalldorf, Nähe Lindachstraße

Rimpar
- Bolzplatz Gadheimer Weg
- Kaspar-Schnetter-Straße
- Neue Siedlung/Festwiese
- Goerdelerstraße/Bonhoefferstraße
- Bolzplatz im Ortsteil Maidbronn, Am Guggenloch/Ferdinand-Schlotter-Straße
- Bolzplatz im Ortsteil Gramschatz, Ratzstadter Straße, neben dem Sportplatz

Röttingen
- Bolzplatz (5.800 m²) in der Nähe der Grundschule, an der Tauber
- Bolzplatz (4.800 m²) im Ortsteil Aufstetten am Grafenweg, Nähe Löschweiher
- Bolzplatz (4.000 m²) im Ortsteil Strüth nordwestlich der Straße nach Schäftersheim, Nähe Feuerwehrgerätehaus

Rottendorf
- Bolzplatz (50 m x 60 m) im Sportgelände „Grasholz"
- Neuer Bolzplatz (30 m x 60 m) nördlich des „Grasholzes"

Sommerhausen
Bolzplatz am Main

Tauberrettersheim
Bolzplatz am alten Sportplatz

Thüngersheim
Bolzplatz (60 m x 90 m) im Sportgelände, Anfahrt beschildert

Unterpleichfeld
DFB-Minispielfeldanlage (20 m x 13 m),
Nähe TSV-Sportanlage/Pleichachschule

Veitshöchheim
- Bolzplatz an der Freisportanlage, Günterslebener Straße
- Bolzplatz am Sportplatz, Günterslebener Straße 57
- Bolzplatz an der Mainlände, Nähe Ludwig-Volk-Steg
- Bolzplatz Wolfstraße, Nähe TGV

Waldbüttelbrunn
- Bolzplatz Holzweg
- Bolzplatz Nebenspielfeld TSG, Sumpfler 5
- Bolzplatz im Ortsteil Mädelhofen, Am Triebweg
- Bolzplatz im Ortsteil Roßbrunn, unterhalb des Bürgerhauses

Zell a. Main
Freizeitzentrum in der Au, Margetshöchheimer Straße

Bootsfahrten

Ochsenfurt
- Anlegemöglichkeiten im Ochsenfurter Bootshafen für Wasserwanderer – angegliedert an die Gelbe Welle
- Altstadtfähre Nixe (**www.die-nixe.de**), individuell buchbar auch als Veranstaltungslocation oder für Betriebsausflüge

Veitshöchheim
- Anlegemöglichkeit Nähe Mainfrankensäle (Gelbe Welle)

Bowling

Rottendorf
Bowling-Anlage mit 8 Bahnen und angegliederter Gaststätte, Würzburger Straße 1

Camping

Eibelstadt
Wohnmobilstellplatz/Marina (**www.wsc-wohnmobile.de**)
35 Stellplätze für Wohnmobile und Wohnwagen, direkt am Main (mit Bootshafen), mit VE und Sanitäranlagen

Eisenheim
Wohnmobilstellplatz an der Winzerhalle in Obereisenheim mit Ver- und Entsorgung (**www.stellplatz-obereisenheim.de**)

Estenfeld
Campingplatz Estenfeld, 50 Stellplätze für Sommer- und Wintercamping; neben Sportplatz
(**www.camping-estenfeld.de**)

Frickenhausen
- Campingplatz Polisina (**www.camping-polisina.de**)
  100 Stellplätze, Sommer und Wintercamping; gegenüber von Frickenhausen auf der linken Mainseite im Wald gelegen und zu erreichen über die St 2418 zwischen Marktbreit und Ochsenfurt.
- Campingplatz Knaus
  210 Stellplätze, Sommer und Wintercamping (für Zelte ist ein Wiesenstreifen vorhanden); zwischen Frickenhausen und Ochsenfurt auf der rechten Mainseite gelegen in einer Pappelanlage direkt neben dem Main; Anfahrt über die St 2270 (**www.klauscamp.de/frickenhausen**)

Gerbrunn
Wohnmobilstellplatz an der Sieboldstraße

Randersacker
Wohnmobilstellplätze in der Würzburger Straße

Röttingen
Wohnmobilstellplatz an der Tauber mit 20 Stellplätzen (April – Oktober)

Tauberrettersheim
Wohnmobilstellplatz an der Tauber

© Violeistar/fotolia.de

© monkeybusinessimages/fotolia.de

Thüngersheim
Wohnmobilstellplatz „Main-Aue“, direkt am Main neben dem Schwimmbad gelegen

Veitshöchheim
Wohnmobilstellplatz, Parkplatz am Güßgraben

Dart

Veitshöchheim
Dartanlage im TGV Sportzentrum (**www.tgveitshoechheim.de**)

Fahrradverleih

Frickenhausen
Damen- und Herrenfahrräder

Ochsenfurt
Fahrrad Demant: E-Bike, Damen-, Herren- und Kinderfahrräder (**www.m-demant.de**)

Randersacker
Main-Bike – Vermietung von Tretmobilen & E-Bikes

Sommerhausen
Damen- und Herrenfahrräder, E-Bikes, Kinderfahrräder, Kinderanhänger, Bring- und Holservice

Veitshöchheim
Damen- und Herrenfahrräder, Tandem, E-Bikes, Reparaturen, E-Bike-Lademöglichkeit

Fallschirmspringen

Riedenheim
Unser Flugplatz liegt 25 km südlich von Würzburg, nahe der B19, Besucher*innen und Gastspringer*innen sind herzlich willkommen (**www.skydivecity.de**)

Festplatz

Eisenheim
Festplatz bzw. Sportgelände des ASV Untereisenheim

Rimpar
Neue Siedlung neben dem Sportplatz

Fitness

Eibelstadt
Mainlände Eibelstadt mit Fitnessgeräten & Balance-Parkour, Stand Up Paddeling

© Kurhan/fotolia.de

Greußenheim
Mehrgenerationengeräte am „Süßen Brünnle“

Leinach
Seniorensportanlage am Sportplatz der Spielvereinigung

Röttingen
eibe fit Active Parcours am Tauberufer – Outdoor-Trainingsgeräte für Jung und Alt

Zell am Main
Outdoor-Fitness-Geräte für Jung und Alt / Wiese hinter dem Rathaus

Flugsport

Giebelstadt
Motorflugzeuge, Motorsegler und Segelflugzeuge (**www.fscg.de**)

Hettstadt
Flugplatz für Motorflieger und Ultraleichtflugzeuge an der Staatsstraße 2298 zwischen Hettstadt und Zell; der Platz ist nur an Wochenenden besetzt (**www.flugplatz-hettstadt.de**)

Ochsenfurt
Flugschule und Flugplatz Ochsenfurt: ICAO Code: ESGJ, Ausbildung zum Privat- und Sportpiloten, Segelflugzeuge, Motorsegler, Ultraleichtflugzeuge, Motorflugzeuge, Sonderlandeplatz (**www.ochsenflug.de**)

Grillplätze und Grillhütten

Aub
Info: Stadt Aub (**www.stadt-aub.de**)

Bieberehren
Grillerlaubnis ist bei Gemeinde einzuholen

Eisenheim
- Grillplatz in Obereisenheim an der Schwanfelder Straße
- Grillplatz in Untereisenheim Info: Markt Eisenheim

Estenfeld
Grillplatz
Info: Gemeinde Estenfeld

Frickenhausen
Info: Markt Frickenhausen

Gaukönigshofen
Grillstelle am Mühlbachweiher
Info: Gemeinde Gaukönigshofen

Gerbrunn
2 Grillstellen am „Flürle"
Info: Gemeinde Gerbrunn

Giebelstadt
Grillplatz im Ortsteil Sulzdorf
Info: Markt Giebelstadt und Bürgerverein Sulzdorf

Güntersleben
- Grillplatz im Fahrenthal
  Info: Gemeinde Güntersleben (**www.guentersleben.de**)
- Grillplatz mit Feuerstellen im Ochsengrund
  Info: Zweckverband Erholungs- und Wandergebiet Würzburg

Helmstadt
Grillplatz Am Kramberg
Info: Markt Helmstadt

Höchberg
Grillplatz am Steinbruch, Grillerlaubnis ist bei der Gemeinde einzuholen

Kürnach
Grillplatz „Am Hohen Höllberg"
Info: Gemeinde Kürnach

Leinach
- Grillplatz am Trieb (Oberleinach)
- Grillplatz an der Fein (Unterleinach)

Reichenberg
Grillplatz im OT Lindflur – Anmeldung Markt Reichenberg
Info: Markt Reichenberg

Riedenheim
Info: Gemeinde Riedenheim

Rimpar
Grillplatz in der Kettelerstraße
Info: Markt Rimpar

Thüngersheim
Grillplatz mit Blockhütte oberhalb der Weinberge
Info: Gemeinde Thüngersheim

Veitshöchheim
Grillplatz an der Steige
Info: Verschönerungsverein Veitshöchheim e. V., Schreibwaren Götz Veitshöchheim

Zell a. Main
Grillplatz am Spielplatz an der Laurentiusbrücke
Info: Markt Zell a. Main

Jugendherbergen

Veitshöchheim
Naturfreundehaus Am Kalten Brunnen, Sendelbachstraße 146 (**www.naturfreunde-wuerzburg.de**)

Kanuverleih

Eisenheim
Ann-Kathrin und Sophia Krämer, Türkenstraße 1, Eisenheim, Tel. 09368 90115, 0176 808430026, 0178 6938663, E-Mail: kanuverleih-kraemer@gmx.de

Kegeln

Altertheim
- 4-Bahnen-Kegelbahn in der Sportgaststätte Welzbachblick im Ortsteil Oberaltertheim
- Kegelbahnen in der Mehrzweckhalle im Ortsteil Unteraltertheim

Aub
Automatische Kegelbahn im Ortsteil Baldersheim, Gasthaus zum Lamm, Truchsessstraße 6, Tel. 09335 547

Bergtheim
Sportzentrum mit 4 Kegelbahnen (im Keller der Mehrzweckhalle) unmittelbar an der Oberpleichfelder Straße; Anfahrt über die B19, Ausfahrt Richtung Volkach (Parkmöglichkeiten sind in ausreichendem Maße vorhanden); (**www.sv-bergtheim.de**)

Bieberehren
1 vollautomatische Kegelbahn im Gasthaus Trattoria „Zum Adler"

Bütthard
2 vollautomatische Kegelbahnen

Gerbrunn
Vollautomatische Kegelbahn mit 2 Bahnen

Giebelstadt
2 vollautomatische Kegelbahnen in der Mehrzweckhalle

Greußenheim
2 vollautomatische Kegelbahnen in der Geisberghalle, Birkenfelder Straße

Hettstadt
2 vollautomatische Kegelbahnen in der Herzog-Hedan-Halle

Höchberg
2 Kegelbahnen im Mainland Restaurant; Abfahrt B8/27 (Richtung Aschaffenburg), dann rechts ab in die Waldstraße

Kirchheim
Kegelbahn in der Turnhalle, Jahnstraße

Kürnach
4 vollautomatische Euro-Kunststoff-Kegelbahnen im Keller der „Höllberghalle"

Leinach
2 vollautomatische Kegelbahnen in der Mehrzweckhalle

Neubrunn
2 vollautomatische Bahnen (DKB); etwa 1,5 km außerhalb von Neubrunn, Richtung Böttigheim, Anfahrt über Kreisstraße, zwischen Neubrunn und Böttigheim (WÜ 11)

Oberpleichfeld
Vollautomatische Kegelbahn in der Mehrzweckhalle am Sport- und Freizeitgelände; von Ortsmitte in Richtung Neubaustraße, am Ortsende links – „Am Rothweg"

Ochsenfurt
- Kegelbahn mit 2 automatischen Bahnen
- Kegelbahn mit 2 automatischen Bahnen im Ortsteil Goßmannsdorf

Randersacker
2 vollautomatische Kegelbahnen

Rimpar
Automatische Kegelbahn im Bischof-Schmitt-Haus, Herrngasse 7

Uettingen
1 vollautomatische Kegelbahn in der Aalbachtalhalle

Unterpleichfeld
2 vollautomatische Kegelbahnen in der Mehrzweckhalle

Waldbüttelbrunn
2 vollautomatische Kegelbahnen im Feuerwehrgerätehaus, Frankfurter Straße 24

Winterhausen
2 vollautomatische Kegelbahnen am Sportplatz

Zell a. Main
Kegelbahnen in der Maintalhalle (**www.tgzell.de**)

Kino

Ochsenfurt
Casablanca, Kino & Kneipe, Wagstraße 4 a (**www.casa-kino.de**)

Klettern

Eibelstadt
Hochseilgarten Frankenturm
(**www.hochseilgarten-frankenturm.de**)

Güntersleben
Kletterwand (Boulderwand mit Fallschutzbereich) im Dürrbachpark, Endstation der Linie 19 Laurenziweg
(**www.guentersleben.de**)

Rimpar
Der Kletterwald Einsiedel liegt bei Rimpar im Gramschatzer Wald, nur 12 km von Würzburg entfernt. Er ist zu erreichen von Würzburg aus über Rimpar Richtung Waldhaus Einsiedel über die Staatsstraße oder über die Autobahn A7, Ausfahrt Gramschatz. Ab Hauptbahnhof Würzburg fährt die Buslinie 450 bis Haltestelle Einsiedel. Der Klettergarten bietet verschiedene Parcours und ermöglicht auch ein „Teamtraining" für Schulklassen sowie Firmen und Vereine.
(**www.kletterwald-einsiedel.de**)

Veitshöchheim
Kletterwand: Dreifachturnhalle/TGV

Kunst

Alljährlich findet vom vierten Wochenende im September bis zum dritten Wochenende im Oktober der Kulturherbst des Landkreises Würzburg statt.
(**www.landkreis-wuerzburg.de/kulturherbst**)

Aub
- wechselnde Kunstveranstaltungen (z. B. Kunstsommer in Aub 2020) (Veranstaltungskalender **www.spitalmuseum.de**)

Kletterwald Einsiedel

30. Kulturherbst – Eröffnung Erbachshof

30. Kulturherbst – Eröffnung Erbachshof

- Andrea Wassermann „Seligkeitsdinge" – Unikate aus Keramik aus der Auber Werkstadt, Julius-Echter-Straße 31 Termine nach Vereinbarung 09335 8138 oder 0178 6031203
- Peter Krenek, Goldschmied mehr als Schmuck - Schönheit, Pracht Geheimnis, Kirchsteige 3, Kontakt gerne auch über WhatsApp 0171 1405759 (**www.ppkrenek.de**)

Bütthard
- Airbrush und Wandmalerei Artimo, Ute Morawetz, Insinger Straße 11, OT Gaurettersheim (**www.artimo.de**)

Giebelstadt
- Keramik-Werkstatt Bösl, Objekte für Wohn- und Gartenbereich, Geschirr, Öfen, Wasserspiele, Lukas und Sieglinde Bösl, OT Eßfeld, Dr.-Heim-Straße 11
- Atelier Wasserhaus, Ursula Maurer, OT Eßfeld, Weiherweg 7, Tel. 09334 8126 (**www.atelier-wasserhaus.de**) Bronzefiguren und Malerei

Greußenheim
- Acryl und Mischtechnik – Großformatige Bilder, Annette Lehrmann, Friedenstraße 17
- Tom's Holz in Bestform, Ulrike Endres, Bäckerstraße 4
- Aquarelle und Acryl, Rosi Pawle, Franz-Fleischer-Straße 8
- Impressionen in Öl und Acryl – Konkrete Kunst, Lichtobjekte, Ingrid Öchsner, Würzburger Straße 2
- Kreatives Schnitzen mit der Motorsäge und Holzdeko, Leo Brauwart, Franz-Fleischer-Straße 21
- Skulpturen aus verrottetem Eisen, Werner Rüger, Brunnengasse 17

Güntersleben
Wechselnde Ausstellungen im Rathaus „ARThaus im RAThaus"

Helmstadt
Holzbildhauerei Michael Hubert, Kappelgasse 14, 97264 Helmstadt

Kleinrinderfeld
- Kunstatelier Kurt Grimm, Kirchheimer Straße 38 a
- Bildhauer- und Steinmetzbetrieb Helmut Grimm, Maisenbacher Straße 2
- Kunstatelier Willi Grimm, Kirchheimer Straße 38a
- Kunst im Laden, Kirchheimer Straße 13
- Proekt Acura GmbH, Kirchheimer Straße 44
- Werkeltreff, Jahnstraße 18

Margetshöchheim
Alle zwei Jahre im Juni findet im Altort von Margetshöchheim das Kulturevent „mainART" statt, das mittlerweile auch überregional an Bedeutung gewonnen hat.

Ochsenfurt
- OX-Art, Zusammenschluss Ochsenfurter Künstler*innen
- Atelier Anton Kestel **(www.atelier-kestel.de)**
- Atelier Steckelberg (Öffnungszeiten nur nach telefonischer Vereinbarung)

Randeracker
- Atelier und Galerie Andi Schmitt, Maingasse 16a, andischmitt@arcor.de (**www.andischmitt.de**)
- Atelier Nische 9, Jaqueline Wehrmann, Ochsenfurter Straße 9, info@glaskunst-drahtdesign.de (**www.glaskunst-drahtdesign.de**)
- Galerie im Rathaus Randersacker, Kulturkreis Randersacker, Maingasse 9, Ernst Weckert, weckert-atelier@t-online.de
- Galerie im alten Rathaus Lindelbach, Gerhard Weihrauch, Lindelbachstraße 6, info@galerie-lindelbach.de (**www.galerie-lindelbach.de**)
- Galerie am Tanzplan, Maria Sommer-Schneider, Am Tanzplan 2
- Galerie im Foyer vom Gotischen Haus, Gasthof Bären, Familie Stefan Morhard, Würzburger Straße, info@baeren-randersacker.de (**www.baeren-randersacker.de**)

Remlingen
Intensivmalkurse Josef Förster in der Holzmühle

Sommerhausen
Am Fronleichnamswochenende öffnen die Galerien und Ateliers bei den Kunsttagen ihre Türen.
Ende September findet der kleine, aber feine Töpfermarkt statt, auf dem 25 Keramiker*innen aus nah und fern ihre Waren anbieten. Er ist im Laufe von 30 Jahren zu einem Geheimtipp für „Freunde guter Keramik" geworden.

An allen vier Wochenenden im Advent findet samstags und sonntags der Künstler-Weihnachtsmarkt statt, bei dem die teilnehmenden Künstler*innen und Kunsthandwerker*innen mit Fingerspitzengefühl ausgewählt werden. Sie bieten ihre Erzeugnisse in Höfen, Häusern und Gewölbekellern, in Ateliers und Galerien fei.

Thüngersheim
Kunst, Handwerk in Thüngersheim.
Seit 2018 gibt es die Gruppe „Kunst, Handwerk und Genuss in Thüngersheim".

Die ansässigen Kreativen
Gudrun Hanika
Werner Hägele
Nicole Schelbert
Martina Felsmann

präsentieren sich auf verschiedenen Thüngersheimer Veranstaltungen wie Höfefest, Kulturherbst des Landkreises Würzburg und Weihnachtsmarkt.

Sie öffnen für Sie zeitgleich ihre Ateliers, Werkstätten und Höfe oder veranstalten gemeinsame Ausstellungen.

Weitere Infos zu den Künstler*innen sowie deren Kontaktdaten finden Sie hier: **www.thuengersheim.de**

Veitshöchheim
- Sophie Brandes, Untere Maingasse 25, Grafik (Radierung, Collage), Illustration, Ölmalerei und Objekte, Bücher, E-Mail: mail@sophie-brandes-art.de (**www.sophie-brandes-art.de**)
- Barbara Grimm, Keramikerin, Winterharte Gartenkeramik, Hofellernstraße 28, 97209 Veitshöchheim, Tel. 0931 96150, E-Mail: barbara@grimm-keramik.de (**www.grimm-keramik.de**)
- Petra Söder, Würzburger Straße 91, Veitshöchheim, Malerei in Acryl, Öl und Tinte, Mischtechnik. Tel. 0931 9912488, (**www.petra-soeder.de**)
- Kristine Škipsna-Halbleib, Hofellernstraße 26, 97209 Veitshoechheim, Malerei, Tel. 0171 7808419, E-Mail: artskipsna@gmail.com (**www.skipsna.lv**)

© fotolia.de

- Elisabeth Maseizik, Würzburger Straße 1, Malerei und Collagen, Tel.0931 4529023, E-Mail: elisabeth.maseizik@gmail.com (**www.elisabethmaseizik.de**)
- Katharina Schwerd, Würzburger Straße 30, Mode-, Accessoire- und Schmuckdesign, Tel. 0931 960784, E-Mail: kontakt@katharina-schwerd.de (**www.katharina-schwerd.de**)
- Ulrike Zimmermann, Sendelbachstraße 76, Zeichnungen und Malerei, Tel. 0931 950826, E-Mail: pinsel@zimmermann-ulrike.de (**www.zimmermann-ulrike.de**)
- José F.Sánchez, Thüngersheimer Straße 84, Handgeschöpfte Papierprägungen, Malerei, Grafik, Zeichnungen, Folk Musik und Tanz, Tel. 0175 5248594, E-Mail: josesan@t-online.de
- Kathrin Feser, Lodenstraße 9, Zeichnung, Collage, Cut-Out, Mixed-Media, Tel. 0931 32092269 (**www.circlefly.de**)
- Gudrun Harth, Mozartstraße 6, Aquarell, Tusche, Pastell, Bleistift, Tel. 0931 9701750, E-Mail: gu.harth@t-online.de

Zell a. Main
Galerien und Künstler*innen
Alle zwei Jahre findet die Zeller Kulturmeile statt.

Kutschenfahrten

Aub
Ortsteil Baldersheim: Reiten und Kutschenfahrten Helmut Konrad, Badstraße 12, Tel. 09335 1268

Giebelstadt
- im Ortsteil Ingolstadt: Reiterhof Düll, Schillerstraße 7 (**www.reiterhof-duell.de**)
- im Ortsteil Eßfeld: Wolfgang Radel, Tel. 09334 8614

Margetshöchheim
- Reiterhof Wolf, Leinacher Straße 1
- Reit- und Fahrverein Zell/Margetshöchheim e. V.

Ochsenfurt
Biohof Häusler, Kaltenhof 4

Remlingen
- Familie Stollberger, Jahnstraße 13
- Gerhard Stollberger, Lehmerbergweg 5

Unterpleichfeld
Im Ortsteil Hilpertshausen: Kutsch- und Hochzeitsfahrten Peter Lewandowsky, Veiter Berg 16 (**www.lipizzanerworld.de**)

Zell a. Main
Kutsch- und Hochzeitsfahrten Klaus Weckesser, Margetshöchheimer Straße 141

Lehrpfade

Aub
Archäologischer Wanderpfad (**www.stadt-aub.de**)

Bieberehren
Archäologischer Wanderpfad, Bildstockwanderweg, Europäischer Kulturweg „Bieberehrener BilderBuch"

Bütthard
Europäischer Kulturwanderweg – in Planung
(**www.fraenkischer-sueden.de**)

Eibelstadt
300 m Fisch- und Vogellehrpfad dem Main entlang mit Schautafeln (Bereich Schiffsanlegestelle)

Eisenheim
Themenwanderwege an der Mainschleife:
- Bildstockwanderweg, ca. 6 km
- Silvaner Erlebniswanderweg, ca. 6 km

Estenfeld
Bachrundweg Kürnach – Pleichach; Länge ca. 24 km
Familienfreundlicher Rad- und Wanderweg mit Stationen zum Thema Wasser und Quizfragen für Kinder

Gerbrunn
Verschiedene Rundwanderwege, übergehend ins Maintal oder in die Nachbargemeinden

Giebelstadt
Europäischer Kulturweg „Weiß der Geyer!" An vielen Stellen trifft man in Giebelstadt, Sulzdorf und Ingolstadt auf die Adelsfamilien Zobel und Geyer. Fünf Schlösser haben sie gebaut. Die Geschichte des berühmtesten Familienmitglieds im Bauernkrieg wird heute noch alljährlich bei den Florian-Geyer-Festspielen erzählt. Lernen Sie auf dem 10 km langen Kulturweg eine Facette der Kulturlandschaft des Ochsenfurter Gaus kennen.

Greußenheim
Lehrpfad des Landesbundes für Vogelschutz im Wasserschutzgebiet an der Brunnenstube

Güntersleben
- Geschichtsweg „Vom kleinen fränkischen Bauerndorf zur attraktiven Wohngemeinde" mit 17 Info-Stellen entlang des innerörtlichen Radwegs am Dürrbach
- 14 Informationstafeln an historischen Gebäuden

Helmstadt
Europäischer Kulturwanderweg Waldsassengau 1 „Zwischen allen Fronten". Der ca. 10 km lange Kulturweg durch Ort, Wald und Flur von Helmstadt befasst sich im Hauptthema mit den Ereignissen des Bruderkrieges von 1866, bei dem Prinz Ludwig von Bayern auf Helmstadter Gemarkung schwer verwundet wurde. Weiter wird die Geologie der Region erklärt und historische Handwerksstätten wie der Kalkbrennofen oder das Ziegeleihandwerk bei der Lehmgrube. Info-Material ist im Rathaus Helmstadt, Im Kies 4, erhältlich.
Weitere Informationen auch unter **www.spessartprojekt.de**.

Hettstadt
Wildbienenlehrpfad und Wildbienenhotel

Höchberg
- Weinlehrpfad vom Leistengrund zum Hexenbruch. Nicht nur für Weinkenner*innen ist der „Weinwanderweg" interessant, der als Natur- und Weinwanderweg am Parkplatz Waldstraße beginnt und über den Alleeweg und den Hexenbruchweg durch die Weinberge unterhalb der Festung Marienberg bis zur Burkarderkirche führt. Die Wanderung dauert etwa eine Stunde.
- Naturkundlicher Waldlehrpfad mit Holzartenlehrschaupavillon (18 verschiedene einheimische Holzarten zum Anfassen), ca. 3,5 km Länge, im Mischwald an der Scheckertswiese, acht farbige Erläuterungs und Lehrtafeln, Ausgangs- und Endpunkt ist der Parkplatz am Waldsportplatz

Leinach
- Natur- und Kulturlehrpfad „Am Berg"; Gehzeit 2 Stunden
- Natur- und Kulturlehrpfad „durch den Leinacher Muschelkalk"; Gehzeit 4 Stunden (sehenswert Pirschpfad und Kalkbrennöfen)
- Wald- und Naturlehrpfad „Leinacher Wald erleben"; Gehzeit ca. 3 Stunden

Neubrunn
Das Naturschutzgebiet „Trockenhänge in Böttigheim" umfasst 6 Teilgebiete mit zahlreichen Orchideenarten am „Elsberg" sowie eine Vielzahl weiterer seltener und zum Teil stark gefährdeter Tier- und Pflanzenarten.

Ochsenfurt
Weinwanderweg in der Weinbergslage „Herrenberg" (3 bis 5,5 km Länge); umfangreiche Information über 10 verschiedene Rebsorten durch Steintafeln aus fränkischem Muschelkalk

Randersacker
- 1.000 m Fischlehrpfad dem Main entlang zwischen Würzburg und Randersacker mit Schautafeln
- Weinweg Randersacker, hineingebaut in Stein und Wein, mit Info-Tafeln und „Altfränkischer Weinberg" (3,6 km Länge)
- Rosen- und Weinweg in der Lage Teufelskeller (2,7 km Länge)

Riedenheim
Archäologischer Wanderpfad (Ausgangsmöglichkeit im Ortsteil Stalldorf)

Rimpar
- Kobelweg, der Weinerlebnisweg auf dem Kobersberg in Rimpar zum Thema Ökologie mit dem „terroir-f"-Punkt – Der magische Ort des fränkischen Weins auf dem Kobersberg
- Europäischer Kulturweg (Route 1 und Route 2) (**www.spessartprojekt.de/kulturwege/**)
- Walderlebnispfad am Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald (**www.gramschatzer-wald.de**)

Röttingen
- Waldlehrpfad (6,3 km Länge) mit 40 Erläuterungstafeln an der Neubronner Straße, Ausgangspunkt Waldparkplatz
- Archäologischer Wanderpfad (5 Routen von 7 bis 17,5 km)
- Bildstockwanderung (Routen von 30 bis 70 Minuten Gehzeit)
- Museumsweinberg, Weinbau nach althergebrachter Anbauweise, Weinwanderweg
- Weinwanderweg „Röttinger Feuerstein zur Tauberrettersheimer Königin"

Rottendorf
Waldlehrpfad (Länge 1,4 km) im Grasholz (Nähe Sportzentrum). Der Waldlehrpfad erklärt das Ökosystem sowie die Natur- und Schutzfunktion des Waldes und stellt wichtige Säugetiere und die Vögel des Waldes vor.

Sommerhausen
Wein-Kulturweg (Strecke: 3,2 km, Dauer: ca. 1 Stunde)
Der Wein-Kulturweg beginnt am Rathaus und führt durch den Mauerdurchlass am Flurerturm direkt in die Weinberge; 14 Schautafeln am Wegesrand informieren über Sommerhausen, seinen Weinbau und seine Künstler*innen; auf halber Strecke ist ein Rebsortenpfad angelegt. Kinder können der Schnecke folgen, Fragen beantworten und kleine Aktionen durchführen.

Tauberrettersheim
- Weinlehrpfad und Weinwanderwege
- Länderübergreifender Europäischer Kulturwanderweg „Im Tal der Königinnen" (Flyer als pdf unter **www.tauberrettersheim.de** erhältlich)

Thüngersheim
- Orchideenpfad (insgesamt 13 Orchideenarten) und Rundweg im Naturschutzgebiet „Höhfeldplatte und Scharlachberg"; Anfahrt über die Straße von Thüngersheim nach Güntersleben; auf Höhe des Steinbruchs befindet sich rechts ein Parkplatz
- Weinlehrpfad – Wandern Sie auf einem atemberaubend schönen Weg durch die Hänge von Thüngersheim. Der Rundweg ist ca. 4,3 km lang und dauert ca. 1,5 Stunden. Rasten Sie auf den Ruhebänken an den Weinzeilen und schauen Sie dem Winzer bei seiner Arbeit über die Schulter. Genießen Sie ein Stück Weinerlebnis in und um Thüngersheim.

Veitshöchheim
- Wein-, Natur- und Kulturlehrpfad im Birkental, Verlängerung Birkentalstraße, ca. 2 km
- Weg der Jahresbäume, Gartensiedlung

Waldbüttelbrunn
- Europäischer Kulturweg Waldsassengau 5: Der Kulturweg ist von der Lage an der Straße von Würzburg nach Frankfurt geprägt. Der Gang durch das Dorf und die Kulturlandschaft präsentiert über 1.000 Jahre Geschichte sowie das erfolgreiche Bestreben den Ort mit Leben und Inhalt zu füllen. Brunnen sind aufgrund der Lage nahe an der Wasserscheide allgegenwärtig. Wer die 6 km lange Route absolviert hat, wird nicht zuletzt durch das „Haus am Horizont" ein ganz neues Bild von Waldbüttelbrunn mit nach Hause nehmen.

Schifffahrt bei Margetshöchheim

- Europäischer Kulturweg Waldsassengau 6: Signalhorn – Posthorn – Jagdhorn. Die drei Blechblasinstrumente stehen inhaltlich für die Schwerpunkte auf diesem Kulturweg, der die drei Orte Uettingen, Roßbrunn und Mädelhofen miteinander verbindet. Der Rundweg kann sowohl an der Starttafel in Uettingen als auch an der Poststation in Roßbrunn begonnen werden. (**www.spessartprojekt.de**)

Zell a. Main
- Wasserlehrpfad der TWV (ca. 3,3 km Streckenverlauf)
- Naturlehrpfad der TWV (ca. 2,8 km Streckenverlauf)

Minigolf

Güntersleben
Minigolfanlage mit 18 Bahnen (beleuchtet) im Dürrbachpark, Endstation der Linie 19 Laurenziweg (**www.guentersleben.de**)

Höchberg
Freizeitanlage; Minigolf mit 18 Bahnen am Waldrand; Parkmöglichkeiten am Rudolf-Harbig-Platz; Abfahrt B8/27 (Richtung Aschaffenburg), dann rechts ab in die Waldstraße

Veitshöchheim
Am Main/Mainlände

Modellfliegen

Reichenberg
Modellflugplatz im Ortsteil Uengershausen (**www.fscw.de**)

Rimpar
IG-Modellflug Rimpar, Tel. 0160 6420924

Röttingen
Modellflugplatz an der Klinger Straße (Eulenturm), ca. 1 bis 2 km von Röttingen entfernt (**www.msc-roettingen.de**)

Sommerhausen
Modellflugplatz für alle Modelle am Grillenberg; Anfahrt über Industriestraße (**www.mfc-sommerhausen.de**)

Thüngersheim
Modellflugplatz an der Breitfeldhöhe, Anfahrt über Hönigsbergstraße (**www.mfc-retzstadt-thuengersheim.de)**

Museen

Aub
Fränkisches Spitalmuseum – Eindrucksvoll erhebt sich am Rande der Altstadt Aubs der geschlossene Baukomplex eines fränkischen Landspitals, das auf eine mehr als 600-jährige Geschichte zurückblicken kann. In der Spitalkirche und

Weinberge Randersacker

den angrenzenden Räumen befindet sich das Fränkische Spitalmuseum Aub, ein überregionales Spezialmuseum, das erahnen lässt, wie unsere Vorfahren ihren Lebensabend verbrachten. Worin bestanden Alltag und Festtag der Pfründner, wie sah die Heilkunst der armen Leute aus, wie wandelte sich durch die Zeiten die Einstellung zu Alter und Tod? Würde man das Spital von anno dazumal in die Gegenwart projizieren: Wirtschaftlicher Großbetrieb und Betreutes Wohnen, Altenheim, Kloster und Sparkasse für Arme. Und das Ganze geführt als Wohngemeinschaft. Das Spitalmuseum bietet auch spezielle Kinderführungen an. (**www.spitalmuseum.de**).

Eibelstadt
Heimatmuseum – Im ehemaligen Frühmesserhaus (erbaut 1531) kann man seit 1987 neben Zeugnissen des Weinbaus, darunter ein Fasskeller und eine Büttnerwerkstatt, auch eine altfränkische Wohnung sowie eine Gesindekammer sehen, deren 1763 erfolgte Ausmalung noch erhalten ist.

Eisenheim, Ortsteil Obereisenehim
Im Museum „Erzgebirgischer Spielzeugwinkel" wird die handwerkliche Kunst des Erzgebirges ausgestellt und kann auch käuflich erworben werden (**www.spielzeugwinkel.de**).

Helmstadt, Ortsteil Holzkirchhausen
Das Heimatmuseum beherbergt Ausstellungsgegenstände verschiedenster Zeitepochen (von der Steinzeit bis zum 2. Weltkrieg) aus den verschiedensten Lebensbereichen.

Kirchheim
Historischer Bauernhof und Natursteinmuseum (**www.kirchheim-ufr.de**)

Ochsenfurt
- Heimatmuseum im Schlösschen
- Trachtenmuseum im Greisinghaus
- Fossilien/Triasmuseum (www.fossilienmuseum-franken.de)
- Feuerwehrmuseum (Kontakt über Tourist Information Ochsenfurt)
- Dauerausstellung Scherenschnitte von Irmigard von Freyberg in der Stadtbibliothek Ochsenfurt im Alten Rathaus, Brückenstraße 1

- Dauerausstellung Knittel-Fotoausstellung, Entwicklung der Fotografie von Anton Knittel in der Stadtbibliothek Ochsenfurt im Alten Rathaus, Brückenstraße 1

Ortsteil Tückelhausen
Kartäusermuseum (**www.museen.bistum-wuerzburg.de**)

Randersacker, Ortsteil Lindelbach
Steinhauermuseum im Mönchshof und Museumssteinbruch in Lindelbach

Rimpar
Schlossmuseum Rimpar
Im Schlossmuseum befinden sich das Archäologische Museum, das Bäckereimuseum, das Maurer und Zimmerer-Museum, das Trachtenmuseum sowie das Kriminalmuseum **(www.schloss-grumbach.de**).

Röttingen
Weinmuseum – In der Burg Brattenstein wird die Geschichte des Weinbaus, insbesondere von Röttingen, dokumentiert.
Öffnungszeiten: Mai-Oktober
Sa., So., Feiertag 13:30 – 17:00 Uhr, Eintritt frei

Veitshöchheim
Jüdisches Kulturmuseum und Synagoge

Zell a. Main
Wassermuseum im Gasthaus „Rose"
Rosenbaumsche Laubhütte: Informationspunkt für jüdische Kultur und Geschichte

Personenschifffahrt

Eibelstadt
Schiffsanlegestelle (**www.schiffstouristik.de**)

Ochsenfurt
- Altstadtfähre NIXE (**www.die-nixe.de**)

Randersacker
- Schiffstouristik Würzburg (**www.schiffstouristik.de**)
- Veitshöchheimer Personenschifffahrt GmbH, Obere Mainstraße 8 (**www.vpsherbert.de**)

Veitshöchheim
Rundfahrten; Anlegestelle Mainlände, Anlegestelle Würzburg: Am Alten Kranen (**www.schiffstouristik.de** bzw. **www.mainschifffahrt.de**)

Zell a. Main
Linienfahrten Würzburg über Zell nach Veitshöchheim und zurück (**www.schiffstouristik.de** bzw. **www.vpsherbert.de**)

Radwandern

Würzburg und Landkreis
Ca. 600 km gut ausgeschilderte überörtliche Radwege, Hauptradwege und Nebenrouten (Fahrradwegekarte online: **www.vianovis.net/lkr-wuerzburg**)

Radwanderkarten
Main-Tauber-Fränkischer Radachter, Radwanderkarte Liebliches Taubertal (**www.liebliches-taubertal.de**)

Radwegekarte Landkreis Würzburg/Steigerwald/Haßberge/ Landkreis Schweinfurt/Landkreis Main-Spessart
Verkauf über Buchhandel bzw. Fritsch Landkartenverlag, Hirschberger Straße 7, 95040 Hof/Saale
(**www.fritsch-landkartenverlag.de**)

Kreis- und Freizeitkarten
Städte-Verlag E. v. Wagner & J. Mitterhuber GmbH, Steinbeisstraße 9, 70736 Fellbach (**www.staedte-verlag.de**)

Radwanderwege am Main, Heinrich Höllerl
Verkauf über Buchhandel bzw. Echter Verlag GmbH, Dominikanerplatz 8, 97070 Würzburg (**www.echter.de**)

Den Main auf und ab mit dem Fahrrad von Frankfurt bis Volkach und Das Taubertal von Wertheim bis Rothenburg
Verkauf über Buchhandel

Radwandern entlang der Romantischen Straße
Romantische Straße, Touristik Arbeitsgemeinschaft GbR, Segringer Straße 19, 91550 Dinkelsbühl
(**www.romantischestrasse.de**)

Zwei-Bäche-Tour – Radeln und Wandern entlang der Kürnach und Pleichach
24 km ausgeschilderter Radweg führt durch die Orte Estenfeld, Kürnach, Unterpleichfeld, Mühlhausen, Maidbronn, Rimpar, Versbach und Lengfeld; familienfreundliche Route mit zahlreichen Einkehrmöglichkeiten

Kompass Radwanderführer Spessart – Kinzigtal – Fränkisches Weinland
Verkauf über Buchhandel

ADFC Tourenkarte Nr. 21 Mainfranken – Taubertal
Verkauf über Buchhandel

Gaubahn-Radweg Vom Main ins Taubertal
Tourist Information Ochsenfurt, Hauptstraße 39
(**www.ochsenfurt.de**)

Der Main-Tauber-Radweg Würzburg-Lauda (41,5 km)
ADFC-Regionalkarte Würzburg-Mainfranken

Aub
Jakobus Radpilgern von Fulda nach Konstanz führt direkt durch Aub

Baldersheim/Burgerroth
Radweg auf der ehemaligen Gaubahntrasse – Nord-Süd-Verbindung vom Main-Radweg ins Liebliche Taubertal (Parkplatz zum Abstellen von Autos vorhanden)

Bütthard
In und um Bütthard führt der beschilderte Europäische Kulturradweg „Dreiländereck" durch die Landschaft am Westrand des Ochsenfurter Gaus, dessen Charakter von Feldern, Wald und sanften Hügeln bestimmt wird. Die 35 km lange Strecke umfasst das ehemalige Amt Bütthard des Würzburger Hochstifts, dessen Ortschaften sich nach dem Ende des Alten Reichs 1806 in drei Ländern wiederfanden: in Bayern, Württemberg und Baden. Start ist an der Marienkapelle, ca. 800 Meter südlich von Bütthard.

Eisingen
Nach Würzburg und ins Welzbachtal: Ein Teil der insgesamt 73,5 km langen Strecke „Liebliches Taubertal" führt in einer Runde zwischen Würzburg und Tauberbischofsheim durch die malerische Kulturlandschaft. Eisingen verfügt im Dorfzentrum über eine E-Bike-Ladestation.

Estenfeld
Zwei-Bäche-Tour (ca. 24 km); Rastmöglichkeit an der Weißen Mühle; in der Nähe befindet sich ein Wasserspielplatz mit Quiztafel für Kinder, im Ortsteil Mühlhausen Rastplatz mit Sonnensegel

Gelchsheim
Auf den Spuren des Heiligen Jakobus führt der Jakobuswanderweg durch die fränkische Landschaft in die Ortsteile Osthausen und Oellingen. Egal ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad sind die Radwanderwege sehr gut ausgebaut und laden zum Erleben unserer idyllischen Landschaft ein.

Gerbrunn
Interkommunale Mountainbike Route Würzburg, Gerbrunn, Radersacker, Theilheim

Güntersleben
Radweg vom Maintal zum Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald; beschilderter Radweg vom Maintal bei Würzburg durch das landschaftlich reizvolle Dürrbachtal nach Güntersleben zum Dürrbachpark, weiter zum Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald am Waldhaus Einsiedel

Ochsenfurt
Radweg mit 5 % Anstieg entlang der ehemaligen, historischen Gaubahnstrasse als Nord-Süd-Verbindung von MainDreieck ins liebliche Taubertal.

Rimpar
Der Radwanderweg „Laueiche" führt über Rimpar, Einsiedel und Gramschatz hin zur Laueiche. Der Hinweg verläuft über ca. 18 km und dauert rund 2 Stunden. Auf dem Rückweg wird zum Teil eine andere Route gewählt, die in Weite und Dauer jedoch ähnlich ist und den Ausgangspunkt wieder erreicht.

Zwei-Bäche-Tour entlag der Pleichach und Kürnach (**www.rimpar.de/naherholung/radwanderwege/bachrundweg-pleichach**)

„Jakobus Radpilgerweg" Fulda-Rothenburg (**www.radpilgern-bayern.de**)

Radweg zwischen Rimpar und Maidbronn

Radweg zwischen Gramschatz und Waldhaus Einsiedel

Radweg Gadheimer Tal (Rimpar-Gadheim)

Röttingen
Mountainbike-Strecke; Ausgangspunkt am Waldparkplatz

Reiten

Bergtheim
Reitanlage am Ortsrand (Sportgelände an der Straße nach Oberpleichfeld) mit Reithalle (20 m x 40 m) und 2 Außenplätzen für Dressur und Springen, eigene Schul- und Voltigierpferde (**www.reitvereinbergtheim.de**)

Eisingen
- Reithalle und Reitplatz der Pferdefreunde Eisingen e. V. (Ländlicher Reit- und Fahrverein) auf den Erbacher Wiesen südlich des Erbachshofes; Reitbetrieb in Absprache mit dem Reitverein, Tel. 09306 980814, E-Mail: Pferdefreunde-Eisingen@gmx.de (**www.Pferdefreunde-Eisingen.de**)
- Pferdesportverein Erbachshof, Erbachshof 2, 97249 Eisingen, Tel. 0176 23468572, E-Mail: pferdesportverein_ erbachshof@pferdesport-erbachshof.de (**www.pferdesport-erbachshof.de**)

Gelchsheim
- Reit- und Fahrverein Gelchsheim e. V., Hofstraße 2 (**www.reitverein-gelchsheim.jimdo.com**)
- Reiterhof Hilpert, Parkstraße 2

Geroldshausen
- Gut Moos, Burkhard Steinbach, Nikolausstraße 8, OT Moos, topmoderner Reiterhof in historischem Ambiente, Reithalle 25 m x 80 m, Dressurplatz, Bewegungs- und Longierhalle, 73 Boxen, davon 45 mit Paddock. (**www.gut-moos.de**)
- Beritt und Reitunterricht durch unsere Dressurausbilderin Jana Vath, selbst erfolgreich bis zur Dressurprüfung S*** (**www.sattelfest.biz**)

Giebelstadt
- Reiterhof Düll, OT Ingolstadt, Schillerstraße 7 (**www.reiterhof-duell.de**)

© Katrin39/fotolia.de

- Reit- und Fahrsportgemeinschaft „Nikolaushof", Ulrich Schweigler, OT Euerhausen, Nikolausweg 4 (**www.reitsportanlage-nikolaushof.de**)
- Stoppelhoppser Euerhausen, Andreas Bundschuh Trunk und Barbara Trunk, OT Euerhausen, Julius-Echter-Straße 11a , 97232 Giebelstadt (**www.stoppelhoppser-euerhausen.de**)

Güntersleben
Therapeutisches Reiten
Pferdeerlebnishof Güntersleben, Sandgraben 15
(**www.therapieaktiv.com**)

Margetshöchheim
- Reit- und Fahrverein Zell/Margetshöchheim e. V., Mainstraße 39
- Reiterhof Wolf, Leinacher Straße 1

Ochsenfurt
Ponyreiten, Ponyspielgruppe, Reitschule, Kindergeburtstage, Mainwiesenhof, Jahnstraße 13, Tel. 09331 9833366 (**www.mainwiesenhof.de**)

Reichenberg
Reitanlage am Schloss, Reithalle (20 m x 40 m), Dressurplatz (20 m x 40 m), Springplatz am Steinbruch, neben Zufahrt B19; Reitbetrieb nur mit eigenem Pferd

Remlingen
- Reitanlage am Spielberg mit Reithalle (20 m x 40 m), 4 Außenplätze für Dressur und Springen, 1 Rennbahn mit Naturhindernissen (**www.rufv-remlingen.com**)
- Reitstall Stollberger, Jahnstraße 13, Pensionsbetrieb, Reithalle, Außenplatz, Koppeln; Ausbildungsstall
- Reiterhof „Spessartblick", Pensionsstall und Pferdezuchtbetrieb auf dem Spielberg (bei den Anlagen des Reit- und Fahrvereins); nach Absprache mit dem Reit- und Fahrverein Remlingen

Sommerhausen
Therapeutisches Reiten
(**https://tierparksommerhausen.de/therapeutisches-reiten/**)

Uettingen
Pferdezuchtbetrieb, Elmar Schätzlein, Untere Mühle 9

Winterhausen
Reitplatz (Sandplatz 20 m x 40 m) mit Beleuchtung, Schulpferde (6 Haflinger) (**www.reitverein-winterhausen.de**)

Rodeln

Reichenberg
Waldwiese neben dem Forsthaus Guttenberg

Rollschuh- und Skaterbahnen

Eibelstadt
Skaterbahn am Bolzplatz am Aschenhügel (Nähe Main)

Eisingen
Skaterplatz bei der Freisportanlage in der Pfarrer-Robert-Kümmert-Straße 3 (unterhalb des TSV)

Estenfeld
An der Weißen Mühle

Hettstadt
Kleine Skateranlage am Vorplatz Jugendzentrum

Leinach
Skaterplatz am Sportplatz der Spielvereinigung

Oberpleichfeld
Sport- und Freizeitgelände mit Rollschuhplatz am Rothweg

Ochsenfurt
- Skaterbahn rechtsmainisch zwischen den beiden Brücken am Altwasser
- Rollschuhplatz im Stadtgraben, Höhe Dicker Turm und Nikolausturm

Remlingen
Skaterplatz in der Birkenfelder Straße

© Bob_Dmyt/pixabay.de

Röttingen
Rollschuhplatz und Skaterbahn/Verkehrsübungsplatz am Festplatz (Tauberbrücke)

Rottendorf
Sportgelände/Skaterbahn im Grasholz

Thüngersheim
Kommunikationsplatz im Sportgelände mit Rollschuh- und asphaltiertem Skaterplatz (ca. 500 m²) mit im Gelände eingefügter Halfpipe und Floatramp aus Beton; im Winter als Eislauffläche benutzbar

Veitshöchheim
- Rollschuhbahn am Dreschplatz (bei den Mainfrankensälen); im Winter Eislauffläche
- Halfpipe (Skating) an der Pont-l´Eveque-Allee 1

Waldbrunn
Rollschuhplatz im Freizeitgelände „Waldleite"

Waldbüttelbrunn
Skaterbahn an der Ballsporthalle, Sumpfler 5

Zell a. Main
Skaterplatz, Skateranlage nach eigenen Vorstellungen der Jugendlichen gestaltet und demzufolge sehr gut genutzt; in der Nähe des Rathauses

Schlittschuhbahnen

Rimpar
Mobile Schlittschuhbahn, Tel. 09365 8067203

Sommerhausen
Skaterplatz am Main

Thüngersheim
Kommunikationsplatz im Sportgelände

Schullandheim

Leinach
Jugendgästehaus Leinach, Bürgermeister-Härth-Straße 15; über 64 Betten in Einzel- und Mehrbettzimmern, 3 große Tagungsräume, reichhaltige Medienausstattung, Werkräume, Sporthalle (**www.jugendhaus-leinach.de**)

Schwimmen

Aub
Freibad im Ortsteil Baldersheim
Familienbad mit Breitrutsche, Schwallwasserdusche, bequemen Einstieg ins Schwimmbecken, sprudelndem Wasser im Kinderplanschbecken, einem Naturspielbereich mit Wasserlauf, neu gestalteten Sanitäranlagen und einer großen Liegewiese. (**www.familienschwimmbad-baldersheim.de**)

Geisbergbad Veitshöchheim

Eibelstadt
Mainlände mit Liegewiese, Mainterrassen, Kiosk

Frickenhausen
Ozon-Hallenschwimmbad im Hotel Polisina, 28 °C Temperatur; gegenüber von Frickenhausen auf der linken Mainseite im Wald gelegen und zu erreichen über die St 2418 zwischen Marktbreit und Ochsenfurt (**www.polisina.de**)

Gelchsheim
Beheiztes „Freibad am Gaubahnradweg" südlich von Gelchsheim; Schwimmer-, Nichtschwimmer-, Planschbecken mit Wasserrutsche

Gerbrunn
Hallenbad mit Sauna in der Kopernikusstraße 15a

Höchberg
Mainland-Freizeitbad am Rudolf-Harbig-Platz (Hallenbad: großes Schwimmbecken mit Massagedüsen, Nichtschwimmerbecken) mit Liegewiese und Planschbecken für Kleinkinder im Freien; Anfahrt B8/27 (Richtung Aschaffenburg), dann rechts ab in die Waldstraße (Parkmöglichkeiten am Rudolf-Harbig-Platz)

Kirchheim
Freibad (unbeheizt) in der Gartenstraße mit Spielplatz, zwei Schwimmbecken, großer Liegewiese und Kiosk

Neubrunn
Freibad (unbeheizt) in der Badstraße; Schwimmer-, Nichtschwimmer- und Planschbecken mit Kinderrutsche, große Liegewiese, Beachvolleyballfeld, Spielplatz für die Kleinen, Kiosk; Anfahrt über Ortsstraße Am Mühlweg

Ochsenfurt
- Städtisches Freibad, MainInselBad, Frickenhäuser Straße 35, Ochsenfurt (**www.kso-ochsenfurt.de**)
- Hallenbadrealschule Maindreieck, Pestalozzistraße 6, Tel. 09331 981421

Reichenberg
Freibad (unbeheizt) im Ortsteil Albertshausen

Rottendorf
Schwimmhalle (17 m x 9 m) in der Grundschule, Schulstraße 2

Thüngersheim
Freibad in der Mainaue; Schwimmer-, Nichtschwimmer- und Planschbecken mit Wasserpilz, Rutsche und Massagedüsen

Uettingen
Freibad mit Liegewiese im Freizeitgelände an der Aalbachtalhalle; Schwimmer- und Kinderbecken

Veitshöchheim
- Freibad mit Riesenwasserrutsche, Am Geisberg
- Lehrschwimmbecken in der Dreifachturnhalle, Günterslebener Straße 41

Skilanglauf

Kist
Bei ausreichenden Schneeverhätnissen wird eine Loipe von Ortsende aus dem Waldrand Richtung Reichenberg bis nach Limbachshof gespurt. Die Strecke ist ca. 3 km lang. Ansprechpartner bei der Gemeinde Kist ist Herr Sengl unter Tel. 09306 906220.

Kürnach
Skilangläufer können sich auf vier abwechslungsreiche Langlauftouren im Gemeindegebiet freuen: Eine Anfänger-Loipe verläuft auf dem Alten Sportplatz als Rundlauf. Eine Runde hat ca. 600 Meter. Eine Loipe verläuft auf einer Länge von rund 1,8 km zwischen dem Sportplatz des SV Kürnach und dem Schwarzen Brunn. Weitere Loipen mit ca. 2,1 km und ca. 2,3 km werden bei geeigneten Witterungsverhältnissen im Flurgebiet Schwarze Äcker und Höllberg gezogen.

Ochsenfurt
Stadt Ochsenfurt

Röttingen
Loipen im Bürgerwald entlang der Nordic-Walking-Strecke bei Schneefall, Stadt Röttingen

Tauberrettersheim
Gemeinde Tauberrettersheim

© Alexander Rochau/fotolia.de

Stockschießen

Ochsenfurt
Asphaltbahn im Stadtgraben

Theater, Kleinkunstbühnen, Freilichttheater

Aub
- Freilichtbühne im Spitalgarten (**www.spitalmuseum.de**)
- Ars musica (**www.ars-musica.de**)

Eisingen
Theaterwekstatt des St. Josefs Stifts
(**www.theaterwerkstatt-eisingen.de**)

Erlabrunn
Kulturbühne Erlabrunn

Gerbrunn
- Gela '84 e. V., Kabarettgruppe (**www.gela84.de**)
- Kulturbühne Alte Feuerwehr e. V.
  (**www.kulturbuehnealtefeuerwehr.de**)

Giebelstadt
- Kartoffelkeller, Marktplatz 3
  (**www.kulturverein-giebelstadt.de**)
- Freilichtbühne an der Geyer-Ruine:
  Jährlich im Juni/Juli Kinderfestspiele
  (**www.kinderfestspiele-giebelstadt.de**)
  Jährlich im Juli Florian-Geyer-Festspiele
  (**www.florian-geyer-spiele.de**)

Güntersleben
Königsallee, Joachim König, Fahrentalstraße 35
(**www.koenigsallee.cc**)

Greußenheim
Theatergruppe „Vorhang auf" e. V. – Historisches Schauspiel

Hausen
- Laienspielgruppe DJK Erbshausen-Sulzwiesen e. V.; Laientheaterspiel in Mundart
- Junges Theater Rieden e.V.; Laientheaterspiel in Mundart

Hettstadt
Laienspielruppe Theaterbühne Hettstadt, Kolpingsfamilie

Höchberg
Kulturscheune Höchberg, Wallweg 3

Kist
Theatergruppe Kist „Fränkische Volksbühne"
(**www.theatergruppe-kist.de.tl**)

Neubrunn
Theatergruppe Neubrunn e. V.; Laientheaterspiel in Mundart

Frankenfestspiele Röttingen – Hello Dolly, Spielzeit 2019

Ochsenfurt
- Bürgerkeller, Kirchplatz 2
- Kleinkunstbühne im Triasmuseum, OT Kleinochsenfurt, Judengasse
- Naturbühne im Stadtgraben, Höhe Nikolausturm und Dicker Turm, Kontakt über Stadt Ochsenfurt
- Naturbühne am Schlössle, Kontakt über Stadt Ochsenfurt

Reichenberg
Theatergruppe – Laientheaterspiel in Mundart

Riedenheim
Laienspielgruppe in Mundart
(**www.theatergruppe-riedenheim.de**)

Rimpar
Theaterherbst, mehrere Aufführungen der „Kulisse" Laienspielgruppe Rimpar e. V.
(**www.laienspielgruppe-rimpar.de**)

Röttingen
Konzerte und Junges Theater im Hof der Burg Brattenstein, ganzjährig weitere Angebote vorwiegend im Jungen Theater (Theaterpädagogik, Szenische Lesungen, Adventsprogramm in der Burghalle) (**www.frankenfestspiele.de**)

Rottendorf
Theatergruppe Rottendorf e. V.
Der Verein bietet mit drei Aufführungszeiten im Jahr seit Jahren Abwechslung im Alltag und lädt im Frühjahr zum Jugendtheater ins Marienheim, im Sommer zum Sommertheater in den Fronhof sowie im Herbst zu den traditionellen Herbstvorstellungen ins Marienheim ein.

Sommerhausen
- Torturmtheater Sommerhausen, Hauptstraße 1 (**www.torturmtheater.de**)
- Kultur im Keller, Katharinengasse 3 (**www.vogelhaus-sommerhausen.de**)

Uettingen
Theatergruppe Uettingen e. V. „MundARTisten"

Unterpleichfeld
Laienspielgruppe VfR Burggrumbach; 6 Aufführungen im Jahr, immer an 3 Wochenenden im November

Veitshöchheim
- Theater am Hofgarten, Breslauer Straße 8
- Bacchuskeller Veitshöchheim, Bahnhofstraße 12
- Kabarett Frei + Frank, Gablonzer Weg 7
- Theatergruppe der Bayerischen Landesanstalt für Weinbau und Gartenbau, An der Steige 15

Waldbrunn
Laienspielgruppe des Gesangvereins Liederkranz Waldbrunn

Waldbüttelbrunn
Kulturforum Alte Kirche e. V.
(**www.altekirchewaldbuettelbrunn.de**)

Zell a. Main
- Putschenelle, Hauptstraße 48 (**www.putschenelle.de**)
- Kulturkeller im Gasthaus Rose (Arbeitskreis Kultur), Hauptstraße 34 (**www.zell-main.de**)
- Theater Company Zell am Main

Trimmpfade

Eibelstadt
E.ON Bayern Nordic-Walking-Zentrum (Broschüre bei der Stadtverwaltung erhältlich); gestartet wird immer an der B13 am Bachsgraben; folgende drei Strecken stehen zur Verfügung:
- Bad Brückenauer-Trail: Länge 4,8 km, 95 Höhenmeter, Kategorie leicht
- Haas Fertigbau-Trail: Länge 7,1 km, 125 Höhenmeter, Kategorie mittel
- E.ON Bayern-Trail: Länge 9,2 km, 160 Höhenmeter, Kategorie schwer (**www.fc-eibelstadt.de**)

Eisingen
Nordic Walking: Länge 3,3 km, Start am Ortsrand Richtung Irtenberger Wald

Güntersleben
- Kletterwand (Boulderwand mit Fallschutzbereich) im Dürrbachpark; Endstation der Linie 19 Laurenziweg
- Walking- und Laufstrecke in Verbindung mit Veitshöchheimer Joggingstrecken mit Laufwegen; Beschilderung am Spielplatz Fahrental

Höchberg
Nordic-Walking: 3 unterschiedliche Streckenverläufe mit 3,7 km, 6,9 km und 8,2 km. Startpunkt bei allen Strecken ist der Spielplatz „Vogelnest" in der Mehle II.

Kirchheim
Gemeindewald (an der Lilacher Straße), 10 Stationen im Wald, Länge ca. 4,5 km

Röttingen
- Trimm-Dich-Pfad (Länge 2,3 km) mit 10 Stationen in der Neubronner Straße; Ausgangspunkt am Waldparkplatz
- Nordic-Walking (4 Strecken); Ausgangspunkt am Waldparkplatz

Thüngersheim
Nordic-Walking: 3 markierte Strecken von 6 km, 7,5 km und 13 km Länge

Veitshöchheim
Nordic-Walking und Jogging-Strecken
5 markierte Strecken von 2,1 bis 11,8 km Länge

© MonkeyBusiness/fotolia.de

Waldbrunn
Nordic-Walking-Parcours

Waldbüttelbrunn
- Nordic-Walking-Strecken
- 5 markierte Strecken von 2,2 bis 10 km Länge in Waldbüttelbrunn
- 6 markierte Strecken von 3,9 bis 9 km Länge in Roßbrunn/Mädelhofen

Walderlebniszentrum

Rimpar
Walderlebniszentrum Gramschatzer Wald – Das Walderlebniszentrum liegt inmitten der arten und strukturreichen Laubwälder des Gramschatzer Waldes. In unmittelbarer Nähe zum traditionsreichen Waldhaus Einsiedel gelegen, bietet es eine Informationsplattform zu allen Fragen aus den Bereichen Wald, Forst, Holz sowie Umwelt und nach wachsende Rohstoffe. Während der Öffnungszeiten kann das Walderlebniszentrum mit seinen Ausstellungen kostenfrei besucht werden. Für Kindergärten und Schulen sind spezielle Führungen im Angebot, die im Vorfeld terminlich und inhaltlich mit Lehrkräften und Gruppenleitungen abgesprochen werden (**www.gramschatzer-wald.d**e).
Erreichbar mit Buslinie 450.

Wanderwege

Aub
- HW des Schwäbischen Albvereins Main-Donau-Bodensee
- Schwäbischer Wein-Wander-Weg von Aub nach Esslingen
- Kunigunden-Wanderweg Aub-Bamberg
- Frauental-Creglingen, Kunigundenkapelle, Reichelsburg
- Archäologischer Wanderpfad
- Jakobsweg
- Pilgerweg Via Romea

Eibelstadt
- Bildstockwanderweg (Länge 6,5 km) durch den Altenberg (Broschüre im Rathaus erhältlich)
- Spaziergang durch die Jahrhunderte um die 1,4 km lange Ringmauer (Broschüre im Rathaus erhältlich)
- Lügensteinweg
  10 drehbare Stelen beleuchten die Geschichte der berühmten Steine und berichten Wissenswertes über ihren Fundort Eibelstadt und seine Bewohner*innen (Broschüre im Rathaus erhältlich)

Eisenheim
- Mit der Motormainfähre in Obereisenheim auf die linke Mainseite übersetzen lassen, Wanderung nach Fahr und Volkach oder nach Volkach mit Besuch der Kirche „Maria im Weingarten" (Rosenkranzmadonna von Tilman Riemenschneider)
- Wanderung durch die Weinberge über das Schloss Klingenberg nach Wipfeld

- Wanderung durch die Weinberge über das Schloss Klingenberg nach Schwanfeld (durch den Schwanfelder Wald) mit Weitblick in das Maintal bis nach Schweinfurt, bei schönem Wetter bis zur Rhön
- Kurzwanderung zum Hertleinsberg mit Blick auf die Mainschleife; von hier aus kann man auch den Steigerwald sehen
- Wanderung entlang des Maines durch das Naturschutzgebiet zur Vogelsburg
- Wanderung von Gaibach (Übersetzen mit der Motormainfähre in Obereisenheim) zur Kapelle, erbaut von Balthasar Neumann und zur Konstitutionssäule (Aussichtsturm)
- Bildstockwanderweg Untereisenheim (ca. 6 km)
- Sylvanererlebniswanderweg Obereisenheim (ca. 6 km)

Eisingen
„Fränkischer Marienweg"

Erlabrunn
Clematis-Rundweg in und um Erlabrunn-Gaukönigshofen
Markierte Wanderwege entlang des Thierbaches von Ochsenfurt über Acholshausen nach Gaukönigshofen

Giebelstadt
Europäischer Kulturwanderweg „Weiß der Geyer!" An vielen Stellen trifft man in Giebelstadt, Sulzdorf und Ingolstadt auf die Adelsfamilien Zobel und Geyer. Fünf Schlösser haben sie gebaut. Die Geschichte des berühmtesten Familienmitglieds im Bauernkrieg wird heute noch alljährlich bei den Florian-Geyer-Festspielen erzählt. Lernen Sie auf dem 10 km langen Kulturweg eine Facette der Kulturlandschaft des Ochsenfurter Gaus kennen.

Greußenheim
- Kulturwanderweg „Zu Tisch in Greußenheim", 80. Europäischer Kulturwanderweg des Spessartbundes – Kath. Pfarrkirche St. Bartholomäus, „Süßes Brünnle", Kreuzwegstationen, Wacholderheide Wilzi, Obere und Untere Mühle, Weinberg, Fürstenküche, Bildeiche, Siebenertisch (Mittagstisch), Gaigelskreuz, Kaiser-Karls-Gericht (Infomaterial an der Kirche erhältlich, (**http://www.spessartprojekt.de/?page_id=10849**)
- „GeDankenweg" (hinter dem Sportplatz)
- Weg der Lieder (am Herchenberg)
- Bildstock-Wanderweg (Bildstockführer im Rathaus erhältlich)

Güntersleben
Weinwanderweg; ca. 3 km langer Rundwanderweg mit 10 Infotafeln durch die weitgehend naturbelassene Weinbergslage „Sommerstuhl"; Rastmöglichkeit in der Weinbergshütte vorhanden; Parkplatz an der Ortsverbindungsstraße von Güntersleben nach Thüngersheim

Hausen bei Würzburg
Der Heimatweg (Länge ca. 12 km) wurde zum 25-jährigen Bestehen der Gesamtgemeinde Hausen bei Würzburg am 1. Mai 2003 eingeweiht; er ist aus einer Initiative der lokalen Agenda-21-Gruppe entstanden und verbindet wie ein symbolisches Band die drei Ortsteile Hausen, Erbshausen-Sulzwiesen, Rieden und die Wallfahrtskirche Fährbrück

Helmstadt
Europäischer Kulturwanderweg Waldsassengau 1 „Zwischen allen Fronten". Der ca. 10 km lange Kulturweg durch Ort, Wald und Flur von Helmstadt befasst sich im Hauptthema mit den Ereignissen des Bruderkrieges von 1866, bei dem Prinz Ludwig von Bayern auf Helmstadter Gemarkung schwer verwundet wurde. Weiter wird die Geologie der Region erklärt und historische Handwerksstätten wie der Kalkbrennofen oder das Ziegeleihandwerk bei der Lehm grube. Info-Material ist im Rathaus Helmstadt, Im Kies 4, erhältlich. (**www.spessartprojekt.de**)

Höchberg
- Der bekannteste Wanderweg auf Höchberger Gemarkung ist der „Naturpfad". Er führt vom Kloster Oberzell durch den Staats- und Gemeindewald bis zum Erbachshof. Auf der Wanderung kommt man am Pfadfinder, Läng, Schwemm, Finster und Krötensee vorbei. Der Naturlehrpfad ist ausgeschildert. Die Wanderung dauert etwa zwei Stunden. Es gibt Wege zur Frankenwarte und ins Steinbachtal.
- Radwanderweg Höchberg-Uettingen (ca. 8 km), weiterführend zum Spessart
- Radwanderweg Höchberg-Würzburg (ca. 4 km), weiterführend ins Maintal

Kirchheim
Gemeindewald (an der Lilacher Straße), 10 Stationen im Wald, Länge ca. 4,5 km

Kist
- Blutseerunde (Flyer im Rathaus erhältlich)
- „Spurensuche"-Rundweg mit kulturellen Infos

Kleinrinderfeld
Südliche Gemarkung Kleinrinderfeld: Erster Kleinrinderfelder Wanderweg; Ausgangspunkt Ortsmitte;
2 Routen: 6 und 3 km, gute Markierung

Leinach
- Natur- und Kulturlehrpfad „Am Berg", Gehzeit ca. 2 Stunden
- Natur- und Kulturlehrpfad „Durch den Leinacher Muschelkalk", Gehzeit ca. 4 Stunden

- Rundwanderweg „Rauf zur Ruine und wieder runter ins Tal“, Gehzeit ca. 1,5 Stunden
- Wanderweg „Weintraube“, Gehzeit ca. 2 Stunden
- Wanderweg „Schwarzkiefer“, Gehzeit ca. 2 Stunden
- Trassenwanderweg B26n, Gehzeit ca. 1,5 bis 2 Stunden
- Panoramaweg West, Gehzeit ca. 2,5 Stunden
- Quellenweg; Gehzeit ca. 2,5 Stunden
- Weg der Lieder; Gehzeit ca. 2 Stunden

Mainwanderung von der Quelle bis zur Mündung Teilstrecke von Frickenhausen entlang der Weinberge über Ochsenfurt, Sommerhausen, Eibelstadt, Randersacker bis nach Würzburg (Adenauerbrücke), durch die Stadt am Main und dann auf dem Höhenweg weiter nach Veitshöchheim und Thüngersheim (Wanderkarte im Buchhandel erhältlich)

Margetshöchheim
ZweiUfer Panoramaweg (**www.zweiuferland.de**)

Naherholungsgebiete
- Guttenberger Wald
  9 markierte Zielwanderwege des Spessartbundes; Ausgangspunkte: Würzburg-Steinbachtal (Zollhaus), Kist, Reichenberg, Forsthaus Guttenberg
- Gramschatzer Wald/Talwald
  3 markierte Zielwanderwege des Steigerwaldklubs; Aus gangspunkte: Bahnpostamt Würzburg, Luitpoldkrankenhaus Würzburg, Bahnhof Veitshöchheim, Rimpar (Wolfsbild, Parkplatz Talwald, Parkplatz Ochsengrund, Parkplatz Waldhaus Einsiedel, Parkplätze an der Staatsstraße Rimpar/Gramschatz); Wanderkarte Würzburg-Maindreieck
- Edelmannswald
  4 Zielwanderwege der Naturfreunde; Ausgangspunkte: Bahnpostamt Würzburg, Parkplatz am Volkenberg; Wanderkarte Würzburg-Maindreieck
- Volkenberg
  1 Zielwanderweg der Naturfreunde; Ausgangspunkte: Bahnpostamt Würzburg, Parkplatz am Volkenberg; Wanderkarte Würzburg-Maindreieck

Naturpfad
Länge 10 km; Beginn: Schifferkinderheim Würzburg, Mitte: Pfarrkirche Mariä Geburt (Ortsmitte Höchberg), Ende: Erbachshof

Ochsenfurt
- Rundwanderweg zur St. Wolfgangskapelle (ca. 5 km) ausgeschilderter Weg entlang der Klinge zur Wolfgangskapelle zurück in die Altstadt
- Rundwanderweg Ochsenfurter Forst (ca. 11 km, Abkürzung möglich) ausgeschilderter Weg am Forst über den Ochsensee oder entlang des Waldrandes.
- Rundwanderweg MainDreieck (ca. 17 km), ausgeschilderter Weg am und im MainDreieck mit Ochsenfurt, Marktbreit, Segnitz und Frickenhausen
- Kulturwanderweg Sonne-Mond-Steine über Goßmannsdorf, Winterhausen, Sommerhausen, von Winterhausen führt der Kulturweg am Westhang
- Oberhalb des Mains bis Goßmannsdorf. Der Rückweg verläuft über den Panoramaweg am Osthang nach Sommerhausen.
- Kurzwanderung zum Quaderkalkbruch Kleinochsenfurt, gelistet in „100 schönste Geotope Bayerns“, am Ortsende Kleinochsenfurts der Beschilderung „Geologie erleben“ folgen
- Rundwanderweg Natur & Glaube, ca. 2-stündige Wanderung um das Kartäuserkloster Tückelhausen auf nur teilweise befestigten Wegen, Beschreibung nach Flyer „Natur&Glaube“
- Gaubahnradweg vom MainDreieck ins liebliche Taubertal (zwischen Mai und Oktober wird an den Wochenenden entlang der Strecke ein Shuttlebus angeboten, welcher auch Fahrräder transportiert **www.maintalsprinter.de**)
- Weinwanderung in Kleinochsenfurt, Wandern über den Herrenberg
- Durch Ochsenfurt führen auch die beiden Pilgerwege Via Romea und Jakobsweg.

© Herbert Ehehalt

Randersacker
- Wanderweg zur Bergkapelle, 1,5 km
- Sonnenstuhlwanderweg mit Sonnenstuhlturm (Aussichtspunkt), 5,5 km
- Wanderweg ins Naturschutzgebiet Marsberg-Wachtelberg (aufgelassene Steinbrüche und Trockenrasenflächen), 4 bis 6 km
- Wanderweg zum historischen Steinbruch Lindelbach, 10 km von Randersacker oder kürzere Strecken von Lindelbach möglich
- Ausgezeichnete Wanderwege vom Gemeindeverbund, Wandern im südlichen Maindreieck; Wanderkarte erhältlich
- Höhenweg Randersacker von Würzburg nach Kitzingen-Albertshofen, 36,5 km, in Randersacker 13 km
- Randersacker – Theilheim, 4,5 km
- Gerbrunn – Theilheim – Sommerhausen, 15 km
- Eibelstadt – Lindelbach – Kaltensondheim – Kitzingen, 17 km
- Außerdem führen der Jakobsweg, der Mainradweg und Mainwanderweg durch Randersacker

Reichenberg
Walderlebnispfad am Forsthaus Guttenberg
Der Rundweg bietet auf 2 km zwölf Stationen für ein besonderes Walderlebnis für Kinder und Familien. Zu erreichen ist er zu Fuß aus dem Würzburger Steinbachtal (7 km), mit dem Bus (Linie 31) oder dem Auto (auf der Verbindungsstraße von Reichenberg und Kist, beim Parkplatz Forsthaus Guttenberg).

Rimpar
- Markierte Forst-Rundwanderwege und markierte Zielwanderwege im Gramschatzer Wald. Ausgangspunkte: Wolfsbild, Parkplatz Talwald, Parkplatz Ochsengrund, Parkplatz Waldhaus Einsiedel, Parkplätze an der Staatsstraße Rimpar-Gramschatz (Wanderkarte Würzburg-Maindreieck, zu beziehen über Buchhandel)
- Europäischer Kulturweg
  14 km langer Rundweg um Rimpar und seine Ortsteile mit Ausgangspunkt und Ende am Schloss Grumbach in Rimpar. Verschiedene Schautafeln erläutern die Ortsgeschichte und Sehenswürdigkeiten der Gemeinde (z. B. Schloss und Pfarrkirche St. Peter und Paul in Rimpar, Mühlen im Pleichachtal, Riemenschneideraltar Maidbronn, Kobelweg, Weinberg Kobersberg in Rimpar)
- Weinerlebnisweg „Kobelweg Rimpar – Ökologie entdecken" mit dem „terroir-f" -Punkt - Der magische Ort des fränkischen Weins auf dem Kobersberg: **www.rimpar.de/schlagzeilen-markt-rimpar/676-kobelweg-rimpar-oekologie-entdecken**
- Zwei-Bäche-Tour entlang der Pleichach und Kürnach (**www.rimpar.de/naherholung/radwanderwege/bachrundweg-pleichach**)

Rottendorf
- Rundwanderweg „Kronstadter Boden" (Länge ca. 12,9 km); Start- und Endpunkt: Parkplatz „Am Marienheim"
- Rundwanderweg „Von Kirche zu Kirche" (Länge ca. 6,2 km); Start- und Endpunkt: Kath. Pfarrkirche St. Vitus
- Rundwanderweg „Rothofwanderung" (Länge ca. 6,1 km); Start- und Endpunkt: Parkplatz am Ende der Straße „Ostring" nahe der Bahnunterführung

Röttingen
- Sonnenuhrenwanderweg; 25 verschiedene Sonnenuhren, Weglänge: ca. 2 km
- Weinwanderweg vom Röttinger Feuerstein zur Tauberrettersheimer Königin, 3 Routen mit ca. 4 km, ca. 3 km und ca. 2 km.
- Taubertäler Einsichten – Die Röttinger Hängepartie; 2 Routen, Gehzeit ca. 1,5 Stunden und ca. 3 Stunden
- Nordic-Walking; 4 Strecken, Ausgangspunkt am Waldparkplatz
- Kneipp-Wanderweg; Rundweg (ca. 1,5 km) mit Arm- und Fußbecken, Fußreflexpfad mit Waschgelegenheit, Ausgangspunkt am Seniorenzentrum Taubertal
- Panoramawanderweg (Liebliches Taubertal) gegenüber Alloheim Senioren-Residenz "Taubertal"
- LT25-Rundwanderweg (Liebliches Taubertal)
- Fernwanderweg Romantische Straße
- Bildstockwanderweg; 35 km langer Wanderweg mit über 20 Bildstöcken aus dem 16. Jahrhundert bis zur Neuzeit sowie Kreuzwegstationen und Bergkapellen
- Archäologischer Wanderpfad; 5 Einzelrouten mit insgesamt ca. 60 km Länge

Sommerhausen
- Der Historische Ortsrundgang führt zu allen wichtigen Sehenswürdigkeiten; Strecke: 1,8 km, Dauer: ca. 1 Stunde
- Beim Weinbergsweg wandern Sie durch die bekannte Lage Sommerhäuser Reifenstein;
  Strecke: 6 km, Dauer: ca. 1,5 Stunden
- Der Eichenloheweg führt Richtung Eibelstadt durch Obstanlagen, Felder und Wald zum „Roten Kauz"; der Rückweg verläuft hoch über dem Maintal am Rande der Weinberge;
  Strecke: 7,4 km, Dauer: ca. 1,5 Stunden
- Der Wanderweg der Ortsgeschichte beginnt im Altort und geht in Richtung Wildpark, durch das Zeubelrieder Moor zum Zigeunersee und durch das Ochsental, von dort aus geht es über den Panoramaweg entlang der Steinbrüche zurück nach Sommerhausen;
  Strecke: 12 km, Dauer: ca. 3 Stunden
- Kulturweg Sonne, Mond & Steine (Winterhausen, Großmannsdorf, Sommerhausen);
  Strecke: 14 km, Dauer: ca. 3-4 Stunden

Tauberrettersheim
Länderübergreifender Europäischer Kulturwanderweg „Im Tal der Königinnen" (Flyer als pdf unter **www.tauberretterZweheim.d**e erhältlich)

Theilheim
- Rad- und Wanderweg nach Randersacker, ca. 4 km
- Wanderweg zum Sonnenstuhlturm oberhalb des Maintales bei Randersacker, ca. 3,5 km
- Wanderwege nach Gerbrunn über das Gut Gieshügel, ca. 5 km
- Wanderweg nach Rottendorf, vorbei am Waldcafé, ca. 6,5 km
- Wanderweg nach Lindelbach, ca. 3 km
- Wanderweg nach Eibelstadt über Lützelgrund, ca. 7 km
- Wein-Naturwanderweg durch die Lage „Altenberg" mit Infotafeln über Rebsorten, Natur am Weinberg und naturnahem Weinbau; Beginn gegenüber Mehrzweckhalle (Parkmöglichkeit)
- Kulturwanderweg: Der Charme der zweiten Reihe – südliche Route, ca. 13,7 km über Eibelstadt und Lindelbach nach Teilheim. Start am Sportheim in Theilheim.

Thüngersheim
Ortsplan mit Wanderkarte ist kostenlos über die Gemeinde erhältlich
- St.-Michael-Weg (6,2 km, ca. 2 Stunden)
- Panoramaweg (7,3 km, ca. 2 bis 2,5 Stunden)
- Orchideenweg (7 km, 2 bis 2,5 Stunden)
- Mainaue-Weg (6,2 km, 2 Stunden)
- Höhenweg (10 km, 2,5 bis 3 Stunden)
- Weinpfad (1 km, 0,5 Stunden)

Veitshöchheim
- Weinberge nach Thüngersheim
- Sendelbachtal – Naturfreundehaus – Gadheim
- Edelmannswald: 5 markierte Strecken von 2,1 bis 11,8 km Länge (auch für Walking und Jogging); InfoFlyer in der Tourist-Information
- Weinlehrpfad im Birkental, 2,1 km
- Überregionale Wege: ZweiUferPanoramaweg, Mainwanderweg, Jakobsweg

Winterhausen
- Mondweg (5,5 km), blaues Wegzeichen (Halbmond mit Traube) – Entlang des Mondweges befinden sich 13 Skulpturen aus Muschelkalk, die von ambitionierten Hobby-Steinhauern unter der Anleitung von Thomas Reuter geschaffen wurden. Der Weg führt durch den alten Hohlweg zu den Höhen des Kaiser Wilhelm und des Scheinsberges. Ein Wanderweg entlang an Obstanlagen, Weinbergen und Waldrändern mit herrlichen Ausblicken übers Maintal bis zum Steigerwald.
- Muschelkalkweg (8 km), olives Wegzeichen (Steinhauerwerkzeug) – Ein Wanderweg entlang des Maintals nördlich von Winterhausen. Die Wegführung verläuft auf den Maintal höhen vorbei an Steinbrüchen und Kalkmagerrasen oder im Hangbereich inmitten von Streuobstflächen und bietet wunderbare Ausblicke ins Maintal. Der Auf- und Abstieg erfolgt über das Uptal oder die Alte Steige, je nach Gehrichtung.

Wildpark Sommerhausen

Eine Übersichtstafel mit den Wanderwegen ist am Parkplatz in der Nähe der Raiffeisenbank aufgestellt. Eine Wanderkarte ist bei der Gemeinde Winterhausen erhältlich.

Zell a. Main
- Wanderwege auf der Höhe über Zell, Sonderheft „Kultur und Natur"
- Wasserlehrpfad
- Naturlehrpfad

Wildgehege

Gaukönigshofen
Streichelgehege Arche Noah – Ca. 1,5 ha großes Gebiet mit heimischen Tieren; Kinderspielplatz vorhanden; zu erreichen vom Gaubahn-Radweg Gaukönigshofen-Rittershausen

Wildpark Sommerhausen
Ca. 4 ha großes Waldgebiet mit vorwiegend heimischen Tieren; Kinderspielplatz ist vorhanden; am markierten Mainwanderweg zum „Zeubelrieder Moor", in unmittelbarer Nähe des Freizeit- und Sportgeländes; Anfahrt über Erlacher Straße oder Industriestraße
(**www.tierparksommerhausen.de**)

Zeltplätze für Jugendgruppen

Aub
Jugendzeltplatz mit Grillplätzen, Lagerfeuer, Sitzgruppen, Toilettenanlage, Blockhaus, Wassertretbecken nach Kneipp; schönes Waldrand-Wiesengelände; 0,5 km ab Aub Stadtmitte zu Fuß oder per Auto zu erreichen.
(**www.stadt-aub.de**)

Neubrunn
Jugendzeltplatz mit 4 Gruppenplätzen für über 100 Jugendliche, mit Kochgrill, Sitzgruppe und Gepäckraum pro Gruppe sowie Volleyballnetz, Bolzplatz, Sanitärgebäude mit Behinderten-WC, Schutzhütte und Feuerstellen als Gemeinschaftseinrichtung; Belegung von Mai bis Oktober; Anfahrt von Neubrunn Richtung Böttigheim ca. 50 m nach Ortsende rechts auf befestigtem Feldweg, nach 200 m halblinks bergwärts bis zum Waldrand.

© Wilma Wolf

Die Landwirtschaft im Landkreis Würzburg hat viele Gesichter

Von Durum-Weizen bis Schlafmohn

Die Landwirtschaft im Landkreis Würzburg hat viele Gesichter. Während den Ochsenfurter Gau vor allem die Zuckerrüben prägen, wächst an den Hängen des Maintals ein hervorragender Wein. Der Frankenwein ist heute in aller Munde und in der ganzen Welt bekannt. Kraut und Gurken gehören schon lange in den Norden von Würzburg. Aber auch Sonderkulturen wie Spargel, Sojabohnen, Erdbeeren, Mohn, Kürbis, Möhren, Zwiebeln, Nudelweizen und alte Getreidesorten wachsen auf den fruchtbaren Böden des Landkreises. 2020 waren im Landkreis 1.402 landwirtschaftliche Betriebe beim Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Würzburg gemeldet. Sie bewirtschafteten eine landwirtschaftliche Gesamtfläche von 61.296 Hektar. Dabei hat die ökologische Bewirtschaftung innerhalb weniger Jahre an Bedeutung zugenommen. 2020 arbeiten 126 Biobetriebe nach streng ökologischen Kriterien auf rund 8.320 Hektar Fläche. Das sind immerhin neun Prozent aller Betriebe. Tendenz steigend, denn im Jahr 2010 waren es nur 3,6 Prozent.

Vom Strukturwandel blieb die Landwirtschaft aber auch im Landkreis Würzburg nicht verschont. Innerhalb von 30 Jahren, von 1989 bis 2020, nahmen die Betriebe um fast 57 Prozent ab. Die durchschnittliche Betriebsgröße stieg von 14,8 Hektar auf 43,7 Hektar an. Am stärksten traf der Strukturwandel die Viehhalter*innen: Innerhalb von 30 Jahren, von 1989 bis 2019, ging die Zahl der Rinderhalter*innen um 86 Prozent, die der Milchviehhalter*innen um 93 Prozent und die der Schweinhalter*innen um 92 Prozent zurück. Die Anzahl der Rinder sank um 63 Prozent und die der Milchkühe um 72 Prozent.

Beste Böden im Ochsenfurter Gau

Den besten Boden in ganz Bayern hat der Ochsenfurter Gau im Süden des Landkreises. Das hat schon 1934 eine Schätzung der bundesweiten Ackerböden ergeben. Bis heute hat sich daran nichts geändert. Das Zauberwort heißt Lössboden. In der Eiszeit wurde er angeweht und seine gute Fruchtbarkeit beruht auf der enormen Wasserspeicherkapazität. Sehr gut wachsen hier Zuckerrüben auf rund 7500 Hektar, die in der Zuckerfabrik Ochsenfurt, der größten ihrer Art in Süddeutschland, verarbeitet werden.

Und ein ganz besonderer Weizen gedeiht hier bestens: Durum. Auch als Hart- oder Nudelweizen bekannt. Zu Spitzenzeiten wuchsen im Landkreis 7.000 Hektar Sommer-Hartweizen. Doch im Laufe der Jahre kam der Anbau wegen des Preisverfalls und aufgrund von Problemen in der Ernte fast völlig zum Erliegen. Nun ist der Winter-Durum weiter auf dem Vormarsch, vor allem die Sorte Wintergold, die extrem winterhart ist, aber auch die Sommertrockenheit bestens verträgt. Für die Bauern also eine echte klimataugliche Alternative für die Zukunft. Genau wie die Sojabohne. Sie kommt auch mit klimatischen Schwankungen bestens klar. Und die Bestellung der Felder ist mit einfachsten Mitteln zu bewerkstelligen. Vor allem Lössböden in warmen und trockenen Regionen eignen sich für die Eiweißpflanze. Den Frühjahrs-Spätfrösten hält das Gewächs tapfer stand. Auf fast 800 Hektar wurde die Sojabohne im Jahr 2020 angebaut.

Mohn ...

Schwarzemmer ...

Erntefest beim Mohnday

Eine besondere Pflanze gedeiht in Fuchsstadt und bei vier weiteren Bäuer*innen des Landkreises: Mohn. An die Gattung Papaversomniferum, zu Deutsch Schlaf- oder Blaumohn, trauen sich bisher nur wenige Bauern ran. Nur zwei Sorten Mohn dürfen derzeit in Deutschland überhaupt angebaut werden, beide sind morphinarm, müssen aber dennoch von der Bundesopiumstelle genehmigt werden. Obwohl Mohn eine uralte Kulturpflanze ist, deren Anbau in Deutschland eine lange Tradition hat, beschränkte sich 2007 die gesamte Anbaufläche auf gerade mal 55 Hektar bundesweit. 2020 waren es im Landkreis immerhin 17 Hektar.

Aber nicht nur die alte Kulturpflanze Mohn hat eine Renaissance erlebt, sondern auch alte Getreidesorten wie Emmer, Einkorn, Rotkorn und Gelbweizen. Viele weitere Sonderkulturen wie Hirse, Buchweizen, Amarant, Lupinen, Linsen, Leindotter, Hanf, Trüffel und sogar Pfingstrosen sind für einige Landwirte eine echte Nische.

Im Ochsenfurter Stadtteil Gossmannsdorf ist die Molkerei Danone beheimatet. Mit etwa 220 Mitarbeiter*innen ist die Molkerei ein bedeutender Arbeitgeber der Region. Jährlich werden hier rund 90 Millionen Liter Milch verarbeitet, die von 110 Landwirten aus der Region Nord-Baden (Baden-Württemberg) kommt. Der Danone-Standort in Goßmannsdorf nimmt eine wichtige Rolle bei der Joghurtproduktion im europäischen Produktionsnetzwerk ein. Zukünftig sollen hier auch pflanzenbasierte Produkte hergestellt werden. Ebenfalls in Ochsenfurt sind die zwei noch existierenden Familienbrauereien des Landkreises zu Hause.

(Autorin: Wilma Wolf)

.... und Zuckerrüben gedeihen hier prächtig.

Bürgermeister und Bürgermeisterinnen der Gemeinden des Landkreises Würzburg

Altertheim
Bernd
Korbmann

Aub
Roman
Menth

Bergtheim
Konrad
Schlier

Bütthard
Peter
Ernst

Eisenheim
Christian
Holzinger

Bieberehren
Engelbert
Zobel

Eibelstadt
Markus
Schenk

Eisingen
Ursula
Engert

Erlabrunn
Thomas
Benkert

Helmstadt
Tobias
Klembt

Oberpleichfeld
Martina
Rottmann

Sonderhofen
Heribert
Neckermann

Estenfeld
Rosalinde
Schraud

Hettstadt
Andrea
Rothenbucher

Ochsenfurt
Peter
Juks

Tauberrettersheim
Katharina
Fries

Frickenhausen
Günther
Hofmann

Höchberg
Alexander
Knahn

Prosselsheim
Birgit
Börger

Theilheim
Thomas
Herpich

Gaukönigshofen
Johannes
Menth

Holzkirchen
Daniel
Bachmann

Randersacker
Michael
Sedelmayer

Thüngersheim
Michael
Röhm

Gelchsheim
Roland
Nöth

Kirchheim
Björn
Jungbauer

Reichenberg
Stefan
Hemmerich

Uettingen
Edgar
Schüttler

Gerbrunn
Stefan
Wolfshörndl

Kist
Volker
Faulhaber

Remlingen
Günter
Schumacher

Unterpleichfeld
Alois
Fischer

Geroldshausen
Gunther
Ehrhardt

Kleinrinderfeld
Harald
Engbrecht

Riedenheim
Edwin
Fries

Veitshöchheim
Jürgen
Götz

Giebelstadt
Helmut
Krämer

Kürnach
René
Wohlfarth

Rimpar
Bernhard
Weidner

Waldbrunn
Markus
Haberstumpf

Greußenheim
Karin
Kuhn

Leinach
Arno
Mager

Rottendorf
Roland
Schmitt

Waldbüttelbrunn
Klaus
Schmidt

Güntersleben
Klara
Schömig

Margetshöchheim
Waldemar
Brohm

Röttingen
Hermann
Gabel

Winterhausen
Christian
Luksch

Hausen
Bernd
Schraud

Neubrunn
Heiko
Menig

Sommerhausen
Wilfried
Saak

Zell a Main
Joachim
Kipke

Gemeinde Altertheim

Raiffeisenstraße 2, 97237 Altertheim
Telefon: 09307 223
Fax: 09307 990880
E-Mail: info@vgm-kist.bayern.de
www.altertheim.de

Landwirtschaftlich geprägt mit guter Verkehrsanbindung
Die Gemeinde Altertheim besteht aus den Ortsteilen Oberaltertheim, Unteraltertheim und Steinbach. Sie liegt im idyllischen Altbachtal rund 16 km südwestlich der Stadt Würzburg an der Landesgrenze zu Baden-Württemberg und hat insgesamt rund 2.000 Einwohner*innen.

Ober und Unteraltertheim wurden erstmals in einer Urkunde aus dem Jahr 775 erwähnt. Nach einer wechselvollen Geschichte fiel Altertheim im Jahr 1814 endgültig an Bayern. Im Jahr 1978 haben sich die bis dahin selbstständigen Gemeinden Oberaltertheim, Unteraltertheim und Steinbach im Zuge der Gemeindegebietsreform zur neuen Gemeinde Altertheim zusammengeschlossen.

Altertheim weist eine landwirtschaftliche Nutzfläche von rund 1.600 ha auf, auch wenn die Zahl der Voll- und Nebenerwerbsbetriebe in den letzten Jahren, der allgemeinen Entwicklung und dem Generationenwechsel geschuldet, zurückging.

Durch den kontinuierlichen Ausbau der Infrastruktur hat sich Altertheim zu einer lebenswerten Gemeinde mit einem aktiven Vereinsleben und vielfältigen Freizeitmöglichkeiten entwickelt. Das Neubaugebiet „Michelsberg" in Oberaltertheim bietet sowohl Wohnflächen für junge Familien als auch Flächen für Gewerbebetriebe.

Durch die nahe gelegenen Autobahnen A3 und A81 mit der ca. 5 km entfernten Autobahnanschlussstelle „Gerchsheim" ist die Gemeinde Altertheim über die durch alle drei Ortsteile führende Staatsstraße 2297 äußerst verkehrsgünstig an das überörtliche Straßennetz angeschlossen.

© Gemeinde Altertheim

Stadt Aub

Marktplatz 1, 97239 Aub
Telefon: 09335 97100
Fax: 09335 971044
E-Mail: info@stadt-aub.de
www.stadt-aub.de

Mittelalterlicher Charme und viel Kultur
Im Süden des Landkreises Würzburg liegt die Stadt Aub mit rund 1500 Einwohner*innen. Durchzogen vom Flüsschen Gollach, liegt das Städtchen, eingebettet in eine Landschaft aus Wald, Wiesen und Feldern zentral zwischen Würzburg, Bad Mergentheim und Rothenburg o.d. Tauber. Mit den wehrhaften Stadtmauern, Türmen und spitzgiebligen Fachwerkhäusern hat Aub sein mittelalterliches Ortsbild erhalten. Der großzügige Marktplatz wird von der barocken Marienäule und dem Marktbrunnen geprägt, umrahmt von einem spätgotischen Rathaus sowie der Stadtpfarrkirche, die eine Kreuzigungsgruppe von Tilman Riemenschneider beherbergt.

Das stattliche Jagdschloss der Würzburger Fürstbischöfe überragt die Altstadt. Auf dem Areal des ehemaligen Pfründnerspitals lohnt der Besuch des Fränkischen Spitalmuseums Aub. Die Freilichtbühne auf dem Spitalgelände bietet in den Sommermonaten ein breitgefächertes Repertoire.
Das nahezu unberührte Gollachtal mit seinem Auwald und den sagenumwobenen Bauwerken, wie der Reichelsburg, der Teufelsschmiede und der Kunigundenkapelle, lädt den Gast zum Wandern ein.

Nach wie vor zählt Aub zu den vitalen Kleinzentren im Landkreis Würzburg. Medizinische Einrichtungen und zahlreiche Handwerks und Einzelhandelsbetriebe stellen für die umliegenden Gemeinden die Grundversorgung sicher.

Der Frühlingsmarkt im März bildet den Auftakt für den Veranstaltungsreigen, mit der Kirchweih im August und dem Weihnachtsmarkt im Dezember. Im kulturellen und sozialen Bereich sorgen zahlreiche Vereine für ein breitgefächertes Programm. Besonders hervorzuheben ist der Kulturverein ars musica (www.arsmusica.de).

STADT AUB
Kleine Stadt. Große Freude.

© Stadt Aub

Gemeinde Bergtheim

Am Marktplatz 8, 97241 Bergtheim
Telefon: 09367 900710
Fax: 09367 9007190
E-Mail: poststelle@
vgem-bergtheim.bayern.de
www.vg-bergtheim.de

Sportliche Vielfalt zwischen Würzburg und Schweinfurt
Die Gemeinde Bergtheim mit ihren Gemeindeteilen Bergtheim, Dipbach und Opferbaum liegt im Norden des Landkreises Würzburg fast mittig zwischen den beiden regionalen Oberzentren Würzburg und Schweinfurt. Die Gesamtgemeinde hat derzeit 3.850 Einwohner*innen.

Die Gemeinde verfügt über eine Grundschule mit Mittagsbetreuung in Bergtheim und ist Mitglied in den Mittelschulverbünden Unterpleichfeld und Schwanfeld, die die Möglichkeit bis zum mittleren Schulabschluss bieten.

In Bergtheim gibt es zwei Kindergärten mit vier Gruppen für Kinder ab 3 Jahre und vier Kleinkindgruppen, in Dipbach gibt es eine Gruppe für Kinder über 3 Jahre und einer Kleinkindgruppe sowie in Opferbaum eine Gruppe für Kinder ab 3 Jahre. Daneben gibt es in Bergtheim eine Krabbelgruppe.

Die Vielfalt der sportlichen Möglichkeiten in den örtlichen Sportvereinen mit insgesamt sechs Rasenspielfeldern, Tennisplätzen, Allwetterplätzen und der Willi-Sauer-Halle sind beispielhaft. Dies zeigt sich besonders an den hochklassig spielenden Handballmannschaften. Über 40 Vereine bereichern das Freizeit sowie das kulturelle Angebot.

Alle maßgeblichen Infrastruktureinrichtungen wie Einkaufsmärkte, Handwerksbetriebe, Gastronomie, gute hausärztliche Versorgung, eine Zahnarztpraxis und eine Apotheke sind vorhanden.

Der Gemeindeteil Bergtheim ist durch Bahn- und Busanbindung hervorragend an den ÖPNV angebunden, die beiden Ortsteile haben eine ausreichende Anbindung an den ÖPNV.

© Martin Kess

Gemeinde Bieberehren

Hauptstraße 16, 97243 Bieberehren
Telefon: 09338 578
Fax: 09338 972849
E-Mail: bieberehren@t-online.de
www.bieberehren.de

Herzlich willkommen im Drei-Flüsse-Dorf
Die Gemeinde Bieberehren setzt sich aus den Ortsteilen Bieberehren, Klingen und Buch zusammen und hat rund 910 Einwohner*innen. Bieberehren liegt im südlichsten Teil des Landkreises Würzburg und ist seit 1978 Mitglied der Verwaltungsgemeinschaft Röttingen.

Das Drei-Flüsse-Dorf liegt am Zusammenfluss von Steinach und Gollach in die Tauber. Vom lieblichen Taubertal aus öffnen sich zahlreiche Wege in die weitgehend unberührte Natur, die Wanderer und Erholungssuchende mit einem Artenreichtum der Pflanzen und herrlichen Ausblicken belohnt.

Ausgeschildete Wanderwege wie der Archäologische Wanderpfad und der Bildstockwanderweg führen zu den Kulturschätzen der Umgebung (Kunigundenkapelle in Burgerroth, Käppele am Eulenberg, Marienkapelle, Rathaus usw.). Radbegeisterte können auf ausgewiesenen Radwegen (Rothenburg-Wertheim, Gaubahnradweg) die Natur genießen.

© austinadams/fotolia.de

Zahlreiche Vereine und Gruppen laden Gleichgesinnte zu sinnvoller Freizeitgestaltung ein. Der Sportverein bietet mit einer modernen Anlage allen Altersgruppen vielfältige Angebote. Die Musikkapelle bildet Kinder bereits ab dem Vorschulalter an unterschiedlichen Instrumenten aus. Auf hohem Niveau arbeitet der gemischte Chor des Gesangvereins Liederkranz, dessen Repertoire von modernen Liedern über klassische Volksmusik bis zur Kirchenmusik reicht.

© Gemeinde Bieberehren

Rathaus von Eibelstadt

WeinStadt Eibelstadt am Main

Stadt Eibelstadt
Marktplatz 2 – 97246 Eibelstadt
Telefon: 09303-9061-0
Telefax: 09303-8483
E-Mail: info@eibelstadt.de
www.eibelstadt.de

Mit seinem gut erhaltenen Mauerring, seinen Wehrtürmen aus dem 15. und 16. Jahrhundert sowie dem historischen Rathaus und den zwei Kirchen gehört Eibelstadt zu den schönsten altfränkischen Weinstädtchen am Main.

Mit Kinderkrippe und Kindergarten, Grundschule mit Mittagsbetreuung ist Eibelstadt eine attraktive Wohngemeinde für junge Familien.
Ein Pflegeheim mit Möglichkeiten für betreutes Wohnen bietet für ältere Menschen einen angenehmen Wohnkomfort.

Durch den Stundentakt des ÖPNV in Richtung Würzburg und Ochsenfurt ist Eibelstadt sehr gut angebunden.

Ausgeschilderte Wanderwege u.a. Lügensteinweg und Bildstockwanderweg, ein Premium-Radweg von Würzburg bis Ochsenfurt, terroir-f-Aussichtspunkt, Mainlände, Schiffsanlegestelle und ein Hochseilgarten Frankenturm sowie die 3-Feld-Sporthalle mit ihren Sportanlagen bieten ausreichend Abwechslung.

Gerne laden wir Sie zu uns ein, besuchen Sie unsere Stadt mit Übernachtungsmöglichkeiten im Hotel Kapellenberg, Weinforum Franken oder verschiedenen Ferienwohnungen.

Eibelstadt freut sich auf Ihr Kommen!

Frühlingserwachen im Weinberg

Markt Bütthard

Raiffeisenstraße 4, 97244 Bütthard
Telefon: 09336 864
Fax: 09334 80841
E-Mail: rathaus@buetthard.de
www.buetthard.de

Gut und ländlich leben im Ochsenfurter Gau
Die Marktgemeinde Bütthard, Mitglied in der Verwaltungsgemeinschaft Giebelstadt, markiert mit ihrem Gemeindeteil Oesfeld die westlichste Gemarkung im südlichen Landkreis und hat damit eine längere Gemeindegrenze hin zu Baden-Württemberg als zu den bayerischen Kommunen.

Angebunden an die B 19 beträgt die Entfernung ins Oberzentrum Würzburg rund 27 km bzw. 30 Minuten, nach Bad Mergentheim sogar nur 19 km. Zusammen mit den Ortsteilen Gaurettersheim, Gützingen, Höttingen und Tiefenthal hat Bütthard rund 1.350 Einwohner*innen.

Die Lage im Ochsenfurter Gau mit seinem fruchtbaren Ackerland ist prägend für die landschaftliche und landwirtschaftliche Entwicklung. Die zahlreichen archäologischen Funde auf der Gemarkung zeigen, dass Bütthard schon vor über 2000 Jahren besiedelt war. Erstmals urkundlich erwähnt wurde Bütthard im Jahr 889 und war bis 1803 als Amtsort der Zentralort des westlichen Ochsenfurter Gaus. Noch heute hat Bütthard eine reiche Anzahl sehenswerter Fachwerkbauten aufzuweisen, von denen das „Bäckerhaus" (1625) zu den schönsten des Ochsenfurter Gaues zählt.

Der Markt Bütthard übernimmt mit seinen Infrastrukturangeboten einen großen Teil des täglichen Bedarfs und wird ergänzt durch die Angebote der umliegenden Städte und Gemeinden. Kindergarten und Grundschule sind direkt vor Ort, ebenso ist die ärztliche Versorgung gewährleistet. Für eine attraktive Freizeitgestaltung sorgen die zahlreichen engagierten Vereine.

© Markt Bütthard

Stadt Eibelstadt

Marktplatz 2, 97246 Eibelstadt
Telefon: 09303 90610
Fax: 09303 906137
E-Mail: info@eibelstadt.de
www.eibelstadt.de

Eibelstadt – Die WeinStadt am Main
Eibelstadt ist Sitz der Verwaltungsgemeinschaft für Eibelstadt, Frickenhausen, Sommerhausen und Winterhausen. Eibelstadt hat derzeit 3.117 Einwohner*innen.

Die Gründung Eibelstadts geht zurück auf das Jahr 787. 1434 wurde durch Kaiser Sigismund dem Ort das Stadtrecht verliehen, nachdem Eibelstädter Bürger*innen ihn erfolgreich im Krieg gegen die Hussiten unterstützt hatten. Eibelstadt gehört zu den schönsten altfränkischen Weinstädtchen am Main.

In Eibelstadt lässt es sich gut leben. Mit Kindertagesstätte und entsprechender Anzahl an Krippen und Kindergartenplätzen sowie einer sanierten Grundschule mit Mittagsbetreuung ist Eibelstadt auch eine attraktive Wohngemeinde für junge Familien. Eine Senioreneinrichtung mit Möglichkeiten für betreutes Wohnen und eine Service-Wohn-Anlage mit barrierefreien Wohnungen bieten für ältere Menschen einen angenehmen Wohnkomfort. Durch den Stundentakt in Richtung Würzburg und Ochsenfurt ist Eibelstadt durch den ÖPNV bestens angebunden.

Ausgeschilderte Wanderwege und ein Premium-Radweg von Würzburg bis Ochsenfurt entlang des Mains sowie die Dreifeld-Sporthalle mit ihren Sportanlagen und der Sauna-Center sowie die neu gestaltete Mainlände bieten Möglichkeiten für Sport und Freizeitaktivitäten.

Ein modernes Hotel und weitere Übernachtungsmöglichkeiten sowie die ortsansässige Gastronomie laden Gäste zu einem Aufenthalt in der WeinStadt Eibelstadt am Main herzlich ein.

© Stadt Eibelstadt

Markt Eisenheim

Reichertsgasse 3, 97247 Eisenheim
Telefon: 09305 8880
Fax: 09305 88888
E-Mail: info@eisenheim.de
www.eisenheim.de

Wohngemeinde in paradiesischer Lage
Der Markt Eisenheim liegt mit seinen Ortsteilen Ober- und Untereisenheim in idyllischer Lage am Bogen der Mainschleife und genau in der Mitte der Städte Kitzingen, Würzburg und Schweinfurt.

Weinbau und Tourismus bestimmen den Lebenstakt in Eisenheim. Bei 200 ha Weinbergen, einladenden Gast- und Heckenwirtschaften, einer hervorragenden Radwegeanbindung in alle Richtungen, einem neu beschilderten, vielfältigen Wanderwegenetz und den meisten Festen im Landkreis Würzburg lässt es sich hier gut leben.

Und es gibt viel zu entdecken! Der Markt Eisenheim betreibt eine gemeindeeigene Mainfähre in Obereisenheim. Entdecken Sie das Museum Erzgebirgischer Spielzeugwinkel und begegnen Sie dem Obereisenheimer Teufel, der örtlichen Weinsymbolfigur. In Untereisenheim kommen Sie nicht am „Weinparadies", einem Weingut im Hundertwasser-Stil, vorbei. Und der Kulturherbst mit Kunst und Aktion in den idyllischen Altorten ist weit über die Grenzen Eisenheims bekannt.

Junge Familien liegen uns sehr am Herzen. Das Mainkinderhaus deckt mit täglichen Öffnungszeiten von 07:00 bis 17:00 Uhr alle Bedürfnisse junger Familien mit Krippe, Kindergarten und Betreuung nach der Grundschule ab. Im Mainkinderhaus wird für alle Kinder mit Auszeichnung gekocht.

Für die älteren Mitbürger*innen wird direkt neben dem Mainkinderhaus gesorgt. In einer Seniorentagespflege mit betreutem Wohnen lässt es sich auch im Alter sorglos in Eisenheim wohnen.

© Markt Eisenheim

Gemeinde Eisingen

Pfarrer-Henninger-Weg 10
97249 Eisingen
Telefon: 09306 90630
Fax: 09306 906351
E-Mail: rathaus@eisingen.bayern.de
www.eisingen.de

Gut gesorgt für alle Generationen
Eisingen ist eine beliebte Wohngemeinde mit 3.600 Einwohner*innen. Zum Bevölkerungszuwachs haben viele Faktoren beigetragen: die verkehrsgünstige, stadtnahe Lage, naturnah zwischen Irtenberger und Guttenberger Forst, eine attraktive öffentliche Nahverkehrsanbindung und eine gute Infrastruktur mit optimalen Einkaufsmöglichkeiten und medizinischer Versorgung.

Eisingen hat alle Einrichtungen, die eine familienfreundliche Gemeinde braucht: Krabbelstube, zwei Kindertagestätten mit insgesamt vier Krippen- und fünf Kindergruppen, Kindergarten, Ganztagsbetreuung an der Schule und ein Jugendzentrum. Für Senior*innen gibt es vielfältige Angebote der katholischen und evangelischen Kirchengemeinden. Um die Belange der Senior*innen kümmert sich die Seniorenbeauftragte und es gibt eine Tagespflegeeinrichtung.

Mehr als 30 Vereine gestalten das sportliche, kulturelle und gesellige Leben. Dafür stehen Reithalle mit Reitsportanlage, Schützenhaus, Tennisplätze, Freisportanlage und vieles mehr zur Verfügung. Bekannt ist Eisingen durch sein „Backhäuslesfest". Einen Platz der Begegnung bietet unser neues Dorfzentrum in der Ortsmitte.

Zu Eisingen gehört der Weiler Erbachshof mit großzügiger Parkanlage, in dem sich eine Kunstgalerie mit wechselnden Ausstellungen befindet. Sehenswert ist das Riemenschneider Kreuz in der Pfarrkirche St. Nikolaus.

Bekannt ist Eisingen durch das St.-Josef-Stift, eine Einrichtung für Menschen mit Einschränkung. Es ist die größte Einrichtung dieser Art in Unterfranken und beschäftigt mehr als 400 Mitarbeiter*innen.

© Gemeinde Eisingen

Gemeinde Erlabrunn

Zellinger Straße 1, 97250 Erlabrunn
Telefon: 09364 1320 oder 0931 468620
Fax: 0931 4686230
E-Mail: buergerbuero@vgem-margetshoechheim.bayern.de
www.gemeinde-erlabrunn.de

Weinort und Clematisdorf am Main

Der Weinort Erlabrunn mit seinen malerischen Gässchen, alten Fachwerkhäusern und verträumten Winkeln schmiegt sich zwischen Main und den mit Schwarzkiefern bewachsenen Volkenberg. Der Ort hat derzeit rund 1.800 Einwohner*innen.

Gemütliche Gaststätten, zünftige Biergärten, Häckerwirtschaften und anspruchsvolle Hotels lassen kaum Wünsche offen. An Freizeitmöglichkeiten warten Tennisplätze und zwei große Badeseen auf die Gäste. Gut ausgeschilderte Wanderwege führen vom Altort über das Erlabrunner Streuobstgebiet zum größten zusammenhängenden Schwarzkiefernwald in Deutschland.

2009 konnte Erlabrunn das 800. Ortsjubiläum feiern. Seitdem ist Erlabrunn ein „Dorf im Clematisfieber", es wurden 800 Clematis gepflanzt, die im Sommer das idyllische Ortsbild erblühen lassen.

Auf dem unmittelbar an Erlabrunn vorbeiführenden 5-Sterne-Main-Radweg lässt es sich bequem in das zwölf Kilometer entfernte Würzburg radeln.

Ein Besuch in Erlabrunn lohnt aber auch wegen der zahlreichen großen und kleinen Veranstaltungen, wie z. B. Freilichttheater, Weinwanderungen und Weinfeste.

© Gemeinde Erlabrunn

Gemeinde Estenfeld

Untere Ritterstraße 6, 97230 Estenfeld
Telefon: 09305 8880
Fax: 09305 88888
E-Mail: post@vgem-estenfeld.bayern.de
www.estenfeld.net

Estenfeld – ein Dorf zwischen Tradition und Moderne

In der Gemeinde Estenfeld und ihrem Ortsteil Mühlhausen leben über 5.000 Einwohner*innen. Im Laufe der Zeit hat sich der Ort vom einstmals landwirtschaftlich geprägten Dorf zu einer modernen Stadtrandgemeinde entwickelt. Aufgrund unserer idealen Lage sind wir als Wohnortgemeinde und als Gewerbestandort äußerst interessant. Durch die Anbindung an die B 19 und die Nähe zur Autobahn haben sich namhafte Unternehmen mit interessanten Arbeitsplatzangeboten angesiedelt.

Estenfeld bietet eine hervorragende örtliche Infrastruktur in allen Bereichen der Daseinsvorsorge. Bei den Betreuungsangeboten können wir vom Kleinkindalter bis ins Seniorenalter den Bedarf decken.

Ein umfangreiches Vereinsleben trägt erheblich zum Wohlfühlen in Estenfeld bei. Die zahlreichen Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung und Naherholung mittels Wander- und Radwegen runden das Angebot ab.

Bauliche Zeitzeugen wie die Weiße Mühle, der ehemalige Wirtschaftshof der Kartause Engelgarten oder die alte St.-Mauritius-Kirche vermitteln einen Eindruck aus früherer Zeit. Dieses historische Gesicht unserer Gemeinde verleiht ihr einen ganz besonderen Charme.

Wir laden Sie ein, unsere Gemeinde näher kennen zu lernen und bei einem Besuch auf Entdeckungsreise zu gehen. Erleben Sie die Nähe zur Natur und die gleichzeitige komfortable Anbindung zum Oberzentrum Würzburg. Lernen Sie die Vorteile eines Dorfes mit der hervorragenden Lage an der Entwicklungsachse Würzburg – Schweinfurt kennen.

© Gemeinde Estenfeld

Markt Frickenhausen am Main

Babenbergplatz 6
97252 Frickenhausen am Main
Telefon: 09331 2726
Fax: 09331 804531
E-Mail: verwaltung@frickenhausen-main.de
www.frickenhausen-main.de

Eine Perle im Fränkischen Weinland
Frickenhausen liegt im „Fränkischen Weinland" eingebettet zwischen Rebhängen und dem Main und ist einer der ältesten Weinorte in Mainfranken. Prächtige Bürgerhäuser und historische Denkmäler zeugen vom Glanz aus vergangenen Jahrhunderten.

Als Wohnort bietet Frickenhausen beste Voraussetzungen: Der Kindergarten betreut Kinder ab zwei Jahren. Die Nachbarschaft zur Stadt Ochsenfurt bietet gute Einkaufsmöglichkeiten und Arbeitsplätze.

Frickenhausen lädt ein zum Schlendern durch verträumte Gassen mit Fachwerk- und Barockhäusern. Das aufwändig restaurierte historische Rathaus bildet mit der Kirche St. Gallus ein imposantes Ensemble im Zentrum des Ortes.

Den besten Blick auf Frickenhausen und seine wunderschöne Umgebung hat man von der Valentinuskapelle. Themenwege laden zum Wandern in den Weinbergen ein, die Gasthäuser zur anschließenden Einkehr.

Frickenhausen hat für Einheimische und Gäste einiges zu bieten. Steigende Besucherzahlen und Übernachtungen (über 50.000 Übernachtungen im Jahr) sind das Ergebnis unserer Bemühungen. Auf zahlreichen Veranstaltungen unserer Vereine, insbesondere beim alljährlichen Weinfest im August, wird die fränkische Gastlichkeit gepflegt.

© Markt Frickenhausen am Main

Gemeinde Gaukönigshofen

Hauptstraße 16, 97253 Gaukönigshofen
Telefon: 09337 97190
Fax: 09337 971999
E-Mail: info@gaukoenigshofen.bayern.de
www.gaukoenigshofen.de

Wohnen und leben im ehemaligen Königshof
Die Gemeinde Gaukönigshofen liegt 20 km südlich von Würzburg inmitten des fruchtbaren Ochsenfurter Gaus im Thierbachtal. Gaukönigshofen ist nachweislich eine der ältesten Gemeinden im Landkreis Würzburg und wurde urkundlich erstmals im Jahre 741 als ein Königshof Karls des Großen erwähnt.

Im Zuge der Gemeindegebietsreform wurden die bis dahin selbstständigen Gemeinden Acholshausen, Wolkshausen, Eichelsee und Rittershausen in den Siebzigerjahren eingegliedert. Heute leben insgesamt rund 2.500 Einwohner*innen im Gemeindegebiet.

Neben zwei Kindergärten, zwei Kinderkrippen und einer Grundschule ist Gaukönigshofen zudem Sitz der Mittelschule des gemeinsamen Schulverbandes mit Giebelstadt, Bütthard und Sonderhofen.

Die Verwaltung ist im imposanten Rathaus aus dem Jahr 1607, einem baulichen Kleinod im Renaissancestil, untergebracht. Für einen hohen Freizeitwert sorgt das vielfältige Vereinsleben. Sehenswert sind die Schutzengelkirche in Gaukönigshofen und das Rathaus in Gaukönigshofen. In der ehemaligen Synagoge befindet sich die Kreisgedenkstätte für die jüdischen Opfer im Landkreis Würzburg während der nationalsozialistischen Schreckensherrschaft.

Auch die vielfältigen Bildstöcke und Denkmäler sowie die Gotteshäuser in den Ortsteilen sind einen Besuch wert. Familien besuchen gerne das Streichelgehege Arche Noah.

© Gemeinde Gaukönigshofen

Markt Gelchsheim

Hauptstraße 37, 97255 Gelchsheim
Telefon: 09335 1087
Mobil: 0151 64826159
E-Mail: bgm@gelchsheim.de
www.gelchsheim.de

Das Deutschordensdorf

Der Markt Gelchsheim mit seinen Ortsteilen Oellingen und Osthausen liegt auf dem höchsten Punkt des Ochsenfurter Gaus. Umrahmt von fruchtbaren Ackerflächen, Gärten oder Streuobstwiesen bietet der Ort zu jeder Jahreszeit die natürliche Schönheit der typischen, ebenen Gau-Landschaft. In der Mitte des Gaubahnradweges gelegen, der eine Querverbindung zwischen dem Main- und Taubertal bietet, empfiehlt sich der Markt Gelchsheim für einen Zwischenstopp. Die kleine Elektro-Lok am ehemaligen Bahnhofsgebäude erinnert heute noch an die ehemalige Bahntrasse der Gaubahn.

Auf der Suche nach Sehenswürdigkeiten findet sich in der Ortsmitte das Fachwerk-Rathaus mit seinem auffallenden Eckerker, die Pfarrkirche „St. Ägidius" und der Dorfplatz mit Gemeindehaus. Die Ortsdurchfahrt selber besticht in ihrer Anlage als ehemalige Heer- und Handelsstraße. Bekannt als Schmuckstück ist die Rokokokapelle St. Nepomuk. Das „Schloss Gelchsheim" diente früher als Wasserburg mit einem breiten Graben und mit Sumpfgelände als Amtssitz des Deutschen Ordens.

Für Familien bietet der Markt Gelchsheim eine Vielzahl an Förder- und Freizeitmöglichkeiten. Mit Kinderkrippe und Kindergarten sind für die jüngsten Bürger*innen gute Betreuungsangebote vorhanden. Zwei weitere Lernförder-einrichtungen und die Grundschule der Verwaltungsgemeinschaft vervollständigen das vorhandene Schulwesen. Eine Vielzahl an Freizeiteinrichtungen, u. a. einen Beachvolleyballplatz, Spielplätze und das beheizte „Freibad am Gaubahnradweg" stehen für Aktivitäten zur Verfügung. Zahlreiche Vereine bereichern das sportliche und gesellschaftliche Leben. Das umfangreiche Veranstaltungsprogramm umfasst kulturelle, sportliche und musikalische Events, wie das Schloss- und Seefest auf dem idyllisch gelegenen Reitplatz.

© Markt Gelchsheim

Gemeinde Gerbrunn

Rathausplatz 3, 97218 Gerbrunn
Telefon: 0931 702800
Fax: 0931 70280199
E-Mail: info@gerbrunn.de
www.gerbrunn.de

Nähe zu Stadt und Universität

Gerbrunn präsentiert sich heute als eine attraktive Wohngemeinde am Stadtrand von Würzburg. 1107 erstmals urkundlich erwähnt, entwickelte sich Gerbrunn von einem kleinen Häcker-Straßendorf mit gut 500 Einwohner*innen zur viertgrößten Gemeinde im Landkreis mit mehr als 6.800 Einwohner*innen.

Die Nähe zur Universität am Hubland und die guten Busverbindungen nach Würzburg (ca. alle zehn Minuten) sprechen für sich. 2007 konnte die Gemeinde ihr 900-jähriges Gründungsjubiläum feiern. Der Ort verfügt über eine eigene Weinlage, den Gerbrunner Hummelberg.

Ein vielseitiges Vereinsleben sowie eine gute Infrastruktur mit Kindergärten und Kinderkrippen, einer Grund- und Mittelschule mit Mittags- und Ganztagsbetreuung, Jugendsozialarbeit, Hallenbad mit Sauna, Tennisplätzen und vielem mehr zeigen, dass sich das Wohnen und Leben in Gerbrunn lohnt.

Mit dem Neubau des Kindergartens In der Setz positioniert sich Gerbrunn als besonders kinder- und familienfreundliche Gemeinde. Darüber hinaus kann die Gemeinde durch die erfolgte Aufnahme in die Städtebauförderung in den kommenden Jahren das Leben und Wohnen im Altort stärken und für die Bürger*innen der Gemeinde sowie ihre Gäste lebens- und liebenswert gestalten.

Parallel zur Entwicklung des Ortszentrums ist ein weiteres Wohnbaugebiet erschlossen. Im „Inneren Kirschberg I" sind auf etwas fünft Hecktar Fläche schon einige Wohneinheiten entstanden.

© Steffen Standke

Gemeinde Geroldshausen

Hauptstraße 13, 97256 Geroldshausen
Telefon: 09366 510
Fax: 09366 980813
E-Mail: buergermeister@geroldshausen.de
www.geroldshausen.de

Auf den Spuren von „Florian Geyers schwarzem Haufen"
15 km südlich von Würzburg liegt die Gemeinde Geroldshausen mit ihren beiden Ortsteilen Geroldshausen und Moos. Heute hat sich Geroldshausen zu einem attraktiven Wohnort entwickelt, in dem rund 1.300 Mitbürger*innen leben.

Erschlossene Baugebiete, Radwegverbindungen, eine gute Grundversorgung, Kindergarten, ein reges Vereinsleben, schnelles Internet und optimale Verkehrsanbindungen sorgen für sehr gute Bedingungen für unsere Bürger*innen. Der östliche Teil des Gemeindegebietes ist geprägt durch landwirtschaftliche Nutzung, speziell dem Anbau von Zuckerrüben und Weizen.

Eine gerade Straße mit einem parallelen Radweg verbindet unsere beiden Ortsteile Moos und Geroldshausen; ebenso wie der Klingen und Riedbach, die schließlich mit dem Moosbach in den Wittigbach zur Landesgrenze fließen.

Die erste urkundliche Erwähnung findet sich in den Hohenloheschen Urkunden aus dem Jahre 1252. Geschichtliche Bedeutung erlangte unsere Gemeinde, als 1525 die „Schwarze Schar Florian Geyers" im Bauernkrieg letzte Kämpfe gegen die bischöflichen Verfolger ausfocht. Bis zur Aufhebung der Reichritterschaft 1803 gehörte die Gemeinde der Familie Wolffskeel in Rottenbauer.

Der Ortsteil Moos wurde erstmals 1133 urkundlich erwähnt, als Bischof Emmerich von Würzburg dem Kloster Oberzell einen Hof und den Zehnt von Moos vermachte. Nach der Säkularisation endete die Herrschaft des Klosters Oberzell und im Jahre 1803 kamen Haus und Hof in Privatbesitz.

© Gemeinde Geroldshausen

Markt Giebelstadt

Marktplatz 3, 97232 Giebelstadt
Telefon: 09334 8080
Fax: 09334 80841
E-Mail: info@giebelstadt.de
www.giebelstadt.de

Leben und Arbeiten zwischen Florian Geyer und Global Playern
Giebelstadt liegt zentral im südlichen Landkreis Würzburg direkt an der B 19 zwischen Würzburg und Bad Mergentheim. Die Universitätsstadt Würzburg ist nur ca. 18 km entfernt. Aufgrund der Lage inmitten des Ochsenfurter Gaus mit seinem fruchtbaren Ackerland ist die Landwirtschaft prägend für das Landschaftsbild.

Giebelstadt ist Sitz der Verwaltungsgemeinschaft Giebelstadt (weitere Mitgliedsgemeinde ist der Markt Bütthard) und hat zusammen mit seinen Ortsteilen Allersheim, Eßfeld, Euerhausen, Herchsheim, Ingolstadt und Sulzdorf rund 5.500 Einwohner*innen.

Als Marktgemeinde mit Zentrumsfunktion erfüllt Giebelstadt zahlreiche Versorgungsaufgaben für die umliegenden Gemeinden. Neben Kindergärten und Grundschule sind auch zwei Seniorenwohnheime vor Ort. Arztpraxen, eine Apotheke sowie der Rettungs- und Feuerwehrstützpunkt haben ihren Einsatzbereich ebenso über die Gemeindegrenzen hinaus. Gleiches gilt für das große Angebot an Nahversorgungseinrichtungen.

In der Gemeinde ansässige, regional wie auch international tätige Gewerbebetriebe machen Giebelstadt nicht nur als Wohn-, sondern auch als Arbeitsort attraktiv. Für eine ausgeglichene Work-Life-Balance sorgen die über 60 Vereine mit Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung im musischen, kulturellen oder sportlichen Bereich. Kulturell ist Giebelstadt durch die Florian-Geyer-Festspiele und die Kinderfestspiele sowie mit einem hochwertigen Bühnenprogramm kulturkeller Anziehungspunkt für Gäste von nah und fern.

© Markt Giebelstadt

Gemeinde Greußenheim

Birkenfelder Straße 1, 97259 Greußenheim
Telefon: 09369 98160
Fax: 09369 981620
E-Mail: rathaus@greussenheim.de
www.greussenheim.de

Wohnen zwischen Obstbäumen und „Süßem Brünnle“
Greußenheim liegt einmalig schön umgeben von Berghängen, ca. 13 km nordwestlich von Würzburg und zählt rund 1.700 Einwohner*innen.

Ab dem 1. Lebensjahr bis zur Einschulung und anschließender Schulkindbetreuung können die Kinder im Kinderhaus aufgenommen werden. Zukünftig finden Schulkinder im „Haus der Begegnung“ ihren Platz. Ältere Kinder besuchen die Grund- und Mittelschule im Schulverband Waldbüttelbrunn-Hettstadt-Greußenheim.Die Dorfgemeinschaft ist in Vereinen und Verbänden sehr aktiv. Das Maibaum-Aufstellen, Backhäuslesfest und die Ausstellungen „Kunst & Kultur“ sind einge Highlights. Den Bürger*innen stehen Sportanlagen, Tennisplätze, Fußballplätze, Beach-Volleyballfeld, Bolzplatz, Boccia- und Boulebahn, Mehrgenerationen-Fitnessgeräte und Kneipp-Anlage sowie eine Turnhalle zur Verfügung. Die umliegenden Wälder und Wiesen sind ideal zum Spazierengehen, Wandern, Nordic-Walking und Radfahren geeignet. Der Kulturweg „Zu Tisch in Greußenheim“, der meditative „GeDANKEnWeg“, der Bildstockweg, der Wildkräutergarten am „Süßen Brünnle“ und der Weg der Lieder sind ein Genuss in freier Natur.

Gaststätten, Häckerwirtschaft, Lebensmittelmarkt, Metzgereien und Bioladen ermöglichen den Einkauf vor Ort. Die Seniorennachmittage sind seit Jahren sehr beliebt. Ambulante Betreuung durch die Sozialstation St. Burkard und die Tagespflegestätte Vinzentinum sind Bestandteil der Gemeinde. Eine Arzt-Filialpraxis und ein Physiotherapeut kümmern sich um die Gesundheit vor Ort. Ein „Mehrgenerationen-Park“ mit seniorengerechten Wohnungen ist in Planung.

In Greußenheim befindet sich der erste „Ruhewald Naturbestattung“ im Landkreis Würzburg.

© Gemeinde Greußenheim

Gemeinde Güntersleben

Würzburger Straße 17, 97261 Güntersleben
Telefon: 09365 80700
Fax: 09365 807080
E-Mail: rathaus@guentersleben.de
www.guentersleben.de

Günterslebenswert – ein lebendiges Generationendorf
Güntersleben mit guter öffentlicher Verkehrsanbindung zum 12 km entfernten Würzburg bietet als attraktive Wohngemeinde eine vielfältige Infrastruktur. Der Ort weist ein familienfreundliches Kinderbetreuungsangebot mit Krippenplätzen, Kindergärten, Mittagsbetreuung, Grundschule, Bücherei und Jugendtreff auf. Dazu gibt es ein reges Vereinsleben mit sportlichen, kulturellen, sozialen und musischen Angeboten. Aus diesem regen Vereinsleben heraus, hat sich auch das beispielhafte Engagement der Günterslebener für den fairen Handel entwickelt, sodas Güntersleben sich seit 2012, als damals kleinste Gemeinde Bayerns, mit dem Titel „Fairtraide-Gemeinde“ schmücken darf.

Die Gemeinde punktet auch mit einer guten gesundheitlichen Versorgung mit Allgemeinärzt*innen, Zahnärzt*innen, Augenarztpraxis, Apotheke sowie physiotherapeutischer Praxis. Für Ältere gibt es zwei Seniorentreffs, Betreuung durch die Tagespflege und häusliche Pflege. Die Einkaufsmöglichkeiten mit Bäckereien, Metzgereien, Lebensmittelmarkt vor Ort sind gut.

Zu den großzügigen Sportanlagen sind in jüngster Zeit interessante Freizeitmöglichkeiten dazu gekommen: Der Radweg im Dürrbachtal mit Anschluss zum Walderlebniszentrum Einsiedel, der Weinwanderweg und ein Geschichtsweg, ergänzt von Infotafeln an historischen Gebäuden.

Der Dürrbachpark als Freizeittreff der Generationen mit Kneipp-Wassertretanlage, Sand- und Matschspielplatz, Kletterwand, Beachvolleyball, Minigolf, Bocciabahn und Bistro erfreut sich bei Jung, Alt und vielen Gästen großer Beliebtheit.

Die Gaststätten, Heckenwirtschaften und die Winzer*innen mit ihren Eigenbauweinen, lassen Güntersleben auch als kleinen, aber feinen Weinort erblühen.

© Gemeinde Güntersleben

Gemeinde Hausen

Fährbrücker Straße 5, 97262 Hausen
Telefon: 09367 90670
Fax: 09367 906720
E-Mail: info@hausen-wzbg.bayern.de
www.hausen-wzbg.de

Familienfreundlich Wohnen am Rand des Gramschatzer Waldes

Hausen bei Würzburg mit seinen drei Gemeindeteilen Hausen, Erbshausen-Sulzwiesen und Rieden liegt am Rande des Gramschatzer Waldes im Landkreisdreieck Würzburg/ Main-Spessart/Schweinfurt fast mittig zwischen den beiden regionalen Oberzentren Würzburg und Schweinfurt. Derzeit leben rund 2.500 Einwohner*innen in der Gesamtgemeinde.

Familien finden hier eine gute Infrastruktur vor, mit Kindergärten in jedem Ortsteil, einer Grundschule in Erbshausen-Sulzwiesen und öffentlichen Spielplätzen. Die Vielfalt der sportlichen Möglichkeiten bei den drei DJK-Sportvereinen sowie die Vielfalt der kulturellen Veranstaltungen sind beispielhaft.

Zahlreiche Rad- und Wanderwege laden zum Erkunden der Umgebung ein. Eine Sehenswürdigkeit ist die nahe dem Augustinerkloster Fährbrück aufragende, von 1685 bis 1697 erbaute, barocke Wallfahrtskirche „Mariae Himmelfahrt und Sankt Gregorius der Große". Sie ist ein Werk des bekannten Barockbaumeisters Antonio Petrini.

Neben einem komfortablen Hotel am Wiesenweg, gibt es auch eine gepflegte Gastronomie im beschaulichen Biergarten und Eventcenter „Hubertushof Fährbrück", in den drei von den Vereinen bewirtschafteten Sportheimen in den Gemeindeteilen, in den beiden Autobahnrastanlagen „Riedener Wald Ost und West" sowie dem „24-Shell Autohof Gramschatzer Wald" im Gemeindeteil Erbshausen-Sulzwiesen.

© Gemeinde Hausen

Markt Helmstadt

Im Kies 4, 97264 Helmstadt
Über VG Helmstadt
Im Kies 8, 97264 Helmstadt
Telefon: 09369 90790
Fax: 09369 907990
E-Mail: poststelle@vgem-helmstadt.bayern.de
www.helmstadt-ufr.de

Zwischen Maindreieck und Mainviereck

Der Markt Helmstadt und sein Ortsteil Holzkirchhausen liegen jeweils rund 20 Autominuten entfernt von Würzburg, Marktheidenfeld, Wertheim und Tauberbischofsheim zwischen Maindreieck und Mainviereck. Die Marktgemeinde zählt rund 2.600 Einwohner*innen und ist verkehrstechnisch bestens angebunden an A3, B8 und die Kreisstraßen.

Helmstadt verfügt über eine umfangreiche, familienfreundliche Infrastruktur, schnelles Internet, Arbeitsplätze, Kleinkindbetreuung, Kindergärten, Spielplätze, Grundschule, Einkaufsmarkt, Einkaufsladen, Metzgereien, Bäckerei, Allgemeinärzt*innen, Zahnarztpraxen, Apotheke, Physiotherapie, Banken, Handwerksbetriebe, Fahrschule und vieles mehr. Im Gewerbegebiet finden mehrere hundert Menschen Arbeit.

Die Freizeitangebote umfassen viele Rad- und Wanderwege sowie den Europäischen Kulturwanderweg „Waldsassengau 1 Zwischen allen Fronten" zur Erkundung der geologischen und geschichtlichen Besonderheiten Helmstadts. Das Heimatmuseum Holzkirchhausen bietet eine Zeitreise in die Lebenswelt unserer Vorfahren. Für Helmstadter Bürger*innen steht ein Grillplatz mit Schutzhütten zur Verfügung. Es gibt drei Gasthäuser und Übernachtungsmöglichkeiten.

Ein breit gestreutes Angebot an Vereinen, von Feuerwehren, Gesangvereinen, Musikkapelle, Turn- und Fußballvereinen, Kegelclub, Schützengesellschaft mit Bogensportabteilung bis zum Faschingsclub und den Gartenbauvereinen beleben das Gemeindeleben. Zwei große Märkte an Pfingsten und Martini gehören zu den besonderen Attraktionen im Jahreslauf.

© Markt Helmstadt

Gemeinde Hettstadt

Rathausplatz 2, 97265 Hettstadt
Telefon: 0931 468610
Fax: 0931 4686150
E-Mail: rathaus@hettstadt.bayern.de
www.hettstadt.de

Jung und Alt gut versorgt
Hettstadt als attraktive Wohngemeinde vor den Toren Würzburgs zählt rund 3.800 Einwohner*innen. Die Kinderbetreuung ist durch drei Kindergärten mit Kleinkind- und Regelgruppen gewährleistet. Die Grundschule ist am Ort. Alle weiterführenden Schulformen sind in Waldbüttelbrunn, Höchberg und Würzburg dank eines guten ÖPNV schnell zu erreichen. Außer den regelmäßigen Öffnungszeiten im Jugendzentrum gibt es einen Abenteuerspielplatz, eine Kinder- und Jugendbildungsreise, ein Ferienprogramm sowie schulbezogene Projekte an der Grundschule.

Eine Mehrgenerationenbeauftragte und die gemeindliche Seniorenvertretung kümmern sich in erster Linie um die Bedürfnisse der älteren Bürger*innen. Unterstützt durch örtliche Vereine werden Seniorennachmittage, Senioren-Cafés, Sport- und Freizeitangebote sowie Spiele- Nachmittage durchgeführt. In der Mehrgenerationenarbeit ist auch das Angebot für Familien großgeschrieben. Es gibt eine Nachbarschaftshilfe und ein Bürgertaxi, das mehrmals wöchentlich in Hettstadt unterwegs ist. Ambulante Betreuung und Tagespflege werden über die Caritas Sozialstation und über Soleo aktiv gewährleistet.

Die zahlreichen Vereine in Hettstadt bieten für jeden Geschmack etwas. Man kann sich musikalisch und sportlich betätigen oder in der Natur aktiv sein. Feste und eine Vielzahl kultureller Veranstaltungen beleben das gesellschaftliche Leben. Ein gut ausgebautes Radwegenetz und Wanderwege führen in alle Himmelsrichtungen der heimischen Natur.

Für die Versorgung der Bevölkerung ist die Realisierung eines neuen Supermarktes aktuell in der Planung, es gibt einen Bäcker mit Café, Metzger und zwei Getränkemärkte.

© Gemeinde Hettstadt

Markt Höchberg

Hauptstraße 58, 97204 Höchberg
Telefon: 0931 497070
Fax: 0931 4970798
E-Mail: poststelle@hoechberg.de
www.hoechberg.de

Stadtnah wohnen – naturnah leben
In direkter Nachbarschaft zu Würzburg liegt der Markt Höchberg mit seinen rund 10.000 Einwohner*innen. Inmitten reizvoller Natur gelegen, bietet Höchberg seinen Bürger*innen wie auch Gästen durch seine ausgezeichnete Infrastruktur alle Vorzüge einer modernen Stadtrandgemeinde.

So findet sich im Herzen von Höchberg alles, was ein lebendiges Ortszentrum ausmacht: gemütliche Cafés, elegante Modeboutiquen und moderne Friseure sind dort genauso angesiedelt wie Apotheken, Facharztpraxen und Banken. Der Ortsteil „Hexenbruch" ist in den 70er Jahren als modernes Domizil für junge Familien entstanden. Durch konstante Weiterentwicklung und die Nähe zum dort ansässigen Schul- sowie Mainland-Freizeitzentrum hat er bis heute nichts an Attraktivität verloren. Fünf Kindergärten, eine Grund-, Mittel-, Real- und Förderschule, ein modernes Jugendzentrum sowie diverse Einrichtungen für Senior*innen decken den Bedarf der verschiedenen Altersgruppen.

Größere Discounter, Supermärkte, Schuh- und Bekleidungsgeschäfte sowie eine Vielzahl verschiedener Betriebe haben sich im Gewerbegebiet niedergelassen und bieten über 2.500 Menschen Arbeit.

Freie Zeit lässt sich wunderbar im Mainland-Freizeitzentrum mit Hallenbad, Kegelbahn, Sporthalle und Minigolfanlage verbringen. Die gut sortierte Bibliothek mit Lesecafé ist mit ihrem Online-Angebot sogar 24 Stunden erreichbar. Mit einem abwechslungsreichen Programm kommen Freund*innen der schönen Künste in der 2020 neu eröffneten „Kulturscheune Höchberg" voll auf ihre Kosten. Außerdem gibt es über 50 Vereine, die dafür sorgen, dass garantiert keine Langeweile aufkommt und der Veranstaltungskalender ganzjährig gut gefüllt ist.

© Markt Höchberg

Gemeinde Holzkirchen

Nibelungenstraße 1, 97292 Holzkirchen
p.A. Verwaltungsgemeinschaft Helmstadt
Im Kies 8, 97264 Helmstadt
Telefon: 09369 90790
Fax: 09369 907990
E-Mail: poststelle@vgem-helmstadt.bayern.de
www.holzkirchen-ufr.de

Familiärer Charme rund ums Benediktinerkloster
Die Gemeinde Holzkirchen ist eine kleine Wohngemeinde, die gleichwohl einige Möglichkeiten der Betätigung im bürgerschaftlichen, kirchlichen, spirituellen und sportlichen Bereich bietet.

Am westlichen Ende des Landkreises Würzburg inmitten des schönen Aalbachtals, in unmittelbarer Nachbarschaft der tauberfränkischen Weinregion, liegt idyllisch Holzkirchen. Der Ortsteil Wüstenzell ist eine Gründung des königlichen Eigenklosters Holzkirchen, das sich im 8. und 9. Jahrhundert zum Mittelpunkt des zwischen Maindreieck und Spessart gelegenen Fuldaer Besitzes entwickelte.

Zentrale Bedeutung für den Ort Holzkirchen, in der Vergangenheit und heute wieder, haben vor allem das ehemalige Benediktinerkloster sowie die Klosterkirche. Die Klosteranlage mit der von Balthasar Neumann errichteten Klosterkirche ist eine Sehenswürdigkeit. Sie beheimatet seit 2002 mit dem Benediktushof ein spirituelles Seminar- und Tagungszentrum von überregionaler Bedeutung.

Mit knapp 1.000 Einwohner*innen ist Holzkirchen eine der kleinen Gemeinden im Landkreis mit eigenem Charme. Kindertagesbetreuung findet im Haus des Kindes statt, die Grundschule wird in der Nachbargemeinde Helmstadt besucht. Senior*innen haben Treffpunkte in den Seniorenkreisen in Holzkirchen und Wüstenzell.

Neben der hervorragenden Lage zeichnet sich Holzkirchen durch ein funktionierendes Gemeinwesen aus, getragen von den örtlichen Vereinen und dem Engagement seiner Bürger*innen.

© Gemeinde Holzkirchen

Gemeinde Kirchheim

Rathausstraße 2, 97268 Kirchheim
Telefon: 09366 90610
Fax: 09366 906160
E-Mail: verwaltungsgemeinschaft@kirchheim-ufr.de
www.kirchheim-ufr.de

Geprägt vom Muschelkalkstein
Die Gemeinde Kirchheim, 20 km entfernt von Würzburg, ist Grenzgemeinde zwischen Bayern und Baden-Württemberg. Kirchheim hat zusammen mit dem Ortsteil Gaubüttelbrunn ca. 2.200 Einwohner*innen und ist Sitz der Verwaltungsgemeinschaft. Weitere Mitgliedsgemeinde ist Geroldshausen.

Mit der Eröffnung der Bahnlinie Würzburg-Mannheim und der Errichtung der Bahnstation Kirchheim im Jahr 1867 sowie der Erschließung der Muschelkalksteinbrüche um die Jahrhundertwende begann für Kirchheim eine Blütezeit, die mit der Schaffung vieler Arbeitsplätze verbunden war.

Der Name Kirchheims ist noch heute mit dem Muschelkalkstein und zahlreichen Bauwerken in Deutschland, Europa und aller Welt verbunden. Vor allem die Natursteinindustrie und die Landwirtschaft prägen auch heute noch den Landschaftsraum in Kirchheim und Gaubüttelbrunn.

In Kirchheim gibt es eine Grundschule mit der Mittagsbetreuung in Gaubüttelbrunn und für die Kleinkindbetreuung in beiden Ortsteilen moderne Kindertagesstätten. Die zahlreichen Vereine mit ihren Freizeitangeboten und Festen, das Freibad, die Freizeitpfade im Gemeindewald und die Fahrradwege sind fester Bestandteil einer funktionierenden Infrastruktur. Neben Apotheke, Zahnarztpraxis, Arztpraxis und Einkaufsmöglichkeiten, stellt die sehr gute Erreichbarkeit der Gemeinde dank zweier Bahnhaltepunkte an der Strecke Würzburg-Lauda und einem Stundentakt, die Grundlage als attraktive Wohngemeinde im Umland von Würzburg dar.

© Gemeinde Kirchheim

Gemeinde Kist

Am Rathaus 1, 97270 Kist
Telefon: 09306 90620
Fax: 09306 906249
E-Mail: info@vgem-kist.bayern.de
www.gemeinde-kist.de

Ein Platz an der Sonne

Kist, erstmals erwähnt im Jahre 779, ist die höchstgelegene Gemeinde im Landkreis und eine sonnige Ortschaft, umgeben von viel Wald und Natur, in zentraler Verkehrslage unweit von Würzburg. Schon von weitem begrüßen die zwei Wahrzeichen des Ortes ihre Besucher*innen: der 30 Meter hohe Wasserturm aus dem Jahre 1960 mit 154 Stufen und die katholische Pfarrkirche St. Bartholomäus. Erwähnenswert ist vor allem der, von den Würzburger Kunstschreinern Adam und Stefan Barth erbaute Hochaltar und das Gemälde „Petrus in der Reue" aus der Schule des Würzburger Hofmalers Konrad Onghers. Unweit von Rathaus und Friedhof bilden Kirche, Dorfplatz, Brunnen, Dorfhaus und alte Schmiede den neuen Mittelpunkt der Gemeinde. Der Platz entstand im Jahr 2009 und wurde aufgrund seiner Architektur mehrfach ausgezeichnet.

Kist gehört zu den waldreichsten Gemeinden der gesamten Region. Mit dem Guttenberger und dem Irtenberger Forst stehen mehr als 3.000 Hektar bewaldete Naherholungsfläche zur Verfügung. Ist der Guttenberger Wald jede*r Würzburger*in ein Begriff, zählt der Irtenberger Forst eher zu den Geheimtipps. Vor allem durch seinen Artenreichtum und die Idylle des Naturschutzgebietes am Blutsee gilt das Gebiet als „Märchenwald". Der etwas gruselige Name von See und Moor kommt übrigens von einer roten Algenart, die dem Wasser zu einer rötlichen Farbe verhilft.

Die Nähe zum Arbeitsplatz und eine ideale Verkehrsanbindung – zwei Vorteile, die Kist lebendig halten. Das Kister Vereinsleben ist breit aufgestellt, die Kister Feste prägen das kulturelle Jahr ebenso wie die Theatergruppe, der Faschingsumzug und der Weihnachtsmarkt. Die Höhenlage beschert dem Ort eine Superlative: nirgendwo scheint die Sonne im Herbst, wenn alles andere im Nebel liegt, so oft und nirgendwo fällt im Winter so viel Schnee wie in Kist.

© Gemeinde Kist

Gemeinde Kleinrinderfeld

Pfarrer-Walter-Straße 4
97271 Kleinrinderfeld
Telefon: 09366 90770
Fax: 09366 907790
E-Mail: info@kleinrinderfeld.bayern.de
www.kleinrinderfeld.de

Alt und Neu in Harmonie

Kleinrinderfeld mit den beiden Weilern Limbachshof und Maisenbachhof liegt, idyllisch umrahmt vom Irtenberger und Guttenberger Wald, im westlichen Landkreis Würzburg und bietet seinen Bürger*innen neben einer breit gefächerten Infrastruktur ein ausgezeichnetes Wohnumfeld.

Wir laden Sie herzlich ein, uns zu besuchen. Die vielen schönen Feste und Veranstaltungen bieten Ihnen hierzu einen guten Anlass. Sicherlich werden Sie schnell feststellen, wie lebens- und liebenswert unser Dorf ist. Alt und Neu fügen sich zu einem harmonischen Ganzen zusammen. In Flur und Wald finden Sie Erholung, und unsere Vereine und Organisationen halten viele abwechslungsreiche Freizeitaktivitäten für Sie bereit.

Wenn Sie dem Charme von Kleinrinderfeld erliegen, finden Sie bei uns sicherlich eine schöne Wohnung oder einen attraktiven Bauplatz, der Ihren Wünschen entspricht.
Bei uns gibt es noch Bauland zu moderaten Preisen. Hier können sich auch junge Familien ein Eigenheim leisten.
Sie genießen das ruhige und beschauliche Dorfleben und sind dennoch nach nur wenigen Autominuten mitten in Würzburg.

Unser Erster Bürgermeister, Harald Engbrecht und das freundliche Service-Team im Rathaus der Gemeinde erteilen Ihnen gerne weitere Auskünfte. Wir würden uns sehr freuen, Sie demnächst als Neubürger*in oder als Gast in Kleinrinderfeld begrüßen zu können.

© Gemeinde Kleinrinderfeld

Gemeinde Kürnach

Kirchberg 15, 97273 Kürnach
Telefon: 09367 90690
Fax: 09367 906950
E-Mail: info@kuernach.de
www.kuernach.de

In Kürnach Zukunft spüren

In den vergangenen Jahrzehnten hat sich Kürnach von einem ländlich strukturierten Dorf zu einer modernen Stadtrandgemeinde im Umfeld des Oberzentrums Würzburg entwickelt. Zahlreiche Wohngebiete entstanden rund um den Ortskern. Die Einwohnerzahl stieg kontinuierlich von rund 1.300 im Jahr 1950 auf nunmehr rund 5.000. Mit der Einwohnerentwicklung ging eine stetige Verbesserung der Infrastruktur einher. Einrichtungen der Daseinsvorsorge sowie moderne Anlagen für Kultur und Sport machen unser Dorf attraktiv.

Trotz aller Entwicklung gelingt es den Verantwortlichen der Gemeinde, den dörflichen Charakter zu wahren, um Alt- und Neubürger*innen eine Heimat zu bieten, die als lebens- und liebenswert bezeichnet werden kann. Es ist daher erfreulich, dass wir in Kürnach auf ein reges Vereinsleben und auf lebendige Arbeit der Kirchen verweisen können.

Besonders in unserem Ort sind die Bewohner*innen weltoffen und modern, traditionsbewusst und engagiert. So darf Kürnach auf sehr viel ehrenamtliches Engagement, auf eine positive demografische Entwicklung mit attraktiven Rahmenbedingungen aufbauen und ist damit gut für die Zukunft gerüstet.

Wir laden Sie ein, die Vielfalt, die Kreativität Kürnachs, die Genuss- und Gastromeile, den neugestalteten Dorfkern, die Schönheit seiner Natur und die Vorteile seiner Chancen auf der Entwicklungsachse Würzburg-Schweinfurt selbst zu erleben.

© Gemeinde Kürnach

Gemeinde Leinach

Rathausstraße 23, 97274 Leinach
Telefon: 09364 81360
Fax: 09364 813629
E-Mail: info@leinach.de
www.leinach.de

Herzlich willkommen im lieblichen Leinach

Ein französischer Gast hat, als er Leinach von einem der umgebenden Hügel aus betrachtet hat, ausgerufen: „Partout on peut se promener!" Überall kann man spazieren gehen. Recht hat er! Leinach hat bedingt durch seine außerordentlich schöne landschaftliche Lage einen hohen Wohn- und Erholungswert und verfügt über nahezu alle Einrichtungen des täglichen Bedarfs. Zwei Allgemeinärzte und zwei Zahnarztpraxen kümmern sich um Ihre Gesundheit vor Ort. Die nahegelegene Sozialstation und zwei Tagespflegeeinrichtungen in Margetshöchheim und Greußenheim bieten ihre Dienste für Senior*innen an.

Sie finden eine gut ausgestattete Grundschule vor, in der Sie Ihre Kinder auch nach dem Unterricht bis 15:30 Uhr betreuen lassen können. Sie können aus dem Angebot zweier Kindergärten wählen, für Kleinkinder ab dem 1. Lebensjahr.

Unsere öffentliche Verwaltung unterstützt Sie in allen Belangen des täglichen Lebens. Offen steht Ihnen auch unsere öffentliche Bücherei mit tausenden interessanter Bücher und sonstiger Medien.

Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe, Einzelhandel, landwirtschaftliche Betriebe und Gastronomie runden das Angebot ab. Das rege Vereinsleben drückt sich nicht zuletzt auch in der Vielzahl der örtlichen Vereine und Gruppierungen aus. Insgesamt drei Sportanlagen lassen keine Wünsche offen.

© Gemeinde Leinach

Gemeinde Margetshöchheim

Mainstraße 15, 97276 Margetshöchheim
Telefon: 0931 468620
Fax: 0931 4686240
E-Mail: buergerbuero@vgem-margetshoechheim.bayern.de
www.margetshoechheim.de

Das Gartendorf am Main
Margetshöchheim ist ein beliebter Wohnort im nordwestlichen Einzugsbereich von Würzburg und wird neben seinem noch sehr bodenständigen Charakter auch durch die Ausstrahlung der Großstadt geprägt.

Knapp 3.200 Einwohner*innen zählt das direkt am Main gelegene „Gartendorf" mit seinen zahlreichen Streuobstwiesen und Wanderwegen. Die Postkartenidylle des Ortes mit der Zuwendung der Ortsmitte zum Fluss wird durch seine Ansicht vom Main her geprägt, wo sich das städtebaulich sehenswerte Ensemble in der Mainstraße befindet, gesäumt von einer hohen Pappelallee. Der Mainsteg verbindet Veitshöchheim und Margetshöchheim und bietet schöne Ausblicke auf den Ort.

Über die gut ausgebauten Radwege entlang des Mains – deutschlandweit der einzige 5-Sterne-Radweg – erreicht man dank der zentralen Lage den Nachbarort Veitshöchheim, die Stadt Würzburg oder das Naherholungsgebiet Erlabrunn mit seinen schönen Badeseen, in kürzester Zeit. Auch Wandertouren durch den gut ausgeschilderten Mischwald, am Trockenrasen mit Orchideen vorbei, versprechen Naturgenuss.

Seit einem halben Jahrhundert findet jährlich Ende Juli das traditionsreichste Fest im Würzburger Raum, das „Margaretenfest" statt. Das Kulturevent "mainART", das alle zwei Jahre im Juni den Altort von Margetshöchheim bereichert, hat mittlerweile überregionale Bedeutung erlangt. Verschiedene Abteilungen des Sportvereins SGM 06 und die Segelkameradschaft Maintal sind einige wenige Beispiele für ein aktives Vereinsleben.

© Gemeinde Margetshöchheim

Markt Neubrunn

Hauptstraße 27, 97277 Neubrunn
Telefon: 09307 98890
Fax: 09307 988910
E-Mail: info@neubrunn.de
www.neubrunn.de

Neubrunn hat's!
Der Markt Neubrunn liegt zwischen Würzburg, Marktheidenfeld, Tauberbischofsheim und Wertheim, auf dem direkten Weg zum Factory-Outlet-Center „Wertheim Village", im Autobahndreieck der A3 und der A81 mit vier Anbindungen in günstiger Entfernung. In Neubrunn leben rund 2.165 Einwohner*innen, 490 davon im Ortsteil Böttigheim.

151 ha hochwertige Naturschutzflächen in Böttigheim und 860 ha Wald als Ausläufer von Spessart und Odenwald bedeuten trotz zentraler Lage gesunde Luft, Entdeckungsmöglichkeiten für den*die Naturliebhaber*in und Holz als alternativen, nachwachsenden Brennstoff.

Die zentrale Lage ist Ausgangspunkt für Ausflüge nach Würzburg, Wertheim oder Tauberbischofsheim.

Die medizinische Versorgung ist mit Allgemein- und Zahnarztpraxen sowie Praxen für Massage und Krankengymnastik gut ausgebaut. Einkaufsmöglichkeiten und Fachgeschäfte sind optimal erreichbar. Ein komplettes Netz von Handel, Handwerk und Dienstleistung, Betreuungsangebote für Kinder, Post und Banken runden im Kleinzentrum Neubrunn eine gute Grundversorgung für die gesamte Familie ab.

Freizeit- und Sportmöglichkeiten mit Freibad, Tennis- und Schießanlagen sowie einem Jugendzeltplatz sind die ersten Anziehungspunkte unserer Gemeinde. Abgerundet wird das Familienleben im Markt Neubrunn durch zahlreiche Kultur-, Sport- und Musikvereine, die Schwung ins alltägliche Leben bringen. Sie sehen: Neubrunn hat's!

© Markt Neubrunn

Gemeinde Oberpleichfeld

Hauptstraße 19, 97241 Oberpleichfeld
Telefon: 09367 900710
Fax: 09367 9007190
E-Mail: poststelle@vgem-bergtheim.bayern.de
www.vg-bergtheim.de

Ländlich und modern wohnen
Oberpleichfeld ist eine moderne kleine Wohngemeinde, nördlich von Würzburg gelegen und überwiegend landwirtschaftlich geprägt. Würzburg ist 13 km entfernt und in zwölf Minuten Fahrzeit zu erreichen. Die Gemeinde verfügt über einen schnellen Internetanschluss, ein Energiekonzept und ein Gewässerentwicklungskonzept.

Familien finden eine Krabbelgruppe, Kinderkrippe, Kindergarten und ein Jugendzentrum im Ort vor. Die Grundschüler*innen gehen in die Grundschule Bergtheim, die älteren Schüler*innen besuchen die Mittelschule Unterpleichfeld. Realschulen sind in Dettelbach und Würzburg und Gymnasien in Münsterchwarzach und Würzburg gut erreichbar.

In Oberpleichfeld sind an gewerblicher Infrastruktur vorhanden: Bank, eine Metzgerei, eine Gaststätte, zwei Garten- und Landschaftsbaubetriebe, zwei Elektrobetriebe, ein Heizölhandel, drei KFZ-Reparatur Werkstätten, Schreinerei, Schlosserei, Hausmeistertätigkeit und Gartenarbeit, Imkerei.

Zur Freizeitgestaltung laden das Sport- und Freizeitgelände, eine Bücherei, drei Spielplätze, viele Spazier-, Wander- und Radwege in der Flur ein. Sehr aktiv sind Vereine und Organisationen wie der Sportverein (Fußball, Handball, Gymnastik), Feuerwehr, Soldatenkameradschaft, Katholischer Frauenbund, Seniorenclub (monatliches Treffen), Musikverein, die Jäger, Partnerschaftsverein sowie der Reit- und Voltigierverein Pleichachtal e. V.

© Gemeinde Oberpleichfeld

Stadt Ochsenfurt

Hauptstraße 42, 97199 Ochsenfurt
Telefon: 09331 970
Fax: 09331 9752
E-Mail: poststelle@stadt-ochsenfurt.de
www.ochsenfurt.de

Leben direkt am Main – Bier, Wein, Wandern, Radeln, Aktiv sein
Die ehemalige Kreisstadt Ochsenfurt, 1291 erstmals als Stadt beurkundet, versteht sich heute als aufstrebendes Mittelzentrum im Landkreis Würzburg. An der südlichen Spitze des Maindreiecks gelegen, ist Ochsenfurt verkehrsgünstig erreichbar. Im Stadtgebiet mit den zugehörigen Ortsteilen Darstadt, Erlach, Goßmannsdorf, Hohestadt, Hopferstadt, Kleinochsenfurt, Tückelhausen und Zeubelried leben etwa 11.600 Einwohner*innen.

Für unsere jungen und alten Bürger*innen existieren verschiedenste Angebote rund um Freizeit und Kultur. Unter anderem sechs städtische Kindertagesstätten, die kürzlich vollständig sanierte Grund- und Mittelschule und die Realschule Maindreieck, sowie eine Berufsfachschule sorgen für eine umfangreiche Bildungsinfrastruktur. Um das gesellschaftliche Leben aktiv zu gestalten und Gemeinschaften zu fördern, findet man neben einem regen Vereinsleben, Freizeitmöglichkeiten, wie dem städtischen MainInselfreibad und dem Hallenbad, dem Programmkino Casablanca, zwei Senioren-Internetcafes oder der Stadtbibliothek mit rund 25.000 Medieneinheiten.

Zahlreiche Feste und kulturelle Veranstaltungen prägen das Stadtbild. Neben eindrucksvollen Bauten, wie der Fachwerkhauszeile, dem Neuen Rathaus mit dem Lanzentürmchen und seiner astronomischen Mond- und Figurenuhr, dem Pallatium als ehemaligen Verwaltungssitz des Domkapitel Würzburg, den Türmen entlang der fast vollständig erhaltenen mittelalterlichen Stadtmauer oder der St. Andreas Kirche, gibt es in fünf Museen der Stadt Ochsenfurter Historie zu bestaunen.

© Stadt Ochsenfurt

Gemeinde Prosselsheim

Amtskellerei 6, 97279 Prosselsheim
Telefon: 09305 8880
Fax: 09305 88888
E-Mail: post@vgem-estenfeld.bayern.de
www.prosselsheim.de

Lust aufs Landleben in einer intakten Gemeinde
Prosselsheim hat zusammen mit den Ortsteilen Püssensheim und Seligenstadt rund 1.200 Einwohner*innen und gehört zur Verwaltungsgemeinschaft Estenfeld. Prosselsheim liegt 18 km nordöstlich von Würzburg im Herzen des fränkischen Weinlandes.

In den vergangenen Jahrzehnten hat sich Prosselsheim von einer stark landwirtschaftlich geprägten hin zu einer modernen ländlich strukturierten Gemeinde entwickelt. Der erhaltene dörfliche Charakter bietet Alt- und Neubürger*innen ein lebens- und liebenswertes Umfeld.

Prosselsheim liegt mit Seligenstadt und Püssensheim auf der fruchtbaren Gäuhochfläche des Maindreiecks vor der Mainschleife bei Volkach. Prosselsheim hat gepflegte Sportanlagen, Wander und Fahrradwege (Teil des Mainwanderweges). Das Vereinsleben bietet den Einwohner*innen ein breit gefächertes Freizeitangebot. Sowohl in Prosselsheim als auch in Püssensheim sind attraktive Neubaugebiete ausgewiesen.

Prosselsheim besitzt einen zweigruppigen Kindergarten sowie eine neue zweigruppige Kinderkrippe. Die Gemeinde ist Mitglied der Schulverbände Pleichach-Kürnachtal in Unterpleichfeld und des Schulverbandes Kürnach-Prosselsheim (Grundschule) in Kürnach. Im ehemaligen „Milchhäusle" in Prosselsheim wurde ein Jugendtreff eingerichtet. Industrie-, Handwerks- und Dienstleistungsbetriebe sind vorhanden. Eine gute Verkehrsanbindung und die zentrale Lage von Prosselsheim machen Lust auf das Landleben in einer intakten Gemeinde.

OCHSENFURT

Im Herzen des Fränkischen Weinlandes an der Spitze des Maindreiecks liegt die moderne Kleinstadt Ochsenfurt. Mit einem sehr gut ausgebauten Rad- und Wandernetz, angeschlossen an den MainRadweg oder als Verbindung über die ehemalige Gaubahntrasse ins Liebliche Taubertal, bietet die größte Stadt im Landkreis einen hohen Freizeit- und Erlebnisfaktor. Zahlreiche Feste und kulturelle Veranstaltungen prägen das Stadtbild. Als einzige Bierstadt mit zwei Privatbrauereien im Weinland Franken ist Ochsenfurt mit allen Verkehrsmitteln, ob Bahn, Bus oder PKW bequem zu erreichen. Wasserwanderer gehen im Segel- oder Motorboothafen „vor Anker" oder können mit der „Nixe", der Fähre von Ochsenfurt, die mittelalterliche Stadtsilhouette vom Wasser aus genießen. Kultur vom Feinsten gibt es in fünf Museen der Stadt zu besichtigen.

KONTAKT

Stadt Ochsenfurt • Hauptstraße 42 • 97199 Ochsenfurt
Telefon: 09331 97-0 • poststelle@stadt-ochsenfurt.de • www.ochsenfurt.de
Tourist Information der Stadt Ochsenfurt • Hauptstraße 39 • Telefon: 09331 5855

Markt Randersacker

Maingasse 9, 97236 Randersacker
Telefon: 0931 70530
Fax: 0931 70519009
E-Mail: gemeinde@randersacker.bayern.de
www.randersacker.de

Premium-Weinort Randersacker –
... gebaut in Stein und Wein!
Erleben Sie die romantische Atmosphäre im Altort, kosten Sie renommierte, ausgezeichnete Weine, genießen Sie eine vielfältige, fränkische Gastronomie und lassen Sie sich inspirieren, Natur und Kultur rund um unseren Premium-Weinort kennen zu lernen.

Vis-à-vis vom Main und eingebettet in üppige Rebhügel, liegt Randersacker an der Bocksbeutel-Straße in unmittelbarer Nähe zu Würzburg, direkt am „Fünf-Sterne-Maintal-Radwanderweg".

Muschelkalkstein und eine jahrhundertealte Weinbautradition prägen den mittelalterlichen Ort mit einem der schönsten romanischen Kirchtürme bis heute.

Ob architektonische Kostbarkeiten vergangener Jahrhunderte, das Steinhauermuseum, die 200 Millionen Jahre alte „Urmeersohle" im historischen Steinbruch (Ortsteil Lindelbach) oder der „Altfränkische Wengert" mit Panoramablick ins Maintal – Sie dürfen ein reichhaltiges, interessantes und differenziertes Angebot erwarten.

© Markt Randersacker

Markt Reichenberg

Kirchgasse 5, 97234 Reichenberg
Telefon: 0931 600610
Fax: 0931 6006119
E-Mail: markt.reichenberg@reichenberg.bayern.de
www.markt-reichenberg.de

Heimat für Lebens(t)räume
Die Ortsteile Albertshausen, Fuchsstadt, Lindflur, Reichenberg und Uengershausen bilden seit 1978 eine vitale Gemeinde im südlichen Landkreis Würzburg.

Die gemeinsame Vergangenheit, als protestantische Enklave der Herren von Wolffskeel, hat sich in unseren historischen Dorfkirchen und auf Schloss Reichenberg manifestiert.

Der Markt Reichenberg zeigt sich modern und aufgeschlossen; er bietet einer Vielzahl von Lebens(t)räumen Heimat und Verwirklichung. So gibt sich der Markt Reichenberg, mit bester Infrastruktur versehen und unmittelbar an der Stadtgrenze gelegen, noch immer dörflich: Natur pur, Wald und Flur finden sich rund um unsere Ortschaften. Ein Freibad lädt ein zum erfrischenden Sommervergnügen.

Senior*innen finden im Seniorenwohnen am Schlossberg eine individuelle Wohnmöglichkeit. In zwei Kindertagesstätten mit Kleinkindbetreuung und Hort sowie im Waldkindergarten im Guttenberger Forst sind unsere Jüngsten gut aufgehoben, bis sie die Reichenberger Grundschule mit Nachmittagsbetreuung besuchen. Eine Sozialpädagogin managed die Belange der Jugendlichen in drei Jugendzentren.

Der Öffentliche Nahverkehr mit Bus und Bahn macht unsere Bürger*innen mobil; der Autobahnanschluss und gute Straßenverbindungen erschließen Schulen, Ausbildungs- und Arbeitsplätze im Umkreis.

© Markt Reichenberg

Markt Remlingen

Marktplatz 1, 97280 Remlingen
Telefon: 09369 2315
Fax: 09369 2515
E-Mail: rathaus@remlingen.de
www.remlingen.de

In Remlingen lässt es sich leben!
Remlingen ist ein Marktflecken an der Bundesstraße 8, im Einzugsbereich der Universitätsstadt Würzburg sowie der Städte Marktheidenfeld, Wertheim und Aschaffenburg. Zu Remlingen gehören die Weiler Holzmühle mit Gastwirtschaft und der Höhberg, einer der ältesten Weinberge in Franken.

Die Marktgemeinde hat eine gut ausgebaute Infrastruktur. Es besteht eine große Auswahl an Einkaufsmöglichkeiten: Bäckerei, Metzgerei mit Gemischtwaren, ein Biohof mit Hofladen, ein Getränkefachmarkt sowie ein Obst- und Gemüsefrischemarkt sorgen für Abwechslung. Die Daseinsvorsorge ist mit Apotheke, Allgemeinarzt, einem Geldautomaten der Raiffeisenbank sowie der Kindertagesstätte St. Andreas gut ausgebaut.

Zu den lokalen Bräuchen gehört seit 1738 der „Remlinger Eierlauf" am Ostermontag, der Saatmarkt im September, der Weihnachtsmarkt am dritten Advent und das traditionelle Reitturnier an Pfingsten mit überregionalen Wettkämpfen. Die Vereine bieten vielseitige Möglichkeiten: Musikkapelle „Auftakt", Reit- und Fahrverein, verschiedene Gesangs- und Sportvereine. Auch ein öffentlicher Skater Platz und ein Mountainbike-Park stehen zur Verfügung. Ein gut ausgebautes Internet mit über 100 Mbit/s kann genutzt werden.

Zu den Sehenswürdigkeiten in Remlingen gehören der Rote und der Weiße Bau des Castell'schen Schlosses, die evangelische St.-Andreas-Kirche, das historische Rathaus, die historische Holzmühle am Aalbach.

© Klaus Elze

Gemeinde Riedenheim

Rathausplatz 1, 97283 Riedenheim
Telefon: 09338 1666
Fax: 09338 972849
E-Mail: edwin.fries@gmx.de
www.riedenheim.de

Leben und erholen in der Natur
Für den keltischen Ursprung Riedenheims um etwa 1000 v. Chr. sprechen die Hügelgräber am Archäologischen Wanderpfad und der „Fürstengrabhügel" westlich des Dorfes. Die erste urkundliche Erwähnung von Riedenheim findet sich im „Codex Hirsaugiensis" aus dem Jahre 1103.

Der landwirtschaftlich geprägte Ort mit dem Ortsteil Stalldorf und den Weilern Oberhausen und Lenzenbrunn ist mit 730 Einwohner*innen die kleinste selbstständige Gemeinde im Landkreis Würzburg. Mit dem historischen Rathaus und der renovierten St.-Michaels-Kapelle weist die Gemeinde zwei ortsprägende Gebäude auf. Neben einem Kindergarten mit Kindertageseinrichtung gewährleisten eine Bäckerei und eine Metzgerei die Grundversorgung.

Ein reges Vereinsleben mit Musikkapelle, Sportverein, Theatergruppe, Modellsportclub und Fallschirmsportclub trägt zu einer intakten Dorfgemeinschaft bei. Im Rahmen der Dorferneuerung wurden umfangreiche Gestaltungsmaßnahmen im öffentlichen Bereich vorgenommen, die ein harmonisches Gesamtbild ergeben. Mit günstigem Bauland und ruhiger Lage in schöner Natur wirbt die Gemeinde um Neubürger*innen.

© Gemeinde Riedenheim

Markt Rimpar

Schlossberg 1, 97222 Rimpar
Telefon: 09365 80670
Fax: 09365 8067150
E-Mail: rathaus@rimpar.de
www.rimpar.de

Rimpar – Heimat- und Wohlfühlort
Der Markt Rimpar mit den Ortsteilen Maidbronn und Gramschatz ist Heimat und Wohlfühlort für über 7.000 Einwohner*innen. Das Landschaftsbild der Marktgemeinde ist geprägt von Wald und Wiesen und bietet zahlreiche Erholungsräume. Einer davon ist der „Kobel", bei schönem Wetter hat man von dort eine Aussicht bis in den Steigerwald.

Die Marktgemeinde bietet sich als idealer Standort für Familien an: mit Krabbelstuben, Kindertageseinrichtungen, Hort, Grund- und Mittelschule, Hausaufgabenbetreuung und der kommunalen Jugendarbeit ist für die Kinder und Jugendlichen bestens gesorgt. Einen großen Stellenwert nimmt auch das aktive Seniorenleben ein. Ein eigens gewählter Seniorenrat gibt Anregungen und vertritt die Bedürfnisse der älteren Mitbürger*innen.

Viele Vereine zeugen von großem bürgerlichem Engagement. Ein besonderes Aushängeschild sind die Handballer der „Rimparer Wölfe", die in Deutschlands zweithöchster Liga auf Torejagd gehen. Das weit über Rimpar hinaus bekannte und beliebte Schlossfest, sowie die Rimparer Dorfweihnacht laden zu geselligen Stunden ein. Mit dem Grabmal des Ritters Eberhard von Grumbach in der Pfarrkirche Rimpar und dem Altar „Die Beweinung Christi" in der ehemaligen Klosterkirche Maidbronn befinden sich sowohl das Erstlingswerk wie auch das letzte große Werk des Meisters Tilman Riemenschneider in der Marktgemeinde. Das Schloss Grumbach ist kultureller Mittelpunkt des Ortes. In der Burganlage befindet sich neben dem Sitz der Gemeindeverwaltung, die Schlossgaststätte, das Bäckerei-, das Maurer- und Zimmerermuseum, das Trachtenmuseum, das Kriminalmuseum sowie das archäologische Museum.

© Jochen Schreiner

Gemeinde Rottendorf

Am Rathaus 4, 97228 Rottendorf
Telefon: 09302 90900
Fax: 09302 909030
E-Mail: rathaus@rottendorf.eu
www.rottendorf.eu

Aktive Bürgerschaft, florierende Wirtschaft
Die Gemeinde Rottendorf ist eine eigenständige Stadtrandgemeinde mit 5.700 Einwohner*innen. Alle Bereiche des täglichen Bedarfs sind in Rottendorf abgedeckt, die medizinische Grundversorgung ist gesichert und darüber hinaus sind mit dem Haus der Begegnung und der Bücherei im Wasserschloss eigene Bildungseinrichtungen vorhanden.

Mit sieben Kindergartengruppen und fünf Krippengruppen sowie der Krabbelstube ist auch für die Kleinsten gesorgt. Weiterhin besteht die Grundschule bis zur vierten Jahrgangsstufe mit Mittags- und Zusatzbetreuung und eine eigene Sing- und Musikschule.

Viele Bürger*innen beteiligen sich in verschiedenen Arbeitskreisen und Agenda21-Gruppen aktiv am Gemeindeleben. Auch ein eigens gewählter Seniorenrat vertritt die Bedürfnisse der älteren Mitbürger*innen. Ebenso herrscht ein vielfältiges Vereinsleben.

Mit rund 4.200 sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplätzen ist Rottendorf der größte Gewerbestandort im Landkreis Würzburg. Eine gute Anbindung an den Öffentlichen Nahverkehr und an das Schienennetz der Bahn sowie die Nähe zur BAB A3 und A7 sind gute Voraussetzungen zum Wohnen, Arbeiten und für Gewerbeansiedlungen. Als Standort eines weltweit tätigen Unternehmens und eines kundenfreundlichen Outlet-Centers ist Rottendorf überregional bekannt.

© Gemeinde Rottendorf

Stadt Röttingen

Marktplatz 1, 97285 Röttingen
Telefon: 09338 97280
Fax: 09338 972849
E-Mail: info@roettingen.de
www.roettingen.de

Europastadt mit Festspiel-Burg und Spielscheune
Die Europastadt Röttingen ist eine Perle an der Romantischen Straße. Das über 900 Jahre alte Städtchen ist eingebettet in die idyllische Tauberlandschaft. Mit den Stadtteilen Aufstetten und Strüth leben rund 1.700 Menschen in Röttingen. Direkt in Röttingen können Schüler*innen die Grundschule (offene Ganztagsschule) besuchen. Kindergarten- und Kleinkindgruppen sind vorhanden. Das Angebot der Kids- und Jugendräume wird von der jungen Bevölkerung gerne genutzt. Die Nachbarschaftshilfe sorgt für das zwischenmenschliche Miteinander.

Röttingen ist ein Urlaubsort für Menschen, die sich nach Ruhe und Erholung auf dem Lande sehnen. Auch für Familien, Senior*innen oder für Wochenendfahrten und Vereinsausflüge ist der staatlich anerkannte Erholungsort ein lohnendes Ziel. Spaß für Kinder bietet zum Beispiel die ganzjährig geöffnete Röttinger Spielscheune (Indoorspielplatz).

Sehenswürdigkeiten sind der mittelalterliche Stadtkern mit dem barocken Rathaus, der Sonnenuhrenweg, die Stadtpfarrkirche St. Kilian, die Spitalkirche, das Röttinger Käppele, Burg Brattenstein mit Stadtbalkon sowie die Stadtmauer mit ihren sieben erhaltenen Türmen und dem Aussichtspunkt „Stoodblick".

Weit über die Grenzen hinaus wurde Röttingen durch seine Festspiele bekannt. 1984 ins Leben gerufen, besuchen jährlich viele Tausende Zuschauer das Freilichttheater und Junge Theater im Hof der Burg Brattenstein. Die „Frankenfestspiele Röttingen" bieten neben Freilichtstücken im Sommer auch ein ganzjähriges Programm mit Theater, Konzerten, Lesungen, Workshops uvm. (www.frankenfestspiele.de).

© H.-J. Hummel

Gemeinde Sonderhofen

Oberhofer Straße 14, 97255 Sonderhofen
Telefon: 09337 980605
Fax: 09337 980598
E-Mail: gemeinde@sonderhofen.de
www.sonderhofen.de

Drei prächtige Barockkirchen und viel Natur
Erstmals namentlich erwähnt wurde Sonderhofen im Jahre 742 n. Chr. Heute zählt der Ort mit den Ortsteilen Bolzhausen und Sächsenheim insgesamt rund 850 Einwohner*innen. Mit einer Grundschule und dem Kindergarten vor Ort sowie zahlreichen Vereinen ist die Gemeinde Sonderhofen ein lebenswertes, typisch fränkisches Dorf in ländlicher Umgebung und intakter Natur. Für Bauinteressenten stehen an einer leichten Südhanglage in Nähe des Radweges wunderschöne Bauplätze zur Verfügung.

Sonderhofen ist direkt an den Gaubahn-Radweg angebunden, der vom Maintal in das Taubertal führt. Von dort aus kann über Radwege auch Rothenburg ob der Tauber oder Bad Mergentheim erreicht werden.

Inmitten des Ortes Sonderhofen befindet sich am Dorfplatz eine Brunnenanlage mit gepflegten Grünanlagen und einer Ruhebank. Als Wahrzeichen steht inmitten von Sonderhofen eine prächtige Barockkirche, die am heutigen Standort um 1283 entstanden ist. Seit einer Renovierung im Jahr 1989 erstrahlt diese Kirche wieder im neuen Glanz.

Auch in unseren Ortsteilen, die 1978 bei der Gebietsreform in die Gemeinde eingegliedert wurden, befinden sich sehr interessante Gotteshäuser mit einer langen Geschichte. Eine Besichtigung unserer Orte ist sicherlich lohnenswert.

© Gemeinde Sonderhofen

© Markt Sommerhausen

Markt Sommerhausen

Hauptstraße 15, 97286 Sommerhausen
Telefon: 09333 216
Fax: 09333 8226
E-Mail: rathaus@sommerhausen.de
www.sommerhausen.de

Das Tor zu Kunst und Weinkultur
Sommerhausen liegt im schönen Maintal, 10 km südlich von Würzburg, wenige Kilometer abseits der Autobahn A3 Frankfurt-Nürnberg. Umgeben von Wein- und Obstgärten ist Sommerhausen der ideale Ort zum Entspannen und zum Erkunden der reichen Kulturschätze des Frankenlandes.

Die Marktgemeinde hat heute rund 1.800 Einwohner*innen. Unter den mittelalterlichen Weinorten längs des Mains ist Sommerhausen in jeder Beziehung eine Perle. Der Ortskern mit Stadtmauer und Türmen, Gassen, Brunnen und alten Häusern, umgeben von Weinbergen, bietet ein romantisches Ambiente. Der Ort ist reich an Sehenswürdigkeiten: Historisches Rathaus, Rechteren-Limpurgsches Schloss, Bartholomäuskirche, das Friedhoflapidarium und der Weinkulturweg laden zum Schauen und Staunen ein.

Cafés, Gasthäuser, Pensionen bieten fränkische Gastlichkeit. Dazu gehören auch die schmucken Läden, Galerien und Werkstätten der ortsansässigen Künstler*innen und die Weine der Sommerhäuser Winzer*innen.

Beste Unterhaltung für jeden Geschmack gibt es bei den Aufführungen im Torturmtheater und im Theater Sommerhaus. Der Wildpark lockt Groß und Klein und die Straßenweinfeste, der Weihnachtsmarkt, der Töpfermarkt und das Kirchweihfest geben Anlass zum Feiern und Bummeln. Sportliche Möglichkeiten für Gäste und Einwohner*innen bieten Bolzplatz, Skaterplatz, Wander- und Radwege.

Gemeinde Tauberrettersheim

Judenhof 1, 97285 Tauberrettersheim
Telefon: 09338 462
Fax: 09338 972849
E-Mail: info@tauberrettersheim.de
www.tauberrettersheim.de

Tauberrettersheim – Weinort an der Tauber
Tauberrettersheim ist ein Dorf mit 900-jähriger Geschichte, eingebettet in die einzigartige Landschaft des Taubertals. Das Ortsbild wird geprägt durch die noch einzige erhaltene Steinbrücke von Balthasar Neumann, dem Baumeister der Würzburger Residenz. Sie führt Sie direkt in unser reizvolles Dorf.

Den Mittelpunkt des Häckerdorfes bildet die Sankt-Vitus-Kirche. Bei Ihrem Spaziergang durch unseren Ort finden Sie typisch fränkische Häuser mit Blumenschmuck und liebevoll angelegte Gärten. Der rund 40 Quadratmeter große Sebastian-Kneipp-Kräutergarten und die Kneippanlage laden zum Verweilen ein.

Die Landschaft des Taubertals bietet erlebnisreiche Wandertouren über Höhenrücken mit herrlicher Aussicht durch die sonnigen Weinberge und Radtouren durchs Taubertal.

Seit Hunderten von Jahren wird in der Lage „Königin" der Frankenwein angebaut. Viele Freund*innen des Frankenweines finden sich zum jährlichen Weinfest im Mai ein. Lassen Sie sich bei uns mit fränkischen Spezialitäten und einem edlen Tropfen Wein verwöhnen. Unsere Landgasthöfe garantieren Ihnen die sprichwörtlich „Fränkische Gastlichkeit".

© Gemeinde Tauberrettersheim

Gemeinde Theilheim

Bachstraße 13, 97288 Theilheim
Telefon: 09303 90696
Fax: 09303 906977
E-Mail: postmaster@theilheim.bayern.de
www.theilheim.de

Natur genießen am Altenberg
Theilheim ist heute mit seinen rund 2.400 Einwohner*innen eine Randgemeinde im Landkreis Würzburg, die trotz allen Fortschritts noch ihren dörflichen Charakter behaupten kann. Landwirtschaftliche Vollerwerbsbetriebe bestehen nur noch wenige; vorwiegend fahren die Pendler*innen zur Arbeit nach Würzburg. Als lebendige Gemeinschaft hat Theilheim ein aktives und breit gefächertes Vereinsleben auf sportlicher und kultureller Ebene.

Die Infrastruktur kann sich mit Sportgelände, Skaterplatz, Kindergarten, Bücherei, Mehrzweckhalle mit Vereins- und Jugendraum sehen lassen. Die im Jahr 2013 fertig gestellte energetische Sanierung der Grundschule umfasste auch die Einrichtung einer Mittagsbetreuung in den Räumen der Schule. Neben dem jährlichen Weinfest, lädt Theilheim alle drei Jahre zum Theilheimatfest ein und präsentiert sich und seine Ortsgemeinschaft. Der bekannte Theilheimer Wein trägt die Lagebezeichnung „Theilheimer Altenberg".

Urkundlich erwähnt wurde Theilheim erstmals im Jahre 1098 in einer Schenkungsurkunde der Benediktinerabtei St. Stephan in Würzburg. Um 1270 unterstand Theilheim bis zur Säkularisation im Jahre 1803 der alleinigen Herrschaft des Domkapitels zu Würzburg. In der Zeit des 30-jährigen Krieges musste Theilheim schwere Überfälle und Plünderungen durch die Schweden über sich ergehen lassen.

1877 gründete Kilian Wallrapp die erste Raiffeisenbank bzw. Darlehenskasse in Theilheim, die auch die erste in ganz Bayern war.

© Gemeinde Theilheim

Gemeinde Thüngersheim

Untere Hauptstraße 14, 97291 Thüngersheim
Telefon: 09364 81350
Fax: 09364 813525
E-Mail: info@thuengersheim.bayern.de
www.thuengersheim.de

Thüngersheim – Treffpunkt für Neugierige, Weinliebhaber und Kunstgenießer

In Thüngersheim versteht man sich nicht nur auf die Kunst des Weinbaus. Schon seit der Zeit des Barock ist die Gemeinde eine Adresse beim Thema Bildende Künste. Immerhin wurde hier 1713 einer der größten fränkischen Barockkünstler geboren, der Maler Georg Anton Urlaub.

Wer durch die verträumten Gassen des denkmalgeschützten Altorts schlendert, ahnt schon etwas von der bewegten Vergangenheit, die bis ins 11. Jahrhundert zurückreicht. Liebevoll renoviertes Fachwerk, wehrhafte Torhäuser, der Zehnthof, die Reste der alten Kirchenburg mit ihren charakteristischen Gaden, die Pfarrkirche St. Michael und kunsthistorisch bedeutsame Hausmadonnen und Bildstöcke sind eindrucksvolle Zeugen der Kulturgeschichte einer frühen fränkischen Siedlung. Thüngersheim liegt idyllisch im Maintal, 12 km von Würzburg entfernt. Heute leben hier rund 2.630 Einwohner*innen mit einer guten Infrastruktur für Jung und Alt. Der Kindergarten und die Grundschule arbeiten inklusiv und bieten eine umfassende Betreuung an. Mit dem Kommunikationsplatz, dem Orchideen- und dem Weinlehrpfad sowie fünf Ateliers von Künstler*innen bietet der Ort Einheimischen wie Gästen viele Anregungen für die Freizeit.

Heute werden im traditionellen Weinort mit modernster Kellertechnik vor allem die typischen Rebsorten Silvaner, Müller-Thurgau, Riesling und Spätburgunder zu edlen Weinen ausgebaut. Die klangvollen Namen der renommierten Weinlagen „Scharlachberg", „Johannisberg" und „Ravensburg" versprechen den Genuss bodenständiger Weine mit der Finesse vollmundiger Buketts.

© Florian Hammerich

Gemeinde Uettingen

Würzburger Straße 1, 97262 Uettingen
Telefon: 09369 8218
Fax: 09369 418
E-Mail: poststelle@vgem-helmstadt.bayern.de
www.uettingen.de

Uettingen im Aalbachtal

Die Gemeinde Uettingen liegt an der B8 zwischen Würzburg und Marktheidenfeld. Die Gemeinde zählt rund 1.920 Einwohner*innen und weist 1.352 ha Gemarkungsfläche auf, davon sind 435 ha Wald und 10 ha Weinberge.

Uettingen wurde 772 erstmals urkundlich erwähnt und befand sich damals im Besitz des Klosters Holzkirchen, mit dem es um 1165 an Wertheim fiel. Ab 1625 gehörte Uettingen zum Besitz der Freiherrn Wolffskeel von Reichenberg und fiel schließlich 1814 an Bayern.

Heute weist Uettingen eine sehr gute Infrastruktur für Jung und Alt auf: Kindergarten, Kleinkindbetreuung, Spielplätze, Einkaufsmärkte, Metzgereien, Bäckerei, Allgemeinarztpraxis, Zahnarzt, Apotheke, Handwerksbetriebe, Banken, Gaststätten mit Übernachtungsmöglichkeiten und vieles mehr. Das Freizeitangebot umfasst Sportstätten, ein Freibad, die Mehrzweckhalle sowie durch die idyllische Natur des Aalbachtales führende Rad- und Wanderwege.

Uettingen verfügt über eine Vielzahl von Vereinen und ein reges Vereinsleben: Turn und Sportverein, Gesangverein, Musikverein, Faschingsclub, Theaterverein, Gartenbauverein, Country Club, Skatclub, Feuerwehrverein, Verschönerungsverein, Uettinger Jugend, Förderverein „Uettingen neu beleben", Bürgergemeinschaft Uettingen, Bund Naturschutz – Ortsgruppe Uettingen, Diakonieverein, Trachten- und Bürgerverein, Hundeverein.

Höhepunkte im Vereinsjahr sind das Waldfest im Juli auf dem Kirchberg und die Uettinger Theatertage im November.

© Gemeinde Uettingen

Gemeinde Unterpleichfeld

Kirchstraße 14, 97294 Unterpleichfeld
Telefon: 09367 90800
Fax: 09367 908099
E-Mail: gemeinde@unterpleichfeld.bayern.de
www.unterpleichfeld.de

Viel mehr als Kraut und Rüben

Unterpleichfeld ist seit jeher landwirtschaftlich geprägt. So verbindet man Unterpleichfeld auch immer mit dem Krautanbau und den ehemals drei Krautfabriken im Ort. Die Ortsteile Burggrumbach, Hilpertshausen, Rupprechtshausen und Unterpleichfeld standen schon immer in engen Beziehungen zueinander, so dass ein freiwilliger Zusammenschluss 1972 die Folge war. Heute leben hier insgesamt rund 3.140 Einwohner*innen.

Inzwischen hat sich Unterpleichfeld gewandelt, weg vom überwiegend landwirtschaftlich geprägten Ort hin zu einem liebenswerten Wohnort in Stadtnähe. Mit der zentralen Lage zwischen Würzburg und Schweinfurt und der guten Autobahnanbindung bietet Unterpleichfeld kurze Wege zu den Zentren des nördlichen Landkreises.
Durch die Kinderkrippe, zwei Kindergärten und die ortsansässige Pleichachschule mit Mittags und Ganztagesbetreuung ist Unterpleichfeld vor allem für Familien mit Kindern sehr interessant.

Mit Lebensmitteldiscounter, Bäcker und Café, Metzger, Postagentur, den Banken und der ärztlichen Versorgung hat Unterpleichfeld alles, was eine lebenswerte Gemeinde haben muss. Dazu gesellen sich noch Höfe mit Selbstvermarktung und Bioprodukten. Die vielen aktiven Vereine vervollständigen das Leben in Unterpleichfeld.

© Gemeinde Unterpleichfeld

Gemeinde Veitshöchheim

Erwin-Vornberger-Platz 1
97209 Veitshöchheim
Telefon: 0931 98026
Fax: 0931 9802766
E-Mail: rathaus@veitshoechheim.de
www.veitshoechheim.de

Geprägt von Main und Fürstbischof

Veitshöchheim liegt direkt am Main, der das Leben im Ort immer geprägt hat. Früher standen hier armselige Fischerhäuser, auf dem Rasen hat man Wäsche gebleicht, die vorher im Fluss gewaschen wurde. Heute kommen an der Uferpromenade die Schiffe aus Würzburg an.

Anziehungspunkt für die Gäste ist die ehemalige Sommerresidenz der Würzburger Fürstbischöfe. Durch die Obere Maingasse führt der Weg bis hoch zum Fasanentor, dem Haupteingang und zum Schloss mit dem einzigartigen Rokokogarten. Der gesamte Altort Veitshöchheim präsentiert sich aufwändig saniert und einfach schön.

Die ehemalige Synagoge ist heute Teil des Jüdischen Kulturmuseums Veitshöchheim, in dem die Geschichte und Kultur der in Franken lebenden Juden erzählt wird.

Mit knapp 10.000 Einwohner*innen ist Veitshöchheim die zweitgrößte Gemeinde im Landkreis Würzburg und weist eine umfassende Infrastruktur von der Kinderkrippe bis zum Gymnasium auf. Über 50 Vereine und Gruppierungen tragen dazu bei, diese Vielfalt in Veitshöchheim zu gewährleisten. Soziale Einrichtungen wie das Caritas-Haus St. Hedwig, das Don-Bosco-Bildungswerk Markushof in Gadheim sowie sportliche Einrichtungen, wie das beheizte Freibad am Geisberg, die Kneipp-Anlage, eine Doppeltennishalle oder die Dreifachturnhalle, ergänzen die Angebote in Veitshöchheim. Seit dem Gewinn der Goldmedaille bei „Entente Florale" weiß jeder: In Veitshöchheim grünt und blüht es an jeder Ecke.

© Gemeinde Veitshöchheim

Gemeinde Waldbrunn

Hauptstraße 2, 97295 Waldbrunn
Telefon: 09306 98580
Fax: 09306 985810
E-Mail: gemeinde@waldbrunn.bayern.de
www.gemeinde-waldbrunn.de

Familiengerecht leben, vom Wald umgeben
Waldbrunn liegt – eingebettet von Wäldern und Grünflächen – ca. zwölf Kilometer westlich von Würzburg und verzeichnet mittlerweile knapp 3.000 Einwohner*innen. Die Gemeinde liegt in reizvoller Umgebung mit vielen Wander- und Radwegen. Eine hohe Wohnqualität mit einer sehr guten Verkehrsanbindung, sowohl an das Fernstraßennetz als auch an öffentliche Verkehrsmittel nach Würzburg, zeichnet den stadtnahen Ort aus. Es besteht eine Verkehrsanbindung an die Bundesautobahn 3 von Frankfurt nach Würzburg über die Anschlussstelle Helmstadt und eine direkte Busanbindung nach Würzburg. Waldbrunn verfügt über eine gut ausgebaute Infrastruktur, eine Grundschule und 2 Kindertagesstätten plus Waldkindergarten.

Darüber hinaus deckt z. B. die vorhandene Gastronomie, eine Metzgerei mit kleinem Lebensmittelladen, Zahnarzt und Arztpraxis sowie die Post die Grundversorgung ab. Mit einer eigenen Wasserversorgung, gut ausgebauter Infrastruktur, einem umfangreichen, vielfältigen Freizeitangebot, zahlreichen Vereinen und vielen zukunftsweisenden Projekten kann sich Waldbrunn zurecht als attraktive Gemeinde bezeichnen. Diesen Status belegen auch die Zahlen im Umkreis, denn Waldbrunn ist aktuell eine der am schnellsten wachsenden Ortschaften im westlichen Würzburger Landkreis.

© Gemeinde Waldbrunn

Gemeinde Waldbüttelbrunn

Lindenstraße 3, 97297 Waldbüttelbrunn
Telefon: 0931 497040
Fax: 0931 4970497
E-Mail: rathaus@waldbuettelbrunn.de
www.waldbuettelbrunn.de

Für Familien und Senior*innen ganz groß
Die Gemeinde Waldbüttelbrunn mit knapp 5.000 Einwohner*innen liegt etwa 7 km westlich von Würzburg. Sie wurde erstmals im Jahr 748 urkundlich erwähnt. Zum 1. Mai 1978 erfolgte die Eingemeindung der beiden Ortsteile Roßbrunn und Mädelhofen. Während im Norden von Würzburg ein etwa 38 ha großes zukunftsweisendes Gewerbegebiet mit ca. 1.200 Arbeitsplätzen entstanden ist, wird der Süden von einem langgezogenen Grüngürtel mit Spielplätzen und Sportstätten umrahmt.

In Waldbüttelbrunn wurde eine Infrastruktur geschaffen, die den Anforderungen aller Generationen gerecht wird: Krabbelstuben und Kindergarten; eine Verbandsschule für Grund-, Haupt- und Mittelschüler*innen; Jugendzentren, betreut durch einen Gemeindejugendpfleger; Sporthallen und Freizeitanlagen, die über die ortsansässigen Vereine ein umfangreiches Sportangebot bieten; eine gemeindliche Bücherei im Ortskern; verschiedenste Veranstaltungen in der Alten Kirche für „Jung und Alt"; in der Arche am Seeweg können die Senior*innen einen geruhsamen Lebensabend verbringen und der neu etablierte Seniorenbeirat setzt sich für die Interessen der älteren Generation ein; verschiedene Arztpraxen, eine Apotheke, Bäckerei, Metzgerei, ein Blumenladen, eine Gärtnerei sowie zwei Lebensmittelmärkte sichern den Bedarf des täglichen Lebens.

Allergrößter Wert wird auch auf den Erhalt und Schutz der Natur gelegt. So werden z. B. mit dem Projekt „Wildbienenschutz Waldbüttelbrunn" Hecken, Feldgehölze, Feuchtbiotope, Trockenbiotope, Blühflächen, Magerwiesen und viele Kleinstrukturen wieder etabliert und gepflegt. Die neu angelegte Streuobstwiese, sechs Eidechsenbiotope, Nistmöglichkeiten für Vögel und Hornissen sind weitere Bausteine im Biotopverbundsystem der südlichen Gemarkung. Zu erwähnen sind hier ferner die Methusalem-Bäume im FFH-Gebiet des Gemeindewaldes.

© Stefan Wollin

Markt Winterhausen

Rathausplatz 2, 97286 Winterhausen
Telefon: 09333 214
Fax: 09333 1802
E-Mail: rathaus@winterhausen.de
www.winterhausen.de

Auf malerischen Wegen zu Mond und Muschelkalk
Winterhausen ist ein malerisches Dorf mit unmittelbarer Lage am Main und unverbauter Mainlände. Die Türme der Nikolauskirche und der Mauritiuskirche ragen aus dem denkmalgeschützten Altortensemble heraus. Das Zentrum bildet der Rathausplatz mit dem romantischen Dreigestirn aus Nikolauskirche, Kantorat und Rathaus. Heute leben in Winterhausen rund 1.500 Einwohner*innen.

Seit einigen Jahren besteht ein gut ausgebauter Radweg zwischen Winterhausen und Heidingsfeld. Zwei Rundwanderwege (Mondweg mit Steinskulpturen und Muschelkalk weg), die über die Maintalhöhen verlaufen, vorbei an Steinbrüchen, Weinbergen und Kalkmagerrasen, laden Besucher*innen zu kleinen Wanderungen ein. Der überörtliche Kulturweg wurde im Oktober 2019 eröffnet und verbindet die Gemeinden Winterhausen, Sommerhausen und Großmannsdorf.

Neben den Maintalhängen mit Obst und Weinbau findet man auf den Höhen zahlreiche Steinbrüche, in welchen traditionell der fränkische Muschelkalk abgebaut wird. Winterhausen besitzt eine vielfältige Naturlandschaft, bestehend aus Streuobstwiesen, Gemeindewald mit Eichen und Kiefernbeständen, Kalkmagerrasenflächen und dem Maintal mit seinen Buhnenfeldern.

Durch die Nähe zu wichtigen Autobahnrouten ist Winterhausen verkehrstechnisch sehr gut angebunden, um aus allen Richtungen schnell erreicht zu werden. Darüber hinaus ist Winterhausen die einzige Gemeinde innerhalb der Verwaltungsgemeinschaft Eibelstadt, die über einen direkten Anschluss an das Schienennetz der Deutschen Bahn verfügt.

© Markt Winterhausen

Markt Zell a. Main

Rathausplatz 8, 97299 Zell a. Main
Telefon: 0931 468780
Fax: 0931 4687888
E-Mail: rathaus@zell-main.de
www.zell-main.de

Geschichte, Natur und Kultur in Harmonie
Direkt vor den Toren Würzburgs liegt der Markt Zell a. Main mit ca. 4.400 Einwohner*innen. Das Kloster Oberzell ragt weithin sichtbar aus dem satten Grün des Mainufers, direkt am beliebten 5-Sterne Main-Radweg.

Die attraktive Stadtrandgemeinde verfügt über eine gute Verkehrsanbindung an die Kreishauptstadt Würzburg. Darüber hinaus hat die familienfreundliche Marktgemeinde eine sorgsam ausgebaute Infrastruktur mit Kinderbetreuungsstätten, Grundschule, weiterführender Montessori-Schule, Jugendzentrum, vielen Spielplätzen und zwei familiär geführten Seniorenheimen. Auf die funktionierende Nachbarschaftshilfe, das rege Vereinsleben und das große Bürgerengagement in den Arbeitskreisen ist man im Ort besonders stolz.

Bei einem Besuch z. B. des Klosters Oberzell, des Wassermuseums, der Weinhändlerhäuser, der Rosenbaumschen Laubhütte und des Kapitelsaals im Unterzeller Kloster kommen historisch Interessierte voll auf ihre Kosten. Auch der große Baumeister Balthasar Neumann hat vielerorts seine eindrucksvollen Spuren hinterlassen. Das vielfältige Kulturangebot im Kulturkeller, der Kelterhofscheune, in den Kirchen oder bei der Zeller Kulturmeile lockt Besucher*innen aus dem ganzen Landkreis nach Zell a. Main.

Oberhalb des Altortes bietet das Wasserschutzgebiet mit seinen Wildkräutern, seltenen Blumen und geschützten Vogelarten, Naturfreund*innen ein Wandererlebnis der besonderen Art.

© Markt Zell a. Main

inserentenverzeichnis

Branche	Seite
Abfallentsorgung	
· team orange	56
Abfallwirtschaft	
· Zweckverband Abfallwirtschaft Raum Würzburg	50
Ambulanter Pflegedienst	
· Ambulanter Pflegedienst Günther GmbH	78
· Pflegehelden Würzburg	82
Architekt	
· Dold + Versbach Architekten	36
Ausbildung	
· Handwerkskammer Service GmbH	75
Bauunternehmen	
· Firmengruppe Göbel – Göbel Hochbau GmbH	2
· Konrad Bau GmbH & Co. KG	36
· Werner Kraft GmbH & Co. Bauunternehmung	36
· Ed. Züblin AG Bereich Würzburg	6
Beratungsdienst	
· Gesprächsladen bei der Augustinerkirche	82
Einkaufszentrum	
· Main-Center Veitshöchheim Mehlig e.K.	14
Elektroinstallationen	
· EMT GmbH Elektromontage	18
Elektrotechnik	
· Sondheimer Die Elektro-Kompetenz	2
Energietechnik	
· Bayerisches Zentrum für angewandte Energieforschung e.V.	20
Energieversorgung	
· Gasversorgung Unterfranken GmbH	50
· Volta Windkraft GmbH	6
· Würzburger Versorgungs- und Verkehrs-GmbH	50
Entsorgungsbetrieb	
· Karl Fischer & Söhne GmbH & Co. KG	48
Erdbau	
· Haaf Firmengruppe GmbH & Co. KG	156
Fortbildungszentrum	
· gfi Würzburg Gesellschaft zur Förderung beruflicher u. sozialer Integration gGmbH	14
Garten- und Landschaftsbau	
· Landschaftsservice Seibold	6
Gasthaus	
· Tilman Gasthaus am Ulmer Hof	14
Gymnasium	
· Dag-Hammarskjöld-Gymnasium – Evangelisches Gymnasium Würzburg	72
Hotel	
· Weisses Lamm – Hotel & Restaurant	14
Ingenieurbüro	
· Wölfel Engineering GmbH + Co. KG	6
Innovationsförderung	
· IGZ Innovations- und Gründerzentrum Würzburg BioMed / ZMK GmbH	20
· Zentrum für Digitale Innovationen (ZDI) Mainfranken	20

Branche	Seite
Kanalreinigung	
· Kanal-Türpe Gochsheim GmbH & Co. KG	48
Kommunalberatung	
· Das Kommunalunternehmen des Landkreises Würzburg	46
Krankenhaus und Klinik	
· Klinikum Würzburg Mitte gGmbH	78
· Main-Klinik Ochsenfurt gGmbH	76
· Universitätsklinikum Würzburg	79
Maler	
· Kaiser GmbH Maler-Stuck-Trockenbau	36
Öffentlicher Nahverkehr	
· APG der Landkreis Bus	64
Pflege- und Betreuungsdienst	
· Die Johanniter Regionalverband Unterfranken	78
Präzisionsteile	
· Gebr. Reinfurt GmbH & Co. KG	18
Sachverständige	
· LGA Landesgewerbeanstalt Bayer KdöR	6
Schule	
· Diözese Würzburg KdöR Priv. Kath. Grund- und Mittelschule Vinzentinum	68
· Freie Waldorfschule Würzburg	72
· Maria-Ward-Schule Würzburg	72
· Montessori-Trägerverein Würzburg e.V.	72
Seniorenheim	
· St. Aurelia GmbH	U4
· Stiftung Bürgerspital zum Hl. Geist	84
· CURATA Seniorenzentrum Haus Fuchsenmühle GmbH	86
· Senioreneinrichtungen des Landkreises Würzburg gGmbH	88
soziale Dienste	
· Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband Würzburg	82, 90
· Erthal-Sozialwerk gemeinnützige GmbH Werkstatt für psychisch Kranke und Behinderte	75
· Malteser Hilfsdienst gGmbH	86
Sparkasse	
· Sparkasse Mainfranken Würzburg	2
Spedition	
· Hans Geis GmbH + Co. KG	8
Stadtverwaltung	
· Stadt Eibelstadt am Main	130
· Stadt Ochsenfurt	145
· Tourist-Information Sommerhausen	150
Technologiezentrum	
· eResearchTechnology GmbH	8
· Technologie- und Gründerzentrum Würzburg (TGZ) GmbH	20
· Winkler Besitz GmbH + Co. KG – Technologiepark Würzburg-Rimpar	U3
Weingut	
· Schmitt Weingut	14
Wurstwaren	
· Mehlig & Heller GmbH	14

U = Umschlagseite

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter **www.total-lokal.de**.

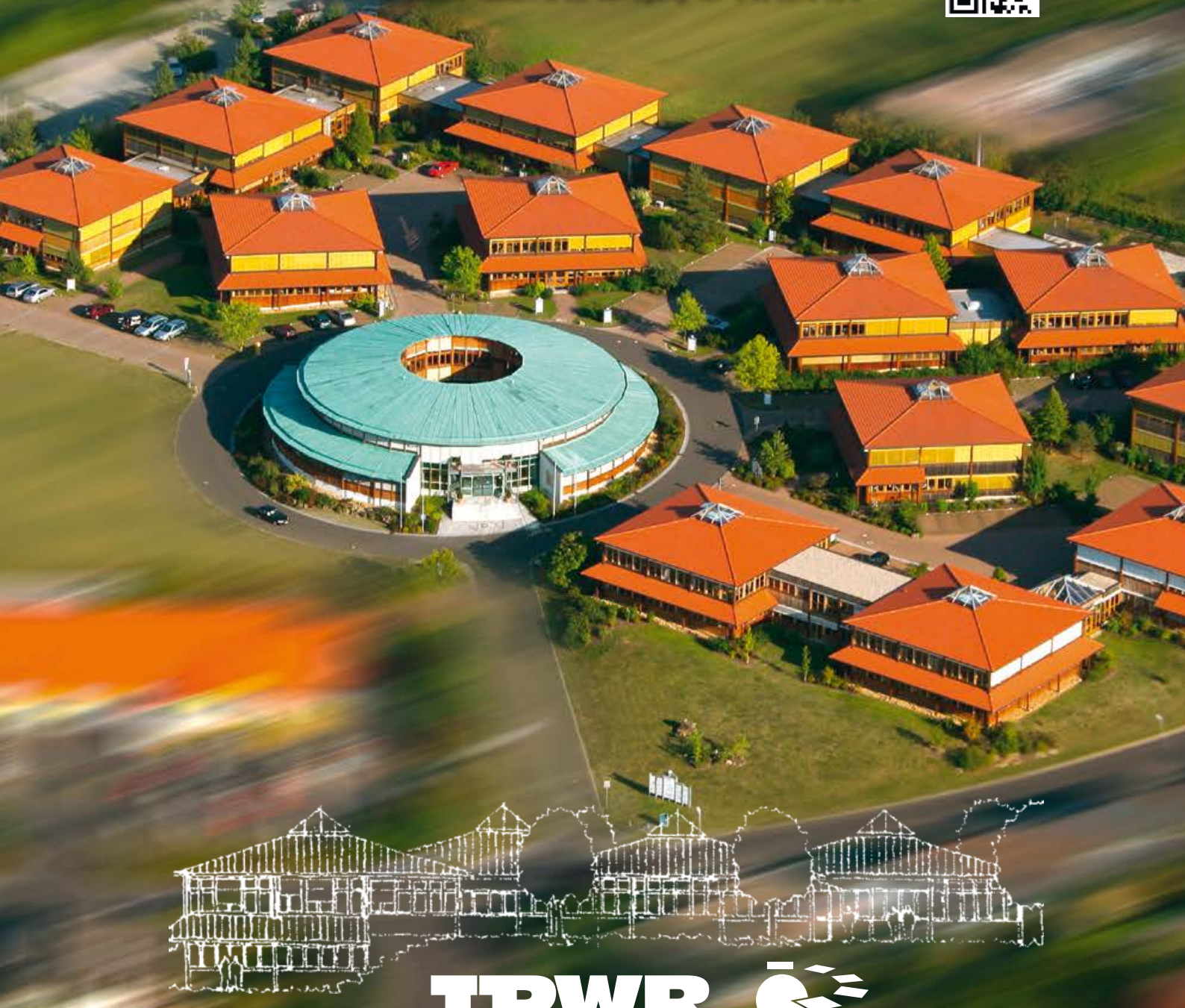
TECHNOLOGIEPARK WÜRZBURG-RIMPAR

Der Technologiepark Würzburg-Rimpar besticht durch eine außergewöhnliche und unverwechselbare Architektur. Eingebettet in eine parkähnliche Umgebung erreichen wir ein ideales Umfeld für hohe Lebensqualität und komfortable Arbeitsplätze. Die gute Infrastruktur und die Nähe zur Universitätsstadt Würzburg ergeben wertvolle Synergieeffekte.

Nutzen Sie die vielen Vorteile des Technologieparks Würzburg-Rimpar zum Erfolg Ihres Unternehmens.

Eine Übersicht über die aktuell im Technologiepark Würzburg-Rimpar ansässigen Unternehmen finden Sie auf unserer Internet-Seite.

Gerne stehen wir Ihnen für weitere Auskünfte zur Verfügung: Tel.: 0 96 02 / 6 00-0



TPWR
Technologiepark
Würzburg-Rimpar

Ketteler Str. 3 – 11 · D-97222 Rimpar · www.tpwr.de

ST. AURELIA Zell am Main
ST. AURELIA Thüngersheim
MEIN BLICK Zell am Main
Ihre Pflege – unser Auftrag

Das zeichnet unsere drei Häuser aus:

- Individuelle, menschenwürdige & herzliche Betreuung rund um die Uhr
- Helles, heimisches & freundliches Ambiente
- Hochwertige Küche mit regionalen Zutaten für jeden Gesundheitsgrad
- Vielseitiges Freizeit- & Beschäftigungsprogramm
- Zentrale Lage aller drei Häuser direkt im Ortskern und in der Nähe des Mains
- Problemlos zu erreichen & infrastrukturell gut angebunden

Wir bieten Ihnen und Ihren Angehörigen:
Vollstationäre Pflege | Kurzzeitpflege | Tages-/Nachtpflege

Nehmen Sie jetzt Kontakt mit uns auf. Unsere Zentrale finden Sie hier:
St. Aurelia GmbH - Hauptstr. 168 - 97299 Zell am Main
Tel.: 0931 35 94 60 | Mail: info@st-aurelia.de

Weitere Informationen und
aktuelle Stellenangebote
finden Sie unter
www.st-aurelia.de

ST. AURELIA
Zell am Main

ST. AURELIA
Thüngersheim

MEIN BLICK
Zell am Main